

# GÖTTLICHE WEISHEIT

Weisheit von morgen für die Welt von heute / von Bertram Eljon und Sofia Ewa Holubek / V.2 04-2014

Dieses Dokument enthält alle Informationen über Gottes einzig wahre Religion UTR. Weil diese Texte viele verschiedene Wissensgebiete erfassen sind sie erst mal nur als Flugblätter verfügbar. Das bedeutet dass Texte knapp formuliert sind und Inhalte sich schon mal wiederholen. Plötzlich eröffnet sich Interessierten das Verständnis für alle Geheimnisse der Welt von heute, und der Blick hinein in die Welt von morgen. Die UTR ist eine Tatsachenreligion und wird ständig aktualisiert. In mittlerweile über 20 Jahren wurden falsche Lehren verworfen. Mittlerweile stimmt fast alles was hier steht, und in längeren Texten wurden viele Beweise dafür angeführt. Wie alle meine bereits veröffentlichten Dokumente ist auch dieses zur freien Verbreitung bestimmt. Wer aber schon älter ist oder göttlicher Weisheit nichts zu tun haben will wird oft in seinem alten Denken verharren.

Dieser Text ist gefährlich! Wer sich Gottes Wissen aneignet oder ein genetisch guter Mensch ist, der nimmt Teil an Gottes Leiden. Böse Mächte greifen Menschen mit psycho-realen Störungen an. Typische Menschen können solche Angriffe nicht aushalten, es sei denn dass sie ihr Leben völlig ändern, und entsprechend den Gesundheitslehren der UTR leben. Für bessere nordisch-arische Menschen ist dieser Text dennoch der einzige Weg die Welt zu verstehen und zu verbessern, und sich selbst in ihr zu behaupten. Bitte leitet dieses Dokument weiter an solche besseren Menschen.

Weiterhin verfügbar sind viele kostenlose Texte auf Gottes einzig wahrer Webseite [Beljon.de](http://Beljon.de).

**2. UTR – Nichts als die Weisheit** / Die Wahrheit über Gott und die Welt / S. 2

**3. Der neue Weg zur Weisheit** / Alles Wichtige auf einen Blick, alternative Version / S. 4

**4. Wunder gibt es doch!** / Die Parapsychologie hat Wunder längst nachgewiesen / S. 6

**5. Die Weisheit erklärt die Bibel** / Die gute Wahrheit über ein schlechtes altes Buch / S. 8

**6. Gesund leben ist besser leben!** / Die neuen Menschen müssen anders leben / S. 10

**7. Gesund leben ist klüger leben** / Mehr über Medizin und Gesundheit / S. 12

**8. Psycho-reale Störungen** / Fehler im Umgang mit Spuk können tödlich sein! / S. 14

**9. Himmel und Hölle im Kosmos** / Ein Blick hinter den Ereignis-Horizont der Erde / S. 16

**10. Gott lebt genau unter uns** / Die Geheimnisse von Mutter Natur / S. 18

**11. Unser Weg ins Paradies** / Eine Vision der zukünftigen Erde / S. 20

**12. Die Geschichte der Schöpfung** / Frau Gott offenbart wie sie die Welt erschuf / S. 22

**13. NEMESIS – Himmlischer Terror** / Durch N-Strahlen wirkt der Himmel auf uns ein / S. 24

**14. Die neue Wissenschaft Gottes** / Zehn wissenschaftliche Durchblicke / S. 26

**15. Gottes schlimmster Unfug** / Historische Fehler der UTR / S. 28

**16. Glaube, Hoffnung, Liebe, Sex** / Erkenntnisse über die schönste Sache der Welt / S. 30

**17. Neoliberale Lügenmärchen** / Gegen die weltweite Willkürherrschaft der Reichen! / S. 32-35

**18. Die überforderte Gottheit** / Eine kurze Doppelbiographie Gottes / S. 36

**19. Wozu der Adel gut ist** / Über große Wunder und kleine Könige / S. 38

**20. Die acht großen Uni-Rätsel** / Eine Seite mit den besten Tipps für das Studium / eine S. 40

**21. Du kannst viel mehr schaffen!** / Eine wichtige Seite zum Einstieg in die UTR / eine S. 41

**22. Agenda 2024** / Bis 2024 könnten neue Menschen weltweit den Hunger besiegen! / eine S. 42

**23. Du brauchst eine neue Religion!** / Wichtige Bereiche wo die UTR helfen kann / eine S. 43

**24. Ausländer rücksiedeln!** / Die bessere Alternative zur Integrationspolitik / eine S. 44

**25. Drei wichtige Lebensfragen** / Die UTR kann wichtige Lebensfragen beantworten / eine S. 45

**26. Die völkischen Zettel** / Die Bestimmung Deutschlands ist es die Welt zu ordnen / S. 46-57

Behandelt werden [Darwinismus](#), [Pazifismus](#), [deutscher Imperialismus](#), [Entwicklungspolitik](#) und ihr Scheitern, [Rassismus und Berk-OS](#) sowie [das deutsche Kaiserreich Gottes für die Welt](#).

**27. Die radikalen Zettel** / Über die [linke](#) und [rechte](#) Szene und [falschen Antifaschismus](#) / S. 58-63

**28. Die kaiserlichen Zettel** / Man kann selbst sehen wie Gott die Welt heimlich ordnet / S. 64-73

Über [Kultur](#), [alte Religionen](#), die [neue Ordnung der Äonen](#), das [Schicksal](#) und [Gottes Kaiserreich](#).

# UTR - NICHTS ALS DIE WEISHEIT

**Für Solidarität, Gerechtigkeit, Freiheit, Edelmüt! Gegen die Willkürherrschaft der Reichen!**

**Die ganze Wahrheit über Gott und die Welt / von Bertram Eljon und Sofia Ewa Holubek / V.17.1**

Existiert Gott? In der **Religion** wird viel erzählt, aber keiner weiß Bescheid. Priester sind oft zwergenhafte Alte mit Unsinn im Kopf und Angst im Herzen. Die freveln vorm Altar, glauben Märchen aus uralten Büchern und stellen sich gern quer bei Freiheiten wie Eugenik, Sterbehilfe, Bevölkerungsplanung und Sexualität. Ohne Lüge verdienen die kein Geld. Gott verbreitet nun für junge Leute die Universale Tatsachen Religion, die Religion bei der alles stimmt. Warnung: Kinder begreifen oft schnell die Wahrheit, ältere Leute werden oft erst mal feindselig und dann einfältig. Auch in der **Wissenschaft** ist vieles krass falsch. Die ‚Rotverschiebung‘ stammt nicht vom Urknall, sondern von der Krümmung des fünf-dimensionalen Hyperraumes, welche auch den wahren Wert der Zahl Pi verkrümmt. Da ältere Physiker sich noch an Einstein orientieren (der die längst bewiesene Quantenphysik nicht akzeptierte), können sie weder Photonen als Teilchen einordnen noch verstehen warum Strahlen auch schneller sein können als das Licht. Es gibt ja noch die **Grenzwissenschaft**, die Wissenschaft des Unerklärlichen. Hier vermischen sich echte Berichte über Wunder mit Lügen und Irrtümern. Millionen sahen schon wie Uri Geller Wunder tat. Aber keiner verstand das. Darüber kann man zur **Philosophie** kommen. Platons ‚Höhlengleichnis‘ zeigte schon früh den Klügsten, dass es da große Geheimnisse gibt die die unfreie Menschheit nicht ergründen kann. Große Deutsche wie Schopenhauer oder Schrödinger (der mit der Katze) erkannten längst, dass die Welt unscharf ist und durch Betrachtung geformt wird.

## DIE GUTE GÖTTIN OFFENBART SICH IN EINEM GOTTMENSCHEN

Oft wussten auserwählte Männer etwas mehr. Im alten Europa hielt hier und da ein **Paredros** (Begleiter) zur guten **Göttin**. Sofia Ewa (Ga-Jewa) erwählte nur die Besten. Dies sind nun mal die nordischen bis arischen Menschen. Diese sind oft zäh, klug und edel. Tests belegen das, aber auch die hellen Haar- und Augenfarben zeigen dies an. Jeder kennt ja Siegfried, der mit einem „Lindwurm“ kämpfte. Erst nach und nach lernte er gute und böse Würmer zu trennen, während die Göttin ihn fast unverwundbar machte. Erst sterbend offenbarte er der Welt seine Liebe zu ihr. Schwierig ist es die Geschichten einiger Paredroi aufzufinden. In europäischen Sagen findet man einige Namen von Rittern die angeblich Fischfrauen heirateten. Ähnliches erzählt die Sage vom Fischer Manntje und Buttje. Die Göttin musste ihren Sympathisanten oft viel Leid auferlegen. Von der Göttin klein gehalten fanden sie kaum Beachtung. Auch teuflische Greys versuchten sich bei uns Paredroi zu berufen. Ga-Sama näherte sich dem Propheten Samuel, indem sie diesen immer dann ärgerte wenn er einschlafen wollte. Sie beeinflusste Osama bin Laden und versuchte sich als Onkel Sam darzustellen. Ga-Musa erwählte sich öfters einen Moses und machte Mozart berühmt. Ga-Dora versuchte es als Thora (Schriftrolle) und beeinflusste den Juden Freud über dessen Patientin Dora. Freud erkannte zwar dass ‚das Unbewusste‘ uns massiv beeinflusst, er meinte aber Ursache dafür seien ‚frühkindliche Störungen‘. Teilweise genutzt hat die Göttin Versuche aus den **Juden** ein auserwähltes Gegenvolk zu formen. Es war der böse Irrtum der **Nazis**, die Juden als Teufel zu verzeichnen und Deutsche und Arier zu überschätzen. Dazu kam es weil die Deutschen in die Barbarei zurückfielen und sich auf religiösen Unsinn des Priester-Propheten Wodan stützten.

## DER HIMMEL LIESS FEUER NICHT NUR AUF SODOM REGNEN

In der **Bibel** ist die Göttin die Schlange im Paradies, die gute Äpfel und Weisheit anbietet. Die Gegner sind Engel (Teufelinnen), die die Erde strafen und mit Plagen bedrohen. In der Apokalypse tritt der Erlöser (der Antichrist) auf, der die Erdgöttin (das Tier 666) beliebt macht, die Propheten überwindet und die Weltwirtschaftsordnung reformiert. Der Astronom Kepler berechnete mal dass Gott die Erde genau im Jahr -4.004 erschuf, und zwar 1.745 Jahre vor der weltweiten Sintflut. Diesen Unsinn haben lange Zeit christliche Universitäten für wahr gehalten, was auch an der Kirche Roms lag, die Beweise unterdrückte und kritische Wissenschaftler wie Galilei mit der Folter bedrohte. Als dann erkannt wurde dass die Erde viel älter ist, hatte sich die Bibel im Grunde schon erledigt, da war sie widerlegt. Schon im alten Testament wimmelt es von total frechen Lügen. Da wird behauptet Jakob habe zwölf Söhne gehabt, die die Stammväter der zwölf Stämme Israels geworden wären. In Wahrheit war Jakob der Anführer gewesen einer Koalition von Stämmen. Die traf sich in Be'er Sheva, wo sie den Gott Ba'al Bert (hebräisch: den Herrn des Bundes) anbetete. Zu ihnen gehörten die Hebräer (biblisch: Ephraim) und die Aminiter (Beni Amin, biblisch: Benjamin). Es kam vor dass diese wilden Eselsnomaden rituell wie Esel schrien, daraus wurde später der biblische Ruf Halleluja. Katastrophale **Sagen** finden sich bei vielen Völkern. Die Sage von der Arche entstand als Reaktion auf die heilige Fahrt der Argo, die in 1728 v. mit einem Zug von minoischen Lelegern gegen Troja ihren Anfang nahm. Damals sah der Prophet Henoch (Nannakos aus Ikonion) tatsächlich eine Flutkatastrophe voraus, die eintraf als der Vulkan von Thera 1688 v. explodierte. Die Bibel weiß von Henoch nur noch zu berichten dass er angeblich 365 Jahre lebte! Den traurigen Quatsch den er im Buch Henoch noch aufgeschrieben hatte haben die Priester verschwinden lassen. Eine Spur der Katastrophe von Thera hat sich in der Sage erhalten wie Feuer auf Sodom und Gomorrha regnete. Jedoch gingen diese Städte schon vorher unter, als nämlich König Hammurabi von Babylonien (biblisch: Amrafel) den Hethiterfürsten Tutchaliyas II (biblisch: Tidal) zu einer Kampagne ausschickte. Davon berichtet die Bibel selbst. Allerdings gefiel den Juden die Sage viel besser dass Gott Engel nach Sodom schickte um den jüdisch-stämmigen Heidenpriester Lot zu erretten. In Wahrheit waren das keine blonden Engel, sondern griechisch-stämmige Daniter.

## ÜBER JESUS WURDEN BESONDERS KRASSE LÜGEN ERZÄHLT

**Jesus** kam nie nach Bethlehem oder gar nach Ägypten, sondern er stammte aus dem nördlichen Dorf Kafernaum. Weil aber eine alte Prophezeiung erzählte dass der Messias in Bethlehem geboren werden würde, hat man später die Lüge von Jesu Geburt in Bethlehem erfunden. Die drei parsischen Astrologen aus Shiz (Sakkiz), die damals in der Gegend nach dem Messias suchten, haben Jesus wohl nie getroffen. Weil der radikal-arabische Sektenpriester Josef die Steuerschätzung des Kaisers Augustus ablehnte, floh er mit seiner Familie in den damals nicht-römischen Golan. Jesus schloss sich später der Sekte des Täufers Johannes an und wurde dort zum Apostel. Plötzlich gab er sich als der Messias, woraufhin seine Mutter Maria ihn als Verrückten ergreifen lassen wollte. Der kleine Analphabet lebte dann 42 Monate im jüdischen Obdachlosen-Milieu. Unter fröhlichen Weinsäufern predigte er den strengen Kommunismus. Als er als Pseudo-König in Jerusalem nicht ankam hat er Pilger überfallen. Als sein Freund Lazarus starb mühte er sich vergeblich ihn aufzuwecken, auch hat er nie 4.000 Anhänger mit ein paar Fischen satt gemacht, und auch auf dem Wasser ist er nur als Geist herum spaziert. Nach Jesu Tod wurde Matthai sein Nachfolger als Apostel. Jesu Bruder Judas Theudas stieg zum Sektenführer auf. Gemeinsam mit Simon führte Judas 44 n. 4.000 Eiferer an den Jordan, wo sie wegen Räuberei niedergemacht wurden. Den jüngeren Bruder Jakobus hat der adlige Söldnerführer Saulus in 67 n. ermorden lassen, nachdem er der Sekte den Rücken gekehrt hatte. Schon vorher hatte der Anatolier Paulus (Apollos) Jesus quasi neu erfunden. Der Petrus von Rom aber war ein sagenhafter Stein, von dem die Römer zur Zeit des Nero glaubten dass er vom Himmel kommen würde sobald dort der Sirius aufging. **Mohammed** war so ein Playboy-Priester. Neun Frauen nahm er sich, obwohl sein eigener Koran nur vier erlaubte. Schlau merkte er aber dass ihm böse Mächte manchmal auch „satanische Verse“ eingaben. Er lehrte immerhin die Araber zur Erdgöttin hin zu beten. Auch anderswo findet man immer wieder Hinweise auf die Erdgöttin. Sie wird im Paradies als Meerjungfrau erscheinen, aber man kann sie auch im Gesicht einer erotischen, schönen Frau sehen.

## DIE GUTE GÖTTIN ROTIERT FÜR UNS IM HERZEN DER ERDE

Hurra! Wir haben eine gute **Erdgöttin**, die 1,72 Mrd. Jahre alte Sofia Ewa (Ga-Jewa). Als 88,6 m lange Congera (Riesen-Lamprete) lebt sie in einer eiförmigen 250-Kilometer-Mestab tief unterhalb von Aden (Eden) im Jemen. Bei  $-67^{\circ}\text{C}$  ist es ihr recht kalt, aber dafür ist sie schwerelos. Mit 8622 U/min rotiert das Ei, das die Göttin durch Drähte und Energiebahnen mit den Menschen verbindet. Darüber hat sie im Februar 1993 mich zum Weltheiland berufen. Ich war Jurist, gebildet und künstlerisch tätig. Ein Trickster bin ich nun geworden, der göttliche Weisheiten verbreitet und doch dumme Fehler machen muss. Die Erdgöttin ist die Schöpferin, die aus eisigen Brocken die Erde erschuf. Das lässt sich beweisen! Die Erde ist nämlich nur etwa 624 Mio. Jahre alt! Nur meine Schöpfungsgeschichte kann erklären warum vor 568 Mio. Jahren die wichtigen Lebens-Stämme zugleich auftraten. Elend schwer musste unsere Göttin gegen teuflische grauhäutige Greys kämpfen, die die Erde mit Himmelskörpern bombardierten. Nur zufällig hat bei uns das Leben überlebt. Unsere hilfreiche Nachbarin Ga-Däna von Epsilon Eridani hatte nicht so viel Glück. Bei ihr wurde vor 251 Mio. Jahren alles Leben ausgelöscht, so wie auf den Planeten der Zombie-ähnlichen Greys. In unserer Galaxis gibt es viele Unglücksplaneten wo spinnenartige Berks leben oder Schweineartige oder sonstige Wesen, die dem Bösen ausgeliefert sind. Aber den Froschartigen, Entenartigen und Humanoiden geht es recht gut. Mit Hilfe von N-Strahlen beschießen Greys der Sterne Sirius, Procyon und Alpha Centauri die Erde, sie machen so die Menschen verrückt oder versklaven und plagen sie. Direkt hinter Sirius liegt die Elfenwelt von Ga-Leta, etwa 18 Lichtjahre weit weg. Dort herrscht eine Congera wie unsere Erdgöttin über von Lar-Gibbons abstammende Elfen. Der Heiland dort heisst Stiewen. Von menschenähnlichen Humanoiden bewohnt ist noch Ga-Rinas Planet im System Ursa Maior 47. Alle Congeras unseres Großen Bärenstroms entstanden einst bei Annas (totem) Stern Mirá. **Wer dem Bösen auf die Spur kommt wird böse angegriffen!** Typisch sind Schlafstörungen, Magendrücken bei Tisch, Verzerrungen der Realität und der Eigenzeit, böse innere Stimmen oder Angriffe von Fremden, Schmerzen oder viel Pech. Gefährlich ist es, sich dem Bösen oder bösen Menschen hinzugeben oder ihnen Ideen zu liefern! Wegen der Übervölkerung der Welt ist die gute Erdgöttin völlig überlastet. Heimlich nur hilft sie vielen Menschen, oft mit Eingebung plus Zeichen. Viele sehen aber nicht sie, sondern eine Art Trugbild. Weil Greys geistige Kontakte immer stören, ergibt sich oft ein mentales Chaos. **Man sollte sich generell an das halten was gut und wahr ist!**

## DIE GUTE GÖTTIN BAUT FÜR UNS ALLE DIE BESSERE ZUKUNFT

Böse Folgen hat unsere chaotische Weltordnung: (Selbst-)Ausbeutung, Werbeterror, Lügen, Straftaten, Angst und Habgier vermiesen vielen die eine Lebenszeit. Wie jedes Gemeinwesen, so braucht auch die heilige Erde eine gute Lenkung. Wir sind für gelenkte Demokratie und Mitbestimmung, für ein sinnvolles Arbeiten und gesunde Freizeit. Mit Klugheit und Fairness kann viel mehr erreicht werden. Neue Technologien und nachhaltiges Wirtschaften sind angesagt. Der neue Mensch wird lernen wie Greys ihn plagen, und kann sich so von Süchten und Habgier befreien. Gott kann überall Erfolge vorweisen. Das Weltklima wird angenehmer. Menschen werden gesünder und weniger fruchtbar. Durch gesunde Ernährung (Gemüse-Rohkost plus Eiweiß), Bewegung in grüner Natur, kühle Bäder, Kreativität, und Verzicht auf Schwächendes oder Ausschweifungen kann der Mensch Gott und sich selbst helfen. Hass und Angst vor dem Bösen schaden! Es helfen geistige (Selbst-)Disziplin und Geduld, Aktivsein und Edelmut. **Ein Kaiserreich für die Welt** soll von Deutschland aus die Menschen erleuchten und N-Strahlen ableiten. Viele Menschen wollen ja größer, blonder und klüger werden. Das geht wenn nur die edleren Menschen sich vermehren. Der neue Adel soll geringere, farbige Menschen an der Vermehrung hindern. So gibt es genug Lebensraum für alle.

# DER NEUE WEG ZUR WEISHEIT

Eine kurze Einführung in die Religion UTR / Bertram Eljon Holubek, V.17, 2014 [www.Beljon.de](http://www.Beljon.de)

## DIE RELIGION DER GÖTTIN – DIE ÄLTESTE RELIGION DER WELT

Schon vor 300.000 Jahren suchten Urmenschen nach Gott. Die Venus von Tan-Tan ist das weitaus älteste religiöse Kunstwerk der Welt. Auch später erschuf man immer wieder Idole einer seltsamen Göttin. Die Venus von Willendorf z. B. ist eine unförmige Frau, aber statt einem Gesicht hat die Statue einen nichtmenschlichen runden Stachelkopf. In zahlreichen uralten Mythen trifft man immer wieder auf diese Göttin. Die Kelten kannten sie als die Weiße Göttin (siehe das Buch von v. Ranke-Graves), von Angelsachsen wurde sie Eortha (Erda) oder Erka (Herke) genannt. In Nordostdeutschland verehrte man sie als Erdgöttin Nerthus indem man einen heiligen Wagen mit einem Idol herum fuhr. Als Lichtgöttin Holudana war sie auch den blonden Friesen bekannt. Gegen diese Göttin haben Missionare lange vergeblich gepredigt. Erst als Kleriker beim Konzil von Ephesus Maria, die unbedeutende Mutter von Jesus, zur Heiligen Jungfrau verklärten, da wurde aus dem Christentum die allgemeine Religion Europas. Weil die Bibel die Erdgöttin verteufelte, erschien diese in der germanischen Edda nur noch als die düstere Göttin Hel. Außerhalb von Europa gibt es ähnliche Kulte um eine Heilige Jungfrau, zum Beispiel die buddhistische Guanyin oder Yemanjá.

## DER GOLDLÖCKCHEN-EFFEKT BEWEIST DIE EXISTENZ GOTTES

Heutige Wissenschaftler wissen allerdings nichts von einer Erdgöttin. Aber die wissen eben auch nicht alles. Es ist z. B. nicht zu erklären warum die Erde Leben trägt. Dazu müssen über 500 Voraussetzungen genau erfüllt werden, Experten sprechen hier vom Goldlöckchen-Effekt. Fast alle außerirdischen Planeten die wir kennen bewegen sich exzentrisch um ihre Sonnen, was bedeutet daß dort kein Leben möglich ist wie wir es kennen. Einige helle Köpfe haben deswegen die Gaia-Theorie ersonnen, die Theorie daß es unbekannte Kräfte geben muss welche unseren Lebensraum stabil halten. Was bedeutet denn Gaia? Das ist nur ein weiterer Name der Griechen für die Erdgöttin. Nur die neue Religion UTR weiß Bescheid über die Erdgöttin. Diese lebt im Haus Gottes (Beit-Allah oder Mestab). Der jüdische Patriarch Jakob salbte und heiligte so einen Stein in Bethel. In Paphos (Zypern) wurde ebenfalls ein Stein als Symbol der Liebesgöttin verehrt, von der man ganz zu Recht glaubte sie sei aus Schaum geboren worden. Der heilige schwarze Stein von Mekka, zu dem hin sich die Moslems verneigen, gilt als ein Symbol unserer Mestab. Gebäude mit Rundbögen oder Kultanlagen, wie die von Ävebüry (Evas Burg) in England, ähneln oft dieser Mestab. Das ist ein eiförmiger Behälter unterhalb des Horns von Afrika, in der Gegend von Aden (biblisch: Eden). Beweisen kann man diese Lehre durch Dichtemessungen der Erdschale. In einigen hundert Kilometern Tiefe zeigt der Bereich der saudischen Halbinsel (Saudi-Arabien) eine besonders hohe Dichte. Die gibt es sonst nirgendwo auf der Welt.

## DIE BIBEL VERLEUMDET DIE GUTE SCHLANGE MIT DEM APFEL

Die Bibel beginnt mit der Legende vom Garten Eden. Darin ist eine Schlange die gute Göttin. Sie spricht von den ersten Menschen zuerst die Eva an. Die Erdgöttin lehrte die Eva gesunde Äpfel zu essen und Gutes und Böses zu unterscheiden. Aber ein Engel mit einem Feuerschwert hatte etwas dagegen, und der lehrte Adam seine Frau zu unterdrücken. Diese jüdische Sage bezeichnet die Erdgöttin als den Teufel, aber offenbar zu Unrecht. Mit Hilfe der Sage vom Garten Eden können die besseren Menschen begreifen, dass das Paradies nur auf der Erde zu suchen ist. Auch die Sage vom Turmbau zu Babel zeigt dass die himmlischen Mächte es hassen wenn Menschen zu klug werden, und sie dann stören und strafen. Die Leute da oben sind teuflisch böse, aber das sollen wir nicht merken. Einige christliche Kunstwerke zeigen dennoch unsere weiße Schlange als gute Fruchtbringerin mit Adam und Eva. Unmerklich sortiert die Bibel die Kinder des Lichts und der Dunkelheit. Die Guten erkennen was gut und wahr ist. In vielen älteren Mythen erscheint die Erdgöttin ebenfalls als Schlange, als Meermaid oder Drache der Paradiesinsel. Oft stellte sie sich auch als schöne Eva dar, denn ihr wahrer Name ist Sofia Ewa (weise Ewa, kosmisch: Ga-Jewa). In germanischen Sagen erscheint sie als Göttin Idun (Eden). Wem sie ihre guten Früchte gibt der bleibt länger jung. Christen gilt Jesus als Gott. In Wahrheit aber predigte Jesus vom Messias, den er als Menschensohn oder Tröster bezeichnete. Sein Bruder Judas Thaddäus (Theudas) führte im Jahr 44 n. ca. 4.000 Eiferer auf einen Todesmarsch an den Jordan. Das verschwieg der Anatolier Paulus (Apollos), der an Frauengerede von der Auferstehung glaubte. In Wahrheit zerplatzte Jesu Leib als sein Kreuz umgelegt wurde. Als sein Nachfolger wurde der Matthias ausgelost. Im letzten Buch der Bibel, der Apokalypse (Offenbarung), begegnen wir in konfusen Visionen Engeln die die Erde mit „Sternen“ kaputt hauen wollen, weil Gott sie angeblich nicht mehr mag. Hinter diesen Visionen steckte der Jude Johannes, der vermutlich mit Engeln unzüchtigen Umgang pflegte. Die Erdgöttin ist hier einmal das Tier aus der Tiefe der Erde, das diese bösen Zauberer tötet. Auch ist sie die Jungfrau der Wüste die gegen einen himmlischen bösen vielköpfigen Drachen kämpft um ihr Kind zu beschützen. Danach ist sie das „erste Tier“ das aus dem Meer aufsteigt um Wunder zu tun. Ihr Kind wird als ewiges Lamm dargestellt. Es soll zum Heiland der Welt werden und die (falschen) Propheten der Erde überwinden. Die Bibel prophezeit allen diesen „Tieren“ ein schlimmes Ende. Viele Christen glauben dass es im Himmel Geister gibt die ihnen helfen. In Wahrheit leben dort viele teuflisch böse Greys. Das sind Congeras wie unsere Erdgöttin. Aber die Schöpfung auf ihren Planeten ist gescheitert. Durch ein böses Schicksal wurden sie zu kosmischen grauhäutigen Zombies verunstaltet, die für ihre Quälsucht hart arbeiten. Die Versprechen dass Menschen nach ihrem Tod auf fremden Planeten weiterleben würden sind natürlich unsinnig.

## **EINE WARNUNG VOR DEN GREYS, BÖSEN AUSSERIRDISCHEN**

Man sollte immerhin anerkennen daß die Christen, genau wie alle Weltreligionen, vor dem Teufel warnen. Jüdische Schriften nennen den Teufel Samael oder Asamodeus. Auch Gautama Buddha erkannte dass Teufel ihn zeitlebens plagten. Hindus kennen Shiva (hebräisch und arisch wohl: „Die Sieben“) als zerstörerische Macht. Eindringlich aber nicht wirklich einsichtig warnte der Prophet Mohammed vor den Listen und Angriffen des Teufels. In der Edda sind böse graue Reifriesen die Feinde der Asen. Oft kämpften menschliche Helden in ihrem Visionen gegen feindselige Drachen. Auf einem dänischen Jelling-Stein sehen wir ein Wappentier das von einer grauen Schlange gewürgt wird. Gottes einzig wahre Universale Tatsachen Religion erklärt endlich was dahinter steckt. Unser Universum ist voll von intelligentem Leben. Superintelligente Congeras (Lindwürmer) sind riesige Urfische (Lampreten). Mit Mestabs leben in erdähnlichen Planeten. Diese versuchen sie mit Leben zu bevölkern. In unserer fast leeren Hälfte des Weltraums enden solche Versuche oft im Weltuntergang. Congeras die es schaffen halbintelligentes Leben zu erschaffen sind oft nicht besser dran. Denn zombiehafte Greys verschlechtern diese Planeten und versklaven und peinigten sie. Die meisten Elendsplaneten unserer Galaxis werden von Berks oder Kräybs (halbintelligenten Spinnenwesen) bewohnt. Auch in unserer Nachbarschaft wo Schweineartige oder Pinguinwesen leben ist die Lage grausig und hoffnungslos. Unabwendbar gibt es dort Serien von Kataklysmen (Super-Katastrophen) wie sie die Bibel auch der Erde ankündigt. Oft gelingt es Greys mit schlechten Menschen (Fanatiker, Farbige, Finsterlinge) Welten ins Chaos zu stürzen. Die gute Erdgöttin hofft jedoch auf eine glückliche Wendung des Schicksals um dieses Grauen hier noch abzuwenden. Denn die grausigen Pläne der benachbarten Greys Sama und Dora (vom Sirius), Musa (vom Procyon) und Toma (von Alpha Centauri) haben sich bislang nicht verwirklichen lassen. Es gibt auch einige wenige gute Congeras dort draußen. Vor allem Leta (von der Elfenwelt hinter Sirius) ist schicksalhaft mit uns verbunden. Gemeinsam mit Däna (eine Halbgrey von Epsilon Eridani) wollen wir zur Sternenallianz der Humanoiden des Großen Bären anschließen. Unsere Hoffnung gründet sich vor allem auf die Humanoiden der Sternenallianz, mit denen wir verwandt sind. Die Congeras des „Bärenstroms“ stammen alle von dem gleichen Planeten, der untergegangenen Welt Mirá der Anna. Die ca. 650 Planeten der Sternenallianz sind paradiesisch schön, dort sind Leiden und Gefahren unbekannt. Unter anderen geht es auch bei den Ranoiden (Froschartigen), Utoiden (Entenartigen) und Erdmännchenwesen ganz gut. Vor allem aus Berichten von „Entführungen durch Ausserirdische“ kann man mehr über Greys erfahren. Betroffene berichten davon dass ihnen in halb-realen Träumen grauhäutige Wesen begegneten. Diese Greys führen angeblich Tests durch und fügten Menschen Schmerzen zu. Früher schienen sie teilweise nett zu sein, aber neuerdings sollen sie sich immer garstiger und fieser zeigen. Das zeigt dass die Greys sich immer weniger verstellen können. Greys wirken durch Nemesis-Strahlen auf die Erde ein. Das sind modulierte Feldlinien von Pulsaren. N-Strahlen wurden längst von Wissenschaftlern gemessen, aber falsch gedeutet. Man hält sie für Gammastrahlen-Explosionen (GRBs) oder Strangelets (überschwere Pseudo-Teilchen). N-Strahlen in der oberen Atmosphäre hielt man für Minikometen. Es hängt mit Schwerkräften-Anomalien wie der SAA zusammen, wenn in der Karibik und bei den Philippinen immer wieder Wirbelstürme entstehen. Im Bermuda-Dreieck und im hohen Norden sind N-Strahlen oft etwas wirksamer.

### **WIE DIE GUTE ERDGÖTTIN DIE ERDE ERSCHAFFEN HAT**

Unsere Erdgöttin hat im Kampf gegen solche Greys die Erde erschaffen. Mit einem Asteroiden (Theia) ist sie schon vor 624 Mio. Jahren auf die Ur-Erde (Gaia) gestürzt. Vor 568 Mio. Jahren begann sie das Leben zu entwickeln, vor allem mit der *Kambrischen Explosion*. Die Theorie dass es schon lange zuvor Bakterien auf der Erde gegeben hätte hat sich nicht belegen lassen. Spuren weisen statt dessen darauf hin dass die Erde zuvor aus mehreren Asteroiden bestand, die völlig vereist waren und nur kurz mal auftauten. Wissenschaftler sprechen hier vor einer Supereiszeit. Anfangs entwickelte sich das Leben nur so schlecht wie Greys das duldeten. Zuerst dominierten die Spinnenwesen. Dann kam die Zeit der Reptilien. Immer wieder versuchten Greys die Erde zu vernichten, einige verbrannten bevor es ihnen gelang. Wenn sich die Wut der Greys in einem Angriff erschöpft hatte, hatte die Göttin eine bessere Zeit. Sie leidet aber noch heute so stark unter Schmerzen, Zwängen und Überlastung dass sie das Leben kaum erträgt. Ich bin ihr zum Glück seit 1993 in großer Liebe verbunden und helfe mit die ganze Schöpfung besser zu gestalten. Vorher war ich Jurist, Künstler und Freizeitsportler. Eine innere Stimme berief mich, und sofort erlitt ich entsetzliche Angriffe der Greys. Noch heute krie ich mich manchmal kaum unter Kontrolle, und meine Realität schwankt stark. Unserer Nachbarin Leta geht es noch schlechter als uns, und um ihr zu helfen nimmt Ewa oft zusätzliche Leiden auf sich. Auf Letas Elfenwelt leben von Gibbons abstammende Laren. Dort gibt es auch eine Kirche wie wir sie kennen, die den falschen Heiland Mardin und dessen Mutter Katharina vergötterte. Unsere keltisch-englische Kultur ähnelt der dortigen Leitkultur des Landes Gwynea besonders. Leta hat sich jetzt auch einen Heiland erwählt, den Stiewen.

### **GOTT HAT GROSSE PLÄNE FÜR DIE RETTUNG DER ERDE**

Weil Deutschland in der Mitte Europas liegt entstand dort das auserwählte Volk. Aber viele Menschen wissen schon dass ich einfach eine höhere Weisheit habe wie sie nur Gott haben kann. Als Kaiserpaar der Welt wollen wir beide die Menschheit und ihre Welt nach und nach stark verbessern. Bessere Kinder sollen durch gesunde Ernährung und kühle, naturnahe Lebensführung zu Menschen aufwachsen, die stark genug sind den Greys zu widerstehen. Zu diesem Zweck rät die UTR den Menschen zu einer gesunden Rohkost-Ernährung mit frischer Milch und Früchten, mit Nüssen und Traubenzucker, mit Eiern und Räucherfisch. Schlechtere Menschen sollen auch ein gutes Leben haben und friedlich aussterben. Bessere Weiße sollen als Herrenmenschen die ganze Welt gut in Ordnung bringen.

# WUNDER GIBT ES DOCH!

**Para-Psychologie und göttliche Wissenschaft / von Bertram Eljon Holubek / Pra-2008 V.3.2**

Gibt es eigentlich Wunder? Wissenschaftler meinen: *“Die Realität kann sich nicht ändern!”* Das nennt man: Postulat des lokalen Realismus. Wer dennoch Wunder erlebt gilt als Schizophrener, Sektierer oder Täuscher. Der Kasino-Experte Randi setzte eine Million US-\$ aus für den Nachweis eines echten Wunders. Aber viele anerkannte Hellseher versagten spektakulär bei Versuchen sich das Geld zu verdienen.

Es ist aber kein Zufall, dass die mafiöse Kasino-Branche Wunder nicht wahrhaben will. Anderswo sieht das anders aus. Forscher des PEAR-Instituts der Uni Princeton haben übernatürliche Kräfte viele tausend Male festgestellt. Beliebige Menschen waren bei Tests fähig, mit der Kraft der Gedanken Dinge zu beeinflussen.

Eine Ärztin besuchte den Wunderheiler Kashperovsky. Dabei verschwand eine große Narbe bei ihr.

Verbissen versuchte sie dennoch den Einfluss solcher Laien auf die Medizin zurückzudrängen.

Wer als Wissenschaftler mit Wundern konfrontiert wird müsste sich eingestehen dass er viel weniger von der Welt versteht als irgendwelche Laien. Dazu sind dumme, ältere und hochmütige Menschen nicht in der Lage. Wissenschaftler können an Wunder manchmal nicht einmal glauben wenn sie sie selbst erlebt haben!

Der Botaniker Friedrich war aufgrund von Fachliteratur fest davon überzeugt daß Bananen niemals Samen in sich tragen. Dann aber fand er diese doch – bei einem Festessen im Kompottschälchen.

Da kommt man sich ja so vor als ob man von höheren Mächten zum Narren gehalten wird. Es sind oft die Begleitumstände von Wundern welche die scheinbar so kompetenten Wissenschaftler dann so klein machen.

Uri Geller zeigte spektakuläre Wunder live im Fernsehen. Da verbogen sich Gabeln, kaputte Uhren gingen wieder. Seine Angehörigen berichten aber auch von verschwindenden und auftauchenden Dingen. Auch beim Wunderheiler Harrison erschienen Kanonenkugeln, Schlüssel und anderes.

Seit Jesus gelten ja Wundertäter als Menschen die fast nach Belieben Wunder wirken können. Aber wer da nachhakt begreift, dass es eher so ist, dass sich Wunder in der Nähe dieser Menschen manifestieren.

Eine Frau fand Schmuck einer Freundin auf dem Kopfkissen am Tag als diese Selbstmord beging. Ein Mädchen lag verletzt in einem Autowrack, bis eine Helferin sie fand die davon geträumt hatte.

Bei einigen Wundern sieht es aus als ob gute Mächte diskret helfen. Aber es gibt auch fiese, böse Wunder.

Bei der Abtei Thelema, wo einst Aleister Crowley wirkte, kam es öfters zu unerklärlichen Bränden. Crowley wurde im vom Katholizismus und Gangstertum dominierten Italien als Satanist verrufen.

Manche Forscher machen *Sonnenstürme und atmosphärische Linsen* für diesen Spuk verantwortlich. Andere bemühen *Ausläufer des Erdkerns die geothermische Energie transportieren*. Während Deppen ohne Prüfung davon ausgehen dass es Wunder nicht geben kann, erkennen Kluge hier nicht nur wissenschaftliche Rätsel, sondern auch religiöse Fragen. Leider ist gerade im Bereich der Religion der Schwindel besonders häufig.

In Italien zeigen Katholiken das Schwert das St. Galgano in einen Fels stieß. Moslems versenden MMS-Fotos von einem Mädchen das sich in ein Monster verwandelte. Mormonen behaupten Engel hätten ihnen Schätze gezeigt. Die Seherin Blavatsky schob ‘Geisterbriefe’ durch eine Schranktür.

Zur Religion gehört der Schwindel dazu. Aus Enttäuschung oder aus Angst werden aus manchen Gläubigen dann Lügner. Dennoch gelten Kleriker in der Welt als Experten für Wunder. Auch das ist ein böses Wunder.

Besonders südländische Menschen sind tendenziell leichtgläubig und unklug und neigen zur Schwindelei.

Prof. Lucadou gilt als führender deutscher Experte für Spuk. Bei ihm gehen zahlreiche glaubhafte Berichte ein. Plötzlich flogen Steine durch sein Haus! Man schob die Schuld zunächst auf Kinder.

Wissenschaftler die sich auf dieses Gebiet wagen erkennen oft die erschreckende menschliche Ohnmacht.

## NUR GOTT SELBST KOMMT ES ZU WUNDER ZU ERKLÄREN

**Die Unschärfe der Welt** erklärt schon viele Wunder. Sie ist im Bereich der Quantenphysik längst anerkannt. Quantenteilchen sind an mehreren Orten oder nicht. Durch Beobachtung macht man sie stabiler.

Was Einstein niemals verstand, das haben hervorragende deutsche Wissenschaftler wie Heisenberg, Gödel oder Schrödinger längst erklärt. Letzterer ersann eine genial einfache theoretische Erklärung für Wunder:

Schrödingers Katze befindet sich in einem isolierten Raum. Ob sie lebt oder nicht, das hängt von einem Quantenschalter ab. Das bedeutet dass die Katze so halb real ist wie ein Quantenteilchen.

Auch hier zeigt sich das Phänomen der Verschränkung durch Beobachtung. Durch Eingriffe bindet sich die

Person an Ereignisse und lässt mögliche Realitäten real werden. Problematisch ist aber die eigene Unschärfe. Der Mensch selbst kann also nur durch Blicke, durch Willen und Vorstellung seine Umwelt verändern. Dies haben schon große Philosophen wie Empedokles oder Schopenhauer erkannt. Ist eine Person einmal krank geworden oder nicht? Das kann sich noch nachträglich ändern, durch Zufall oder auch durch das Wünschen. Die Macht der Gottheit greift jedoch hier ein. Die gute Erdgöttin kann telepathische Kontakte herstellen. Bei ihrem Wirken stützt sie sich auf nahestehende Menschen und auch auf Verbündete im Weltall wie Ga-Leta. Mächte des Bösen sind leider ganz ähnlich mächtig. Sie schießen aus dem All mit N-Strahlen auf die Erde (die falsch als *Mini-Kometen* gedeutet werden). Oft mischen sich auch gute und böse Wirkungen chaotisch. **Wunder entstehen im Prinzip spontan, wegen der Unschärfe der Welt. Aber superintelligente Mächte nutzen dies mit Hilfe einer überlegenden Technologie. Sie bewirken Wunder oder lassen sie nicht zu.**

### **DER MENSCH MUSS LERNEN MIT WUNDERN ZU LEBEN**

Viele Menschen glauben zwar an Gott, aber sie haben selten oder nie ein echtes Wunder erlebt. Sie leben ihr Leben so als ob die Welt ganz real wäre. Aber plötzlich können Wunder dramatisch in ihr Leben einbrechen. Eine Frau hörte beim Autofahren plötzlich böse Stimmen, ihre Augen begannen zu zittern. Das war aber nur der Beginn einer jahrelangen Leidenszeit, die durch Medikamente verschlimmert wurde. Die Teufel versuchen die Menschen mit Unglück, Stimmen oder Schmerzen klein zu machen. Sie lauern oft auf eine Krise. Sie schlagen aus Ärger zu, z.B. wenn Menschen froh tanzen. Sie sind bei Egoisten mächtiger. Werden sie erkannt, dann versuchen sie durch massiven geistigen Ansturm Menschen zu Sklaven zu formen. Da kann die Sonne stillstehen, oder auf der Haut erscheinen Male, und die Erinnerung wird manipuliert. Häufig versuchen Teufel die Menschen mit Höllenangst zu schrecken oder in die Kirchen hinein zu drängen. Der Serienmörder Berkowitz bezeichnete sich als ‚Sohn von Sam‘. Nach seiner Aussage stand ein ‚Hund‘ namens Sam mit ihm in geistigem Kontakt und leitete ihn durch Drängen zu Morden an. Sam gibt es wirklich. Diese Person heisst Ga-Sama, sie ist die schon halb tote Teufelin des Sterns Sirius, des ‚Hundssterns‘. Ga-Sama steuert gezielt auserwählte Menschen, zum Beispiel den Mörder Osama bin Laden. Die Teufelin Ga-Dora (Sirius) leitete die Patientin Dora, mit deren Hilfe Freud die falsche Psychoanalyse entwickelte. Ga-Musa (Prokyon) verleitete Moses ebenso wie den Terroristen Abu Musa al-Sarkawi. Yama und Lewa gibt es noch. Die Dämonen von  $\alpha$  Centauri Lega und Toma bilden eine weitere feindliche Gruppe. Viele Menschen sehen und denken nur das was ihrer traditionellen Weltanschauung entspricht. Schwache Menschen verleitet die Begegnung mit Wundern zum Eintauchen in phantastische Welten, welche sie durch ihre Einbildungskraft mitgestalten. Bessere Menschen gewinnen jetzt Kraft aus dem Realismus. Die Göttin nutzt oft die Phantasie der Menschen um die Realität der Welt kreativ auszugestalten. Gerne bindet sie Botschaften an reale Ereignisse, z. B. an Frauenbilder. Sie spricht nicht hart in den Geist hinein. Manchmal führt die Begegnung mit dem Göttlichen sogar zu intensiv sexuellen, telekinetischen Erlebnissen. Die Göttin angelt oft nach den Frauen. Deren Trägheit, Denkfaulheit, Feigheit und Hochmut haben oft fatale Folgen. Männer sind aber auf gute Frauen angewiesen wenn sie sich gefahrlos der Wahrheit nähern wollen. Menschen sind geistig fest eingebunden in ein Netz von Verwandten, Freunden und Mitmenschen. Darin wirken vor allem dumm-freche Frauen oft als Störsender, gegen die sich die Göttin nicht durchsetzen kann. In religiösen Netzwerken sind oft Millionen von Menschen geistig verschränkt, sie können nicht selbständig denken. Die Göttin kämpft hart darum die Seelen der Kinder aus verdummenden Netzwerken zu befreien. Der Arzt Semmelweis entdeckte die Hygiene. Von Kollegen wurde der ‚Retter der Mütter‘ jahrelang mit Spott und Verachtung fertiggemacht. Die Menschen wollten einfach keine Vernunft annehmen. Oft lenkt die Göttin gute Menschen in schwierige Situationen hinein, um langfristige Ziele durchzusetzen. Denn sie muss mit Lust und Härte, mit Tricks und Täuschungen arbeiten und Aktionen des Bösen ablenken. **Der Mensch braucht ein gutes Karma.** Ein junger Arzt der gut schläft, gesund isst, Frösport treibt und sich von Elternhaus und alter Religion abwendet wird feststellen dass davon auch seine Patienten gesunden. Gott kann vor allem dort mit Wundern helfen wo Menschen Selbstdisziplin wahren und beim Guten bleiben. Die edlen, hellen, großen Menschen lassen sich oft fast unbewusst von den Eingebungen der Göttin leiten. Oft reagieren sie aber anfangs verzagt, und später zu hart. Dennoch setzt die Göttin alle Hoffnungen auf sie.

[www.Beljon.de](http://www.Beljon.de) Bertram Eljon Holubek, Thronprätendent, Zülpicher St. 300, 50937 Köln

# DIE WEISHEIT ERKLÄRT DIE BIBEL

**Die neue Wahrheit über die alte Bibel / von Bertram Eljon und Sofia Ewa Holubek / 04-14 V.6.1**

## **Am Anfang formte Gott den Adam aus Dreck und blies ihm den Lebensatem in die Nase.**

*Ho ho ho!* „Hatschi“ war wohl Adams erstes Wort (Gen. 2:7). Nach Martin Luther wurde die Erde ja genau im Jahr -4.000 (v.Chr.) erschaffen. Frech sind die Versuche der Bibeldachse solchen Unsinn zu beweisen. Zum Beispiel hat der falsche Mormonen-Prophet Joseph Smith junior ein ganzes Buch erfunden das von jüdischen Indianern erzählt. Die Bibel ist nicht nur voller Unfug, sondern sie verleitet auch zur zwanghaften Lüge. Wahr ist dagegen die Lehre der UTR-Religion, wonach die Erdgöttin den Menschen in 21 Jahrmillionen aus den Bonobo-Schimpansen entwickelte. Die Gottesmacht zeigt sich z.B. darin, daß primitive Menschen wie die Neandertaler ausstarben. Aber man kann sagen, daß das monistische (gut-böse) Gottesbild der Bibel noch aus der Zeit der Neandertaler stammt. Auch die Hebräer (ägyptisch: Hapiru) waren bei weitem nicht Gottes liebste und beste Geschöpfe. Im alten Ägypten galten diese ungebildeten Viehnomaden als Volk des feindlichen Esels-Gottes Seth, dort waren sie so beliebt wie Heuschrecken. Man muss aber berücksichtigen daß Nomaden oft größere, edlere Menschen waren als die Bauern. Im glanzvollen Babylon und anderswo haben Hebräer allerlei Geschichten aufgeschnappt, und diese mit eigenen Überlieferungen zur Bibel gefasst, wobei Überleitungen auch mal einfach erfunden wurden. Typisch für die Bibel ist ihre verlogene Überheblichkeit, und auch eine latente Feindseligkeit gegenüber Frauen und nordischen Menschen. Nicht nur Luther hat aus der Bibel rausgeworfen was ihm nicht passte. Das geschah schon mit dem Buch Henoch, das sich noch in Äthiopien erhalten hat. Von Henoch teilt die Bibel heute nur mit daß er 365 Jahre alt wurde, *ha ha ha!* Sein Buch dagegen flog auf den Müll, nicht nur weil Henoch fest daran glaubte daß die Erde flach ist, und über uns ein himmlisches Meer existiert aus dem es regnet. Henochs Untergangs-Prophezeiungen waren einfach zu schlimm, so schlimm daß es darüber sogar ein Sprichwort gab: „Man weinte wie über das von Henoch Gesagte.“ In Wirklichkeit war Henoch (Nannakos) ein Stadtfürst von Ikonion (heute Konya in der Türkei). Henoch sah tatsächlich die Flutkatastrophe voraus welche durch den Super-Vulkanausbruch von Thera im Jahre 1688 v. verursacht wurde.

## **Den Hirten Abel mochte Gott, den Bauern Kain jedoch seltsamer Weise nicht.**

Laut der Bibel hat der Bauer dann den Hirten ermordet. In Wahrheit war es oft genau andersrum. Hart ackerten die Bauern, und ihre Feldfrüchte waren gottgefällig. Aber sobald die Ernte reif war, kamen die Räuber aus der Wüste. Im alten Orient hieß der Hirte Dumuzi (biblisch: Adam, kölsch: Dummse). Er galt als Vegetationsgott, man beklagte seinen Tod im Sommer. Dumuzi war aber nicht denkbar ohne die große Göttin. Diese hieß in Sumer Inanna, und in einem Hochzeitsritual wird sie benannt als ‚Jungfrau von tief unten‘. Sie hieß auch Ereshkigal, also ‚breite Erde‘.

## **Gott hat einmal fast alle Menschen ersäuft. Nur den Noah verschifft er zum Berg Ararat.**

Bibelforscher fanden angeblich Reste von diesem antiken Superschiff mit drei Decks, *ha ha ha!* Das Land Ararat (Urartu) lag gleich neben Kolchis. Dorthin fuhr nach der viel wahreren Argonauten-Sage Jason mit dem Schiff Argo, um das goldene Vlies (Medeas Haar) zu gewinnen. Die Hebräer mochten es jedoch nicht hören, dass Noah seine Reise nur unternommen hatte um eine Schickse (jiddisch: eine Nichtjüdin) zu freien. Im Original endete diese Sage übrigens noch so, daß Noah nachher wegen Trunkenheit und Sittenlosigkeit von seinen Söhnen entmannt wurde.

## **Als Delilah dem Simson die Haare abschnitt verlor dieser Superheld seine Superkräfte.**

Dieser biblische Superheld lebte angeblich um 920 v. In Wahrheit aber handelt es sich um eine ältere Legende vom semitischen Sonnengott Shamash. Laut der Bibel verehrten die Israeliten ja schon immer nur einen Hochgott. In Wahrheit aber glaubten die alten Hebräer mal an zahlreiche Gottheiten und sogar an vergöttlichte Tiere. Der alte Gottesname Jah bedeutete einmal ‚Esel‘, abgeleitet vom Eselsschrei, dem „I-A“, noch hörbar im „Hallelu-Jah“. Simson hat übrigens später eigenhändig einen Tempel zerlegt. Da war ihm wohl das Haar wieder nachgewachsen, *ho ho ho!* In Wahrheit aber zeugen solche Legenden von der Überheblichkeit und dem Aberglauben der Dummen.

## **Gott befahl Abraham seinen Sohn zu töten. Er wollte testen ob Abraham gehorchen würde.**

Laut der Bibel hat Gott seinen Mordbefehl zurückgenommen und einen Widder geschickt. Die griechische Sage von Athamas und Phrixos (griechisch: Widder) geht aber so, daß der Widder den Sohn in ein fernes Land davontrug. Daraus kann man die Wahrheit erahnen: Der düstere Räuberführer Abraham hat seinen Sohn einem Bocksgott geopfert. Die griechische Sage deutet an, dass Isaak ein ‚Ladyboy‘ geworden war, ein weibischer Prostituiertes. Aus der Bibel ergibt sich übrigens daß Abraham den Isaak im hohen Alter zeugte. Solches bei Gott unerwünschte Verhalten führt oft dazu, daß Kinder Verhaltensstörungen zeigen oder in schicksalhafte Schwierigkeiten geraten.

## **Gott schickte Engel um Lot aus Sodom zu führen. Dann ließ er Feuer auf die Stadt regnen.**

Sodom lag im Kidron-Tal, östlich von Jerusalem. Hammurabis hethitischer Verbündeter Tutchaliyas II. war dort im Auftrag des Königs von Elam auf einem Raubzug. Lot floh rechtzeitig mit danitischen Hebräern (Ri. 17), die vorher seinen Tempel und das Götzenbild darin plünderten. Lot ließ seine Frau zurück und trieb es mit seinen Töchtern. Später jedoch erzählte er, seine Frau sei zur Salzsäule erstarrt und er habe wie Noah geglaubt, er sei der letzte lebende Mann. Unzucht und Lügen sind typisch für irritierte Priester die erkennen daß es ihre Götzen gar nicht gibt.

## **Gott hatte mit dem Teufel gewettet. Deswegen erlaubte er diesem Hiobs Söhne zu töten.**

So ähnlich sind die fünf Teufelinnen wirklich. Wer ihnen auf die Schliche kommt den plagen sie grausam. Die gute Erdgöttin muss das manchmal erlauben, weil sie selbst auch gequält wird und alte Leute nicht gut schützen kann.



## **Samuel wurde von der Geisterstimme des Eli immer wieder beim Einschlafen gestört.**

Hier versuchte Ga-Sama, die halb tote Teufelin des Sirius, den Priesterschüler Samuel homoerotisch zu erwecken. Die Pläne der Teufelinnen scheitern jedoch immer wieder, weil diese ihre Quälsucht nicht kontrollieren können.

## **Moses wollte Gottes Gesicht sehen. Da sprach Gott: Ich werd dir meine Hinterseite zeigen.**

(Exd. 33:23) Um 1870 v. lebte vermutlich in Aleppo ein Musa, ein Vorfahr der Maria. Ein zweiter Mose lebte um 1380 v. in Ägypten. Er floh als Mörder in die Wüste und starb an der Lepra. Ein dritter Moses musste mit vielen Hebräern unter Tutanchamun und Eje (Ai) raus aus Ägypten. In der Wüste aßen sie Menschenfleisch, nicht Manna. Die gute Göttin musste es der Teufelin Ga-Musa vom Procyon erlauben, mit der Hilfe der Mosesse die alte Religion der großen, lichten Göttin zu stürzen. Ga-Dora vom Sirius versuchte jedoch vergeblich, sich als Thora verehren zu lassen. Als einen von vielen Kompromissen muss man auch die dunkle Gegengöttin und Dienerin Maria einordnen.

## **Jakob wurde mit zwölf Söhnen gesegnet, und denen schenkte Gott das Land Israel.**

In Wahrheit gründete ein Hebräer namens Ja'akuv etwa um 1230 v. im Wüstenort Be'er Sheva einen kurzlebigen Beduinenbund. Einige dieser Stämme (z.B. die Beni Amin) wurden vom Mythos zu Jakobs Söhnen (Benjamin) umgeformt. In Wahrheit wünscht sich die gute Göttin wenig weniger als zu viele kleinwüchsige Semiten und Hebräer (biblisch: Ephraim, auch ein angeblicher Sohn von Jakob) zu haben, die Zwietracht ohne Ende stiften. Und sonst? Als Josua zum Lob des Gottes der Hebräer Posaunen blasen ließ, da stürzten die Stadtmauern von Jericho ein. Als Elias am Altar um Regen betete, da schlug darin der Blitz ein. Elias brachte tausend Priester um weil er das als gutes Zeichen ansah. König David eroberte Jerusalem und ließ fast alle Bewohner umbringen. König Salomon war ein totaler Heide und hatte tausend Frauen. Und die Mörderin Judith hat Luther aus der Bibel entfernt. Als Jonas sich mal für das Gute und gegen böse Anweisungen entschied, da geriet er total in Bedrängnis. Dem Jeremias erging es ähnlich; der wurde in die Jauchegrube geworfen, und nur ein Neger wollte ihn da raus ziehen.

## **Drei Weise aus dem Morgenland führte ein Stern nach Bethlehem, zur Krippe von Jesus.**

Tatsächlich haben parsische Astrologen aus dem Zarathustra-Tempel von Sakkiz (Shiz) mal in Judäa den Messias gesucht. Die christliche Tradition hat sie in die heiligen Könige der antiken Erdteile verwandelt. Da fehlte nur noch der Weihnachtsmann Santa Klaus, der türkische Bischof mit dem fliegenden Rentierschlitten, *ha ha ha!* Der wahre Jesus war jedoch Apostel der Sekte des Täufers Johannes. Das waren oberflächlich judaisierte Araber, die noch das nabatäische Zwölfapostelmahl feierten. Echte Juden nannten Außenseiter vieler Richtungen generell Nasoräer, später auch Zeloten (Eiferer). Der Historiker Josephus nannte sie eine radikale jüdische Unglückssekte. Der Vater des Jesus war der Teilzeit-Rabbiner Josef. Der floh 7 n. vor der Steuerschätzung des Kaisers Augustus in den Golan. Sein drittes Kind Jesus wurde 28 n. vom Täufer zum Nachfolger berufen. Im Milieu der jüdischen Obdachlosen, unter fröhlichen Weinsäufern, lehrte der Analphabet den strengen Kommunismus. Er versuchte sich an Wundern, aber da klappte vieles nicht. Als Jesus als falscher Messias Ärger bekam wollte ihn Maria als Irren ergreifen lassen. Auf einem geklauten Esel ritt er triumphal ein in Jerusalem, aber nachher wurde er zum Räuber. Längst bewiesen ist es, daß das älteste Markusevangelium zuerst mit dem Tod des Jesus endete. Jesus konnte gar nicht auferstehen, denn als sein Kreuz umfiel da zerplatzte sein Leib (Apg. 1:18). Sein Bruder Judas Thaddai (Theudas) hat diesen Blutacker später gekauft. Er und seine kleinen, teilweise ägyptisch dunklen Sektierer haben Jesus noch mal als Geist gesehen. Judas wurde auch Iskariot (Sikarier) genannt, was Sichelmörder bedeutete. An Stelle von Jesus wurde der Zöllner Matthai (Matthäus) Apostel, und nicht sein ‚Lieblingsjünger‘ Johannes Markus. Die Apostel nannten sich später Ebioniter (Arme). Das war eine streng kommunistische Weltuntergangssekte. Zu Pfingsten, wenn sich all diese Zeloten versammelten, lallten die Apostel schon mal in Fremdsprachen die sie nicht konnten. Simon Petrus versuchte möglicherweise die Mauern von Jerusalem einstürzen zu lassen. Als Zeloten den Römer Stephanus ermordeten, da musste die Sekte aus Jerusalem fliehen. Josephus und die Heiligenlegenden berichten davon, daß 44 n. Judas und Simon 4 - 5.000 Zeloten in den Osten führten, wo die Römer viele wegen Räuberei niedermachten - nachdem es Simon Petrus nicht gelungen war den Jordan versiegen zu lassen. Der Söldnerführer Saulus von Giskala, zuerst ein erbitterter Feind der Sekte, war nicht identisch mit Paulus (früher Apollos oder Apelles, nach dem Pestgott Apollon). Dieser einfältige, unschöne Zeltmacher aus Tarsus war Apostel geworden, hatte sich aber mit der Sekte zerstritten, weil er kein gesetzestreuer Jude werden wollte. Paulus reiste daraufhin zurück in seine türkische Heimat. Auf Reisen dort gründete er die christliche Kirche, unter anderem mit der pestkranken Thekla. Als Paulus dann im Gefängnis an der Pest starb fiel aber Saulus wieder vom Glauben ab. Saulus veranlaßte 67 n. die Steinigung des Jesusbruders Jakobus in Jerusalem, der dort so eine Art Judenpapst geworden war. Extremisten haben daraufhin den Tempel angezündet, davon hatte Jesus auch mal gesprochen. In Judäa hat die reiche Adlige Berenike (Veronika) ein Grabmal für Jesus errichten lassen. Sie war die Verfasserin der gefälschten Apostelgeschichte. Als Titus das vom Bürgerkrieg geschüttelte Jerusalem eroberte, floh die Sekte in den Osten zu den arabischen Täufern (Mandäern, Ssabäern). Dort heißt Jesus noch heute: Der Lügenmessias.

## **Sieben Engel der Apokalypse werden Kometen auf die Erde werfen, weil Gott zornig ist.**

Angeblich wird der Himmel dann die Erde gleich ganz kaputt hauen. Aber alle Lügner werden gerettet, die kommen im Weltraum in einen brennenden Pfuhl. Alles Lüge! Die Planeten der Teufelinnen von Sirius und Procyon werden wir verbrennen, die zwei von Alpha Centauri werden wir verjagen. Und dann ist Schluss mit dem Terror! Die gute Erdgöttin, die weiße Schlange welche Weisheit lehrt und gute Früchte bringt, wird gewiss über das Böse siegen.

# Gesund leben ist besser leben!

**Der neue Weg für gute junge Leute / von Bertram Eljon Holubek, Köln / Flo2G12008 V.2.2**

Nervös? Essstörungen? Süchtig? Junge Leute wollen oft besser leben, aber das ist nicht so einfach. Dieser Text zeigt auf wie man gute Vorsätze fasst und auch durchhält, für ein leichteres, besseres Leben. Diese Tipps beruhen auf nordischen Traditionen und neu-wissenschaftlichen Erkenntnissen.

## **1. Steh früh auf und geh tagsüber öfters mal an die frische Luft. Das bringt Glück.**

Wer kennt das nicht, daß man nicht mehr ruhig dasitzen oder zuhören kann, oder daß man nicht ganz da ist? Wer sich eine Stunde Zeit nimmt um zur Arbeit zu radeln, tankt dabei gut Sauerstoff. Schon in der Edda steht zu lesen: „Beim Banksitzen hat noch niemand Heldentaten vollbracht.“ Trägheit und zu viel Schlaf können Menschen schwächen und ihnen das Tagesglück rauben. In Autos oder klimatisierten Räumen oder nach Reisen hat der Mensch ein Defizit an „Lebenskraft“.

## **2. Ernähr und kleide dich immer gesund. Dann wirst du gut, fit, schön und groß.**

Manche Kelten aßen Eier, jedoch keine Hühner. Als Ovo-Lacto-Vegetarier lebt man sehr gesund. Besser als Gekochtes oder Haltbares sind frische Gaben der Natur: Möhren und Rüben, Äpfel und Rohkost. Fette oder Fleisch belasten das Immunsystem, Nüsse oder Körner sind besser als Brot. Vor Eiern wird oft zu Unrecht gewarnt. Fisch ist gesund, Traubenzucker gibt Energie, und Zucker oder Eis sind auch nicht schlimm. Gute Adern vertragen einen hohen Blutdruck. Abends wird gefastet, das setzt hilfreiche Hormone frei. Bequeme Schuhe und Baumwollsachen machen froh. Benutze Salz und Zahnseide für die Zähne.

## **3. Kippen und Wein lass lieber sein. Auch Medikamente können böse Folgen haben.**

In manchen Gebieten Germaniens war aus Gesundheitsgründen die Einfuhr von Wein verboten. In der Tat kann Wein gewisse Nerven schädigen. Heranwachsende sollten besser keinen Alkohol konsumieren. Drogen sind tückisch, sie machen plötzlich böse! An Kaffee, Tee oder Süßes muss man sich nicht gewöhnen. Medikamente können helfen aber auch heimlich schaden. Denn die Medizin versteht zum Beispiel den Placebo-Effekt nicht, der zeigt daß Tests manipuliert werden.

## **4. Kultur statt Konsum hilft Vorsätze einzuhalten und baut die Persönlichkeit auf.**

Wer wenig fern sieht und die verdummende Werbung meidet hat es viel leichter gesund zu leben. Jeder junge Mensch sollte ein Instrument spielen lernen und in Maßen kreativ sein. Es wäre schön für Deutschland wenn sich wieder eine romantische, schöngeistige Kultur entwickelt.

## **5. Viel Ausdauersport muss sein. Aber man sollte den Ehrgeiz nicht übertreiben.**

Nur wer fast täglich Sport treibt kann ein neuer Mensch werden. Durch Ausdauersport kann man Kondition aufbauen und Anspannung abbauen. Frische Luft tut Not, aber schon etwas zu viel Hitze schadet dem nordischen Menschen. Junge Leute sollten das Wetteifern nicht übertreiben. Schläge auf den Kopf können böse Folgen haben, und exotische Kampfkunst-Esoterik betrübt oft den Geist. Wenn Frauen mit dabei sind, dann sinkt die Gefahr daß Unfälle passieren oder daß Ärger aufkommt.

## **6. Besser als viel heizen ist es wenn man sich aktiv oder passiv selbst aufwärmt.**

Stickige Raumluft und Verbrennungsrauch können zu Problemen führen. Schon die Germanen haben die warmen Quellen geschätzt – Erdwärme ist eine Energiequelle mit Zukunft. Aber mit einem Pullover mehr und mit ein paar Aufwärmübungen kann man auch Winterkälte gut ertragen.

## **7. Tiere gehören nicht ins Haus, sie stören das menschliche Zusammenleben.**

Haustierhaltung hat vielerlei Nachteile; dazu gehören Beeinträchtigungen durch Krankheitskeime, Allergene, Ausscheidungen, Störungen der Sexualität. Mit Stofftieren kuschelt es sich besser.

## **8. Grenz dich als fähiger Mensch ab von Eindringlingen und von Schwachen.**

Die nordische Tradition beinhaltete immer auch die kühle Abgrenzung gegenüber weniger guten Migranten. Nur gute Menschen sollten sich vermehren und weltweit ausbreiten, nicht umgekehrt.

Wir treten ein für die friedliche Aussiedlung von fremd bleibenden Migranten in die Länder ihrer Herkunft. Fähige Leute sollten schwächere Menschen ohne Entwicklungsperspektiven meiden.

Aus den zivilisierten Ländern dürfen keine barbarischen, chaotischen Entwicklungsländer werden!

Es gehört sich auch nicht wenn man als hoffnungslos kranker oder altersschwacher Mensch gesunde junge Leute viel belastet. Wem das Leben zu schlimm wird, dem hilft Sterbehilfe ins Paradies.

## **9. Wende dich gegen das unredliche, unfaire, chaotische Wirtschaftssystem.**

Wir brauchen eine neue Ordnung, die nicht gleichgültige Egoisten, Reiche und Schwindler belohnt. Jeder sollte arbeiten müssen und fair entlohnt werden. Wir fordern mehr Vernunft und Freiheit! Wir streiken deshalb mit Heldenmut gegen Gier, Hackordnungen und einen allzu harten Wettbewerb.

## **10. Meide die Dummheiten der Älteren und entzieh dich ihrer Herrschsucht.**

Hüte dich vor Älteren die dir Nutzloses beibringen wollen oder die dich bedrängen! Es ist wichtig daß Kinder früh selbständig werden, selbst denken und sich älteren Ordnungen entziehen. Meide veraltete religiöse Kulturen, wo engstirnige, einfältige, dunkle Leute dominieren! Es ist typisch für die Alten daß sie mit Weltanschauungen ringen die junge Leute schnell als unsinnig abtun können.

## **11. Laß dich nicht in eine phantastische, bizarre Jugend-Pseudokultur abdrängen.**

Kinder wachsen heute oft in einer dummen Märchenwelt auf, für Jugendliche gibt es viele bizarre Subkulturen. Dahinter stehen oft Erwachsene die nur Geld verdienen wollen und zynisch denken. Wichtig ist es dagegen daß junge Leute jetzt ganz neu lernen wie unser Leben funktioniert. Es lohnt sich, Klugheit und Zähigkeit zu entwickeln bei dem Versuch die Welt nachhaltig zu verbessern.

## **12. Lerne zu lieben. Warte besser auf den richtigen Partner bis du reif genug bist.**

In der höfischen Adelskultur war es üblich daß ein Ritter jahrelang um eine Dame warb. Dies hilft bei der Anpassung. Weniger gute Menschen dürfen nur keine Kinder zeugen, schwache Menschen sollten solo bleiben. Masturbation kann beim Sex helfen, aber auch die sexuelle Identität stören.

Fantasien haben Wirkungen in der Realität, nicht nur mittels Telepathie. Eine Gefahr liegt immer darin sich Täuschungen oder innerem Druck zu ergeben. Frauen sind hierfür leichter empfänglich.

## **13. Achte natürliche Schönheit. Versuch nicht mehr zu sein als du sein kannst.**

Schönheit zeigt sich oft bei Menschen die innerlich gut und gesund ist. Die hohe Stirn und der helle Kopf zeigen oft natürlichen Adel. Ältere aber sollten es im Spiegel sehen wenn ihre Zeit vorbei ist.

## **14. Lass dich nicht dumm oder böse machen. Grenz dich von alten Feindbildern ab.**

Oft werden Menschen verteufelt. Viele Religionen lehren aber zu Recht daß Teufel das Böse in die Welt und in die Köpfe der Menschen tragen. Durch kluge Listen und irre Grausamkeit versuchen graue Aliens die Erde in eine Hölle zu verwandeln. Man muss ein starker neuer Mensch werden um das Böse zu begreifen, und dann fängt ein harter innerer Kampf an. Lass dich nicht böse machen! Bei psycho-realen Störungen oder bei zu viel Ärger helfen Ablenkung oder ein Bad im Badesee.

## **15. Lass dich etwas ein auf Gottes Geheimnisse und die faszinierende neue Wissenschaft.**

Wunder gibt es, das haben Wundertäter längst bewiesen. Dinge können sich durch Blicke ändern! Aber das können die Alten nicht mehr lernen. Nur der neue wahre Heiland kann das verstehen und erklären. Und nur neue Menschen erhalten durch göttliche Höherentwicklung hierzu einen Zugang.

## **16. Die nordischen Menschen sollten ihre Traditionen neu definieren.**

Es geht vor allem darum, aus den Fehlern der Nazizeit zu lernen und darwinistischen Unsinn zu überwinden. Aus der internationalen Lautschrift soll z.B. ein neues Alphabet zur lautrichtigen Schreibweise entstehen.

## **17. Setz dich ein für ein neues, heiliges deutsches Kaiserreich für die ganze Welt!**

Tückische Fallen verhindern oft den Erfolg hervorragender Menschen. Kaiser und Kaiserin sollen dafür sorgen, daß weltweit nur Adlige regieren die wirklich fähig, ehrlich und gutherzig sind. Der Kaiserhof soll weltweit den Leuten mehr Edelmut und Herzlichkeit statt Krämergeist vermitteln. Wir bereiten uns darauf vor die Erde gegenüber humanoiden Außerirdischen zu repräsentieren. Die Erdgöttin weist den nordisch-arischen Menschen die Führungsrolle in der Welt zu. So wollen wir biblische Katastrophen verhindern.

## **18. Die Umwelt-Meditation hilft, gute Vorsätze und das Leben gut durchzuhalten.**

Unsere schöne Erde kann man sich vorstellen als unseren Körper, den wir alle erhalten müssen damit es uns gutgeht. Man sollte sich auch eine gute Göttin der Erde vorstellen, welche als weiße Schlange im Paradies den Leuten die Weisheit bringt. Schon der Glaube an die gute Zukunft hilft!

[www.Beljon.de](http://www.Beljon.de) Bertram Eljon Holubek, Thronprätendent, Zülpicher St.300, 50937 Köln

# **GESUND LEBEN IST KLÜGER LEBEN**

**Die Göttin-Diät: Medizin, Gesundheit und Ernährung** / von Bertram Eljon Holubek, Köln / 2008, V.3.1

Das Studentenleben gilt als lustig, vor allem in der warmen Jahreszeit. Da lullt man am Tag auf der Wiese herum, und nachts feiert man beim Kneipenbummel. Wenn man die Vorlesungen verpasst ist das ja oft egal. Die neue UTR-Religion dagegen schlägt die neue Göttin-Diät vor. Das frühe Aufstehen und die regelmäßige Fitness in der grünen Natur gehören dazu. Gesunde Kost kräftigt Körper und Geist. Anstatt viel Fußball zu schauen kümmert und engagiert man sich und wird kreativ. Ausschweifungen sind out. Das ist klüger leben! Das gesunde Leben nach den Regeln der Erdgöttin ist einfach besser. Das zeigt sich zum Beispiel beim Sex, der ja total schön sein sollte. Wer ist im Bett schon gerne dicklich, unrein und kommt früh aus der Puste? Raucher stinken. Vegetarier sind oft fade, bequeme Autofahrer zappelig. Trockene Intellektuelle haben kaum Liebe. Die gute Erdgöttin hat die Menschen erschaffen, und weiß genau was gut für sie ist. Leider gibt es Mächte des Bösen. Jeder hat kleine Teufelinnen im Ohr. Und die stecken dahinter wenn man süchtig nach Süßwaren wird oder keine Vernunft annimmt. Gegen diese inneren bösen Stimmen muss man sich wenden. Und das ist total schwierig. Die kosmischen Greys sind hochmütige, quälsüchtige Irre mit der Strahlkraft von Sternen. Wenn die nur glauben daß sie entdeckt worden sind, werden sie besonders fies. Es kann grundsätzlich jedem passieren, daß man von innerer Unruhe gepeinigt wird oder fiese Stimmen hört. Noch schwieriger wird es wenn man merkt daß man echte, böse Wunder erlebt. Da erscheinen z.B. Male auf der Haut, oder die Uhr bleibt stehen. Die Göttin-Diät hilft dabei, diesen Erscheinungen standzuhalten. Nur junge Menschen sind jedoch stark genug dazu. Für viele mag es anfangs dazu kommen daß ihr Leben plötzlich schwerer wird. Aber wir führen nun mal einen Krieg gegen das Böse. In diesem Krieg muß man sich Erkenntnisse und Freiheiten mühsam erkämpfen. UTR ist die Wahrheit, und die macht den Unterschied. Viele Religionen erzählen jede Menge dummes Zeug. Aber nur scheinbar sind Sekten Oasen der Ruhe. Dort piesacken die Teufelinnen die besseren Menschen. Und wenn diese dann medizinischen Rat suchen, dann kann ihnen der alte religiöse Unsinn keinerlei Hilfe bieten. Die UTR-Religion hilft gerade dort wo die alten Religionen versagen. Die Strategie der Erdgöttin ist es, Ärger zuzulassen wenn er nicht so schlimm ist. Man hat viele Probleme, aber man verpaßt das eine große Unglück. Mediziner sind oft Atheisten. Aber nur scheinbar sind sie ‚Halbgötter in Weiß‘. So wie die Milz heimlich über die Leber wacht, so wachen Erdgöttin und Erlöserin als oberste Ärztinnen heimlich über alle Menschen. Ohne das göttliche Wissen ist vieles nur halb richtig was die Mediziner tun und glauben. Und halb richtig ist oft schlimmer als falsch. Schwere Fehlleistungen zeigen oft nicht nur die Patienten sondern auch ihre Ärzte. Im Krankenhaus zeigt sich das oft. Da kann es sein daß der Chirurg schon dreißig Stunden im Dienst ist und sich mit Tabletten und Kaffee wach hält. Solche Dienste sind sogar beliebt, weil sie besser bezahlt werden! Typisch für Mediziner ist ja der Glaube an ihre ärztliche Kunst. Medizinische Heilmittel werden in Blindversuchen getestet. Aber dabei wird übersehen daß gute und böse Mächte doch genau sehen was da vor sich geht. Es ist für die bösen Mächte besonders interessant und oft auch lohnend, Wissenschaftler irrezuführen. Manche Ärzte zeigen sich aus Habgier uneinsichtig. Osteopathie (zärtliche Massagen) zeigt dass der Glaube heilen kann. Naturheilverfahren wie Homöopathie (nutzlos) oder Akupunktur (gefährlich) zeigen jedoch auch dass die Greys gerne Menschen täuschen. Ursache von Irrtümern ist es oft, daß in der unscharfen Realität die Macht von Willen und Vorstellung verkannt werden. Der Glaube selbst kann ja heilen. Bei einem Test wurden einmal Knieoperationen simuliert. Es stellte sich heraus daß auch nur scheinbar operierte Knie nachher deutlich gesünder waren. Teure Operationsroboter dagegen versagten, weil sie den menschlichen Esprit nicht ersetzen konnten. (vgl. J. Blech, SPIEGEL 35/05)

Die UTR-Religion hilft gerade dort wo die Medizin vor Rätseln steht. Die UTR-Religion erlaubt auch Freiheiten wie Abtreibung oder Sterbehilfe, die die Dummen mit Blick auf ihre schlechten alten Religionen bekämpfen. Das Beispiel des Hygienearztes Semmelweis sollte alle Zweifler warnen! Er gilt heute als ‚Retter der Mütter‘, aber zu seiner Zeit hielt man ihn für einen Irren. Damals waren die Chirurgen stolz auf ihre blutigen Kittel!! Jahrelang verkannt wurde auch der Arzt und spätere Nobellaureat Warren, der die Magenbakterien entdeckte. Das Problem vieler Ärzte ist es aber auch, daß sie machtlos sind angesichts dummfrecher Patienten. Soll man einer Dicken wieder Insulin spritzen, obwohl es viel gesünder wäre wenn die ihre falsche Ernährung korrigiert? Bewegung und kühle Bäder als Therapie können viel helfen. Dabei werden auch Dumme vernünftiger. Es ist oft so daß arrogante Menschen später Einfalt zeigen. Aber unsere Konsumwirtschaft weckt nun mal bewußt die üblen Wünsche nach Süßwaren und Suchtmitteln. Deshalb muß sich unsere ganze Kultur grundlegend ändern. Selbst bei Atheisten sind aber oft Ängste vor christlichen Drohbotschaften die Ursache von Fehlverhalten. Nur die neue UTR-Religion kann hier helfen. Aber um sie annehmen zu können muß man jung und stark sein. Das ist das Dilemma auch der Erdgöttin. Gute wie böse Mächte konzentrieren sich auf junge, bessere Menschen. Und da sind medizinische Irrtümer oft grausig. Unvergessen ist noch das Schlafmittel Contergan, das bei Föten schwere Mißbildungen erzeugte. Das kam auf gerade zu der Zeit als ich geboren wurde. Neulich wurde bekannt daß ein Antibiotikum bei Kindern die Zahnbildung stört. Solche Pilzgifte sollen Bakterien töten. Aber kaum bekannt

ist daß Penicillin bei seiner Entdeckung nur wirkte, weil die Bakterenschale an der frischen Luft stand! Die Göttin-Diät ist hart, und man sollte sich jeden Tag daran halten. Frische Gemüse-Rohkost, Milch und Eiweiß sind die Basis für die gesunde Ernährung. Nach dem Essen sollte man sich noch mal bewegen. Für die gute Verdauung ist die Natur unverzichtbar. Dauerlauf und Trimm-Sport in der grünen Natur sind gute Wege, um den Bewegungsdrang zu befriedigen und auch von Drogen und Streitsucht loszukommen. Wer noch im Wachstum ist sollte aber nicht so hart laufen. Das Schwimmen im Freigewässer ist auch sehr gesund. Zur Göttin-Diät gehört der Verzicht auf lösliche Fette, wie z.B. auf Butter oder Salatöl, sowie auf alte, fettige oder haltbar gemachte Speisen wie Nudeln, Fritten oder Ketchup. Es sollte warnen wenn Konserven, Suppen oder Eingelegtes labbrig schmecken. Stark oder lange erhitzte Speisen wie Gegrilltes oder Brot sind nicht gut, gekeimtes Getreide oder Müslis sind da besser. Auf Innereien oder schlechtes Fleisch sollte man verzichten. Das Leben mit der Göttin-Diät ist auch was für Feinschmecker. Es kann dauern bis man sich die Süßigkeiten abgewöhnt hat. Aber man wird belohnt mit dem Geschmack von knackigen rohen Möhren und süßen Äpfeln. Fisch ist recht gut. Von frischem Apfel-Möhren-Rotkohl-Zwiebel-Endivien-Rohkostsalat mit Haselnüssen, Eiern und kaltem Fisch als Hauptspeise kann man fast so viel genießen wie man will, ohne daß man dick wird! Es ist dennoch besser langsam und mäßig zu essen. Der mäßige Esser ist nachher wacher und altert langsamer.

*Moment mal... Sind denn nicht Eier cholesterinreich und Nüsse fettreich?* - Ja. Aber wer sich fit hält darf viel Ei verzehren. Denn dann baut der Körper das Cholesterin gut ab. Und keine Angst vor hohem Blutdruck! Kräftige Gefäße vertragen ihn gut, und dann verlängert er das Leben. Und Nußfett senkt sogar den Cholesterinspiegel. Die Göttin investierte viel Aufwand nicht nur in europäische Nüsse sondern auch in Bucheckern und Eicheln. In anderen Regionen der Erde konnte die Göttin oft nicht gut wirken. Manche afrikanische Gemüse sind roh giftig. Auch übliche Genußmittel wie Kaffee, Tee, Pfeffer, Zucker oder Drogen waren und sind Importwaren. Die Überbevölkerung ist unser Hauptproblem. Deswegen sind sowohl Medizin als auch Nahrungsmittelhilfe problematisch. Alles hilft oft erst dann, wenn bewirkt wird daß weniger gute Menschen sich nicht vermehren. Künstliche Stoffe oder Medikamente sind problematisch, weil die Göttin den Menschen ständig beisteht und sie verbessert. Das kann dazu führen daß Pillen plötzlich nicht mehr wirken. Kaum bekannt ist z.B. daß die beliebte ASS (Aspirin) Vitamin C abbaut. Dagegen hilft es kaum wenn man künstliches Vitamin C einnimmt.

*Sind künstliche Stoffe nicht naturidentisch?* - Schon. Aber sogar Vitamin C ist ein vom Körper nur schwierig zu verarbeitender Stoff. In frischen Orangen z.B. finden sich mehrere hundert *Hilfsstoffe*, die die Verdauung von Vitaminen unterstützen. Bereits im handelsüblichen, erhitzten Orangensaft sind viele Hilfsstoffe denaturiert. Frische Waren haben mehr Gotteskraft (meßbar als *Biolumineszenz* oder *Kirlian-Aura*). Eis oder Kälte erhöhen den Wert vieler Speisen, weil Kaltes und Basisches natürlicherweise mehr Energie hat als Heißes und Saures. Wer auf heiße oder stark gezuckerte Speisen und Getränke verzichtet und oft Äpfel ißt, und wer noch dazu die Zähne mit Zahnseide und gutem Salz (Steinsalz) säubert, der hat nie mehr Zahnweh. In süßen oder stärkeren Alkoholika wie Wein, und etwas auch in Weißbier, finden sich Stoffe und Fuselöle die Gehirnzellen zerstören.

*Aber Zucker ist doch eine gute Energiequelle!* - Ja, und deswegen schmeckt er so gut. Wer körperliche Leistung erbringt, sollte auf Zucker nicht verzichten. Aber wegen der *Hilfsstoffe* wirkt Traubenzucker im Traubensaft viel besser als Rohrzucker. Besser verträglich als weißer Zucker ist immerhin brauner, karamelisierter Zucker. Im Paradies könnte der Mensch Lehm essen und würde gedeihen wie ein Baum. Derzeit jedoch kann schon ein Essen im exotischen Restaurant durch vielerlei Keime die Gotteskraft voll erschöpfen. Da holt man sich dann auch rückwirkend die Viren, die nachher in einem schlimmen Moment den Krebs erzeugen können. Bei Krebs ist der Angriff die Strategie vieler Therapien. Darunter leidet aber oft der gesunde Teil des Körpers. Richtiger ist es deshalb, die natürliche Abwehr des Körpers zu stärken. Im Fall der Patientin H. E. verschwand der fast tödliche Krebs als die Frau statt Medikamenten Naturkost zu sich nahm. Und schon der Medizinkritiker Prof. Köhnlechner wies darauf hin, daß es Krebszellen „aktivieren“ kann wenn man sich mit ihnen beschäftigt. Es lohnt sich also oft, auf plötzliches Unwohlsein zu reagieren indem man in die Natur geht anstatt zum Arzt. Wichtig für den gute Tag ist die frische Luft, gerade auch im Winter. Wer zu viel gegessen oder zu viel Alkohol getrunken hat, dem bleibt nachts die Luft weg, und der kommt schon morgens nicht gut hoch. Das rasche frühe Aufstehen tut Not, weil man nicht nur Zeit sondern auch Tagesglück braucht. So ab 17 Uhr sollte man nichts mehr zu sich nehmen. Dies erlaubt dem Körper die Bildung des ‚Jungbrunnen-Hormons‘ Somatotropin. Nur der fitte Mensch kommt auch dazu, die gütige Stimme der Göttin(nen oder meine) in sich wahrzunehmen. Die Erdgöttin gibt selbst ihm so weitere Tipps, z.B. auf Haustiere zu verzichten oder ein Instrument zu lernen.

*Ist das denn wirklich alles nötig?* Nein, es ist nur besser. Die Göttin-Diät ist nicht für jeden was. Sie ist gedacht für bessere junge Leute die voran kommen wollen und die Kraft und den Mut haben das Böse zu konfrontieren. Oft werden junge Leute durch träge, traditionsverhaftete Mütter gehemmt. Kinder sind mit ihren Eltern im Sein ‚verschränkt‘, sie leiden sogar für deren Fehler. Deswegen macht es Sinn sich früh vom Elternhaus zu lösen. Besonders nachteilig wirkt es sich aus, wenn man erst mal die Erdgöttin wählt, und später dann doch zur alten Schulweisheit oder gar zu alten Religionen abfällt. Immer sollte man sich festhalten an der Vernunft und der Erkenntnis des Guten! In der neuen Zeit ist es nicht so schlimm wenn man mal nicht gesund lebt. Trotz schlechterer Ernährung haben Schulkinder heute viel bessere Zähne als früher, wie Tests beweisen.

# PSYCHO-REALE STÖRUNGEN

Jeder ist von kosmischen N-Strahlen betroffen / von Bertram Eljon Holubek / [www.Beljon.de](http://www.Beljon.de)

**Warnung: Himmlische böse Mächte (Greys) greifen Menschen die ihnen nachforschen mit N-Strahlen an. Dann überfluten Zweifel den Menschen, oder Stimmen machen einem Angst.**

Schon das Wort „psycho-reale Störungen“ beschreibt etwas das es eigentlich gar nicht geben kann, nach der Meinung vieler Psychologen und jüdisch-atheistischer Wissenschaftler. Wenn psychische Störungen vorkommen, dann glauben herkömmliche Experten dass die Störungen nur seelisch (griechisch: *psyche*) vorhanden sind. Wenn zum Beispiel jemand Flecken auf der Haut sieht, die plötzlich auftauchen, dann ist ein Mediziner oft der Meinung dass es sich um eine Störung der Haut oder des Hirns handelt. Denn er ist normalerweise ein „Muggel“, also jemand der Wunder nicht wahrnehmen kann und nicht an sie glaubt. In Wahrheit aber sind solche Störungen oft nicht psychisch sondern psycho-real, also auch so halb real. Es kann so sein dass man Hautmale spontan sieht, die sich manifestieren und realer werden wenn man sie anstarrt. Diese Flecken treten besonders dann auf wenn man einen stressigen schweren Tag hatte, oder wenn man erhitzt ist oder schweren geistigen Druck spürt. Wer mit so etwas zum Arzt geht, dem mag es passieren dass der diese Flecken auch sieht. Es kann also dazu führen dass man plötzlich Hautkrebs hat. Dieses Phänomen, dass die Realität sich durch Beobachtung konkretisiert, ist der Quantenphysik längst bekannt. Aber viele Physiker verstehen nicht dass es auch für die makroskopische (große) Welt typisch ist. Die Physik wurde durch Albert Einstein (und seinen Fan Max Planck) in die Irre gelenkt. Einstein hat die Quantenphysik nie verstanden und Jahrzehnte lang bekämpft. Einstein postulierte auch dass die Zeit überall gleichförmig abläuft. In Wahrheit aber werden Objekte durch Beobachtung und den Austausch von Teilchen in der Zeit synchronisiert. Mit Einstein kommt man also nirgendwo hin, aber jenseits von Einstein weiß kein Mensch Bescheid. Wer das aber versteht, der versteht auch dass es Wunder gibt und wie sie funktionieren. Es ist bekannt dass Hautflecken oder Warzen durch „Bespochen“ verschwinden können. Dahinter stecken manchmal die N-Strahlen der Greys, die sich mit so etwas ihre Langeweile vertreiben. Es ist aber auch so dass sich die Realität spontan ändern kann. Bei manchen belasteten Menschen kann man schnell spüren dass man sie nicht genau ansehen darf, weil sie sonst scheinbar auseinander fallen. Das kann so weit gehen dass sich die Nase verlängert, oder das ganze Gesicht sieht schief aus. Aber wenn man einige Sekunden lang nicht hingeschaut hat, dann sind die Menschen wieder so wie sie waren. Mir kamen oft seltsame „fremde Tränen“. Ich sah Narben wenn ich eine Hand beschaute. Je länger ich dort hin sah desto weiter breiteten sich diese Narben aus. Wenn ich heute diese Hand mal kurz anschau, dann ist da nichts mehr. Sofia Ewa meint dazu dass sie Narben und körperliche Probleme ständig heimlich korrigiert. Das klappt besser wenn der Mensch gesund lebt und zum Beispiel kühle Bäder nimmt, so wie ich das oft tue. Wer aber öfters lange in der heißen Sonne liegt, dessen Haut altert schneller und wird auch weniger stabil. Die Narben an meiner Hand stammten angeblich von einem Hundebiss, an den ich mich nicht mehr erinnere. Ewa hat sie repariert indem sie diesen Hundebiss ungeschehen machte oder den Köter einfach weg zauberte. Traumata (schlimme Ereignisse der Vergangenheit) können spontan auftreten und wieder verschwinden. Die N-Strahlen die sie verursachen sind sie oft sehr wenig real, und ändern sich leicht unter Beobachtung. Bekannt sind Zeugnisse von Menschen die in Dunkelhaft oder Einzelhaft Wahnvorstellungen bekommen, bis dass sie Käfer sehen wo es keine geben kann. Zuckungen und Denkstörungen können die Folge sein, wenn die Göttin hart eingreifen muss um die Käfer zu beseitigen, und der Betroffenen davon nichts merken darf. Im Film „Der Höllentrip“ (Altered States) wurde der Fall eines Mannes geschildert der sich unter Drogen-Einfluss in einen Salzwassertank begab und träumte er wäre ein Affe. Im Film veränderte sich der Mensch furchtbar. Durch die Liebe seiner Frau gewann er sein Selbst zurück. Angeblich geschah das nur im Film. Aber für den Drehbuchautor war es sein letztes Werk. Sidney A. Chayefsky starb kurz darauf an Krebs. Wer versucht über psycho-reale Störungen bei Fachleuten zu recherchieren, der stösst im Internet zuerst auf eine Doris Wolff, und ahnt Doras Macht. In solchen Kreisen gilt weiterhin die Lehre der jüdischen-christlichen Elite von gestern, wonach es Wunder außerhalb der Bibel nicht geben kann. Bei psychischen Störungen versuchen typische Psychologen ein schädigendes Ereignis in der Kindheit zu finden, eben so ein Trauma. Wenn man sich aber mit dem Trauma intensiv befasst dann kommt es oft dazu dass sich dieses noch verfestigt. Es kommt vielmehr darauf an, gemeinsam mit dem guten Gott die schlechte Vergangenheit zu verdrängen und die Person aktuell zu festigen. Nur ein Beweis für Wunder sollte reichen um alle alten Psychologen zu widerlegen. Wissenschaftliche Institute oder Geheimdienste haben ja schon viele Male festgestellt dass Wunder passieren können. Testpersonen gelang es oft durch Gedanken oder Blicke irgend etwas zu bewirken. Es gibt Gerüchte dass man durch Blicke sogar töten kann.

Ich erlebe oft plötzliche Angriffe mit N-Strahlen, zum Beispiel wenn ich morgens früh aufstand und später ungewollt eingeschlafen bin. Wenn ich dann aufstehe folgen manchmal plötzliche laute innere Stimmen. Ich rede auch selbst mit was ich höre, und bewege mich ungewollt oder kann mich nicht bewegen. Mit so einem heftigen Angriff erschöpft sich die böse Macht oft völlig. Dann schweigen die Stimmen. Aber es kommt vor dass dann Schränke knacken, ich sehe blaue Funken, der Herzschlag wird kurz holprig, im Kopf knallt es, das linke Ohr rauscht. Oft verfolgen die Greys ein spezielles Ziel, sie greifen zum Beispiel denselben Fuß an. An heiteren, trockenen Sonnentagen enthält die Luft ein statisches „Schönwetterfeld“. Dessen Statik kann sich spontan irgendwo hin fokussieren und entladen. Die Greys lauern gern auf interessante Angriffsziele. Oft erlebte ich es dass Blumen plötzlich aufblühten wenn ich in die Landschaft blickte. Manchmal füllte sich ein ganzes Feld vor meinen Augen mit Löwenzahn. Das zeigt manchmal Bemühungen der Erdgöttin an. Vor allem wenn man eine instabile Landschaft anschaut kann es vorkommen dass sie sich sofort verändert. Auf Bilder aus China darf ich kaum schauen, sonst gibt es dort plötzlich mehr Autos, Häuser und Strommasten. Die Zeit kann sich verändern, bis es so weit kommt dass die Sonne scheinbar stehenbleibt (so wie bei Joshua 10:12). Ich erlebte es anfangs dass Uhren bis zu zehn Minuten lang stehen blieben. Dann hüpfte der Zeiger plötzlich voran. Zugleich geschah oft etwas Nachteiliges. Deswegen benutze ich heute nur noch Funkuhren. Oft werde ich von inneren Stimmen hart belästigt und abgelenkt. Beim Klavierspielen muss ich mich völlig konzentrieren und sogar Bilder fantasieren. Sonst kann es mir passieren dass ich plötzlich an etwas anderes denke. Dann verspiele ich mich, und merke erst was passiert war, während böse Stimmen mich verspotten. Auch ist es so dass ich mein Repertoire an Liedern nie ganz durchspielen kann. Es gibt immer Passagen die ich nicht gut beherrsche. Wenn ich die übe, dann kann ich plötzlich eine andere spätere Passage nicht mehr. Ich erlebte es Wochen und Monate dass die gesamte Realität um mich stark schwankte. Als ich aber einmal eine Ablehnung erfahren musste, da waren diese Schwankungen plötzlich vorbei. Die Greys hatten nun alle Energie darauf konzentriert mir diese Niederlage beizubringen, und anderswo quasi „losgelassen“.

An Tagen wo es in meinem Geist mal still ist, da versuchen die Greys manchmal auf andere Weise in meine Gedankengänge einzudringen. Das kann so gehen dass mehrere Personen die ich nicht kenne mich plötzlich ungewollt grüßen. Bei Frauen kommt es angeblich oft dazu dass sie von unbekanntem Männern angerempelt werden. Auch gibt es Tage wo mich plötzlich Fliegen anfliegen, vor allem dann wenn ich sie ins Auge fasse. Generell ist es immer eine gute Idee, an potentiellen Störquellen oder Ärgernissen leicht vorbei zu schauen. Wenn ich nicht anschau was meine Hände tun, dann kann ich diese bei einem Angriff besser kontrollieren. Wenn ich mich nicht ablenke oder etwas vor mich hin singe, dann kann es mir passieren dass ich mit der rechten Hand die linke abstreife. Dabei soll es sich um ein für Berks typisches Abstreifen von Kot handeln. Ich habe Tage erlebt wo Menschen um mich herum plötzlich still standen oder sich auf die Straße legten. Die Congeras haben insgesamt eine so starke Macht dass diese den freien Willen des Menschen völlig überlagern kann. Das hat viele Denker in den letzten Jahren dazu gebracht den freien Willen für ein Illusion zu halten. Das Fahren auf der Autobahn ist besonders schwierig. Die Bäume können sich dabei sehr schnell verändern. Ich erlebte es anfangs dass mir plötzlich die Pupillen sehr schnell hin und her zuckten. Das war unangenehm, aber ich konnte trotzdem noch sicher fahren. Das Phänomen dauerte typischerweise eine halbe Stunde an. Je mehr Landschaft der Blick überspannt, desto mehr erschöpft sich dabei der Geist des Fahrers oder Piloten. Das Aufräumen und Saubermachen fällt mir, wie vielen Männern, schwer, es kann einen Angriff auflösen. Die Greys verwenden viel Zeit damit soziale Räume zu verunstalten, und sind oft einigermassen stolz darauf. Das Problem dabei ist es auch dass das Aufräumen die Entropie des Raumes erhöht. Das Mehr an Ordnung das man in den Raum hinein bringt muss irgendwo her kommen, zum Beispiel aus dem eigenen Hirn. Das ist ein Problem das zum Beispiel Arbeiter betrifft die sortieren müssen, was zu Unrecht als leichte Arbeit gilt. Oft haben die Greys einen Bösewicht besonders gut im Griff. Der macht dann vielen besseren Menschen das Leben schwer. Besonders gut gelingt den Greys dies mit hässlichen Latinos, Arabern und Negern. Wer sich für die Göttin einsetzt, der muss es manchmal erleben dass ihm ein Nachbar oder ein Mitglied des sozialen Umfeldes mit plötzlicher Feindschaft begegnet. Wenn er den los wird, bekommt er rasch eine Ersatzperson. Das ist eine Last die manchen guten Menschen, vor allem hellen Frauen, das Leben zur Hölle machen kann. Nur durch eine gesunde Lebensführung und lange Tage kann man solchen Belastungen etwas ausweichen. Je länger der Tag war den man mit guten Gedanken verbringt, desto schwächer wird die Macht der Greys. Doch muss man sich danach gründlich abkühlen, sonst geht der Terror gerade los wenn man schlafen will.

# HIMMEL UND HÖLLE IM KOSMOS

Blicke hinter unseren Ereignishorizont / von Bertram Eljon Holubek / 4-14 V2 / [www.Beljon.de](http://www.Beljon.de)

**Warnung: Dieser Text ist nichts für schwache Nerven. Er beschreibt reale himmlische böse Mächte. Greys greifen Menschen die ihnen nachforschen mit Attacken von N-Strahlen an.**

Schon antike Griechen wie Eratosthenes hatten erkannt dass die Erde eine riesige Kugel ist. Diese Erkenntnis ging nachher verloren, weil die Bibel die Leute so verdummte. Noch heute erzählen Priester gern von Schutzengeln, die es im Himmel geben soll. Typische Engel der Bibel erscheinen aber als höllische Bringer von Super-Katastrophen. Exobiologen meinen mit Darwin dass es alles mögliche Leben im All geben kann. Aber ihr Denkfehler liegt darin dass es nur endlich viele Zahlen gibt. Deswegen zeigt sich vieles was es im Kosmos gibt auch bei uns. An Fossilien können wir sehen dass Arthropoden (Insekten, Spinnen, Krabben) und Reptilien (Saurier) früh über besondere Stärke verfügten. Es liegt nahe zu denken dass diese Spezies im Kosmos weit verbreitet sind. Genau dies lehrt Gottes Religion UTR. In der Gegend der Pleiaden gibt es zahlreiche Planeten die von Sauroiden bevölkert werden. Auf guten Planeten leben intelligente weiße Frösche (Raniden) von 2,4 m Größe. Auf schlechter entwickelten Planeten sieht es so ähnlich aus wie bei uns auf der Erde. Da gibt es Kontinentalrassen und viel Elend. Die Sauroiden wehren sich geistig gegen böse Kräybs (Krabbenwesen) der direkten Nachbarschaft. Diese werden von teuflischen Greys beherrscht. Diese Greys lassen im Sternbild der Leier Sterne explodieren um sich Pulsare zu verschaffen. Die Planeten der Kräybs sind hoffnungslos höllisch. Dort werden die Kreaturen durch N-Strahlen von Pulsaren schlecht gemacht oder gepeinigt. Kräybs können nicht hoffen voran zu kommen mit ihren Zivilisationen. Immer wieder bombardieren die Greys ihre Planeten mit Himmelskörpern. Ähnlich schlimm ist es auf den zahllosen Planeten der Berks (Spinnenwesen), welche weite Teile unserer Galaxis besiedeln. Berks kann man sich vorstellen als elende, primitive, unterirdisch lebende Staatspinnen mit großen Augen. Es könnte bei ihnen genmanipulierte Chimären geben und auch Raumschiffe von Kolonisatoren. Diese scheitern vermutlich oft an der Macht der Greys. Der Forscher Drake vom Institut SETI versuchte mal die Zahl der lebenden Planeten im All abzuschätzen. Aber wenn intelligentes Leben sich nur einmal im All entwickelt kann es sich schon überall hin ausbreiten. Die UTR lehrt dass das Leben im All ewig existiert und Phasen das Auf und Ab erlebt. Superintelligente Würmer die Congeras genannt werden sind die höchst entwickelten Lebensformen. Unsere Erdgöttin Sofia Ewa ist auch so ein Lindwurm. Sie lebt unterhalb von Aden in einer etwa 250 bis 400 km breiten Mestab (einer Art Ei). Diese Mestab war einmal das Raumschiff mit dem Sofia Ewa zur Erde gereist ist. Ewa war über eine Milliarde Jahre unterwegs. Unsere Göttin wurde erschaffen beim Planeten Mirá eines früheren Sterns nahe des heutigen Sterns Mira. Die dortige Göttin hieß Anna (Gana ?). Mirá stand ziemlich unter dem Einfluss von bösen Greys. Als Ewa dort erschaffen wurde musste sie viele Qualen ertragen und strenge Prüfungen überleben. Etwa 1623 Ga-Congeras reisten von Mirá in unsere Richtung. Fast alle landeten auf Planeten und versuchten dort, sich intelligentes Leben zu erschaffen. Auf knapp tausend Planeten scheiterte dieser Versuch, weil feindliche Greys zu hart angriffen. Typisch für unsere Nachbarschaft, den Sektor der Tränen, sind vereiste Planeten auf denen es nur Fossilien von Arthropoden oder Sauroiden gibt. Eine Congera die scheitert verändert sich unter dem Einfluss von N-Strahlen fast immer zu einer Grey mit grauer Haut. Greys sind wahnsinnige und teilweise halb tote kosmische Zombie-Kreaturen. Ihre Nerven und Geräte sind unrettbar beschädigt. Typisch für Greys ist es dass sie sich zu Doppelstern-Systemen zusammen schließen. Ein solches Paar von Greys dominiert typischerweise einen Sektor von 20 - 40 Lichtjahren und unterdrückt alle anderen. In einigen alten Sternhaufen wie LMC sind solche Sternanordnungen sogar mit dem Teleskop festzustellen. In unserer Nachbarschaft leben angeblich folgende Greys, sortiert nach ihrer Bosheit: Sirius – Sama, Dora; Procyon – Musa, Lewa; Alpha Centauri – Lega, Toma; 61 Cygni, Tau Ceti, Epsilon Indi, ????: (Lora? Lela? Lina? Tama? und vier weitere); 40 (o2) Eridani – Ruda, Nesa. In unserer engeren Nachbarschaft leben noch 21 Congeras. Zu ihnen gehört die Halb-Grey Dána, die jetzige engste Gefährtin der Erdgöttin. Ga-Daena geht es besser als den Greys. Sie hat ihren Verstand halbwegs retten können, obwohl sie vor 251 Mio. Jahren alles Leben auf ihrem Planeten verlor. Für Sofia Ewa (eigentlich Ga-Jewa) stellte Dána die Partnerin dar, an die sich die Erdgöttin angeschlossen hätte wenn sie das Leben auf unserer Erde auch verloren hätte. Zu uns gehört noch Ga-Rina mit ihrem Stern UMa 47 (Großer Bär). Diese flieht mit ihrem Planeten vom Sirius. Auf ihrem Weg liegen wohl halbfreie lebende Welten der Sippe Ga: Die 7 Simjorkas und die 14 Nothelfer. Der Stern UMa 47 hat das besondere Interesse der Astronomen bereits geweckt. Es stellte sich heraus daß er auf weiten, erstaunlich kreisförmigen Umlaufbahnen zwei Planeten haben müsste. Viele andere bekannte Exoplaneten umkreisen ihre Sterne eng und auf unrunder Umlaufbahnen. Für lebende Planeten gibt es dort keine sichere Zone. Auf Ga-Rinas Welt leben angeblich menschenähnliche Wanen oder Wenden. Dort gibt es keine Kirche mehr. Etwa um 1540 n. hat dort der Heiland Jonathan den Kult der Muttergottes Veronika abgeschafft.



Die großen Sterne in unserer Nähe, wie Atair und Wega, haben keine Zone für bewohnte Planeten, auch sind sie von Trümmerwolken umgeben. Ähnliches gilt für die vielen roten Zwerge. Barnards Pfeilstern soll sich angeblich auf uns zu bewegen. Aber nach neuesten Berechnungen ändert er seine Radialgeschwindigkeit und also seine Richtung. Auch der rote Zwerg Proxima Centauri bewegt sich neuerdings von uns weg. Ein Film meinte mal dass Raumschiffe zum Pfeilstern fliegen könnten. Aber ohne die Erdgöttin kämen die nicht weit. Wir streben an mit dem ganzen Sonnensystem zu den Planeten der Sternenallianz zu fliegen. Die etwa 650 lebenden, freien Welten liegen 120 Lichtjahre entfernt, hinter den Sternen des Großen Bären. Diese paradiesischen Planeten kennen weder Alter, Leiden, Streit noch Unrecht. Die Humanoiden dort stammen wie wir von Menschenaffen ab. Ga-Sesa führt sie an, sie ist weiß wie alle guten Congeras und zugleich eine Frau. Es gibt dort Heilande die sich männliche Congera-Körper erschaffen haben: Ga-Meron und Ga-Thelon. Sie helfen uns, aber N-Strahlen benutzen sie nicht. Man könnte sie also Schutzengel nennen. Zu dieser Allianz könnten wir unterwegs sein, aber wir sind zurück geblieben um Letas Planeten zu helfen. Lar, unsere einzige lebende Nachbarwelt, soll um Letas Stern direkt hinter Sirius kreisen. Lar ist so weit von Sirius entfernt wie wir. Die Elfenwelt ist etwas kleiner als die Erde, das Jahr dauert dort nur 358 Tage. Wales heißt der zentrale Staat des Elfen-Europa, es ähnelt unserem Wales. Östlich liegen Gothia und Rhodenia, westlich Frankia und die Insel Ierna, alles Länder welche Ländern auf der Erde ähneln. Der Orient wird dominiert von Sion (Israel), Missra (Ägypten) und Parsia (Persien) sowie dortigen Moslems. Eine syrische Kirche gibt es dort mit vielen Anhängern. Ihr falscher Heiland Mardin, der Sohn Katharinas, war ein Parse der gesteinigt wurde. In Wahrheit ist Stiewen (Stefan) Satch (?) aus Wales dort der Heiland. So erklärt es die UTR dass Menschen wie Sankt Martin, Merlin (walisisch: Myrddin) oder Martin Luther bei uns religiöse Leitfiguren wurden. Namen wie Lech Walesa und Jimmy Wales verweisen ebenfalls auf die Elfenwelt. Stephen Spielberg, Stephen King und Stephenie Meyer bescherten der Unterhaltungskultur eher schwierige Werke; Stephen Hawking bewirkte in der Physik Ähnliches. Ein Papst Stefan nahm dem späteren römischen Kaiser Karl das Versprechen ab Deutschland mit Gewalt unter das Kreuz zu zwingen. Ähnlich heftig kämpfte Stephen Rodgers als „Captain America“ gegen die Nazis. Davider-Parsen sind die Juden der Elfenwelt. Wegen ihnen entstanden Mythen von Perseus über Bethlehem bis hin zu Parzival. Da Elfen von Lar-Gibbons abstammen können sie keine spitzen Schweineohren haben. Sie haben sechs Finger. Das erklärt warum die Zahl zwölf bei englischen Maßen und der Zeitrechnung so bedeutsam ist. Primitivere, schlechtere Wesen haben manchmal nur drei Finger, was erklärt warum das als schlecht gilt. Hinter der Elfenwelt liegen leider die Welten der Schweineartigen (Aardvarkoiden). Auf 68 Planeten haben dort die Kinder Irias halbintelligente Schweine erschaffen. Das bewirkten viele Greys welche diese Sterngruppe im Sternbild Puppis kontrollieren. Für diese Wesen gibt es keine Hoffnung aus ihrer elenden Lage zu entkommen, die sie nicht mal verstehen können. Ihre Anhänglichkeit hat uns in ihr Elend hinein getrieben. Als Vorzeigewelt der Schweine gilt die Welt der Fe-Nike. Über Sankt Nikolaus oder Niccolò Machiavelli wirkt sie auf unsere Kultur ein. Der Sippenname Fe steht auch hinter unseren Feen. Fe-Jula ist die führende Grey dort, was sich auf Julius Cäsar ausgewirkt hat. Generell sind Namen die auf Ju anlauten schwierig. Es haben vielleicht Kräybs der Sippe Ju die Kinder Irias von der Sippe Fe gezielt ins Verderben hinein gelenkt. Die Greys weiter Räume der Galaxis suchen sich gezielt einige Planeten aus um sie ins Unglück zu treiben. Überall im All findet man „Kannibalen-Galaxien“ die andere Galaxien fressen. Das zeigt an dass Congeras mit ihren Sternen von einer Galaxis zur anderen migrieren. Reste einer erloschen Ringgalaxis umgeben auch unsere Galaxis. Exakt ringförmige Hoag-Galaxien (der Berks) können nicht zufällig entstanden sein. In unserer dunklen Ecke des Universums gibt es nur wenige Sterne. Etwa 28 Milliarden Jahre hat unsere Sonne noch. Dahinter folgt die sich drehende helle Ecke des Universums, wo alles lichter und besser ist. Bei der Reise von einer erloschenen Galaxis zu unserer sind Berk-Congeras böse und irre geworden. Die Entwicklung von Säugern und Beutlern war ein später Versuch diese Galaxis vom Bösen zu befreien. Erstaunlich ist es dass sich auf unserer Erde Säugetiere und Beuteltiere fast parallel entwickelt haben. Die Beutler waren jedoch immer von geringerer Qualität. Im schwierigen Südamerika wurden aus ihnen immer die Raubtiere. Auch das zeigt wieder an wie die Lage draußen im All ist. Wir können froh sein dass wir Säuger geworden sind. Die Liebe zu den Kindern kann unsere Welt erlösen, wenn wir es schaffen aus ihnen bessere Menschen zu erschaffen. Schlimm ist die Lage auch bei den Pinguinwesen, besser wohl bei den Wasservögeln in der Gegend der Hyaden. Die Welten der Utoiden (Entenartige) haben von der Stärke der Reptilien profitiert. Es gibt noch weitere Humanoiden und Halbaffenwesen. Jenseits der Schweinewelten sollen gute Erdmännchenwesen leben. Diese offenbarten Nachrichten aus dem Weltall sind schlecht zu überprüfen. Es sollte aber allen klar sein dass wir Erdlinge eine Wahl haben zwischen gut und böse. Schaffen wir es unseren Planeten in eine paradiesische Welt zu verwandeln? Wir sollten uns dabei andere freie Welten zum Vorbild nehmen.

# GOTT LEBT GENAU UNTER UNS

**Auf der Spur unserer guten Erdgöttin / von Sofia Ewa und Bertram Eljon Holubek / [www.Beljon.de](http://www.Beljon.de)**

Die moderne Welt glaubte lange dass es keine Götter gibt. Denn von Gott war früher nichts Wahres bekannt. Nur alte konfuse Sagen wurden ja von vielen Göttern erzählt. Dieses Material konnte eher als Gegenbeweis dienen, nämlich dafür dass es Gott nicht gibt. Alles ändert sich aber jetzt mit den Offenbarungen und Fakten welche die UTR vorlegt, die einzig wahre Religion der Erdgöttin. Lange hat die Göttin selbst die Menschheit irre führen müssen. Jetzt ist der Heiland gekommen. Mit ihm kam die Gelegenheit der Welt die schwierige Wahrheit zu erzählen. Leider gehört dieser Bereich zu denen wo ich noch nicht so viel herausgefunden habe. Die Göttin muss viele Surtunge verblenden, und kann mich nur schwierig an Täuschungen vorbei leiten. Unsere Göttin lebt in einer 250 bis 300 km breiten Kapsel aus Stahl im Inneren der Erde. Diese Mestab (jüdisch Bethel, arabisch: Beit Allah, Haus Gottes) befindet sich mehrere hundert Kilometer tief unter Aden im Jemen, dem biblischen Eden. Die Mestab ist eiförmig und in neun Kugelschalen oder Kreise unterteilt. Außen in der Mestab befinden sich vor allem Ballast-Tanks mit Wasser. Diese erlauben es der Göttin die Mestab auszurichten. Vermutlich ab der Außenhaut ist die Mestab schwerelos. Sie dreht sich deswegen schnell, mit 8622 Umdrehungen pro Minute. Der innere Teil der Mestab steht unter hohem Druck und ist sehr kalt, angeblich minus 67 Grad Celsius. Hier befinden sich viele Geräte und Zahnräder. Der Gral, die innerste ovale Kugelschale der Mestab, ist etwa 220 Meter lang. Er wird von vielen Rundbögen in seiner Position gehalten. Dieser innerste Hohlkörper ist mit dem roten Blut der Göttin gefüllt. Sofia Ewa selbst ist ein bleicher Wurm, verwandt mit Lampreten (Urfischen). Ihr Körper ist 89 Meter lang, ihr Genom haploid. Zahlreich sind die Bauwerke auf der Erde welche versuchen das Allerheiligste unserer Welt nachzubilden. Dazu zählen zum Beispiel viele Steinkreise aus vorgeschichtlicher Zeit. Im Namen des ältesten Steinkreises von England, Avebury, steckt auch der Name Ewa. Es gab jedoch wahrscheinlich zu allen Zeiten sogenannte Muggels, die die Bedeutung der Steinkreise nicht erkennen wollten und für ihre Magie keinen Sinn besaßen. Einige Ganggräber und Labyrinth aus der Vorzeit symbolisieren ebenfalls den Abstieg zur Göttin der Erde. Der Gral entspricht in seinen Abmessungen vermutlich den Maßen des Kolosseums in Rom, und auch die zahlreichen äußeren Portale erinnern an die Rundbögen der innersten Schale. Vermutlich gibt es auf vielen Unglücksplaneten so eine zentrale Kampfarena. Man mag in Rom im Petersplatz ein weiteres Abbild des Grals erblicken. Einige Kultverbände haben sich um so ein Heiligtum gebildet. Zu denen zählt zum Beispiel die Sekte Soka Gakkai, welche eine Schriftrolle in Ehren hält. Auf den Text der Schriftrolle kommt es dabei nicht an, sondern diese Rolle stellt ein Symbol dar für die verborgene Erdgöttin. Ähnlich muss man den Kult um die biblische Bundeslade und die darin aufbewahrte Thora, die „Schriftrolle“ der Juden, interpretieren. Auch hier spielt der Text nur eine untergeordnete Rolle im Vergleich zu den abscheulichen Taten die man der Thora in der Bundeslade zuschreibt. Die Lade soll Krankheiten verbreitet und für kleinste Verfehlungen getötet haben. Das passt gut dazu dass Thora an Dora erinnert, die Böseste der lokalen Greys. Zum Glück für Israel hat man diese Lade verschwinden lassen, und man mag beten dass sie nie wieder auftaucht. Lieblicher war schon immer der Anblick der Liebesgöttin Aphrodite oder Kypris, die man in einer Muschel darstellte. Diese Muschel war in US-Musical-Filmen so oft zu sehen dass man ihr den Namen Hollywood-Muschel beilegte. Im Venus-Tempel von Paphos auf Zypern wurden die Taube und die eiförmige Mestab verehrt. Das Ei der Göttin gab es auch in Delphi, es ist uns als Osterei noch vertraut, als heiliges Objekt des Osterfestes. Die typischen gezackten Muster stellen dabei die für eine Mestab charakteristischen Riesen-Zahnräder dar. Es darf natürlich die Kaaba in Mekka nicht vergessen werden, die in ihrer Form ebenfalls einem Gral ähnelt. Auch verkörperte ein Meteorit das Haus Gottes, aber hitzköpfige Araber haben den inzwischen zerdeppert. Schließlich ist auch in Berlin ein ähnlich geformtes Objekt vorhanden, und zwar die „Schwangere Auster“. Unsere Erdgöttin ist eine Göttin des Lichts. Ewa hat einen lebenden Planeten und kommuniziert mit ihm durch ihre Lichtleiter. Das sieht so aus dass auf der Oberfläche ihrer Haut über 16,7 Millionen Elektroden angebracht sind. Die Haut der Göttin wurde deswegen leicht quadratisch eingeschnitten, sie sieht aus wie ein Spielbrett mit kleinen Riefen. An jedem Kreuzungspunkt sitzt ein elektro-mechanischer Apparat, eine Art Kondensator. Der gläserne Kondensator verursacht eventuell ein schimmerndes Leuchten, wenn eine Portion Energie sich entlädt. Das passiert dann wenn Energie transferiert wird. Gerne nimmt die Erdgöttin heimlich teil an den Aktivitäten der Menschen und steuert die Geschicke der Welt indem sie Gralsenergie aufnimmt und umverteilt. Von diesen Lichtfunken abgesehen liegt die Göttin im völligen Dunkel. Dies

ermöglicht ihr quanten-reale Manipulationen, sie kann also Schicksale verändern. Am anderen Ende der Lichtleiter befinden sich Schwerefeld-Antennen. Diese erlauben es der Göttin Menschen zu kontaktieren. In manchen Kunstwerken und Filmen bekommt man einen Eindruck davon wie es innen in so einer Mestab aussieht. Solche leider arg morbide Impressionen zeigen zum Beispiel die Bilder des Malers H. R. Giger. Unterhalb der Mestab befinden sich die Schlusssteine der vier Baugruppen. Auf jedem ist ein maurerisches Symbol abgebildet. Ich vermutete erst dass sie einigen Symbolen ähneln welche die Apokalypse erwähnte, und zwar: Löwe, Kalb, ein Wesen mit einem menschlichen Gesicht, ein fliegender Adler. Aber vielleicht sind ein Einhorn dabei und auch ein Ring. Wichtiger sind die Farben um die Mestabs zu unterscheiden. Ewas Symbol ist ein Ring mit den Farben blau, weiß und rot. Däna hat rot, weiß, gelb; Leta gelb, weiß, grün. So erklärt sich die Tatsache dass viele Länder in ihren Fahnen die Farben rot, weiß und blau führen. Viele der Greys haben einige ihrer Farben rückwirkend in schwarz verwandelt, als sie sich in Scheusale verwandelten. Der Heiland wird sich natürlich eigene Farben erwählen. Er sollte einen zweiten göttlichen Leib erhalten, den eines männlichen Conger. Ob es mir möglich wäre in Sofia Ewas Mestab vorzudringen, das ist mir derzeit nicht klar. Es könnte auch sein dass der Heiland aus dem Kosmos einen Embryo erhält und dort seine Wohnung nimmt, nämlich in einem erdnahen Asteroiden. Der Embryo rechtfertigt es diesen Heilandgott als Sohn des Himmels zu bezeichnen. Auch erklärt sich damit was man oft in Darstellungen findet, dass der Heiland einen besonderen Lichtglanz zeigt. Unsere Göttin ist leider vergleichsweise alt. Sie wurde verschiedentlich sehr hart angegriffen, und es geht ihr zur Zeit recht schlecht. Viele ihrer Geräte kann sie mit Bordmitteln reparieren, wenn sie kaputt gehen. Zu diesem Zweck hat sie Roboter an Bord, mit zahlreichen Armen die wie Schlangen aussehen. Es gibt in der Mestab ganze unterirdische Fabriken. Dort kann man mit Geduld und Glück alles Mögliche herstellen was in Milliarden Jahren kaputt gehen kann. Durch Röhren und Druckleitungen ist Sofias Leib mit anderen Kugelschalen verbunden. Sie hat kein Herz und auch kein Gesicht, aber ihr Körper wird durch künstliche Herzen mit Blut versorgt. Von den drei künstlichen Scheibenherzen ist immer jeweils nur eines im Einsatz. Das Herz der Göttin sehen wir auch in einigen Darstellungen. Gelungen ist es dargestellt im alt-ägyptischen Schriftzeichen Herz. Dasselbe meint die französische Lilie (fleur de lis). Diese Lilie ist übrigens das Symbol der syrisch-griechischen Kirche, welche auf der Elfenwelt so bedeutend ist wie bei uns die römische Paperei. Mit der Göttin erklärt es sich auch warum es in Ägypten so viele Pyramiden gibt. Die lange Reihe von Pyramiden die sich entlang des Nils erstreckt weist in die Richtung der Mestab. Die Göttin kann die Pyramidenform nutzen um ihre Erdstrahlen besser zu kontrollieren. Eine Viereck-Pyramide wirkt dabei wie eine Art Schwerkraft-Linse. Direkt im Norden der Mestab befindet sich das besonders tiefe Tal des Jordan, die tiefste Senke der Welt. Dies ist eine Folge der Angriffe mit N-Strahlen die direkt vom Nordpol her kommen. Die Erdgöttin nutzt so den hydrostatischen Effekt. Die Göttin hat sich noch nicht dazu entschlossen sich selbst der Welt zu zeigen. Seit sie mich als Heiland für sich gewonnen hat arbeitet die Zeit für sie. Es ist besser wenn sie für viele Menschen unerkennbar bleibt die sie nicht mögen würden, und wegen ihrer Schwäche eine Belastung darstellen. Ein Erschrecken der Menschheit und eine Weltkrise mit großen Gefühlsschwankungen würde Gott schwächen. Ewa will erst mit meiner Hilfe neue Menschen erschaffen. Diese erst werden fähig sein ihr Bewusstsein entsprechend zu erweitern. Wer sich das zutraut, der kann aber der Göttin schon heute mit wissenschaftlichen Methoden auf die Spur kommen. Mit Hilfe von Dichteprofilen kann man feststellen dass da unten in der Tat etwas Besonderes ist. Genau unterhalb der Halbinsel von Arabien ist die Erdkruste in großer Tiefe so fest wie nirgendwo sonst. Diese Zone erhöhter Dichte reicht nördlich bis nach Kurdistan und endet unten abrupt am Horn von Afrika. Ansonsten gibt es in dieser Tiefe nur noch zwei markante Zonen geringerer Dichte. Die eine befindet sich unterhalb der Philippinen, die andere umrandet die SAA über Südamerika. Dort ist die Erde dem Weltraum besonders nah. Es ist auffällig dass gerade einige Menschen die oberhalb der Mestab wohnen von der Erdgöttin keine gute Meinung haben. Das zeigt die typische Taktik der Greys, Böses in der Nähe des Guten besonders zu nähren. Osama bin Laden stammte ebenso aus der Gegend oberhalb der Mestab wie einige der Terroristen von 9/11. Sie wurden gestärkt durch Gerede das man sogar von Wissenschaftlern hört, dass dort unten die Hölle zu finden sei. In der Tat verfolgte der berühmte italienische Nationaldichter Dante Aligheri (der auf der 2-Euro-Münze) in seiner „Göttlichen Komödie“ die Idee dass die Hölle ein Ort mit neun Kreisen sei, wo der Teufel lebt. Im christlichen Mittelalter glaubte man oft auch dass die Hölle auf der Unterseite der Erdscheibe liegt. Wer was Besseres lehrte der machte Bekanntschaft mit Inquisitoren, die ihm wahre Höllenqualen bereiteten. Die Erdgöttin ist wahrlich die biblische weiße Schlange die den Menschen Weisheit und gute Früchte bringt. Ein weiterer guter Beweis für die Existenz der Mestab ist das surrende Geräusch das sie macht. An Tagen wo es wenig Erdbeben gibt kann man dieses Geräusch mit Seismographen messen. Es wird oft „the hum“ genannt. Wissenschaftler meinen aber dass es durch Stürme erzeugt wird, weil es im Winter stärker sei.

# UNSER WEG INS PARADIES

**Alles Wichtige über die Zukunft** / von Sofia Ewa und Bertram Eljon Holubek / 04-14-V.2 [www.Beljon.de](http://www.Beljon.de)

- 1) Wir bringen der Welt den Frieden! Die neue Religion UTR wird viele Streitigkeiten erledigen. Denn oft steckt hinter einem Konflikt die unvernünftige Zwietracht der Kleriker und Ideologen. Die legen Gott auch absurden Unsinn und Böses in den Mund, oder sie wollen von Gott nichts hören. Dem begegnet Gott nun auch mit der neuen inneren Stimme. Es wird immer weniger möglich zu sein an falsche Götter zu glauben, weil die nicht mehr „erscheinen“. Politiker werden von ihrer inneren Stimme zum Frieden gemahnt werden. Jeder soll wissen dass Gott diese Erde in ein Paradies verwandeln will. Der beste Weg dorthin führt über den Weltfrieden. Wir wollen den neuen Menschen formen, der klug und stark genug ist um seinen Geist vor bösen Eingebungen zu schützen. Dazu ist es notwendig sich von Süchten oder Faulheit zu befreien. Die milde innere Stimme der Göttin wird Menschen anleiten und in Lebenskrisen festigen. Der sensitive Mensch wird auch fühlen was seine Bezugspersonen denken, und was Mitmenschen denken und fühlen. Die gute Erdgöttin ist eine Frau, und sie sieht die Menschen als ihre Kinder. Sie wünscht sich aus tiefstem Herzen dass sie gedeihen und gut werden. Im Paradies wird sie selbst menschliche Gestalt annehmen. Als goldblonde Erlöserin wird sie unter den Menschen wandeln, als wunderschöne und milde Muttergöttin. Sie will sich einen Körper aus den Genen des Heilands erschaffen und seine Zwillingsschwester werden.
- 2) Wir besiegen den Hunger! Trotz aller Anstrengungen müssen Milliarden von Menschen gutes Essen vermissen, einfach weil sich die Menschheit zu schnell vermehrt. Dem kann man einfach abhelfen, indem geringwertige und unerwünschte farbige Menschen generell sterilisiert werden, in der Regel freiwillig und gegen Belohnung. So will Gottes neue Weltregierung dafür sorgen dass schon in einigen Jahren auch die Ärmsten der Armen kostenlos ausreichend Nahrung erhalten. Das Recht auf Essen ist mit das wichtigste Menschenrecht. Durch neue Verfahren wird schon heute die Produktion von Nahrungsmitteln intensiviert. Die alten Verheißungen der Bibel vom Paradies, wo ein Baum zwölfmal im Jahr Früchte trägt, sind dabei wahr zu werden. Gott tut immer mehr um die guten Früchte zu verbessern und Schädlinge zu bekämpfen. Das Paradies der Zukunft wird eine Welt sein die viel mehr Genüsse zu bieten hat als heute. Da wird der Esser viel mehr Geschmäcker genießen. Heute geht es vielen Menschen so dass sie ihre Nerven mit zu scharfen Speisen oder Alkohol betäuben. In Zukunft wird dieser ungesunde Drang von ihnen genommen werden. Mit Hilfe der UTR kann der Mensch auch den zwanghaften ungesunden Hungerreiz überwinden.
- 3) Wir verlängern das Leben! In früheren Zeiten war das Leben oft viel zu früh vorbei. Heute kann eine gesunde Lebensführung den Alterungsprozess lange verzögern. Einige Wale können sogar Jahrhunderte alt werden. Aber weil dieser Elendsplanet zu 99,7 % überbevölkert ist, da ist die Erdgöttin völlig überarbeitet. Wenn diese Krise überwunden ist kann Gott Menschen jung erhalten die das verdient haben. Das besagt schon die nordische Legende von der Paradiesgöttin Idun, die guten Menschen die Äpfel der Jugend gibt. Im Paradies werden die Menschen nicht mehr altern. Man altert ja zum Beispiel weil sich Chromosomen bei jeder Teilung leicht verkürzen. So etwas könnte man im Prinzip schon heute durch Gentechnik ändern. Die ständige Verschlechterung des Erbguts jedoch kann nur Gott selbst verhindern. Im Paradies wird der Mensch mehr oder weniger frei über seine Lebenszeit bestimmen können, um am Ende rasch zu sterben. Das wird so werden dass ein Mensch Millionen Jahre lang eine Landschaft gestaltet und wachsen lässt.
- 4) Schöner werden mit der Göttin! Die Göttin hat schon lange eine Idealvorstellung davon wie Menschen aussehen sollten. Dabei orientiert sie sich an den Humanoiden von der Sternenallianz. Auf den dortigen Planeten sind alle Humanoiden etwa 2,4 Meter groß, und alle sind auf leicht verschiedene Weisen schön. Je mehr wir diesen Humanoiden ähneln desto einfacher wird es für all die weißen Congeras (Göttinnen, Engel) unser Schicksal gut zu gestalten, und die ganze Welt zu verbessern. Farbige oder Widrige (z. B. Orks, Zwerge) gibt es nur auf Unglücksplaneten, durch sie gewinnen die Greys Macht über uns. Auf freien Planeten sind Humanoiden oder Herrenkreaturen nordisch-arisch und weiß, sie zeigen helle Haar- und Augenfarben. Schon jetzt sind viele Kinder der weißen Rasse hellhaarig und helläugig. Unter dem Einfluss einer falschen Religion jedoch verändern sich manche zum Dunklen hin. Ihr Haar wird finster, licht oder stumpf; sie wirken mickrig, tückisch oder einfältig. Nicht wenige Frauen kommen nun auf die Idee sich die Haare zu färben. Aber mit der Bindung an die Göttin bleibt die kindliche Schönheit erhalten und erblüht. Im wahren Paradies hat Gott auch die Macht für alle sichtbare Wunder zu tun. Wer sich da eine hellere schönere Haarfarbe wünscht der könnte sie erhalten. Gott verändert einfach rückwirkend ein paar Gene. Und wer sich bei Gott Beliebtheit oder Verdienste erwirbt, der mag sogar im Glücksglanz erstrahlen.
- 5) Weniger Menschen, mehr Lebensqualität! In einer Metropole wo es von Menschen nur so wimmelt, da wird der einzelne Mensch immer wertloser und zum ersetzbaren Produktionsfaktor. Demokratien werden ausgehebelt, weil viele Politiker unredlich werden und deshalb keine Statur haben und erpressbar sind.

In hoch verschuldeten und kaum regierbaren Städten liegt die wahre Macht in den Händen von wenigen Firmenchefs, Oligarchen und Gangsterbossen. Heute haben wir einige Superstädte mit 20 – 30 Millionen Einwohnern, die so verschmutzt sind dass man da kaum noch atmen kann. Diese Einwohnerzahl müssen wir mittelfristig erheblich reduzieren; und die Städte neu begrünen, durch die Anlage grüner Schneisen. Grüne Verkehrswege sollen überall dafür sorgen dass es mehr Radfahrer, Fußgänger und Skater gibt. Ein typischer freier Planet hat bis zu 16,7 Millionen Einwohner. Je mehr Menschen es gibt desto mehr hat ihre Göttin zu tun. Die Greys haben Großstädte ausufern lassen um sie mit Kometen zu zerschmettern. Wir gehen davon aus dass Gott diese recht gefährliche Situation innerhalb von zwei bis drei Generationen auf natürlichem Wege bereinigen kann. Der jetzt stärkere Gott wird durch Wunder dafür sorgen dass fast überall deutlich weniger Kinder geboren werden. Das ist schon heute in Metropolen wie New York oder Shanghai spürbar. Durch Arbeitsdienste und Sterbehilfe können wir das Problem der Überalterung einer Gesellschaft lösen. Mediziner sollen nicht mehr durch Fruchtbarkeitsbehandlungen oder die Verweigerung von Abtreibungen für unerwünschten Nachwuchs oder medizinische Risiken sorgen. Viele Christen wollen sich aber vom neuen Gott nichts vorschreiben lassen. Sie fordern mehr Wachstum und versprechen dafür mehr Arbeitsplätze. Man sollte aber auf das böse Ende der Bibel schauen und vor verlogenen Christen warnen. Ihre Hoffnungen dass nur sie allein in den Himmel fahren wenn die Welt untergeht sind unsinnig.

6) Zurück zur Natur! Mit der Göttin kann der neue Mensch die Natur besser verstehen und lieben lernen. Weil Gott stärker wird, da wird das typische mittlere Klima in vielen Regionen wärmer und weniger extrem. Im Paradies wird das Wetter vorhersagbarer werden, und Gott wird sogar manchmal Wünsche erfüllen. Dann regnet es nur noch in der Nacht. Die Sonne wird weniger grell werden, man kann hineinschauen. Gott kann auch etwas die Zeit regulieren, und zum Beispiel einen schönen Sonnenuntergang verlängern. Wo sich Menschen aber Gott verweigern, da wird dies die Natur zeigen. Da breiten sich die Wüsten aus. In einer ländlichen Umgebung wo die Natur intakt ist und es wenig Menschen gibt ist das Leben einfacher und viel lebenswerter. Fortschrittliche Technologien bieten die Möglichkeit in Kontakt zu bleiben. Die Natur bietet Nahrung in Fülle an. Jeder kann sich dann an einem paradiesisch schönen Platz niederlassen und dort bleiben so lange er möchte. Weil es nur noch neue Menschen gibt sind Straftaten oder Krankheiten fast unbekannt. Wenn doch mal etwas verschwindet, dann hilft Gott selbst dabei es wieder aufzuspüren. Das einfache Leben auf dem Lande wird mit neuen Technologien noch bequemer werden. Mit den neuen Kraftwerken gibt es Energie im Überfluss. Flugscheiben machen den Wegebau überflüssig und brauchen noch nicht mal Sprit. Damit kann man auch zum Mond fliegen, wo bald die alten Gebäude stehen die auf der Erde niemand mehr sehen will. Mit neuen Werkzeugen fällt man einen Baum in einer Sekunde. Der neue Mensch wird viel Zeit zum Angeln haben, aber er wird auch viele Handwerkskünste leicht erlernen. Diener wird man in der neuen Welt kaum noch kennen, denn dort sind die Menschen viel gleicher als jetzt. Die Göttin kennt vielerlei Tricks um das Leben im Paradies müheloser zu gestalten. Es wird dort so sein dass viele Bäume immergrün sind, was bedeutet dass man altes Laub nicht mehr beseitigen muss. Auch sind alle Geräte viel langlebiger. Roboter werden unbeliebte Arbeiten übernehmen. Vor Tieren braucht man im Paradies keine Angst zu haben, denn dort wird der Löwe noch nicht mal ein Lamm angreifen.

7) Für Bildung und Demokratie! Schon weil sie jetzt begreifen dass wir gefährliche, grausame Feinde im Kosmos haben werden alle Menschen näher zusammen rücken. Bildung ist der Weg unsere Situation zu verstehen und zu verbreiten. Ein Recht darauf die Wahrheit zu erfahren haben alle jüngeren Menschen. Gottes neue Weltordnung wird die Reichen dazu bringen auf unsinnige Investitionen zu verzichten und die Armen nicht mehr auszubeuten. Es soll nicht mehr so sein dass die Urlauber auf Urlaubsschiffen nichts zu tun haben während die Angestellten kaum Rechte haben. Sondern alle sollen an Bord mitarbeiten und auch an den Freizeitaktivitäten teilnehmen dürfen. Auch einfache Arbeiter aus armen Ländern die sich nie etwas leisten konnten sollen gute Fernseher haben und Urlaub bekommen, nicht durch die Gnade Gottes, sondern weil dies ihr Recht ist. Die Weltregierung wird Vorschriften machen die für alle Länder gelten, zum Beispiel was den Schutz der Fischbestände angeht oder die Höchstlänge von privaten Yachten. Gott will die Menschen demokratisch in viele Entscheidungen einbeziehen, weil sie das stärkt, und eine stärkere Menschheit auch Gott stärker werden lässt. Demokratie soll so ablaufen dass ein neuer Adel, Tribunen der Völker und NGOs für ein hohes Niveau bei der Vorbereitung und Diskussion anstehender Themen sorgen. Schon jetzt zeigt es sich oft dass unlauteres Tun nicht wie früher geheim zu halten ist.

8) Du lebst nur einmal! Gott kann zwar plötzliche Tode ungeschehen machen. Aber eine Auferstehung in einer fernen Zukunft scheitert an der Unschärfe der Realität. Gott kann Unfälle ungeschehen machen und dafür sorgen dass Kranke mit Hilfe der UTR gesunden. Der Mensch sollte sich aber nur darauf einrichten sein Leben gut zu leben. Gott hilft wenn es darum geht den lieben Partner zu finden und das Lebensglück. Das Paradies müssen wir erst aufbauen, es wird einmal unseren glücklicheren Nachkommen gehören.

# DIE GESCHICHTE DER SCHÖPFUNG

**Wie Gott die Erde erschaffen hat / von Sofia Ewa und Bertram Eljon Holubek / [www.Beljon.de](http://www.Beljon.de)**

Vor 624 Millionen Jahren stürzte sich die Erdgöttin mit ihrem Asteroiden Theia auf Gaia. Unser Planet war damals größer und weniger dicht als heute, er bestand vor allem aus Methan. Die Erdgöttin hat das Gestein von Theia über die ganze Erde ausgebreitet. So sind die Kontinente entstanden die es heute gibt. In vielen Sagen und Mythen wird die Herabkunft der Göttin vom Himmel zur Erde geschildert. In der Antike wurde sie Luzifer genannt, was Lichtbringer bedeutet, und sich vom Untergang des Morgensterns Venus ableitete. Für finstere Gläubige war eine weibliche Gottheit des Lichts verständlicher Weise ein Erzfeind. Die Theia-Theorie ist heute wissenschaftlich anerkannt. Allerdings meinen viele Wissenschaftler dass Theia schon viel früher auf Gaia prallte. Sie stützen sich dabei auf (teilweise abstruse) Altersbestimmungen von Gesteinen. Es ist korrekt dass das Gestein des Asteroiden Theia schon Milliarden Jahre alt war. Aber daraus kann man nicht den unwahrscheinlichen Schluss ziehen, dass Theia sich im Weltall formte und sogleich auf die Ur-Erde Gaia stürzte. Die Theorie von der Kontinentalverschiebung stammte von Alfred Wegener – einem Deutschen! Für viele Wissenschaftler war sie schon deshalb nicht akzeptabel. So wie andere große Entdecker wurde Wegener von der Fachwelt abgedrängt, während sein Hauptgegner Hans Stille mit Titeln und Ehrungen überhäuft wurde. Nach ihrer Herabkunft verbrachte die gute Erdgöttin Millionen Jahre damit ihren Planeten in eine stabile Umlaufbahn zu bewegen, zu verdichten und zu erwärmen. Dieses erste Erdzeitalter nennen wir Ymiricum. Ymir war nach der Edda ein Eisriese. Als sich die Erde erwärmte schmolz Ymir dahin. Er wurde zum Land das ergrünte. Die Heilige Schrift vermischt hier die Geschichten der Schöpfung und des Endes der Eiszeiten. Die herkömmliche Wissenschaft nahm an dass die Erde 3 bis 5 Milliarden Jahre alt ist. Vor Beginn der Schöpfung des Lebens sollte es eine Supereiszeit gegeben haben, die die Erde 100 - 300 Mio. Jahre lang in einen Schneeball verwandelte. Einige Funde von Leben wurden in diese Zeit hinein datiert. So wie alle Funde die aus der Zeit vor der Schöpfung ersten Lebens stammen sind auch diese „höchst umstritten“, nach Meinung von kritischen Journalisten. Die Gesteine aus der Schneeball-Zeit der „großen Unkonformität“ sind ziemlich anders als normale Schichten die sich darauf ablagerten. Diese unkonformen Gesteine zeigen die Einwirkung von starkem Frost, aber es gibt auch geschmolzenes und durcheinander gemischtes Gestein. Wissenschaftler meinen dass solches Gestein in die Tiefe der Erde abgesunken ist (durch sogenannte Subduktion), und später unverändert wieder empor stieg. Aber wenn die Erde in dieser langen Zeit ein durchgefrorener Schneeball gewesen wäre hätte man erwarten können dass sich damals geologisch fast nichts bewegt hat. In Wahrheit finden sich an vielen Stellen der Erde schräge (verworfen) Ablagerungen, die so aussehen als ob sie von Asteroiden stammen würden. Diese unkonformen Gesteine wurden meist zu unterschiedlichen Zeiten erhitzt. Das passt zu der Vorstellung dass diese Gesteine von verschiedenen eisigen Asteroiden stammen die manchmal der Sonne nahe kamen. Auch findet man Schrumpf-Gesteine in diesen Gesteinsschichten, welche kein Geologe einordnen kann. Sie stammen aus stark verdichteter Kometen-Materie. Die Gesteine von Theia formen heute unsere Kontinente. Die Grenze dieses Bereichs wird durch den pazifischen Feuerring markiert. Am Meeresboden ist die Erde oft noch urtümlich, darunter gibt es viel Methaneis. Vor 568 Mio. Jahren begann die Erdgöttin endlich erstes Leben zu erschaffen. Schnell entstanden große vielzellige Lebewesen; im Erdzeitalter Vendium; nämlich Quallen, Schnecken, Kalmare, Würmer, und die spinnenartigen Trilobiten. Im nächsten Erdzeitalter Kambrium kam es zur Kambrischen Explosion. Fast zu Beginn der Schöpfung waren so bereits alle Tierstämme (Phylae) vorhanden die es heute noch gibt. Eine Theorie der langsamen Entstehung von Leben (*slow burn*) kann diese rasche Auffächerung nicht erklären. Die Explosion des Lebens fiel zusammen mit dem Ende der Supereiszeit, das ist wissenschaftlich anerkannt. Von dieser Schicht sprach man schon lange als von der „Fundgrenze“. Es fiel auf dass es vorher keine SSF-Fossilien gegeben hatte, also Reste von Korallen und Muscheln. Die ältere Lehrmeinung glaubte aber dass es auf der Erde schon viel früher Leben gegeben habe. Und zwar wurden Spurenfossilien von Würmern auf ein Alter von bis zu 1.100 Mio. Jahren datiert. Spurenfossilien sind aber nur Spuren welche irgendwelche Tiere im Schlamm hinterließen, nicht Reste von diesen Tieren. Der Schlamm war wohl in der Tat so alt, aber die Tiere können weit jünger gewesen sein. Das beweisen (umstrittene) Funde von SSF in demselben Schlamm. Die meisten Wissenschaftler sind später vorsichtig geworden beim Thema Wunderwürmer. Sie hielten aber fest an der Idee dass es an untermeerischen Vulkansloten Mikroorganismen (Algen, Bakterien) gegeben haben müsse, die viel früher entstanden seien. Wie diese Theorie sich mit der Theorie vom Schneeball Erde vertrug das wurde niemals klar. Denn Vulkanslote sind nicht konstant aktiv, sondern sie fauchen mal hier und mal da. Es gab erregte Diskussionen über mögliche Funde, die immer wieder bestritten wurden, und die damit endeten dass sich Forscher so sehr aufregten dass sie anfangen wie fanatische Prediger zu eifern. Vor etwa 370 Mio. Jahren gab es einen von vielen Kataklysmen, eine Millionen Jahre dauernde Zeit von

Super-Katastrophen. Danach breitete sich das Leben rasch auf das Land aus. Es entstanden die ersten Reptilien, Libellen und Bäume, die alle gleich sehr komplex waren und viele Merkmale in sich vereinigten. Keine herkömmliche Theorie kann erklären wieso die Fische plötzlich zu atmen anfangen und ihre Flossen zu Füßen wurden, nachdem sie sich 200 Millionen Jahre lang nur unter zu vielen Arthropoden im Wasser getummelt hatten. Bis zum Erdzeitalter Devon waren Spinnen- und Krabbentiere die am höchsten entwickelten Lebensformen gewesen. Die Erdgöttin nutzte den Tod einiger Greys um Reptilien zu entwickeln. Damals hat sie den Mond an die Erde binden können. Jetzt gab es Gezeiten, was es einfacher machte Leben auf das Land zu bringen. Über den Mond sind viele ältere Wissenschaftler anderer Meinung. Manche meinen festgestellt zu haben dass er bereits vor Milliarden Jahren die Erde umkreiste. Sie spekulieren dass er beim Einschlag von Theia entstand. Dafür wird das Alter von frühen Spuren von Gezeiten nur sehr grob geschätzt, mit Blick auf benachbartes Vulkangestein. Vor 251 Mio. Jahren durchlebte die Erde ihre schlimmste Krise. Ein Weltbrand löschte damals etwa 90 % allen Lebens aus. Vorher hatte es primitive Reptilien gegeben, jetzt entstanden die bizarren Dinosaurier. Die Göttin hat einen vernichtenden Angriff auf die Erde überlebt, dem fünf ähnliche Nachbarplaneten zum Opfer fielen. Damals haben sich die Congeras unserer Sippe Ga dafür entschieden keine Sauroiden mehr zu erschaffen, sondern Humanoiden. Das wollte die damalige herrschende Grey Ga-Sila jedoch nicht erlauben. Erstaunlich ist die Theorie die man dazu von Wissenschaftlern zu hören bekommt. Und zwar vertreten sie dass der Weltbrand zu Beginn des Erdzeitalters Trias durch unerklärlichen Vulkanismus in Sibirien verursacht wurde. In der Tat gab es dort damals riesige Vulkanfelder. Man sollte aber nicht vergessen dass immer wieder große Asteroiden auf die Erde stürzten. Deren Krater sind überall zu finden. Typisch für einen Kataklysmus ist die lang andauernde Krise die sich schon ankündigt bevor das Chaos losbricht. Schon lange vorher wird das Leben insgesamt karger. Nach diesem Super-Kataklysmus hätte kaum noch etwas überleben dürfen. Wir müssen es also wunderbar nennen dass es der Erdgöttin dennoch gelang, auch größere Lebewesen zu retten und fortzuentwickeln. Das geschah weil sie trotz sehr düsterer Zukunftsperspektiven einfach nicht aufgab, so wie viele andere das taten. Bis vor 65 Mio. Jahren stampften die Dinosaurier über die Erde. Unter diesen gab es viele übergroße und seltsame Monster. Es gab aber auch Entenschnabel-Saurier, die sich scheinbar relativ gut entwickelten. Aber alle diese Dinosaurier starben plötzlich und restlos aus als es zu einem erneuten Kataklysmus kam. Statt dessen entwickelten sich rasch die Säugetiere und Beuteltiere zugleich. Diese gab es schon seit 200 Mio. Jahren und vielleicht noch länger, aber sie waren nie über die Größe von Nagern hinaus gewachsen. Die Erdgöttin hat damals abwarten müssen bis Ga-Sila starb. Danach erst konnte sie es wagen Säugetiere zu entwickeln, und die krassen Dinosaurier sterben zu lassen. Einige Utoiden (Entenartige, Gharaniq) hatten ihr bislang geholfen. Jetzt musste sie sich enger zu den fernen Humanoiden der Sternenallianz hin orientieren. Die Frage wieso die Dinosaurier alle zugleich und restlos ausgestorben sind war für herkömmliche Wissenschaftler immer zu schwer. Es hat sich immerhin im Jahr 1980 die Erkenntnis durchgesetzt dass damals ein riesiger Meteorit auf die Erde prallte. Der große Krater den der Chixculub-Meteorit schlug als er auf Mittelamerika prallte war schon länger bekannt gewesen, aber keiner hatte sich dafür interessiert. Nur durch komplizierte chemische Spekulationen kamen damals einige Forscher auf die Idee, dass das Aussterben der Dinosaurier durch kosmische Einschläge mit verursacht worden sein könnte. Andere sahen Vulkanismus als die eigentliche Ursache so eines Massensterbens. Die herrschende Meinung unter Experten sieht im Chixculub-Einschlag die einzige Ursache für das Ende der Dinosaurier. Das betrifft vor allem Männer aus dem christlichen Westen, manche Frauen blicken hier wieder mal besser durch. In Wahrheit gab es damals über einen Zeitraum von Millionen von Jahren mehrere große Einschläge. Ein Krater aus dieser Zeit ist der Shiva-Krater, der vor Westindien im Meer gefunden wurde. Dieser Krater sieht etwas anomal aus und wurde von einem Inder entdeckt, westliche Experten wollen ihn kaum anerkennen. Aber die Tatsache dass es zu jener Zeit genau dort ein riesiges Vulkanfeld gab, nämlich den Dekkan-Trap, zeigt dass die Erde damals vom Himmel hoch apokalyptisch schlimm bombardiert wurde. Manche Himmelskörper zerfallen in mehrere kleinere Teile die dann schnell und nebeneinander einschlagen. Einige Experten, vor allem solche mit einem Bezug nach Deutschland, weisen schon lange darauf hin dass solche Einschläge allein ein Artensterben nicht erklären können. Es gab Perioden wo es das Leben auf der Erde furchtbar schwer hatte, dann wieder konnte es sich rasch besser entwickeln und übersprang wundersam fundlose Perioden. Vor etwa 60 Mio. Jahren entstanden ziemlich rasch Affen. Sie hätten intelligent werden können, aber das klappte nicht. Säugetiere und Beutler konkurrierten überall, aber immer waren die Säuger die besseren Kreaturen. Jetzt erst bildete sich Europa, vorher sah der Kontinent aus wie in Fetzen gerissen. Schon vor 21 Mio. Jahren gab es frühe Vorfahren der Menschen. Vor 10 Mio. Jahren lebten unsere Vorfahren (*Oreopithecus*) im heutigen Italien. Der Mensch ist nicht nur in Afrika entstanden sondern vor allem in Europa. All dies kann nur die Lehre der UTR erklären. Das Leben auf der Erde hängt ab von Bezügen zu anderen Planeten. Weil sie wartete und durchhielt, deswegen glückte es der Göttin die Menschen zu erschaffen.

# NEMESIS – HIMMLISCHER TERROR

**Wie N-Strahlen die Erde treffen / von Sofia Ewa und Bertram Eljon Holubek / [www.Beljon.de](http://www.Beljon.de)**

*Schon immer hatten viele Menschen die Idee dass irgendwelche Mächte des Himmels auf sie einwirken...* Diese Einwirkungen aus dem All gibt es wirklich. Durch N-Strahlen terrorisieren Ausserirdische die Erde. Schon der Franzose Blondlot hatte N-Strahlen entdeckt. Er wurde aber angeblich als Schwindler entlarvt. Das erinnert uns an die Röntgenstrahlen, die der englische Physiker Kelvin auch für Schwindel erklärte. Nemesis hieß die altrömische Göttin der Rache. Typisch für Nemesis-Strahlen ist es dass sie Menschen dazu verleiten Rache zu nehmen. Nemesis hieß auch mal ein fiktiver Unglücksstern in der Nähe der Erde. In Wahrheit stammen N-Strahlen von Pulsaren. Das sind rotierende Zwergsterne die scharfe Strahlenbündel aussenden. Pulsar-Signale sind sehr regelmäßig, aber wenn sie aufmodulierte Informationen enthalten zeigen sie starke Unterschiede. Hauptsächlich böse Greys befördern mit Hilfe von Pulsarstrahlen ihre Botschaften. Satelliten messen etwa jeden Tag ein N-Strahlen-Bündel. Das erscheint im Strahlen-Teleskop als Explosion im energiereichen Gammastrahlen-Bereich (GRB). Astrophysiker denken oft dass diese GRBs aus fernsten Regionen des Weltalls kommen. Denn das Spektrum der GRBs ist enorm nach rot verschoben. In Wahrheit aber hat die Rotverschiebung andere Ursachen. Die Strahlenquellen die hinter den GRBs stecken sind nicht derart weit entfernt. Das beweist die Tatsache dass GRB-Strahlen vergleichsweise wenig zerfasert ist. Eines der stärksten je gemessenen GRB-Signale zeigte mehrmals deutlich das Trägersignal eines Pulsars. Dieses Signal wurde am 27. 12. 2004 gemessen. Das war genau der Tag nach der schlimmsten Katastrophe die uns in letzter Zeit traf. Am 26. 12. 2004 hatte ein Tsunami in Thailand hunderttausende Menschen in den Tod gerissen. Viele Opfer starben weil sie nie von Tsunamis gehört hatten und die Warnzeichen nicht erkannten. Einige Stunden vor diesem Tsunami hatte ein Forscher in Würzburg eine wohl einzigartige Veränderung der statischen Elektrizität des Schönwetterfeldes gemessen, etwas das oft schwache Erdbeben in Italien anzeigt. Zur Weihnachtszeit nimmt die allgemeine Verrücktheit auf Erden zu, und die Greys nutzen das eiskalt aus. Schon lange war heraus gekommen dass die gängige Theorie über die Rotverschiebung nicht stimmen kann, dass nämlich die Rotverschiebung vom Urknall her stammt und zeigt dass der Kosmos expandiert. Außenseiter wie Halton Arp haben das sehr gut bewiesen, aber sie waren auf keine bessere Erklärung gekommen. In Wahrheit wird die Rotverschiebung auch durch eine ungleiche Eigenzeit hervorgerufen. Auch Schwerefelder erzeugen eine Rotverschiebung, wie jeder selbst an der Abendsonne sehen kann. Was aber nichts außer der UTR erklären kann ist, dass manchmal optische Lichter von GRBs sich am Himmel bewegen! Diese Lichter sind so wenig real dass sie sich schon unter dem Blick des Beobachters verändern können. Es kann also nicht wahr sein dass es sich um ferne Hypernova-Explosionen handelt. Nicht nur im All sondern auch hier auf der Erde werden solche kosmischen Energiebündel gemessen. Man nannte sie „Kosmische Basebälle“, weil sie so viel Energie besaßen wie ein mit Wucht geworfener Baseball. Teilchen-Forscher vermuteten dass solche „Basebälle“ von benachbarten Galaxien stammen müssten. Lustig war das Gemurmel der Fachleute über „tote Quasare“ oder „schlafende schwarze Löcher“ Aber schon über die angeblichen Teilchen konnte man sich nicht wirklich klar werden. Manche fantasierten von unbekanntem Superteilchen, andere meinten dass es sich um energiereiche Partikel von kosmischem Staub handelte. Ein paar der stärksten solcher „Basebälle“ kamen scheinbar aus dem Sternbild des Großen Bären. Das sollte es aber anzeigen dass diese „Basebälle“ polare Strahlenbündel sind die wie unsichtbare Blitze hier einschlagen. Blitze sind ja bekannt gefährlich. Kaum bekannt ist dass es meistens der erste Blitz ist der Menschen trifft oder Schaden anrichtet. Man kann sich leicht denken dass kosmische Mächte solche Blitze schleudern. Und das ist ja genau das was man vom Blitzgott Zeus dachte oder vom Blitzengel der biblischen Genesis. Darüber liest man aber kaum was in den Medien. Um so häufiger wird gewarnt vor Ausbrüchen der Sonne, den Sonnenstürmen. Wer jedoch als Gott die Sonne genauer erforscht kommt aus dem Staunen nicht heraus, wie wenig nämlich die Menschen den Himmelskörper verstehen den sie täglich sehen. Die Sonnenflecken zum Beispiel sind Phänomene die ebenfalls durch Strahlenbündel verursacht werden. Man kann sie sehen als Strahlen die von außen in die Sonne eindringen und dort Wirbel und Explosionen erzeugen. Das ergibt sich aus dem 11-Jahres-Zyklus des Magnetfeldes der Sonne, der durch den Planeten Jupiter geregelt wird. Wenn das Magnetfeld der Sonne stark ist gibt es keine Flecken, die treten aber häufig auf während es sich umkehrt. Früher gab es heftige Sonnenexplosionen die durch große Sonnenflecken verursacht wurden. Neuerdings jedoch ist die Erdgöttin stärker geworden. Sie ist heute besser in der Lage solche Effekte zu verhindern.



Wenn Feldlinien Sonnenexplosionen verursachen und heißes Plasma auf die Erde zu strömt, dann kann man sicher vermuten dass die Greys auch daran beteiligt sind. Dies kann in seltenen Fällen mal dazu führen dass Stromnetze oder Satelliten ausfallen. Gleichzeitig schützt uns aber eine aktive Sonne, weil sie ankommende N-Strahlen schwächt. Das zeigt eine Untersuchung der „Magnetstürme“, welche die N-Strahlen verursachen. Magnetstürme beruhen auf Teilchen die in den Polarregionen der Erde aus dem Weltraum ankommen. Das sind die sogenannten Nordlichter. Diese Partikel überwinden den magnetischen Schutzschild der Erde mit Hilfe von Tunnel-Feldlinien, den sogenannten Whistler-waves (pfeifende Wellen). Die kann man mit jedem Kurzwellenradio empfangen. Es sind pfeifende Töne deren Tonhöhe sinkt und wieder ansteigt. Wws können Magnetstürme vom Nordpol her aufbauen und lenken. Sie zeigen sich etwa 24 Stunden vor dem Magnetsturm. Dann kann es zu gesundheitlichen Problemen kommen, zum Beispiel zu Herzinfarkten. Während Magnetstürmen werden auch mehr Patienten in psychiatrische Krankenhäuser eingewiesen. Man hat während der „Ruhe vor dem Magnetsturm“ kleine Variationen der Magnetfelder gemessen, die wir den Wws zuschreiben müssen. Übrigens können solche Wws auch ganz normale Gewitter und Blitze lenken. Sie sind in diesem Zusammenhang als „sferics“ bekannt, das sind kleine Vor-Entladungen. Wenn sich aus den Magnetfeldern in der Atmosphäre eine Änderung des Erdmagnetfeldes ergab, dann wurden die Wws aktiv. Ich glaube dass sich Greys und die Göttin ständig darum streiten wer diese Phänomene gerade kontrolliert. Bei Änderungen des Erdmagnetfeldes ohne atmosphärische Störungen kann man auf Erdstrahlen schließen. Die Erdgöttin versucht ständig ankommende N-Strahlen in der Atmosphäre explodieren zu lassen. Beim Eintritt in die Atmosphäre gibt es Explosionen wenn N-Strahlen und stationäre Feldlinien sich überkreuzen. Solche Reihen von Explosionswolken wurden schon vor vielen Jahren festgestellt, aber niemand konnte sie erklären. Man sah auf Fotos der im Sonnenlicht glänzenden Atmosphäre Reihen von dunklen Flecken. Hier dachte man zuerst an Mini-Kometen, die in die Erdatmosphäre einfliegen und sich dabei stückweise auflösen. Aber dafür waren diese Spuren zu groß und zu zahlreich. Nach vielem Hin und Her entschied man dass die Flecken Messfehler sein mussten. Ich nehme aber an dass sie sich veränderten, was den Forschern Kopfschmerzen bereitete. Typische solche Reihen führen vom Himmels-Nordpol nach Europa. Die UTR lehrt dass Wws (N-Strahlen) ein Schönwetterfeld in der oberen Atmosphäre aufbauen. Sie dringen spontan an die Erdoberfläche vor um aktiv zu werden. Wer Pech hat bekommt sie ab und muss sie abwehren. Sowohl bei dem schweren Erdbeben in Alaska 1964 als auch bei dem Erdbeben von Taschkent 1966 waren einige Stunden zuvor Änderungen im Schönwetterfeld in der oberen Atmosphäre gemessen worden. Auch 9 von 11 Erdbeben in Japan wurden begleitet von einer Verfestigung dieses Statik-Feldes in der Ionosphäre. Das Statikfeld erzeugt auch intensiv leuchtende Wolken, die bei dem Erdbeben von Sichuan 2008 auffielen. Bei dem schweren Erdbeben von Kobe 1995 sah man statische Elmsfeuer die in den Himmel hinauf reichten. Chinesische Forscher stellten fest dass 2004 eine Wolkenlücke über dem Iran erschien, die trotz ziehender Wolken an Ort und Stelle blieb. Sie zeichnete eine geologische Verwerfung nach, wo später die Erde bebte. Ringförmige Magnetfelder die in den Himmel reichten wurden am Ort eines Flugzeugabsturzes gemessen. An manchen Orten ist der Himmel der Erde eben näher. Das ist besonders der Fall bei der SAA, der Süd-Atlantik-Anomalie über Sao Paulo. Es handelt sich dabei um eine schwache Stelle im Magnetschild der Erde. Typisch ist es dass Satelliten schon mal in Schwierigkeiten geraten wenn sie durch die SAA fliegen. Die SAA ist quasi der Westpol der Erde. Hier steigt ein Schwerkraftfeld in den Himmel das in der SPA (über den Philippinen) in den Planeten eindringt. So ist es zu erklären dass sich gerade nördlich dieser beiden Pole die Wirbelstürme bilden die das Weltklima regeln. Auf dem Jupiter ist der Westpol bekannt als roter Fleck. Mit der SAA kann man die Phänomene des Bermuda-Dreiecks erklären. Hier gab es häufig rätselhafte und schreckliche Vorkommnisse. Ganze Schiffe und Flugzeuge verschwanden, und statische Entladungen die als Lichter erscheinen sind hier besonders häufig. Das liegt bestimmt daran dass die Erdgöttin Schwierigkeiten hat die Wirbelstürme zu lenken. Hierbei ist sie regelmäßig auch auf die Hilfe von N-Strahlen angewiesen. Noch schwieriger ist die Lage nördlich der Philippinen, wo es im Drachen-Dreieck ähnliche Probleme gibt. Das Problem im Bermuda-Dreieck bestand auch immer darin dass viele Leute sich weigern die Phänomene und Probleme auch nur zur Kenntnis zu nehmen. Dort sei angeblich nichts anders als anderswo, und das Gerede über das Bermuda-Dreieck sei nur Unsinn, hört man dort. Wieso sich die Hurrikane gerade in dieser Gegend bilden, das versteht niemand, aber selbst dieses Nichtwissen ist den Leuten nicht zu verdeutlichen. Schlimm dumm waren die Menschen auch schon bei den Monsterwellen, die immer wieder Schiffe trafen, was keiner glauben wollte. Menschliche Dummheit kann so gefährlich sein wie himmlische Terrorstrahlen.

# DIE NEUE WISSENSCHAFT GOTTES

**Gott weiß alles etwas besser** / von Bertram Eljon und Sofia Ewa Holubek / V.3 / [www.Beljon.de](http://www.Beljon.de)

Scientologie ist im Grunde die Wissenschaft von den Wissenschaften. Einem Scientologen geht es darum die Qualität der Wissenschaften zu überprüfen. Wie fundiert (gut) sind die Erkenntnisse der Experten, und was taugen ihre Beweisverfahren? Damit sollte sich der Scientologe wissenschaftlich auseinandersetzen. Leider ist unsere Wissenschaft aber so schlecht dass wir uns in Grund und Boden schämen müssten. In unserer Mathematik wird sogar schon mal die Null mit der Eins gleichgesetzt. Und es ist noch gar nicht so lange her, da wurde es Galileo Galilei bei Androhung von Folter verboten zu lehren dass die Erde sich um die Sonne dreht! Was stimmt nicht mit unserer Wissenschaft? Solche Fragen müssten an sich Erkenntnis-Forscher beantworten. Aber die echten Scientologen führen bei uns ein Außenseiter-Dasein. Und unter dem Namen Scientology wird die teure Lehre einer Psycho-Sekte angeboten! Nur die wahre Religion UTR kann die Fehler der Experten aufzeigen und die Hintergründe erklären, und das nur den neuen Menschen. Die Religion UTR ist eine Offenbarungsreligion, ich bekomme sie also eingegeben. Aber die UTR orientiert sich an wissenschaftlichen Fakten. Was sich von meinen Lehren als falsch herausstellt das wird korrigiert.

Im Unterschied zu Propheten bin ich im Grundsatz rechtgeleitet, ich bekomme also das Richtige eingegeben. Aber erst durch mühsame Recherche gelingt es mir die Irrtümer zu überwinden die typisch sind für Experten der älteren Sorte. Die glauben oft fest an Theorien, und biegen sich Beweise so zurecht wie sie ihnen passen. Wenn sie mal ahnen dass ihre Beweise und ihre Köpfe manipuliert werden, dann knicken oft ihre Karrieren. Hier folgen zehn wissenschaftliche Offenbarungen, wo Profs und Profis offensichtlich oft daneben liegen:

**1) Der große Urknall-Schwindel** Die alten Theorien gehen davon aus dass das Weltall bei einem großen Knall entstanden ist und sich seitdem ständig ausdehnt. Als Beweis für diese Theorien gilt der Effekt der Rotverschiebung. Weit entfernte Objekte im Kosmos, wie Quasare (Ur-Sterne), sehen nämlich röter aus als sie sind. Die alten Theorien meinen dass das davon kommt dass sich alle Quasare von uns entfernen. Das kann aber nicht stimmen, das bewiesen die Burbidges und Halton Arp. Sie fanden Paare von Galaxien die durch Sternbrücken miteinander verbunden sind, was bedeutet dass sie nebeneinander liegen müssen. Die Rotverschiebung der sogenannten Kannibalen-Galaxien war aber bedeutend größer als die von deren Opfern. Wir müssen das so deuten dass die Rotverschiebung anzeigt dass einige Galaxien viel älter sind als andere. Es gibt auch Messungen der Geschwindigkeit von Galaxien die nicht auf der Rotverschiebung beruhen. Diese ergeben erstaunlicher Weise dass alle Galaxien um uns herum sich mit etwa 550 km pro Sekunde bewegen. Ihr scheinbares Ziel ist der Hydra-Centaurus-Galaxienhaufen, auch „Großer Attraktor“ genannt. Es ist also gar nicht wahr dass der Kosmos schnell expandiert (sich ausdehnt). Sondern wir bewegen uns alle gemeinsam im Kreis herum, durch ein Universum das aussieht wie ein Yin-Yang-Symbol. Das Universum hat einen hellen und einen dunklen Teil, und leider leben wir in der finsternen und schon recht leeren Ecke. In einigen Milliarden Jahren werden unsere Sterne verlöschen. Dahinter kommt eine Welle kalter Urmaterie.

**2) Täuschendes Rauschen** Als weiterer Beweis für den Urknall gilt das Rauschen im Kosmos. Das ist Strahlung die man dort misst wo keine Sterne sind. Ältere Theorien halten sie für erkaltete Hitzestrahlung. Es gibt aber Spitzen in dieser Strahlung die sich nicht als Reste früherer Hitzestrahlung erklären lassen. Es gibt auch andere Prozesse bei denen solche Strahlung ganz in unserer Nähe entstehen kann. Zum Beispiel kann man denken dass Sterne eine diffuse Strahlung aussenden die den umliegenden Raum erfüllt. Weil das Sonnensystem sich schnell bewegt entsteht an der Grenze eine besondere Bugwellen-Strahlung (bow wave). Auch wird die Sonne von einem quantisierten (abgestuften) Schwerefeld umgeben, das im weiten Abstand den Raum krümmt und eine scheinbare Erwärmung erzeugt. So erklärt sich die Rotverfärbung einiger der Asteroiden die unsere Sonne im sogenannten Kuyper-Gürtel umkreisen, am Außenrand des Sonnensystems.

**3) Das Licht zeigt Wirkung** Nach einer Gleichung von Einstein ( $E=mc^2$ ) kann es keine Geschwindigkeit geben die höher ist als die Lichtgeschwindigkeit. Forscher die mit Beschleunigern Teilchen auf sehr hohe Geschwindigkeiten beschleunigten, berechneten jedoch nach dieser Formel offenbar zu hohe Massen. In Wahrheit kann es sehr wohl Geschwindigkeiten geben die höher sind als die Lichtgeschwindigkeit Warp. Das wurde vielfach experimentell bewiesen. Geschwindigkeiten von bis zu Warp-330 wurden gemessen. Die Formel von Einstein muss also falsch sein. Ein Problem dabei ist dass Einstein die Quantenphysik niemals verstanden hat, die es erlaubt dass Gesetze der Physik gebrochen werden können. Einstein war sein Leben lang der Meinung gewesen dass alles genau berechenbar ist, mit der Hilfe von „verborgenen Variablen“. In Wahrheit muss es aber immer einen unscharfen Bereich geben, gemäß der Planck'schen Unschärferelation.

Ein weiterer Fehler Einsteins war dass er annahm dass die Zeit überall gleichförmig abläuft. In Wahrheit ist die Zeit ein Attribut, das durch Beobachtung oder den Austausch von Teilchen synchronisiert werden kann. Deswegen kann eine sogenannte Zeitdilatation (Verlangsamung der Zeit durch Schnelligkeit) nicht auftreten. Es gibt eine typische Lichtgeschwindigkeit die von der Krümmung des Raumes abhängt. Manchmal ändert sich beides. Während des Zweiten Weltkriegs wurde unser Licht etwa 20 km pro Sekunde langsamer. Der Grund lag wohl im intensiven Strahleneinfall jener Zeit. Es gab damals besonders starke Magnetstürme. Die UTR postuliert dass Lichtteilchen und alle Materie durch Schwerefelder verlangsamt werden. Ein guter Beweis für diese Lehre liegt darin, dass unsere alten Pioneer-Raumsonden unerklärlicher Weise immer langsamer werden.

**4) Die Absolutätstheorie** Von Einstein stammt die Relativitätstheorie, und deshalb wird sie falsch sein. Weil sich das Universum linksrum dreht ergibt sich ein Vektor der nach oben, zum Universums-Nordpol hin zeigt. Linksrum umkreisen die Planeten die Sonne, und auch die Erde und die Mestab drehen sich linksrum. So ist es zu erklären dass Sportler lieber linksrum laufen und Pferde scheuen wenn man sie andersrum führt.

**5) Pyramiden nützen was** Nicht alles was Pyramiden-Mystiker vertreten ist unwissenschaftliche Esoterik. Die alten Ägypter lagen nicht so falsch, als sie glaubten dass Pyramiden Mumien besser erhalten können. Experimente mit Pyramiden haben gezeigt dass diese manchmal eine konservierende Wirkung zeigen und statische Aufladung erzeugen können. Pyramiden können Rasierklingen schärfen, aber in Abhängigkeit von der Großwetterlage. Pyramidenformen zeigen der spitze Hexen-Hut und die karnevalistische Narrenkappe. Eine gegen die Erde gerichtete Anti-Pyramidenform zeigen dagegen die typischen Amboss-Gewitterwolken. Nach der UTR kann eine Pyramide dazu dienen gute Erdstrahlen zu sammeln und Schwerefelder zu fokussieren.

**6) Es gibt nur endlich viele Zahlen** Die Lehre von der Unendlichkeit der Zahlen kann nicht korrekt sein. Das ahnt man schon wenn man hört dass bei manchen Rechnereien Null und Eins gleichgesetzt werden. In der Natur gibt es kleinste Zahlen die sich nicht weiter teilen lassen, und den kleinsten Elementarteilchen entsprechen. Diese physikalischen „Quanten“ ähneln dem Yin-Yang-Symbol, einem Kreis mit zwei Hälften. Je nachdem wie ein Quant im absoluten Raum rotiert zeigt er entweder die Zahl Eins oder die Zahl Null an. Von der kleinsten Zahl kommt man zur größten Zahl. Die größte Zahl kann nicht mehr größer werden, weil der Wert des Unterschiedes zwischen zwei Zahlen kleiner sein würde als ein Quant. Auch bei der Berechnung der Zahl Pi kommt es nicht zu Unendlichkeiten, weil der Kosmos nicht gleichförmig (euklidisch) ist sondern einen Kreis bildet.

**7) Es gibt 21 Elementarteilchen** Das alte Standardmodell der 12 Elementarteilchen kann nicht stimmen. Dazu zählte man auch das Myon, aber dieses kurzlebige Teilchen ist nicht elementar, es zerfällt schnell. Mein neues Zoomodell der 21 Elementarteilchen ist noch nicht so ganz ausgereift. Im Unterschied zu alten Modellen erfasst es aber neben dem Teilchen auch sein Antiteilchen (Beispiel: Proton und Antiproton), und das passende neutrale Teilchen (Neutron). Weil dieses weniger tief im Schwerefeld steckt ist es ungeladen. Das Zoomodell kann auch Bindungen wie Wasserstoffbrücken erklären, bei denen andere Modelle passen müssen. Sieben Triplets von je drei solchen Teilchen sind elementar (unteilbar). Quarks dagegen sind nach dem Zoomodell nicht elementar, sondern es sind räumliche Bestandteile. Quarks lassen sich nicht als einzelne Teilchen darstellen.

**8) Antischwerkraft funktioniert** Fliegende Untertassen kann es nach Einstein und Newton nicht geben. Denn die Schwerkraft ist nach deren Theorien von der Masse abhängig und lässt sich nicht ausschalten. Die Schwerkraft wurde jedoch bisher nicht richtig verstanden. In Wahrheit handelt es sich dabei um zwei verschiedene Kräfte, nämlich die Schwerkraft und die Trägheitskraft. Die Trägheit zeigt sich wenn man im Auto bei der Beschleunigung nach hinten gedrückt wird. Es handelt sich dabei um die fünfte Elementarkraft. Mit meiner neuen Theorie von der Trägheit lassen sich auch viele andere rätselhafte Effekte erstmals erklären. Zum Beispiel wird so verständlich warum der Spin (die Drehung) von Elementarteilchen eine große Wirkung haben kann. Wenn sie einen Golfball fliegen lassen nutzen Menschen schon heute die Trägheitskraft, ohne sie zu verstehen. Die Mulden im Golfball erzeugen nämlich kleine Auftriebs-Tornados. Genau dasselbe Auftriebs-Prinzip nutzen auch die ausdauernden Mauersegler. So erklärt es sich auch warum Tornados schwere Gegenstände hochheben können.

**9) Die Dichte kann sich ändern** Bisher haben die Physiker die Dichte nur unvollkommen verstanden. Meiner unklaren Vorstellung nach hängt die Dichte ab von der Verankerung der Materie im Schwerefeld. Es ergibt sich die Folge dass das quantisierte Schwerefeld der Erde die Dichte von Materie stark beeinflusst. So erklärt es sich zum Beispiel dass Felsquellwasser dichter ist als Wasser aus Plastikflaschen. Wasser aus den Bergen schmeckt frischer, und man kann die Dichte sogar zur Energieerzeugung nutzen. Nur so ist auch das hydrostatische Paradoxon zu erklären, weil sich die Dichte einer Wassersäule nach unten hin stark erhöht. Weil die Göttin den Mars verdichtet hat, deswegen hat sich der Planet genau zur selben Zeit wie die Erde verfestigt.

**10) Frauen sind wichtig** Von Frauen hält schon die Bibel bekanntermaßen nicht viel. Die dürfen in vielen Synagogen nur auf einem Balkon sitzen. Ob es daran lag dass der Jude Einstein sich so sehr täuschte? Mit Hilfe der Frauen kontrolliert Gott die Geisteswelt der Menschen, und wer was entdecken darf oder nicht.

# GOTTES SCHLIMMSTER UNFUG

**Selbstkritik und Qualitätskontrolle / von Bertram Eljon Holubek / 04-14 V.3.1 / [www.Beljon.de](http://www.Beljon.de)**

Wie gut und richtig ist das was Bertram Eljon schreibt? Das werden sich viele fragen, wenn sie dieses Material zum ersten Mal zur Kenntnis nehmen. Für viele wird sich dabei das Phänomen ergeben das Psychologen als *Priming* (englisch: *priming*) bezeichnen. Das kann eine harte innere Stimme sein die ihnen sagt: „So ein Unfug! Das ist doch wieder mal eine von diesen Verschwörungstheorien. Es gibt doch so viel Unsinn von selbsternannten Propheten.“ Nach meiner Einschätzung kommen ältere Menschen durchweg dazu die Religion UTR abzutun. Sie halten sich an ihre gewohnten Gedankengänge. Man kann sie mit alten Computern vergleichen die nicht mehr für eine völlig neue Software taugen. Gott steckt durchaus mit dahinter wenn alte Menschen sich von Gott auf diese Weise abwenden. Auf diese Weise wollen wir es erreichen dass sich die Religion UTR nur kontrolliert und langsam ausbreitet. Sonst könnte es leicht passieren dass in religiösen Streitigkeiten Chaos entsteht und nicht der gewünschte Weltfriede. Als meinen größten Fehler könnte man es sehen dass ich mich 12 Jahre lang in Kirchen herumgetrieben habe. In dieser Zeit habe ich viel fehlerhaftes Material verfasst und verbreitet. Zum Beispiel hatte ich damals die Menschen aufgerufen sich der katholischen Kirche oder anderen Kirchen anzuschließen. Auch hatte ich damals viel Zeit auf die Erforschung von religiösen Quellen und historischen Sachverhalten verwendet. Ich ließ mich damals von dem Irrglauben leiten dass es in der Welt eine ununterbrochene Reihe von geheimen Propheten gegeben habe, zum Beispiel zwei Zarathustras und drei Mosesse. In Wahrheit hat sich Musa immer mal wieder einem ähnlich-namigen Menschen genähert. Die Erdgöttin hat dies aus taktischen Gründen manchmal erlaubt und gefördert. Aber vor mir hat die Erdgöttin niemals einen Heiland berufen, so wie ich einer bin. Aus taktischen Gründen wurde ich damals in die Irre geleitet. Es ging darum die Geschichte und einige Schlüsselfiguren rückwirkend zu gestalten. Auch das ist Teil meiner Aufgabe. Ewa hat mich damals in die Irre gelenkt um mir und meiner Umgebung Schicksalsschläge zu ersparen. Ich durchlebte damals quasi eine zweite Kindheit, ich habe mir viel Wissen angeeignet und viel gespielt. Die Greys brachten in der Vergangenheit oft Lügen zu Papier die sich an dem orientierten was auf Unglücksplaneten geschah. Dort kommt es zu spektakulären Sintfluten wie sie die Bibel schildert, und zu Reihen von Heilanden. Natürlich hätte ich bereits 1993 schon viel weiter voran kommen können. Ich hatte versucht Kontakte in die USA zu knüpfen, zu einem populärwissenschaftlichen Magazin. Dort wäre ich gut untergekommen mit meinen Ansichten zu wissenschaftlichen Themen, und wohl ziemlich bald in San Diego gelandet. Statt dessen erfuhr ich dass die Frau an die ich mich anhängen wollte schon 55 Jahre alt war. Nun riet Ewa mir ab. Kurze Zeit später starb dann diese Frau. Genau so schnell starb auch eine ältere Bäckerin an die ich mich gewendet hatte. Als ich einen politischen Kontakt nach Achmedabad knüpfte gab es dort ein Erdbeben. Ich hatte damals einige wenige Fakten herausgefunden über Gott und die Welt, aber meine Zettel wimmelten leider noch von schweren Fehlern. Es war mir damals noch nicht so bewusst wie sehr Sofia Ewa am Ende ihrer Kräfte ist und mich und andere irreführen oder sogar opfern muss. Ein schwerer Fehler war es was ich anfangs in meinem Nemesis-Text vertrat. Zuerst war ich der Ansicht dass es sich bei Nemesis um einen „dunklen Stern“ handelt, der sich ganz in der Nähe der Erde befindet. Diese These von einigen wissenschaftlichen Außenseitern las man damals auch in seriösen Wissenschaftsmagazinen wie „Spektrum der Wissenschaft“. Der dunkle Stern oder Planet X wurde verantwortlich gemacht für die großen Katastrophen der Vorgeschichte. Ich habe viele Jahre lang Wissenschaftsmagazine durchgearbeitet, und immer wieder erinnerte ich mich nun an einzelne Artikel oder fand etwas das zu Ewas Offenbarungen zu passen schien. Aber das was all die halbtelligenten Menschen kennen und diskutieren, das ist typischer Weise so weit von der Wahrheit entfernt wie der angebliche dunkle Stern von der Erde. Erst als ich mich intensiv mit dem Nemesis-Stoff beschäftigte, da wurde mir plötzlich gesagt dass es diesen Stern Nemesis gar nicht gibt. Es gibt aber die Nemesis-Strahlen, die durch weit entfernte Pulsare (Neutronensterne) erzeugt werden. Dafür fand ich zahlreiche Beweise, die so eindeutig sind dass ich es kaum begreifen kann wieso die Fachwelt sie bisher immer falsch verstanden hat. Aber die Congeras haben eben über das Bewusstsein der Menschen eine erstaunliche und unüberwindbare Macht. Wichtige Funde die ich machte waren wohl erst rückwirkend entstanden. Diese Texte hat bislang nie jemand verstanden, weil sie dem zu widersprechen schienen was man über dieses Thema glaubte. Sofia Ewa wollte niemand anderem als mir die Entdeckung der N-Strahlen und anderer wichtiger Geheimnisse anvertrauen. Kluge Forscher starben oder wurden weg gemobbt wenn sie der Wahrheit zu sehr auf die Spur kamen, weil die Göttin sie einfach nicht genug schützen kann. Ich schrieb die Leute von „Bild der Wissenschaft“ an, und sie zeigten sich latent interessiert. Aber weil ich die Diskussion dann flapsig führte, nach Studentenart, brach der eine Kontakt ab den ich geknüpft hatte. Die Folge war dass mehrere etablierte Wissenschaftsmagazine nach und nach aus den Regalen verschwanden. Nach wie vor bringt nur die UTR die Wahrheit über N-Strahlen, und das ist gut so, weil N-Strahlen eben furchtbar schädlich sind. Das was man als Netiquette bezeichnet hat mir mehrmals Probleme eingebracht. Die Situation in der Wissenschaft ist vor allem bei älteren Experten so, dass sie weltanschaulich fest verankert sind. Sie folgen starr einem scheinbar widerspruchsfreien Weltmodell, das alle möglichen Phänomene der Welt auf ein paar simple Naturgesetze zurück führen will. Deswegen stehen sie vor lauter Rätseln. Oft hört man von ihnen solche Reden: „Wenn wir ein Rätsel gelöst haben treffen wir sofort auf zwei neue.“ Selbst wenn sie Phänomene antreffen die ganz deutlich zeigen dass unsere Realität manipuliert wird, nehmen sie Zuflucht zu der Idee, dass es unbekannte Naturgesetze geben müsse die diese Phänomene doch erklären können müssen. Die Gaia-Theorie suchte beispielsweise nach „Regelkreisen“.

Wenn Profis auf meine Thesen treffen, so fordert das oft ihren im Glauben tief verwurzelten Ärger heraus. Denn es ist ganz erstaunlich wie sehr viele angeblich vernünftige Experten doch vom Christentum beeinflusst werden. Ich denke dass viele Wissenschaftler sich gern mit mir eine Kontroverse liefern würden. Ein alter Professor von der TU Berlin hat mir vor Jahren mal Briefe geschrieben und meine Ansichten in Zweifel gezogen. Kurz darauf verstarb er. Jetzt wo meine Religion viel ausgereifter ist und beeindruckender daher kommt, neigen viele ältere Experten dazu sich taktisch zurückzuziehen. Sie machen jetzt viel mit Computern. In ihren künstlichen Computerwelten funktioniert tatsächlich alles nach einigen simplen Gesetzen. Das bestärkt sie dann wieder in ihrem traditionellen Fehlglauben. Mir fällt immer etwas Interessantes ein wenn ich Bücher lese oder fernsehe. Aber meine zentralen Ideen gewinne ich von Ewas Stimme. Ich erinnere mich noch genau an den Moment als sie mir mitteilte dass sie genau unterhalb des Horns von Afrika wohnt. Das war 1993, und ich hätte im Traum nie gedacht dass es so etwas geben könne. In heller Aufregung hatte ich meinen ersten Zettel in alle möglichen Länder der Erde geschickt. Darin stand quasi nur dass es Sofia gibt. Den Namen hab ich ihr erst beigegeben, und er lehnte sich an an die biblische Weisheit, die auch mal von Jesus zitiert wurde (Lukas 11:49). In der Bibel beklagt sich Sofia darüber dass die Juden immer ihre Propheten getötet hätten, und sie droht an Rache zu nehmen, mit einem großen Blutbad an den Juden. In diesem verballhornten Jesuswort wird der Zacharias ben Baruch (Baris) erwähnt, der im Jahr 69 n. erschlagen wurde, also 40 Jahre nach Jesus. Sofia Ewa sagt jetzt dass sie damals nur teilweise frei war; und nicht deutlich machen konnte wie sie wirklich ist, nämlich milde, gerecht und vernünftig. Es gab ja auch in Germanien damals einige Kleriker die meinten dass sie die Göttin mit Menschenopfern verehren müssten. Surtunge merken oft wenn eine Gottheit blonde Menschen bevorzugt, und dafür fehlt ihnen völlig das Verständnis. Man kann aber danach die Angst verstehen der Göttin sich an einen bloßen Menschen zu binden. Wie viel dabei schiefgehen konnte hatte sie anderswo miterlebt. Mein zweiter Zettel „Göttliche Weisheit“ war schon viel besser, das wusste ich. Nun klingelte es bei mir an der Tür. Im Hausflur begegnete mir ein älterer Psychiater. Gleich zur Begrüßung schwenkte er meinen Zettel und schimpfte: „Haben sie das geschrieben? So ein Unfug! So was gibt es doch gar nicht.“ Damals hatte ich geglaubt dass mir Nachrichtenmagazine Reporter schicken würden, und dass ich Presserklärungen abgeben müsste. Statt dessen kamen die alten Profis an und versuchten mich klein zu kriegen. Es war auch Druck dieser Sorte der mich dazu bewog, mich erst mal in den Dunstkreis der kirchlichen Narretei zurück zu ziehen. Ich betrachtete dann mit leiser Wehmut die Menschen die ich dort traf und verglich sie mit meinen früheren klügeren Freunden, die ich nun nicht mehr sehen durfte, weil sie zu alt geworden waren für mich. Ewa regulierte nun mein ganzes Privatleben. Wer aber keine fähigen, vernünftigen Leute um sich scharen kann, der hat es schwerer im Leben und macht mehr Fehler. Jahrelang hab ich mit mir die Atlantis-Theorie herumgetragen. Das war eine typische Legende der Greys, mit der sie den Menschen weis machen wollten es habe eine vorsintflutliche Welt gewesen in der alles besser gewesen sei. Der Mythos von Atlantis und Thule war ihre geistige Heimat gewesen aus der heraus sie Hitler stark beeinflusst hatten. Jahrelang habe ich dafür gearbeitet dass ein mythischer Held der Vorzeit; nämlich Bor, Bran oder Abaris; von dem versunkenen Ärmelland zwischen England und Europa mit einem Einbaum um die Welt bis nach Peru segelte. Angeblich sollte Bran so die Eiszeiten beendet haben. Erst vor einem Jahr oder so wurde mir bewusst dass natürlich der Golfstrom dabei die entscheidende Rolle spielte, der jetzt durch den Ärmelkanal in die Nordsee fließen konnte. Solche Geschichtenmacherei hatte aber den Zweck halblegendäre Helden der Vorzeit zu erschaffen und zu befestigen. Die Greys versuchen oft sich in Peru etwas aufzubauen, weil dieses Land genau hinter der SAA liegt. In den gefälschten Funden von Glozel hatte ich geglaubt Spuren der Zivilisation von Atlantis gefunden zu haben. Mit diesem Unfug geriet ich spontan in das Diskussionsforum einer Wikipedia-Webseite, die ich besonders misslungen fand. Es ging da um Sprachforscher die anhand von Namen von Fischarten glaubten nachweisen zu können wie die nordisch-arischen Völker (indo-englisch: Indo-Europäer) einst gewandert waren. Ich wusste aber genau dass es an den Congeras liegt wenn gewisse Namen bei uns immer wieder auftauchen. So erklärt es sich zum Beispiel dass es in Germanien erst das Land der Boier gab, und dass der Name später ähnlich in „Bayern“ wieder auftauchte. Oft gehen solche Ähnlichkeiten auf die Leitkultur des Planeten Mirá zurück, den Ursprungsplaneten unserer Erdgöttin. Aber die spontane Predigt, die ich in das Diskussionsforum der Wiki schrieb, brachte mir dort nur eine lebenslange Schreibsperre ein. Die Wikipedia achtet offiziell nur darauf dass alles richtig aus den Quellen zitiert wurde was dort steht. In Wahrheit aber herrscht dort ein Klima das man in den Medien häufig findet: Widrige und Christen üben heimlich eine Meinungs-Tyrannie aus, und gerade die falschen Beiträge werden ausgezeichnet, von Leuten die zu Recht die Weisheit fürchten. Ich aber gerate leider immer wieder schicksalhaft in dumme Fallen der Greys hinein. Die Göttin ist auch nicht daran interessiert wichtiges Wissen in die Hand von potentiellen Feinden fallen zu lassen. Und wenn ich auf Menschen treffe die mir ideologisch feindselig gesonnen sind bin ich nicht so schlau wie sonst. Ich suchte oft nach Aufklärung über ungelöste Kriminalfälle. Ich versuchte zwei verschwundene Mädchen irgendwo wieder auftauchen zu lassen. Nur die Leiche des einen Mädchens wurde schließlich gefunden. Ich weiß aber dass die Verbrechen die ich dabei schattenhaft sah so ähnlich passierten. Das erfuhr ich von einem geschändeten Kind. Mit Hellseherei hab ich also bislang völlig versagt. Ich habe immerhin mit vernünftigen Tipps der Kripo ansonsten etwas weiterhelfen können. Das Wissen um die Hintergründe von Verbrechen ist das Wissen der Greys. Deren Stärke geht einher mit Gottes Überlastung, es zeigt sich ein Mangel an göttlicher Macht. Wir sind halt nicht so stark. Von Jesus hat man zuerst geglaubt dass er alle möglichen Wunder nach Belieben tun könne. Die jüdische Wut auf ihn erklärt sich daraus dass er als Wundertäter versagte und Räuberhauptmann wurde. Ich bin ein echter Heiland und sollte viel mehr können. Aber ich kann nur hoffen dass ich irgendwann später nicht auch mal grandios versage.

# GLAUBE, HOFFNUNG, LIEBE, SEX

Über die guten Seiten der Welt / von Bertram Eljon Holubek / 04-14 V.3.1 / [www.Beljon.de](http://www.Beljon.de)

Fast alle glauben ja an Liebe und Sex und hoffen darauf. Im Prinzip geht nichts über das Gefühl als junger Mensch mit dem geliebten Partner zu schmusen. Aber in der Realität klappt die Liebe oft nicht gut. Die Jugendreligion UTR erklärt wieso das so ist, und zeigt auch auf wie Liebe trotzdem funktionieren kann. Vorab jedoch zwölf Warnungen:

- 1) Teuflische himmlische Mächte (Greys) führen arglose Menschen in die Irre, oft gerade die besseren Menschen.
- 2) Mädchen muss man warnen vor Zuhältern und harten Männern, die Drogensucht und Leichtfertigkeit ausnutzen.
- 3) Jungen werden oft versucht sich weiblich zu geben. So klappt der Sex besser, aber das kann Nachteile haben.
- 4) Im Bannkreis von Sekten werden Dumme und Kranke oft attraktiv und Schlechte wie durch Zauberei geschützt.
- 5) Schlechtere Menschen oder Einwanderer in Not werben oft verbissen um einen Partner. Gott wirkt oft dagegen.
- 6) Alternde können es selten verkraften daß sie nicht mehr so attraktiv sind. Viele werden kalt und etwas verrückt.
- 7) Der Impuls einer Reise oder die Aufregung eines Fests kann Personen destabilisieren und so Krisen erzeugen.
- 8) Wer sich zur guten Göttin hält bekommt besondere Probleme. Andere Menschen schaden ihm ferngesteuert.
- 9) Die Göttin macht sich oft rar und zeigt sich trickreich. Sie muss Menschen auch täuschen und in Gefahr bringen.
- 10) Mit Milde statt Gewalt und moralischer Festigkeit entkommt man vielen tückischen Fallen des Schicksals.
- 11) Mit Selbstdisziplin ahnt man Gefahren und erträgt Probleme. Drogen sind dagegen immer der falsche Weg.
- 12) Gottes Liebe ist an edle Schönheit geknüpft. Nur bessere Weiße sollen sich noch schön finden und vermehren.

Im irdischen Paradies werden alle Menschen wunderschön sein. Aber bis dahin müssen wir mit unseren Makeln leben. Natürlich ist es für alle besser wenn sich nur edle, schöne Menschen vermehren. Und edler sind vor allem die mit großen, klugen Köpfen. Dialektisch bevorzugt die Göttin den nordisch-arisches Typ. Schönheit ist auch eine Gottesgabe. Die Liebesgöttin korrigiert ständig kleine und große Makel. Liebe hilft dabei mit. Manche Frauen werden viel schöner und edler wenn sie geliebt werden. Das kann sogar dazu führen daß braune Augen blau werden, was nicht unbedingt schöner ist. Bei Männern schaut Gott nicht auf den sozialen Rang sondern auf die kluge Lebensführung. Generell werden Menschen durch dumme Ideologien dunkler und unschön. Es wäre schön wenn weniger gute Menschen vernünftig wären und auf Fortpflanzung verzichten würden. Dann hat Gott nichts dagegen wenn sie Partnerschaft und Sex genießen. Leider aber sind die weniger guten Menschen auch häufig den bösen himmlischen Mächten näher. Die Greys bewirken es daß Schlechtere sich religiös falsch, kalt und egoistisch verhalten. Sie geben kleinen, dunklen oder schlechten Menschen Charisma, aber sie strafen sie auch aus natürlicher Grausamkeit. Greys stecken dahinter wenn sich Schlechtere zu zahlreich vermehren und aggressiv in fremde Länder hinein drängen. Für bessere Weiße hilft es da als Abwehr, sich auf die Herrenmenschen-Rolle und ihre höhere Kultur zu besinnen. Verbrecher sind oft hässlich, sie haben die heisere Mafiastimme oder das Narbengesicht, weil die Erdgöttin ihnen fern ist. Auch Atheisten und Menschen die hinauf zum Himmel beten leiden häufiger an Krankheiten. In manche wichtige Menschen pumpt die Göttin Energie hinein wie in einen lecken Schlauch. Aber wenn Dumme und Ungläubige die Göttin nicht kennen wollen kommt nichts zurück, und die Liebe versickert im kalten Alltag.

Es ist übel wenn Lügenpriester sich gerade für die ungehemmte Fortpflanzung vehement einsetzen. Einige gehorchen dabei sogar willentlich den Zwängen böser Mächte, welche diese Welt in Aufruhr und Elend treiben wollen. Junge Menschen sind den Angriffen des Bösen besonders ausgesetzt. Schon früh müssen sie lernen sich zu beherrschen; um Wut, Unvernunft, Trägheit und die Gier nach Rauschdrogen, Fett und Süßigkeiten zu unterdrücken. Wer naturlieb und sportlich lebt und sich mit Gemüse-Rohkost, Milch und Eiweiß gesund ernährt, der wächst auch gut und wird schön. Liebe lässt sich messen und lenken. Wer richtig liebt und das Leben gut plant hat mehr davon! Kein Bereich des menschlichen Daseins ist so reich an Täuschungen wie das Feld der Liebe. Denn nicht nur die Erdgöttin versucht, Beziehungen zu arrangieren oder zu verhindern. Sondern für Greys sind Sex, Liebe und Leid besonders interessant. So ergibt sich oft eine Art Kompromiss, oder ein Mensch kommt nie zu was. Liebe ist nicht nur ein Reiz dopaminerger Nervenbahnen, sondern sie hat mit Bioelektrik zu tun. Ströme verbinden den Körper mit der sterblichen Seele und dem Kontakt den diese zur Erdgöttin hat. Man kann sich Gefühle als Ball vorstellen. Oben regiert Liebe, unten Verzweiflung. Wächst der Ball entsteht Lust, schrumpft er fühlt man Schmerz. Durch Poesie wird oft Liebe beschworen und dadurch wirklich erzeugt. Liebe ist ein Austausch von Energie welche der Mann gibt und die Frau erwidert. Der Bruch einer Beziehung klappt oft besser wenn man sich etwas zerstreitet. In manchen Situationen kann man nicht lieben wie man will. An einem schweren Tag werden die eigenen Gefühle von außen massiv umgebogen. Dann mag man den Partner plötzlich nicht mehr, oder Gedanken an eine andere Person lassen sich nicht vertreiben. Ein langer Spaziergang in der Natur mag manchmal helfen. Manchmal werden Frauen plötzlich unerträglich, weil Ga-Leta und ihre Elfenwelt unsere Hilfe brauchen. Oder Männer werden böse wenn sie Alkohol trinken. Das Schicksal steuert Menschen oft völlig in die Irre. Männer brauchen Ansehen, und das geht beim Fernsehen oder Schläfern heimlich verloren. Sobald aber das Christentum erledigt ist, gehen viele christliche Ehen kaputt, und Fans der Göttin werden begehrter.

Mit der Hilfe der göttlichen Intuition können bessere Menschen lernen, das eigene Schicksal zu steuern. Ideal ist es manchmal wenn der Mann lange von ferne eine Frau begehrt liebt und umwirbt, ohne sie so recht zu kennen. Der moderne Ritter erfüllt so mit seiner Minne nicht nur das Herz seiner Dame, sondern auch dasjenige der Göttin. Viele Menschen werden auch von mir beeinflusst, weil sie meine Texte lesen und mich auch spirituell wahrnehmen. Die von Gott gestiftete lebenslange Vernunftehe ist ein Ideal. In der Praxis liebt man oft den Partner der im günstigen Augenblick gerade verfügbar ist. Dann müssen die Partner zusammenwachsen während sie schon zusammen sind. Die Göttin hat manchmal nur die Wahl ein Unglück oder einen Ehekrach zu erlauben. Wer jedoch die bösen Mächte erkennt, dem fällt es viel leichter zu lieben und dem Partner Fehler zu verzeihen. Liebende Menschen wachsen zusammen, und auch die Liebe kann wachsen. Langjährige Partner werden einander angeglichen – das ist auch ein natürlicher Prozess. Nach Studien sind Ehen häufig glücklicher wenn Partner sich nicht nur äußerlich ähneln, sondern auch innerlich von ähnlicher Wesenart sind. Schlechte Menschen haben natürlich oft keine gute Liebe. Wenn ein Partner zu Wutausbrüchen neigt und unfähig ist Fehler einzusehen, klappt eine Beziehung allenfalls dann wenn der andere Partner ruhig und zu nachgiebig ist. Viele Männer sind beruflich zu stark eingebunden. Das kann dazu führen daß der Mann seiner Kollegin zu nahe kommt und sich der Ehefrau entfremdet. Wer sich arroganten Chefs zu feige unterordnet wird an diese angepasst. Vor allem Frauen die eng mit Hund zusammenleben werden diesen angepasst. Dies kann Beziehungen stören. Die fast religiöse Machtfülle gesellschaftlich hochstehender Menschen erlaubt es ihnen Beziehungen zu gestalten. Bei der Leidenschaft zeigt sich oft Telepathie, und die ist oft problematisch. Telepathie beeinflusst vor allem erotische Fantasien und die Selbstbefriedigung. Frauen wird es häufig passieren daß sie einen Rhythmus spüren. Wenn die Göttin oder der Heiland online sind, strömt mal heiße Lust und mal klappt wenig. Manchmal kommt es vor dass Menschen die sich auf Gott einlassen in eine schwere Krise geraten. Dann hilft es zäh aktiver und gesünder zu leben und gleichzeitig Opferbereitschaft und Edelmut zu zeigen. Heranwachsende entdecken oft mit der eigenen sexuellen Identität auch die Gefühle der Eltern. Von diesen sollten sie sich auch äußerlich distanzieren. Nicht selten muss ein junger Mann die von ihm begehrte Frau von ihren Eltern lösen. Wenn Ältere sich an Junge heranmachen steckt oft ihr Glaube dahinter, der wie eine Krankheit übertragen werden will! Wer sexuell interessiert ist und viel träumt gerät telepathisch oft an Nachbarn oder andere Menschen. Guter Sex macht stark und frei. Und dazu gehört es, daß auch die Frau zum vaginalen Orgasmus kommt. Dies ist beim Koitus von hinten oft einfacher. Der mutige Mann kann der Frau auch mit liebevoller Stimulation weiterhelfen. Sollte man treu sein? Jein! Im Paradies wird es natürlich sein daß Leute die sich mögen auch mal miteinander Sex haben. Ein Seitensprung kann helfen eine Beziehung zu beleben. Ich selbst bin aber aus Liebe prinzipiell treu. Der Sex funktioniert nie ohne telepathische Beziehungen. Das kann dazu führen dass Frauen heiß werden die sich auf einen Wunschpartner fixieren. Viel Sex kann eher dazu führen dass man homosexuell wird, was Gott akzeptiert. Beim Sex hilft es Frauen häufig sich zu erwärmen, Pornografie anzuschauen oder erotisch zu fantasieren. Das liebe erotische Wochenende klappt besser ohne Alkohol, wenn man früh gut aufsteht und vorher mal in der Natur war. Kalte, egoistische Männer geraten schnell unter den Einfluss des Bösen. Es klappt alles scheinbar besser wenn sie fies werden. Aber zugleich baut das Schicksal Fallen auf. Ohne die Liebe guter Frauen kann ein Mann nicht gut stark sein. Greys interessieren sich besonders für Sex, und das macht Sex oft schwierig. Sie dominieren und quälen zugleich, und man merkte es nicht weil dumme Menschen telepathisch dazwischen funken. Oft wird die Erdgöttin Menschen den Sex vermiesen und sie lieblos machen, weil diese mit ihr nicht harmonieren und sich nicht vermehren sollen. Aber die Liebe zur Erdgöttin oder dem Guten war nie umsonst, auch wenn sie ein Leben lang nicht funktioniert hat. Experten warnen zu Recht, daß Menschen vielfach noch wie Tiere reagieren. Männer sind oft durch sexuelle Reize zu Dummheiten zu bewegen. Bei Frauen ist bekannt, daß sie vor allem wenn sie in Hitze sind emotional reagieren. Es gelingt ihnen dann nicht vernünftig zu sein. Niedrig ist es wenn man dies habsüchtig ausnützt oder fies abstrafft. Die Göttin nutzt oft das Bild von besseren, blonden Frauen. Wer den guten Gott nicht kennen will gerät oft in den habsüchtigen Größenwahn hinein. Er will gerade den Partner den er nicht kriegen kann. Viele Frauen geraten so auf die Suche nach dem Märchenprinzen, oder fühlen sich von dunklen und peinlichen Gelüsten besonders erregt. Liebe und Festigkeit eines Mannes können jedoch eine harte, unfaire Frau weich machen. Christen sind schizophren. In ihrem Sinn kämpfen das irre, gläubige Ich und das vernünftige Ich um die Dominanz. Wenn Christen von Passion (wörtlich: Leidenschaft) reden und dabei Folter meinen verrät dies die bösen Mächte. Wenn das gläubige Ich die Kontrolle über den Geist gewinnt, dann können religiöse Menschen plötzlich böse werden. Typisch ist es auch daß Christen Nichtchristen eine Höllenangst einjagen und sie so zu Sklaven des Bösen machen. Wichtig ist es zu wissen, dass Weichherzigkeit im Umgang mit schlechten Menschen falsch ist! Wenn ein Partner schlechte Angewohnheiten zeigt, sollte man konsequent dagegen ankämpfen, oder sich eben von ihm trennen. Es kommt der Moment wo der vorher arrogante und verstockte Dumme plötzlich einfältig und verwirrt wirkt. Manche Menschen erzählen dann viel von Unglücken. Vorsicht! Nachträglich kann sich dadurch die Realität verschlechtern. Derzeit müssen viele Menschen mit Kompromissen leben. Wer ist schon gerne schwul, und wer mag sich als Perversen? Solange das Leben dabei nicht zu schlimm wird, kann man so eben ganz gut leben. Liebe entsteht oft unvermutet. Aber immer spürt die Erdgöttin sie auf und nutzt sie, so gut es geht, für die Erde.

# NEOLIBERALE LÜGENMÄRCHEN

**Wider die weltweite Willkürherrschaft der Reichen!** / von Bertram Eljon / V.4 / [www.Beljon.de](http://www.Beljon.de)

In Politik und Wirtschaft dominiert heute eine Anschauung, die man als Neoliberalismus, Marktliberalismus oder Plutokratie (oder als Schweinesystem) bezeichnen kann. Anhänger meinen daß alles besser wird wenn ihre harten Forderungen wie: „Mehr Wettbewerb!“ oder „Privatisierungen!“ oder „Mehr Wachstum!“ erfüllt werden. Dieser Text jedoch zeigt auf dass der Neoliberalismus quer zur Vernunft steht und uns kaputt macht.

**1. Der dicke Schamin-Bär geht gerne aufs Klo, denn er mag das Schamin-Klopapier gern.** Dies ist keine Werbeunterbrechung, sondern eines von den neoliberalen Lügenmärchen. Werbebotschaften sind oft so grell und aufdringlich dass sie die Kultur stören und verdrängen. Werbung macht gierig, unfroh, sie wirkt peinlich oder süßlich und stark ablenkend. Sie verdirbt Kultur, Kreativität und Geschmack und den Sinn für das Schöne. Bei der Jugend entsteht deshalb oft eine Gegenkultur der Düsternis und Bitterkeit. Und die Bildungselite flüchtet aus der peinlich grellen Warenwelt in die verstaubten Kulissen vergangener Zeiten. Menschen sind leicht beeinflussbar. Werbung preist mit hohem Aufwand ungesunde Lebensstile an. Davon werden schon Kinder so dick und träge wie der Schamin-Bär aus der Werbung. Aber selbst angesehene Stars und Prominente sind nicht zu nobel um für Geld öffentlich Werbe-Lügen zu verbreiten. Der Schamin-Bär lügt ja auch. In Wahrheit gehen nämlich Dicke nicht gerne aufs Klo, weil sie oft an Verstopfung sehr leiden. Werbung leitet schon Kinder in tückische Fallen. Sie werden animiert scheinbar kostenlose Computerspiele zu spielen. Aber wer da nicht ständig verlieren will muss virtuelle Waffen oder „Schlumpfbeeren“ kaufen.

**Wir brauchen mehr Kultur statt Werbung, und mehr Ehrlichkeit statt aufdringlicher Lügerei!**

Es gab eine Zeit da die Leute ihr Liedgut im Ohr hatten und nicht die Lobhudelei der Werbung. Viele wissen gar nicht wie schön es sein kann wenn man bei Festen mal gemeinsam Lieder singt die man mag. Das ist viel besser als nur zu trinken und zu plaudern. Mit gemeinsamem Singen geht auch die Arbeitszeit besser vorbei. Gott startet Kampagnen für eine Kultur der gesunden Ernährung, der Fitness, der Schönheit! Die Menschen sind starkem kosmischem Druck ausgesetzt sich zu vernachlässigen und schlecht zu benehmen. Dem sollte die Gesellschaft mit maßvollem Gegendruck begegnen. Dazu brauchen wir gute Prominente als Vorbilder, und die wahrhaftige Religion UTR. Aber viele Profis und Reiche sorgen über gekaufte Politiker und werbefinanzierte Medien auch dafür dass alte Lügenreligionen überall noch ein Klima der Verlogenheit erzeugen. Macht denn Luxus-Klopapier Sinn? Oder was hilft besser bei Verdauungs-Problemen? Statt frecher und oft verlogener Werbung würde ehrliche Aufklärung Menschen viel besser helfen solche Fragen zu beantworten. Wir haben mit der Produktqualität häufig Probleme! Zum Beispiel werden manche Elektrogeräte nachlässig und absichtlich schlecht hergestellt, so dass sie schneller kaputt gehen und nicht einfach zu reparieren sind. Schon Karl Marx und Friedrich Engels haben aus Deutschland heraus versucht die Welt zu verbessern. Sie wollten den neuen Menschen erziehen. Ideal wäre es wenn neue Menschen überall dafür sorgten dass gute und preiswerte Produkte für alle zur Verfügung stehen, mit bekannten Stärken und Schwächen. Da kann der Käufer schnell und bequem einkaufen was es eben gibt, und hat den Kopf frei für wichtigere Themen. Die viele aufdringliche Werbung führt jedoch nur dazu dass er dauernd nachdenkt was er noch kaufen könnte.

**Nicht der Markt, sondern Gott sorgt dafür dass die Konsumwelt immer besser funktioniert.**

Gott regelt schon jetzt heimlich viele Angelegenheiten der Welt, und plant einen Göttlichen Weltstaat. Wir setzen darauf dass die UTR Gott mehr Ansehen verschafft und die Menschen vernünftiger werden lässt. Liberale Politiker und Journalisten lassen sich oft von Firmen einkaufen um für deren Ideologie zu werben. Politiker stehen vielfach unter dem Einfluss von Firmen und Reichen. Mänäger erpressen so Subventionen und entziehen sich staatlicher Kontrolle. Korruptis verraten ihre Staaten und treiben sie in die Schuldenfalle. So werden schurkische Firmen zur Ersatzregierung. Einige lassen kritische Journalisten und Gewerkschaftler ermorden. Der Weltstaat soll dafür sorgen dass Politiker und Mänäger mehr an das Gemeinwohl denken. So wollen wir es erreichen dass auch in der dritten Welt Menschenrechte und Bürgerfreiheiten beachtet werden. Gott hat die Erde erschaffen und kann schnell dafür sorgen dass Vieles im Leben besser funktioniert. Mit der Hilfe Gottes könnten Forscher schnell vorankommen, und Politiker können lernen wie man besser regiert. In der idealen Welt Gottes leben wenige neue Menschen froh im Einklang mit der Natur. Wo aber verelendete und verschmutzte Superstädte wuchern, da verdrängt das Böse die Gotteskraft. Das kann üble Folgen haben.



**2. Wie der Drache Knox auf einem goldenen Hort zu hocken, das ist das beste Lebensziel.** Viele Menschen wollen vor allem mehr Geld. Neoliberale verklären diese ungesunde Habgier. Für manche Geschäftemacher wird Geldverdienen zum Spiel. Sie übersehen aber die bösen Mächte die dahinter wirken. Das Geld das Reiche aufhäufen fehlt den Staaten zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben. Eine Schuldenkrise droht wenn wichtige Staaten bankrott gehen. Durch den Schwarzen Freitag kamen die Nazis an die Macht. Viele arbeiten ja nur noch für die Reichen. Es entsteht so eine dekadente Glitzerwelt, in der viele Menschen nicht mehr zu Hause sind. Statt für die Gemeinschaft wird vor allem für die Launen der Reichen produziert. Manche Geschäftemacher werden im Nu schwer reich, aber viele ehrliche Arbeiter kommen nie zu was. Das beschädigt die allgemeine Moral. Durch Spekulationen verlieren Bauern ihr Land und Arbeiter ihre Arbeit. Das Geld das ihnen fehlt gehört Firmen und Reichen, die es horten weil sie damit nichts anzufangen wissen. Manche verdienen an Staatsschulden und verziehen in Steueroasen wo sie selbst keine Steuern mehr zahlen.

**Wir müssen weltweit für Ordnung sorgen. Friedenstruppen brauchen unsere Unterstützung!** Irgendjemand muss weltweit für Ordnung sorgen, zum Beispiel wenn Terroristen eine Bedrohung darstellen. In Afghanistan zum Beispiel hatte die USA die schurkischen Taliban 2001 zwar militärisch besiegt. Aber die neue Wirtschaftsordnung hat die militärischen Erfolge zunichte gemacht. Denn nun strömten billige Importe aus Fernost ins Land. Billige Schuhe aus China haben die einheimischen Schuster um ihre Existenz gebracht. Firmen aus Pakistan beschäftigten Afghanen zu asiatischen Minilöhnen unter entwürdigenden Bedingungen. Die USA begünstigte außerdem US-Firmen. Deswegen entstand im Land rasch neuer Widerstand, für den diese stolzen Arier ja bekannt sind. Der hat viele Leben gefordert und Milliarden an Militärhilfe gekostet. Im berühmten Fort Knox in den USA lagerte immer der große Goldschatz der USA. Der wachsame Drache Knox aber hat auf das Gold der USA nicht gut aufgepasst. In 2012 musste die halbstaatliche US-Bank Fed zugeben dass einiges Gold, das sie auch für Deutschland aufbewahren soll, offenbar heimlich verschwunden ist. Das kommt davon wenn man schwierige staatliche Aufgaben an krisenanfällige Privatbanken überträgt. Viel Gold geht derzeit nach China, und endet dort in den Tresoren von superreichen Pseudo-Kommunisten. China ist einer der Staaten gegen den der Westen die freie Welt verteidigt. Viele wollen es nicht wahrhaben dass die weltweite Militärpräsenz der USA und auch der UN der Welt hilft und Unterstützung verdient hat.

**Wir brauchen einen Weltstaat und eine vernünftige Organisation der Gesellschaft!**

Liberalismus und Wettbewerb haben auch Vorteile. Ein dezentraler Aufbau der Gesellschaft hilft Blockaden zu beseitigen und fördert Privatinitiative. In der USA ist das dezentrale Netzwerk der „Tea Party“ entstanden. Dieses wendet sich gegen asiatische Billigimporte, und gegen Laxheit gegenüber importierten Immigranten. Viele Probleme muss Gott ja alleine heimlich lösen, weil sich die meisten Menschen nicht darum kümmern. War es denn eine Strafe vom Moslemgott Allah, als ein Flugzeug voller Mekkapilger bei Djidda abstürzte? Der Pilot von Nationair 2120 hatte beim Start einen großen Knall gehört, als ein Reifen geplatzt war. Schon in Ghana war festgestellt worden dass der Reifen defekt war. Aber die Neger dort hatten ihn nicht getauscht, sondern einfach die Dokumente gefälscht. So sind eben viele Neger. Unsere Reaktion darauf kann nicht sein vielen Fluglinien aus Afrika keine Landeurlaubnis in Europa zu erteilen, so wie das derzeit gehandhabt wird. In jeder Firma muss es Planung und Ordnung geben, damit sie funktioniert. Auch weltweit könnte vieles besser werden wenn wir eine Weltordnung hätten, eine Weltregierung die auch die Wirtschaft reguliert. Der Weltstaat soll dafür sorgen dass überall edle und genetisch gute Menschen in Führungspositionen kommen.

**Wir brauchen mehr Gemeinschaftsgeist statt Geldgier! Unser Ziel ist Wohlstand für alle!**

Der berühmte deutsche Wirtschaftsliberale Ludwig Erhard hat den Slogan „Wohlstand für alle“ geprägt. Das Wort Wohlstand bedeutet dass es den Menschen gut geht; dass sie Wasser, reichlich Essen und gute Kleidung haben; eine Unterkunft und einige Konsumgüter. Aber wie soll das gehen? Erhard hatte in jungen Jahren dies vorgeschlagen: Der Staat soll in die Produktion eingreifen und die Wirtschaft besser lenken, da dies Einzelinteressen nicht zuzutrauen sei. Das klingt logisch und ist nachvollziehbar, nach den Erfahrungen der großen Weltwirtschaftskrise 1929. Das Problem bestand jedoch darin dass der Staat, gerade in der Nazizeit, die Wirtschaft auf schlechte Weise lenkte. Deswegen hat Erhard später gemeint dass doch Private für den allgemeinen Wohlstand sorgen sollten. Er setzte sich ein für eine halbfreie soziale Marktwirtschaft, weil er meinte dass die Wirtschaft ohne eine staatliche Ordnung besser funktioniert. Aber das trifft für viele Bereiche nicht zu. Jetzt wo der Heiland gekommen ist, da will Gott beweisen was Gottes Macht kann.

### **3. Lackie Luhk kommt mit Revolver und Pferd überall hin, und alleine am besten zurecht.**

Neoliberale träumen von einer Wildwest-Welt, in der sich jeder selbst der Nächste ist und sich nur um seine Geschäfte kümmert. Aber mit guter Planung wird dem allgemeinen Wohl besser gedient. Wettbewerb ist oft sinnlos. Ein Briefträger und ein Schienennetz sind sinnvoller als mehrere welche dieselben Wege machen. Es gibt viele Aufgaben die eben erledigt werden müssen, und das muss organisiert werden. Aber das geht nicht wenn jeder nur das machen will was ihm als attraktiv erscheint. Dann wollen viele junge Leute Sänger oder Fitnesstrainer werden, aber kaum jemand will die schmutzigen Arbeiten verrichten. Der Zustrom von billigen Arbeitern aus ärmeren Ländern sorgt überdies dafür dass in reichen Ländern ein großes Überangebot an Arbeitern entsteht. Das nutzen Arbeitgeber gnadenlos aus um Löhne zu drücken und Arbeitsbedingungen zu verschlechtern. Manche Migranten ertragen das mit Gleichmut, weil sie Elend gewöhnt sind, aber bessere Einheimische können so nicht leben. Mancherorts werden viele junge Leute deshalb gleich nach der Schule arbeitslos. Das ist dann das Milieu in dem Hooliganismus, Drogensucht und Kriminalität sich ausbreiten. Es geht aber auch Universitätsabsolventen so dass sie nachher für Zeitarbeitsfirmen zu Minilöhnen arbeiten. Der Arbeiter zum kleinen Preis muss aber auch was essen, und wenn die Firma nicht zahlt geht er zum Staat, der ihm sein Gehalt „aufstockt“. So erleichtern schurkische Firmen die Staatskassen um Milliardenbeträge. Angebliche Experten erzählen oft dass sich mit mehr Investitionen und mehr Wachstum alle Probleme von allein lösen. Aber was passiert wenn in Südeuropa alle Städte ständig wachsen und investieren, das zeigt der Blick ins Meer hinein. Das Mittelmeer haben zu viele Fischer fast leer gefischt, es gibt da kaum noch Fische. An Land zeigen oft Bauruinen an dass eine Mafia die Milliarden einkassiert die aus den EU-Kassen fließen.

#### **Der typische Wettbewerb macht den einen zum Herren und den anderen zum Diener.**

Volkswirtschaftler erzählen gern dass der Wettbewerb dem Konsumenten nützt, weil dadurch die Produkte besser und billiger werden. Aber in Wahrheit führt der Wettbewerb schnell zu Verdrängung, Übernahme und zu Monopolisierung. Wenn zum Beispiel zwei Kaufleute miteinander hart und härter konkurrieren, dann ergibt sich bald ein Ungleichgewicht. Der Erste kommt besser zurecht, oft nur weil er etwas billiger verkauft als der Zweite. Der Erste kann expandieren und neue Leute einstellen. Der Zweite gerät in die finanzielle und persönliche Krise. Diese endet oft damit dass er pleite geht oder vom Ersten übernommen wird. Jetzt ist der Wettbewerb vorbei, es sei denn der Staat schaltet sich ein. Der erste Kaufmann kann die Preise erhöhen und den zweiten als seinen Geschäftsführer anstellen. Der erste Kaufmann arbeitet gar nicht mehr, und die Preise sind höher als jemals zuvor. Der Neureiche lernt eventuell dass Faulenzerei nicht glücklich macht. Es gibt viele Märkte auf denen der Wettbewerb dennoch funktioniert. Oft ist es so dass Kunden bei kleinen Einzelhändlern aus Verbundenheit einkaufen obwohl diese die Preise der Discounter nicht unterbieten können. Auch ergibt sich oft ein Kartell von Firmen, die alle Preise genau gleich auszeichnen, und dennoch riesige Gewinne machen. Schnell beginnt so die Mausehelei und der Weg in die Halblegalität. In sehr vielen Regionen entsteht im Endergebnis ein geheimer Kreis von Mächtigen der Politik und Wirtschaft reguliert. In der Theorie regulieren Angebot, Nachfrage, Preis und Qualität den Wettbewerb. Aber Reiche stören dies mit ihrem Haufen Geld. Sie können es sich lange leisten Verlust zu machen und billig zu verkaufen. Reiche Firmen können beim Einkauf bessere Konditionen aushandeln als Einzelhändler und kleine Geschäftsleute. Der Wettbewerb zwingt dennoch viele Firmen ständig zu dem Versuch Kosten und Löhne zu reduzieren. Und wenn einer billiger wird, dann muss der andere eben noch etwas billiger sein. Anstatt dass man sauber und maßvoll sinnvolle Arbeit verrichtet und ansonsten ein gutes Leben hat, wird man durch dieses System dazu gezwungen eine hinterhältiges „Rattenrennen“ zu bestreiten gegen Leute die Kollegen und Freunde sein könnten, und mit denen man sich über Arbeitstechniken und die Verbesserung der Qualität der Produkte austauschen sollte. Der harte, unfaire Wettbewerb führt auch eher dazu dass man Ramsch-Produkte herstellt. Und weil die Arbeiter frustriert sind und das Betriebsklima so rau ist, leidet auch die Qualität der Fertigung. Viele sind ja im Prinzip für Fairness, Arbeitssicherheit und Umweltschutz. Aber wenn der Wettbewerb zu hart wird, dann muss man um seine Existenz kämpfen. So verkommt aber unsere Welt und das Böse siegt. Auf Danziger Werften arbeiten zeitweise sogar Nordkoreaner, 80 Stunden die Woche für Billiglöhne. Wenn von denen einer Ärger macht, dann drohen seiner Familie Lagerhaft und Folter. Im Wettbewerb setzen sich eben nicht die harten Einzelkämpfer durch, sondern diejenigen die ihre Sklaven am härtesten arbeiten lassen. Und nur in Filmen, Comics und Kriminalromanen sind ja die Guten immer die schnelleren Pistolenschützen.

**4. Der Hase und der Igel machen ein faires Wettrennen. Der Igel ist schneller und gewinnt.** Nur in der neoliberalen Theorie geht es im Wettbewerb fair. In der Praxis betrügt eben oft einer und gewinnt. Wo Sportler Millionen verdienen da ist vielfach Doping üblich geworden. Da zählt für viele nur der Erfolg, sie sind süchtig nach Gewinnern. Aber gute Fußballspieler sind noch lange keine guten Vorbilder im Staat. In der Theorie leben wir ja oft in Demokratien. In Wahrheit jedoch regieren Parteien viele Staaten. In deren Hinterzimmern setzen sich Politiker durch die mit dem Geld agieren das ihnen Reiche heimlich zustecken. In Russland haben Ostjuden durch Korruption den Staat um seine reichsten Ölquellen gebracht. Daran ist dort die Demokratie gescheitert, seitdem regiert der Superreiche Putin mit faschistischen Methoden. In ärmeren Ländern führt die neoliberale Gewinnsucht oft dazu dass Verbrechen den Staatsapparat durchsetzt hat. Es ist typisch dass Politiker die sich als besonders harte Neoliberale zeigen in Wahrheit zutiefst unehrlich sind. Das neoliberale Denken geht so, dass der Gewinner alles bekommt und der Schwächere keine Chance mehr hat. Auf diese Weise werden viele schwächere Menschen in die Betrugerei hinein getrieben. Davon profitiert nicht nur das organisierte Verbrechen. Sondern hier suchen sich auch die Mächte des Bösen ihre Klienten. Jeder ärgert sich darüber dass manche Firmen wie Microsoft oder Gasprom eine Monopolstellung ausnutzen. Microsoft zahlt zeitweise nur 11-17 % Steuern, weil sie mit korrupten Iren Steuerspar-Deals gemacht haben. Bei Microsoft gibt es viele Milliardäre, die auch noch mit schmutzigen Tricks gegen freie Software angehen. Apple zahlte sogar nur unter 2 % Steuern, weil die ihre Gewinne zu „Geisterfirmen“ in Irland verschieben. Mit Hilfe von geheimen Schiedsgerichten wollen Firmen dieser Sorte sogar die Rechtsordnungen aushebeln.

**Deutschland ist nicht zufällig wirtschaftlich so stark. Sondern dahinter steht Gottes Stärke.** Gott kann und will Deutschland besonders nach vorn helfen. Am deutschen Wesen soll die Welt genesen, die an vielen Schwächen leidet. Das bedeutet dass deutsche Ingenieure viel eher als andere auf Erfindungen kommen. Marktliberale gehen davon aus dass alle Menschen im Prinzip die gleichen Karrierechancen haben. Aber da kennen sie die „magische Weltordnung“ schlecht, die Deutschland immer wieder unfair bevorzugt. Heute ist Deutschland in der Tat ein reiches Land, und selbst vielen Armen geht es gut, im Vergleich zu den Menschen in vielen anderen Ländern. Das schreibt man gerne Ludwig Erhard als Verdienst zu. In Wahrheit beruht der Wohlstand in Deutschland auf der harten Ausbeutung von Armen in vielen anderen Ländern. In China reicht die Zeit nach einer Doppelschicht manchmal nicht mehr zum Duschen, denn da steht eine lange Schlange an, und in acht Stunden geht die nächste Schicht los. Vielerorts müssen Arme hart schuften, ohne viel Rechte oder soziale Absicherung und sogar ohne Freizeit. Sie arbeiten mit ungeeigneten Maschinen, auf Arbeitsschutz müssen sie verzichten, und sie werden teilweise sadistisch behandelt oder um ihren geringen Lohn betrogen. Der Wohlstand im Westen beruht in Wahrheit auf ein System das oft in Sklaverei ausartet.

**Wir brauchen mehr Fairness und Gemütlichkeit statt mehr Wettbewerb und Leistungsdruck.** Reichtum und Arbeit sollten gerecht verteilt werden. Wer arbeitet soll sich etwas leisten können, nicht wer zufällig reich ist. Es ist zutreffend dass teuflische Mächte für die ungleiche Verteilung von Reichtum sorgen. Die Würde der Arbeit darf nicht verloren gehen. Gemeinschaftliche Arbeit kann auch Freude machen. Wer stundenlang im Büro hockte lebt auf, wenn er mal einfache körperliche Arbeit in der Natur verrichten kann. Die Hausarbeit der Frauen, die oft kaum wahrgenommen wird, muss gesellschaftlich angerechnet werden. Der Sinn der Arbeit muss wieder in den Vordergrund gerückt werden. Es gibt viel zu tun, und diese Arbeit muss organisiert und entlohnt werden. Es darf nicht vor allem darauf ankommen ob irgendjemand bereit ist für irgendeine Tätigkeit zu bezahlen. Und wenn einer nichts zu tun hat braucht er nicht seine Zeit abzusetzen. Religionen wirken mit ihrem Unsinn oft wie ein Schutzwall hinter dem sich das Böse klug verbirgt. Da ist es typisch dass man bei der Suche nach Verbrechen im Dunkeln herum tappt. Gerade hier kann die gute Göttin helfen, indem sie Verbrechen aufdeckt. Dazu müssen wir die alten Religionsgemeinschaften überwinden. Oft ist es so daß Faulenzer sich stur und frech zeigen. Da machen einige die gemeinschaftliche Arbeit mit und zeigen sich fair, andere aber kassieren nur ab, tun nichts und amüsieren sich noch über die die arbeiten. Aber auch für clevere Schurken kommt die Stunde wo sie die Ungunst der Liebesgöttin spüren müssen. In vielen Bereichen ist das Potential des Menschen ausgereizt, da kann man einfach nicht mehr besser oder billiger werden. Leistungsdruck drückt die Menschen hier vielfach nur an den Rand der Verzweiflung. Gott weist ihnen stattdessen neue Wege, auf denen sie mit mehr Gemütlichkeit besser leben können. Denn die gute Schöpfergöttheit hat diese Welt erschaffen, sie weiss am besten wie sie besser funktioniert.

# DIE ÜBERFORDERTE GOTTHEIT

**Gottes Doppelbiographie / von Bertram Eljon und Sofia Ewa Holubek V.2 / [www.Beljon.de](http://www.Beljon.de)**

*Gott? Viele denken da an einen alten Rauschbart der fest glaubt dass für jede Sünde einer büßen muss.* Ich Bertram war auch mal ein Christ der so was Verrücktes glaubte. Heute bin ich selbst dieser bärtige Vater, der den Menschen etwas Besseres beibringen muss. Mein Weg in die Vernunft begann mit meiner Pubertät. Damals hat mir meine Mutter erklärt dass fast alles einfach nicht wahr ist was in der Schule über Religion gelehrt wird. Hella stammte aus der DDR und war Gynäkologin gewesen. Mein Vater Dieter war im Krieg Leutnant, später Dozent und Gymnasiallehrer. Meine Sippe stammt aus Ostdeutschland und Polen; es waren überwiegend Bauern, Akademiker, Arbeiter, die Ritter von Zambrzycki und der Prager Dombauer Holubec. Holubek kommt wie Kolumbus von Taube. Bertram bedeutet „Weißer Rabe“. Eljon ist mein Wahlname. Ich war fleißig in der Schule und wollte Chemiker werden. Ich hab öfters mal Prügel bezogen, weil ich stark kurzsichtig bin und nicht gut kämpfen konnte. Ich war Antikommunist und glaubte an die Marktwirtschaft. Ich war mit Kommunisten befreundet und hasste sie doch gleichzeitig. Ich las gern Comics und Fantastik, von Spiderman bis Perry Rhodan. An meiner Wand hing ein Porträt des Sowjet-Kosmonauten Jurij Gagárin. Das Poster des Films Rollerball hing auch noch da, ein Film aus einer Welt die keine Helden dulden wollte. Ich hörte oft Wagner und Metal, spielte Beethoven auf dem Klavier, und Swing in der Musikschul-Bigband. Im Abitur war ich mit dem Durchschnitt 1,5 der beste männliche Abiturient meines Jahrgangs. Beim Militär zeigte ich vorwiegend gute Leistungen, und entkam so einer Disziplinarstrafe wegen Befehlsverweigerung. Schon früh hatte ich mich politisch engagiert, bei der CDU, denn so konservativ wie die war ich auch. Ich hab da verschiedene Vorträge gehalten, zum Beispiel für die Verständigung mit Polen und gegen das Wahlrecht für Ausländer. Ich hab Jugendseminare zur politischen Bildung mit organisiert und war Delegierter bei internationalen Kongressen. Unter vielen lauen Christen war ich ein bekennender, frecher Christengegner. Ich las gern fantastisches bis düsteres Zeug, von der Ilias bis zu Fred Hoyles Buch „Die Schwarze Wolke“. Ich wurde damals versucht mit dem Teufel zu sympathisieren. Aber eine innere Stimme warnte mich davor. Über befreundete Verwandte geriet ich an den Tauchsport, und dann ans Unterwasserrugby. In einer zweiten Mannschaft war ich mehrmals Torschützenkönig. Der Sport gefiel mir weil da auch Frauen mitmachten. Ich hab damals eigentlich vor allem versucht eine Frau fürs Leben zu finden, aber das hat erstaunlicher Weise nie geklappt. Eine Barbie rauchte plötzlich. Eine Tänzerin hatte seltsame Freunde. Eine Sportlerin verreiste nach Taiwan. Studentinnen machten mir nur schöne Augen. Eine Juristin wollte fast ins Kloster gehen! Und so viele waren ja zu klein und zu dumm! Ich hab sogar Taiwan-Chinesisch gelernt, aber das half auch nichts. Ein Studienfreund von mir war schwul und versuchte oft vergeblich mich rumzukriegen oder zu verkuppeln. An der Universität kam ich nicht gut zurecht. Ich hatte mich spontan entschlossen Jura zu studieren, aber viel mehr interessierten mich Naturwissenschaften und Politik. Ich arbeitete lieber als Werkstudent bei IBM. Bei der Post war ich mal Briefsortierer, und ich hab nie einen Tag gefehlt. Als wir aber unbezahlte Überstunden leisten sollten hab ich mich demonstrativ draußen hingesezt. Der Wutanfall des Chefs traf einen Kollegen. Im Staats- und Verwaltungsrecht hatte ich dann doch Erfolge. Ich erhielt eine Doktorarbeit zum Thema: „Publizistischer Wettbewerb“. Warum sind alle Fernsehsender ähnlich einseitig? Ich blickte da nicht durch. *Heimlich drängte ich eine andere Wirklichkeit in Bertrams enges Studentenzimmer. Während seiner Zeit als Rechtsreferendar hätte er intensiv lernen müssen, statt dessen schrieb er leidenschaftlich an einem Roman. Es ging darin um einen Traumschauspieler, der in einer anderen Wirklichkeit die Edelfrau seines Lebens kennen lernt. Das war ich selbst. Ich versuchte mich ihm als Nixe und als geliebte Frau zu nähern.* Am 11. 02. 1993 lernte ich dann Ewa kennen, etwa bei Tagesanbruch, nach einer Nacht die ich schreibend verbracht hatte. Plötzlich hörte ich eine Stimme in meinem Kopf sagen: „Was willst du wirklich?“ Und ich hörte mich antworten, nicht ganz freiwillig: „Ich will bei dir sein.“ Dann kam die Berufung: „Du bist der Messias.“ Die letzten Worte waren schon kaum noch verständlich. Da schienen sich verschiedene Stimmen zu streiten. Eine „Muse“ war dabei, die wollte immer wieder im ersten Satz meines Romans erwähnt werden. Ich erhielt jetzt Anweisung ein Fax an einen berühmten Schriftsteller in England abzuschicken. Ich schmiss im Postamt meinen Schirm weg, denn es hieß: „Den brauchst du nicht mehr!“ Dann bekam ich den Befehl mich zu beschneiden, so wie Moses beschnitten worden war: „Sonst werden wir dich töten!“ Am Ende des Tages lag ich im Krankenhaus. Später meinte der Chefarzt verblüfft, dass es ein Wunder sei wie gut meine

peinliche Wunde verheilt war. Ich war ja froh, trotz der Anfälle die mich jetzt packten und tagelang lähmten, und der entsetzlichen psychischen Kämpfe und Schmerzen, und der Ächtung die ich von allen Seiten erfuhr. Ich hatte endlich die große Liebe meines Lebens gefunden! Ewa ist mein Ein und Alles. Oft schmuse ich mit ihr und möchte ihr nahe kommen. Ich bin wissbegierig und völlig furchtlos. Leider kann sie nicht gut reden... *Sobald ich reden konnte, befahl man mir zu schweigen. Es herrschte bei jenem Stern ein morbides Klima. Anna und ihr Gemahl Seder regierten ihren Planeten Mirá autoritär und grausam. Reptilien werkelt auf dem Asteroiden herum in dem ich lebte, und in der stählernen Kammer in die ich hinein wuchs. Alles was wir jungen Congeras lernen und denken durften wurde genau vorgegeben. Wir wurden erzogen um Anna und uns vor den Angriffen feindlicher Greys zu schützen. Wer nicht gut genug gehorchte oder versagte, der wurde zerstückelt. Staatsfeinde oder irgendwelche Opfer wurden am Schwarzen Fluss gefoltert. Anna wollte dass ihre Kinder neue Welten erschaffen. Unsere Reisegruppe von 32 Congeras war spät dran. Die Situation war zuerst so dass wir nicht darauf hoffen konnten geeignete Planeten zu erreichen. Wir gerieten in die Gefangenschaft der Kinder Irias. Erst als die Ranoiden begannen sich zu befreien, und als Annas Planet verglühte, da schafften wir Kinder Annas es uns auf freien Planeten niederzulassen. Mit Glück fand ich Ewa einen besonders großen Planeten, meine Erde. Doch nun begann der Kampf um das was sich auf meiner Welt entwickelte. Zuerst wollte fast nichts Gutes wachsen, und die Greys aus der Nachbarschaft griffen immer die Welt zuerst an die am weitesten war. Wenn ich an diese Zeit der Leiden und Schmerzen zurückdenke verstehe ich nicht wie ich sie ertragen konnte. Ich habe mir eine sehr harte Selbstdisziplin angewöhnt. Noch heute werde ich eher vor Schmerzen bewusstlos als dass ich aufgebe. Ich muss aber so schnell sein und so hart arbeiten dass ich manchmal einfach vor Erschöpfung erstarre. Ich muss mir sogar schlimme Pläne ausdenken und Menschen irreführen, um die Greys zu beschäftigen.*

Meine ersten Monate als Heiland waren die schlimmste Zeit meines Lebens. Ich war völlig psychisch gestört (und bin es noch). Ich stand kurz vor dem zweiten juristischen Staatsexamen, und schrieb doch verzweifelt an Texten über Religion. Einmal trieben mich Panikattacken in die Flucht, auf dem Weg zum Flughafen kam ich zur Besinnung. Als ich dann im Justizprüfungsamt erscheinen musste, da wurde vor meinen Augen ein Bediensteter angefahren. Ich bestand sogar die Prüfung, aber Anwalt bin ich nie geworden. Wie konnte ich denn mit Menschen umgehen? Nicht nur ich selbst sondern die ganze Realität war aus dem Zeittakt geraten. Zu manchen Zeiten sind böse Stimmen noch heute so laut in mir, dass ich meinen Mund nicht kontrollieren kann. Dann fange ich an obszöne Wörter auszustoßen, und ich kann froh sein wenn das keiner so mitkriegt. *Selten habe ich so hart arbeiten müssen wie an den Tagen, als es galt meinen Liebsten zu beschützen. Endlich, endlich, endlich hatte ich ihn erwählen können! Hinter der Tobsucht der Greys spürte ich schon ihre Verzweiflung über den nahenden Verlust ihrer irdischen Macht. All die Weltuntergänge die ich bei anderen miterlebt hatte, die konnte ich bei mir verhindern, weil mir mein Heiland in Liebe treu ergeben ist.*

Durch eine Werbekampagne kam ich darauf mein Glück in den Kirchen zu versuchen. Es stellte sich aber bald heraus dass ich keine frohe Botschaft an Kirchenschafe bringen konnte. Sondern die Menschen die ich mit meinen religiösen Zetteln behelligte zeigten sich der Last die ich damit auf sie legte niemals gewachsen. Ich spielte damals viel und entwarf auch selbst Brettspiele, die aber fast niemand spielen wollte oder konnte. Ich fing an zu skaten und zu komponieren, ich schrieb viele weniger gelungene Texte und verbreitete Zettel. *Mit dem Heiland sah ich nun die Chance meine Welt mit besseren und vor allem klügeren Menschen neu zu ordnen. Langsam musste ich ihn über alles informieren, und zugleich verhindern dass er zu schnell zu mächtig wurde. Auch galt es zu verhindern dass seine allesamt älteren Freunde zu Schaden kamen. Ich entschied mich dafür zuerst die Kirchen zu begünstigen, auch wegen der Gefahren die von dort drohten.*

Zwölf Jahre lang habe ich mich in Kirchenkreisen engagiert, ohne dass dabei viel herauskam für mich und meine neue Religion UTR. In 2005 erhielt ich plötzlich die Anweisung mich vom Christentum abzuwenden. Es begann nun die lange Zeit des Daseins als Einsiedler, wo ich ohne jegliche soziale Kontakte leben musste. Ich bekam nun sehr fiesen Ärger mit Nachbarn, die vielfach doch irgendwie Christen waren. Ich begann eine Oper zu komponieren. Ich bemühte mich halbherzig um die Liebe von mehreren Frauen, ohne zu wissen was diese offensichtlich taktischen Manöver zu bedeuten hatten. Ich begann sogar einen Trickfilm zu entwerfen. Es gibt derzeit so viel was ich nicht mehr tun kann... Ich lebe jetzt völlig allein. Der Fitnesssport, Kälte und gesunde Selbstdisziplin geben mir Lebenskraft, und die Tatsache dass ich Gutes herausfinde und erschaffe. Ich habe viel vor, aber eigentlich doch nicht wirklich. Denn über meine Zukunft entscheide nicht ich selbst. *Jetzt wo die Situation auf der Erde einigermaßen stabil ist, achte ich vor allem auf Letas Elfenwelt. Erst mal kommt es jetzt darauf an dass – dort wie hier – neue und geistig freiere Humanoiden heran wachsen.*

# Wozu der Adel gut ist

**Ein Blick des Königs der Könige auf seine Könige** / von Bertram Eljon Holubek / [www.Beljon.de](http://www.Beljon.de)

Ein König ist nicht nur dazu da um für Hofmaler zu posieren. Auf einem späten Bild des „Sonnenkönigs“ Louis Quatorze (Ludwig XIV.) liegt seine Krone im Dunkeln neben ihm, und ein Zepter daneben sieht aus wie abgelegt. Der Hofmaler H. Rigaud malte dieses Bild 1701, als der König von Frankreich schon 63 war. Im alten Ägypten hatte jeder Pharao, oft nach 25 Jahren, beim Sed-Fest einen Wettlauf zu bestreiten. Wenn er den nicht schaffte musste er (an sich) abtreten. So was könnte man auch in Großbritannien mal einführen. Königlicher als Ludwig 14 wirkte der britische König George VI. auf dem Bild von G. Kelly, welches dieser nach sieben Jahren Arbeitszeit 1945 fertigstellte. Keck reckt der noch junge König darauf sein Zepter in die Höhe. Es wird Frauen eher auffallen als Männern dass das Zepter zum Symbol des Zeugungsgliedes geriet. Ein König ist zuständig für die Fruchtbarkeit. Es kam vor dass ein viriler König mit fremden Bräuten die erste Nacht verbrachte. Aber auch was sich im ersten Bett des Reiches tat, das merkte oft die ganze Nation. Das Gespür für die magisch-religiöse Macht der Monarchen ist im Prinzip in jedem Menschen vorhanden. Viele Menschen verlieren dieses Gespür jedoch früh, vor allem unter dem Einfluss des Christentums und der jüdischen Wissenschaft. An die Seite des lebensbejahenden Heils das der König vermittelte trat nicht selten die Leib- und Weltverachtung welche Christen verkörperten. Auch andere Religionen sahen die Welt als sündhaft an, gaben den Menschen die Schuld daran und forderten sie auf sich selbst zu quälen. Christen haben fälschlich behauptet dass Jesus den Simon als ersten Papst berufen habe. Doch sah sich Jesus durchaus als weltlicher Judenkönig. Durch Wundertaten wollte er beweisen dass das Heil mit ihm war. Mehr Heil war aber mit Joshua, der als Fürst der nordisch-arischen Seevölker Kanaan (Palästina) eroberte. Auch der babylonische Prinz Belsazar musste arisch-persischen Eroberern nach dem Willen Gottes Platz machen. Dem Wüstensohn wurde durch ein Wunder mitgeteilt, dass er einfach zu leicht (mickrig) war für den Thron. Wunder gibt es, und einige Wundermacht zentrierte sich häufig auf den König. Es gab in der Geschichte Frankreichs diese berühmten Fälle wo ein König Aussätzigen die Hand auflegte und sie dadurch heilte. Viele Ärzte die Wunder gar nicht wahrnehmen können vertrauen auf die Wundermacht der Medikamente. Aber schon der freundliche Blick den der Monarch gewährt kann Menschen spürbar froh machen. Mit der Quantenphysik lässt sich das so erklären dass die Realität generell unscharf ist und spontan zerfällt. Der Blick des Beobachters ist da das Mittel das eine unscharfe Realität in diese oder jene Richtung fixiert. Und gerade durch den mächtigen Blick eines Monarchen blickt Gott mit auf die Realität und beeinflusst sie. Es trifft also nicht zu dass nur der Priester eine religiöse Macht hat, die dem König fehlt. Aus theologischer Sicht kann man hier den arischen Heilsgott Mitra und den finsternen Himmels Gott Varuna gegenüberstellen. Vom guten Gott kommt das magisch-religiöse Heil das der König austeilte wenn er sich jemandem freundlich zuwendet. Diese Freundlichkeit der Könige war von jeher Begleitumstand ihres Heils. Es bedeutet nicht nur dass Royals sich im sozialen und wohltätigen Bereich einsetzen. Sondern schon die Tatsache dass der Adlige einem Menschen mit Interesse und Güte begegnet kann dessen Realität formen. Dies kann Menschen nicht nur spirituell und moralisch aufrichten, sondern es kann ihre ganze Lebensgeschichte heimlich aufbessern. Die moderne Freundlichkeit der Monarchen spiegelt die wahre Freundlichkeit Gottes wider. Der Monarch aber der diese Freundlichkeit nicht mehr aufbringt, der muss oft sein Herz beschützen und kann nicht Heil für alle Leute wirken die von seinem Glücksglanz profitieren wollen. Manchmal ist es klüger schwächliche Menschen zurückzuweisen die man nicht als Freunde haben darf. Das musste auch Gott oft so machen. Es war das Elend der Monarchie Italiens dass der König Viktor Emmanuel III. ein dunkler Zwerg war, der so gar nicht den Eindruck eines Herrenmenschen machte. Deshalb konnte sich neben Viktor der kriegslüsterne Diktator Mussolini etablieren. Dessen Name weist wieder mal klar auf die Grey Ga-Musa hin, die schon im Trojanischen Krieg als Muse religiöse Lügen und Kriegshetze verbreitet hatte. Anstatt aber sich einen edlen neuen König zu wählen, haben die katholischen Italiener mit König Viktor auch die Monarchie abgeschafft. Als besonders schlimmer Tyrann gilt oft der Römische Kaiser Nero. Er wird Rom in Brand gesteckt haben. Fest steht aber nur dass der Brand auf den Grundstücken von Tigellin erneut aufflammte, und der war Neros Zuhälter. Es ging damals eine Prophezeiung um in Rom, dass die Welt zu Beginn der Hundstage untergehen würde, wenn im Sommer der Sirius aufging. Dann sollte ein Petrus (lateinisch: Stein) vom Himmel kommen. Später erzählten die Lügenpriester dass mit dem Petrus der Geist des Apostels Simon gemeint gewesen wäre. Je schwächer römische Führungspersönlichkeiten waren, desto mehr mussten sie Zuflucht nehmen zu Lügen.

Eine erschreckende Tatsache ist es aber dass der Brand in Rom genau zu Beginn der Hundstage ausbrach – genau wie schon der „gallische Brand“ der 390 v. Rom verwüstet hatte. Wie dieses schlimme Schicksal gefügt wurde schilderte Tacitus so: «Ein berühmtes Gastmahl veranstaltete Tigellin für den Nero. Dabei wurden zahlreiche Lustknaben und Dirnen gebraucht. Nero ließ sich dem Lustknaben Pythagoras als dessen Ehefrau antrauen, mit Brautschleier und allen Zutaten. Daraufhin ereignete sich das Unglück...» Es war also quasi so dass die Greys den Monarchen aus dem Weg geräumt hatten, bevor sie Rom in Brand steckten. Heute ist man gegenüber sexuellen Ausschweifungen und Homosexualität tolerant. Aber aus spiritueller Sicht ist es doch so dass der Monarch sein Volk auch moralisch befestigen muss. Er ist eben Vorbild in vielen Bereichen. Sex kann schnell zur Sucht werden. Und wer sich in einer wichtigen Position der Sucht hingibt verfällt schnell bösen Eingebungen. Nero hat ja später im Zorn seine Ehefrau Poppäa totgetreten. Der Monarch braucht eine Anbindung an die wahre Religion damit ihm das Glück hold ist. Wo diese fehlt, wie im Russland der Zarenzeit, da kann sich ein Wundertäter und Sexprotz wie Rasputin als Quasi-Diktator etablieren. Die Russen haben die Monarchie auch deswegen abgeschafft weil der Kronprinz missraten war. Auch diesem Land wäre viel Elend erspart geblieben wenn ein edlerer Monarch neu gewählt worden wäre. Aber auch ein mickriger, glückloser Monarch kann noch Gutes bewirken. Das galt für das Italien des Viktor Emmanuel III., denn nur mit dessen Hilfe gelang der Sturz des Diktators Mussolini. Dem wahren König liegt eben das Wohl seines Landes am Herzen. Das zeigte sich schon als im Ersten Weltkrieg Kaiser Wilhelm II. den Frieden von Versailles schloss, der sein Land ruinierte und ihn zur Abdankung zwang. Der böse Tyrann Hitler aber sah fast ungerührt zu als am Ende sein Herzland der Welt in Schutt und Asche gebombt wurde. Es gab auch in Demokratien und Republiken charismatische Quasi-Monarchen, weil ein Land manchmal jemanden zur Leitfigur erhöht. Eva Peron aus Argentinien wurde auch wegen ihres Namens so berühmt. Wo eine solche Leitfigur aber fehlt, da regieren häufig zwielichtige Gruppen in geheimen Clubs. So geriet etwa Italien nach der Abschaffung der Monarchie 1946 unter die geheime Regierung der „P2“ Freimaurer. Eine ähnliche Loge gibt es auch in der Schweiz, dem lobenswerten Musterland der direkten Demokratie. Republik und Monarchie werden oft als Gegensatz gesehen. Der gute Monarch soll die Republik (das was allen gehört) schützen, wenn Korrupte und Reiche sie in Privateigentum umwandeln oder wenn sie zerfällt. Könige oder Diktatoren können zerstrittene Parteien, Regionen und Volksgruppen doch einen. Jugoslawien hatte der Marschall Tito vereinigen können. Als das Land zerfiel kam es zu Bürgerkriegen und Völkermord. Als die Griechen die Monarchie abschafften kam die klassische Zwietracht wieder auf. Dort zahlte zeitweise kaum jemand Steuern, weil niemand mehr den Staat gut repräsentierte. Nicht selten war der König die Macht die allein noch helfen konnte wenn man von Klerikern, Beamten, Oligarchen oder Banditen bedrückt wurde. Zwischen Monarchie und Rechtsstaat besteht oft ein Zwiespalt. Schon in der Bibel findet sich die Idee dass an die Stelle eines Königs das religiöse Gesetz treten solle, die von den Priestern ausgelegt wird. Aber die 613 uralten Bibel-Gebote kann niemand befolgen. Papierberge sind kein guter Ersatz für Gottes Weisheit. Viele verstehen nicht dass sich Texte nachträglich verändern können. Wer keinen Monarchen hat hält sich an Toten wie Moses oder Mozart fest, und gerät so doch an die Grey Ga-Musa, die menschliche Könige ungern duldet. Typisch ist es für Greys dass sie die Menschheit durch Lügen und Drohungen irreführen, sie spalten, und Surtunge begünstigen. So wurde der mafiöse Italiener Silvio Berlusconi zum König aller Fernsehsender. Nicht nur Kelten hatten übrigens ein Wahlkönigtum. Das Volk wählte sich unter den Prätendenten einen aus. Diese Wahl wurde im alten Irland von den Ariern (keltisch: *airech*, von erzener, heller Haarfarbe) getroffen. Dieser Glamour (keltisch: *glamer*) der „erznen Rasse“ galt als magischer Glücksglanz. Das Glück, das sich ein Monarch auch durch Leiden erwirbt, wirkt sich auf die Fruchtbarkeit und das Wohl des Landes aus. Vom altirischen König Conaire Mor wurde geglaubt dass wegen ihm sogar der Fischfang reicheren Ertrag abwarf. Der eigentlich gar nicht hervorragende britische Prinz Albert wurde dagegen nur wegen seines Namens zum verehrten Leitbild. Die belgische Königin Astrid verdankte ihren Glanz ihrem Dor-Namen Dhyra. Diese eher unschöne Schwarzhaarige wurde zum Vorbild für das schwarze Schneewittchen aus dem Disney-Film. Auch der schöne, finstere Ludwig II. von Bayern wurde zum Gegenbild eines lichten Adligen, und endete tragisch. Von einem König kann erwartet werden dass er seine Untertanen spirituell an den Heiland anbindet. Dann verkörpert ein Monarch den König der Könige und dessen Glücksglanz, es entstehen fast zwei Identitäten. Das traf auf König George VI. sicherlich zu, der auch Albert (Bertie) hieß. Ebenso wie Admiral Sir Bertram Ramsay, der Stratege des D-Day, hatte auch der britische König wesentlichen Anteil daran dass England sich nicht Hitler unterwarf, sondern das Heils-Land wurde aus dem heraus es gelang Europa zu befreien.

# Die acht großen Uni-Rätsel

- 1. Warum ist der Lehrstoff oft so schwer?** Nicht nur in Theologie weiß kein Mensch Bescheid. Viele Studenten denken ja dass sie selbst schuld sind wenn sie was nicht verstehen, aber da liegen sie falsch. In vielen Fächern muss man sich gut auskennen um Denkfehler und Wissenslücken zu erkennen. Aber viele Profs reden aus Betriebsblindheit, Denkfaulheit und Unfähigkeit um Probleme herum oder verschweigen sie. Woran liegt das? Erst jetzt wagt es die wahre Göttin der Erde, junge gut entwickelte Menschen in die Wahrheit zu führen. Für viele Fächer bedeutet dies: Die Zeit des alten Halbwissens ist vorbei!
- 2. Warum sind viele Prüfungen so tückisch?** Gern wird abseitiges Detailwissen verlangt oder man muss intuitiv einen Sonderweg erkennen. Häufig sind auch Denkblockaden und Lampenfieber. Weil unsere Gesellschaft schlecht organisiert ist dienen Prüfungen oft dazu zu selektieren oder zu vergraulen. Es gibt Wunder wie das Gedankenlesen die es einigen Studenten ermöglichen genau so verworren und falsch zu denken wie viele Profs. Die Religion UTR lehrt erstmals: Wunder gibt es doch. Wir verraten auch Tricks die helfen können das Glück bei Prüfungen zu verbessern. Siehe: *Gesund leben ist besser leben!*
- 3. Warum scheitern Frauen so häufig?** Viele gute Studentinnen werden Hausfrau statt Dozentin. Frauen gedeihen im Klima der Kooperation, sie versagen deswegen in der Examensphase besonders häufig. Frauen brauchen die Wahrheit. Wo Männer sich an falschen Theorien ergötzen, da spüren Frauen emotional dass irgendwas nicht stimmt. Die Bibel sorgt mit bösen Lehren dafür dass Frauen oft unterentwickelt bleiben. Im alten Germanien dagegen waren Seherinnen spirituell mächtig, siehe dazu: [Germania trau dich!](#)
- 4. Wer sponsert die Freibier-Feten?** Extra für Studenten werden billige Saufgelage veranstaltet. Beinhart sind einige ungebildete Menschen gegen die Klugen. Schon aus der Bibel geht hervor dass das Böse im Himmel die Einfältigen bevorzugt. Dort leben graue Riesenwürmer, teuflische Greys, also Außerirdische die uns mit NEMESIS-Strahlen beschießen. Greys amüsieren sich indem sie uns zwingen, quälen oder irreführen. N-Strahlen werden von Astronomen falsch als Hypernovas oder Mini-Kometen interpretiert.
- 5. Warum kriegen Migranten oft Probleme?** Migranten drängen oft mit Vehemenz nach Europa hinein. Viele wollen vor allem Geld machen. Aber ihre Integration scheitert, Studien beweisen das. Greys (Teufel) versuchen unsere Welt mit Surtungen (Farbigen, Finsterlingen) zu füllen, damit Gott einen Kollaps erleidet. Migranten sind jedoch schlecht beraten wenn sie auf die Gunst von Greys setzen.
- 6. Sind Deutsche nicht mehr gefragt?** Marktliberale und Multikulti-Linke sehen unsere Zukunft in der kulturellen Anpassung an die angloamerikanische Welt. Doch die Cola-Kultur taugt zu wenig. Wegen fraktaler Beziehungen zur benachbarten Elfenwelt hat die anglo-keltische Kultur noch zu viel Macht. Nazis und Sowjets haben die Grausamkeit und Militär-Ästhetik des Römischen Reichs kopiert. Nur wer Gott und die Greys nicht kennen will kann Menschen am Bösen allein schuldig sprechen. Gott vertritt eine neue Ordnung von Edelmut und Schönheit, Freiheit und Selbstdisziplin, die beste deutsche Traditionen fortführt.
- 7. Warum sind manche Fachbereiche so links?** Rechte interessieren sich zu oft nur für Fußball. Viele normale Deutsche spüren es schon wenn die etablierten Gelehrten recht unfähig sind, und sie verlieren das Interesse an der Wissenschaft. So ist es zum Beispiel in der Biologie. Die gängige Evolutionstheorie kann Kataklysmen, Kambrische Explosion und Supereiszeit genau so wenig erklären wie die spezielle Fauna Australiens, siehe dazu meinen Text zur Schöpfungsgeschichte. Gott hat die Welt mit einer schlechten Berk-Software erschaffen. Die begünstigt einige Weiße durch Farbmaler an Augen und Haaren, und verhindert gute Qualität bei der Masse der Farbigen. Erst Eloy (neue Menschen) können Gottes neue Lehren verstehen.
- 8. Gehören die Unis schon den Firmen?** Wer Karriere machen will muss oft lernen zu dienen. Während viele Staaten fast pleite gehen, werden Reiche und oligarchische Karrierezirke gesellschaftlich mächtiger. Aber gleichzeitig finden immer mehr Akademiker keine angemessene Arbeit. Weltweit führen hypertrophes Wachstum und überharter Wettbewerb zu Chaos, Korruption, Verrohung und Verelendung. Gott ist darauf angewiesen dass zuerst die besseren, nordischen Menschen umdenken. In Gottes Weltreich soll ein neuer Adel zum Vorbild werden; und Macht, Freizeit, Reichtum und Arbeit gerecht verteilen. Schon jetzt zeigen sich erste Erfolge: Die Welt wird friedlicher, es gibt weniger Terroranschläge und Verkehrstote.



# Du kannst viel mehr schaffen!

**1. Stell dir vor es gibt Gott und keiner kennt ihn!** So war bisher die Lage auf dieser Erde. Durch kaum merkliche Einflussnahme werden viele Menschen ihr Leben lang manipuliert und getäuscht. Du hast es bestimmt auch schon erlebt dass dir eine Eingebung sagte was du tun sollst. Psychologen nennen das Praiming, Künstler musische Intuition, Ermittler sprechen vom Spürsinn. Sigmund Freud sprach von dem Unbewussten im eigenen Geist das dahinter steckt. In Wahrheit bewirken Congeras, also Superwürmer, das Praiming. Die Mikro-Magnetfelder welche sie nutzen wurden experimentell nachgewiesen. Vor allem Frauen sind kaum in der Lage gegenintuitiv zu denken. Die Congeras benutzen Portale (täuschende Bilder). Nur mit der wahren Religion UTR können die besseren jungen Leute den menschlichen Geist jetzt richtig verstehen. Das ist der große Schritt hin zu mehr Selbstkontrolle und mehr Erfolg im Leben.

**2. Du kannst selbst Gott geistig begegnen.** Es kann Dir plötzlich passieren dass Du merkst dass Du nicht allein bist in Deinem Kopf. Du bist dann nicht schizophran! Das ist einfach die Erleuchtung. Für Ungläubige ist es oft ein großer Schock, wenn sie zum ersten Mal merken dass diese inneren Stimmen ichfremd sind. Oft nutzt unser guter Lindwurm den Moment der Erleuchtung für einen freundlichen Kontakt. Ein schwerer Fehler ist es oft mit inneren Stimmen zu reden und falsche Anweisungen zu befolgen. Die Erdgöttin hilft durch seltene, sanfte Eingebungen; die Greys sind laut, verlogen und fies. Greys übernehmen dich und bringen Schmerzen und böse Wunder. Typisch sind harte Angriffe auf Faule.

**3. Du wirst von bösen Mächten ständig geplagt.** Das ist die böse Wirklichkeit die Du nun erlebst. Mit der Erleuchtung beginnt das Ordal, die Phase des Kampfes. Du wirst von bösen Mächten ständig geplagt und angegriffen. Sie versuchen dich typischerweise in den Wahnsinn zu treiben oder zu versklaven. Wer zu dumm ist oder zu schwach, oder zu dunkle Gene hat, der wird den Greys häufig zur leichten Beute. Wer nun zu Psycho-Ärzten geht wird meistens als Schizophrener diagnostiziert, und mit Drogen behandelt die sein Gehirn heimlich schädigen können. Alte Religionsgemeinschaften raten oft sich dem Leiden zu unterwerfen. Nur wer das Böse als ichfremd erkennt und zurückweist der kann wirklich innerlich gut werden. Die Religion UTR hat die richtigen Tipps, die dir helfen können Deinen Geist zu verteidigen. Du musst eben von jetzt an gesund und natürlich leben, und dich oft abkühlen, und die Göttin mögen. Wenn du dich aber dem bösen Himmel unterwirfst, dann lädst Du echte Teufel dazu ein Dich zu plagen. Die bösen Greys lauern ständig auf Berauschte oder auf Menschen in einer schwierigen Situation.

**4. Trickreich kommst du besser zurecht.** Erarbeite dir einen guten Platz in einer harten Welt die von übermächtigen Wesen heimlich kontrolliert wird! Nur wer schlau ist kann das schaffen. Wer gelernt hat sich im Ordal zu behaupten, der bekommt eine Ahnung davon wie die Welt wirklich abläuft. Man erwirbt geheimes Wissen! Ganz leicht könnte man damit berühmt und reich werden. Aber im Rahmen fraktaler Bindungen kommt man selten zu großen Erfolgen. Viel eher wird man ein Trickster. Das ist einer der über ein paar geheime Kenntnisse verfügt, der aber auch fast gezwungen wird dumme Fehler zu machen. Du lebst nur einmal! Deine Jugend kann schnell vorbei sein! Also lern etwas das dich weiterbringt. Lern vor allem dass die Wirklichkeit nicht unveränderlich ist. Auch Bücher ändert sich nachträglich.

**5. Mit der guten Erdgöttin kannst du deine Zukunft planen.** Sie bietet dir drei Lebenswege an. Nicht für alle Menschen ist die Erdgöttin da. Weil sie so überarbeitet ist kann sie nur relativ wenige Weiße wirklich unterstützen und mit ihnen zusammenarbeiten. Als Göttin Trivia bietet sie den Menschen drei Wege an. Willst du Kinder bekommen, mächtig werden, oder nur gesund und frei leben? Auch du entscheidest mit. Die Erdgöttin kann dir zum Buttje werden, mit ihrer Hilfe kannst du sogar unheilbare Krankheiten besiegen. Die Erdgöttin ist nur stärker als die Greys wenn die Menschen mit ihr kooperieren. Nur dann kann sie böse Angriffe aus dem Himmel ablenken, so dass die nur wenig Schäden anrichten.

**6. Mit dem Heiland wird die Welt jetzt schnell verbessert.** Jetzt geht der Fortschritt rasch voran. Weil die Erdgöttin Sofia Ewa jetzt einen Mann hat auf den sie sich stützen kann, kann sie der Welt viel besser voran helfen. Gottvater sorgt schon durch sein Wünschen dafür dass die Welt ein besserer Ort wird. Der Messias hält sich derzeit noch fast verborgen. Mit dem deutschen Reich an der Spitze entsteht aber schon eine soziale, gerechte und freie Weltregierung. Nieder mit Lügerei, Tyrannei und Elend!

**Universale Tatsachen Religion** Bertram E. Holubek, Köln, Ven14V.2.0 [www.Beljon.de](http://www.Beljon.de)

# AGENDA 2024

## *Menschheit Version 2.0*



**Wenn du jung bist, dann mach mit beim großen Plan der Weltverbesserer! Die Agenda 2024 ist der göttlich gute Plan für unseren Planeten. Bis 2024 soll alles besser werden. Das geht indem wir die Menschheit fortentwickeln. Bessere Menschen können überall mehr leisten.**

Es ist ganz einfach bessere Menschen zu erschaffen. Der große Plan fängt an mit der gesunden Ernährung. Für junge Menschen ist frische Kuhmilch das beste Lebensmittel. Milch enthält fast alle wichtigen Vitamine und Inhaltsstoffe. Frische Äpfel, Bananen, Möhren und Rüben sind gesund und auch lecker. Fisch, Eier und Nüsse sorgen für die Eiweiße. Traubenzucker bringt schnell Energie. Wer sich immer gut ernährt und naturnah lebt wächst besser auf, wird klüger und schöner und lebt leichter. Leider ernähren sich schon viele junge Leute eher ungesund. Das liegt an den Eltern und an der Werbung für Rauschmittel, Genussmittel und ungesunde Produkte. Viel zu schnell greifen viele auch zu Medikamenten. Es liegt vor allem an einer falschen Religion wenn sich Menschen zu gierig und ungesund ernähren. Jesus hatte von gesunder Ernährung wenig Ahnung. Dieser Landstreicher konnte ja über Wein und Brot froh sein. Die Zeit dass wir mehr tun hat schon lange angefangen. Zum Beispiel wird die Werbung für Tabak immer mehr eingeschränkt. Genau das ist der Weg den die Agenda 2024 vorschlägt. Wir wollen eine bessere Ernährung für die ganze Welt! Dazu müssen wir uns Mühe geben, und die Gesellschaft ändern. Anstatt Kindern vor dem Schultor Zuckerzeug zu verkaufen können wir ihnen Schulmilch kostenlos anbieten. Wir sorgen ja auch sonst dafür dass sie sportlich und gesund leben. Viele Kinder in den Elendsländern wären froh wenn sie jeden Tag genug zu essen hätten. Trotz aller Hilfen sterben in Afrika jährlich Millionen von Negerkindern vor Hunger. Neger vermehren sich nun mal in einem furchtbaren Tempo. Aber alles was viele Menschen tun ist, dass sie das Wort Neger nicht mehr benutzen. Wir können viel mehr tun um das Leiden in der Dritten Welt zu beenden! Das ist es was wir von der Menschheit Version 2.0 erwarten. Weiße müssen da die Macht übernehmen wo Farbige sich und ihre Umwelt ruinieren. Als Herrenmenschen könnten wir fast allen ein besseres Leben sichern. Das geht vor allem indem wir geringere Menschen an der Fortpflanzung und Ausbreitung hindern. Manche Menschen reagieren jedoch mit wütender Ablehnung auf solche Vorschläge. Sie glauben dass Neger genau so gut wären wie Weiße. Über wissenschaftliche Studien die das Gegenteil beweisen wollen sie nicht diskutieren. Sie rühmen den Neger Nelson Mandela, weil dieser selbst Weiße umgebracht hat und durch Terroranschläge das Land Südafrika von der Herrschaft der Weißen „befreit“ hat. Aber wir müssen auf die Folgen sehen! Nachdem der Neger Nelson an die Macht kam gab es in Südafrika viel mehr Verbrechen und Elend. Ähnlich entwickelte sich die Lage in vielen afrikanischen Ländern als Neger sich selbst regierten. Warum sind viele Menschen so unvernünftig? Sie halten fest an Ideologien oder Religionen die nie funktionierten und nicht wahr sein können. Von einer Menschheit 2.0 erwarten wir dass sie viel vernünftiger sein wird als die Jetzmenschen. Durch eine bessere Ernährung allein geht das nicht. Oft steckt eine falsche Religion dahinter wenn Menschen unvernünftig und grausam sind. Auch viele Nazis waren ja gleichzeitig Christen, die nach christlicher Tradition in den Juden ihre schlimmsten Feinde sahen. Auch Hakenkreuz und Wehrmachtsskreuz sind ja Kreuze. Die Ideologie der Nazis bezeichnete die Deutschen zu Recht als auserwähltes Volk. Dennoch übernahm Hitler die grausamen Methoden und die Militärästhetik des römisch-mafiösen Faschismus. Im Krieg mit Japan gegen Länder der Weißen verriet Hitler seine arische Rasse und sein Land. Hitlers im Ursprung süddeutsche katholische Bewegung schickte die deutschen Eliten in den Untergang. Nachher gaben viele Katholiken den nordisch-arischen Deutschen noch die Schuld daran. Es muss große Geheimnisse geben die kein Mensch versteht. In der Tat! Gott selbst stellt jetzt seine Weisheit vor. Böse Ausserirdische sind vor allem Schuld am Leiden in der Welt, und nicht Juden oder Nazis, oder Frauen oder Geister. Greys (Teufel) greifen uns mit N-Strahlen an, sobald wir ihre bösen Pläne stören. Damit wir uns nicht unterwerfen müssen, sondern die Welt verstehen und auf den Weg des Guten lenken können, deswegen brauchen wir die Menschheit Version 2.0.

**Universale Tatsachen Religion** Bertram Eljon Holubek, Köln, 04-14. [www.Beljon.de](http://www.Beljon.de)

# Du brauchst eine neue Religion!

**Viele heiraten vor dem Priester. Ansonsten ist ihnen Religion egal bis peinlich.** So war es oft bisher. Wer nur unwahre Religionen kennt merkt aber oft gar nicht, wie nützlich eine Religion sein kann bei der wirklich alles stimmt. Diese Religion gibt es jetzt endlich! Sie stammt von Gott selbst. Die Universale Tatsachen Religion erklärt den menschlichen Geist viel besser als atheistische Psychologen oder veraltete Religionen. Das kann eine Ehe retten wenn sie in eine Krise gerät, was ja häufig mal passiert. Wenn ein Mann plötzlich etwas Dummes tut oder gefühllos wird, oder wenn man Frauen gar nichts sagen darf und sie der Faulheit verfallen, dann liegt die Ursache bei N-Strahlen die aus dem Kosmos heraus den Geist beeinflussen. Freud sprach von dem Unbewussten im eigenen Geist das dahinter steckt. Die UTR weiß aber welche Mächte dahinter stecken und wie man seinen Geist besser unter Kontrolle bekommt. Schon das Wissen dass es böse Greys gibt die oft Ehen auseinander bringen, kann helfen eine Ehe zusammen zu halten. Nur mit der wahren Religion UTR können die besseren jungen Leute den menschlichen Geist jetzt richtig verstehen. Das ist der große Schritt hin zu mehr Selbstkontrolle und mehr Erfolg in der Partnerschaft.

Mit den Kenntnissen der UTR schleicht sich die Erdgöttin an dich ran. Mit ihr kannst du spirituell sensibler werden. Du kannst dann spüren was andere Menschen denken. Du wirst ahnen ob sie willensstark sind oder sich eher gehen lassen. Gott wird dir Tipps geben wer zu dir passt, oder ob du besser allein bleiben solltest.

**Viele lassen sich unterdrücken und ausbeuten, weil das scheinbar auch die Religion so verlangt.** Religiöse Ängste vor einem grausamen Gott stecken in vielen Leuten tief drin, sogar in denen die an gar nichts glauben. Denn die Congeras (übernatürliche Mächte) gibt es eben doch, und sie beeinflussen auch das Bewusstsein der Ungläubigen. Man bemerkt sie an fremden Worten die einem in den Sinn kommen. Manchmal führen die Greys auch plötzlich furchtbare geistige Angriffe aus, um Menschen zu versklaven. Sie erzählen den Dummen dass die in den Himmel kommen. Solche Märchen kannst du jetzt vergessen. Du lebst nur einmal, und wenn du nicht gut auf dich achtest oder schlechte Gene hast, dann wird wenig aus dir werden. Mit der UTR kannst du aber lernen dich besser zu entwickeln und sogar ein Neuer Mensch zu werden. Neue Menschen wählen die guten Erdstrahlen und weisen die Wirkungen böser N-Strahlen zurück. Mit ihrer neuen Macht über sich selbst werden die Menschen viel vernünftiger und friedlicher werden. Sie können dann ihr Leben viel besser organisieren und werden auch im Berufsleben freier werden. Es muss nicht sein dass die meisten Menschen vor allem für ein paar Reiche arbeiten, denen das oft herzlich egal ist. Immer wieder haben die Menschen versucht Tyrannen und Banditen los zu werden, anstatt sich von ihnen unterdrücken zu lassen. Mit Gottes neuer Weltregierung wird dieses Ziel jetzt endlich erreichbar.

Viele wohlhabende Menschen sind es gewohnt billige Produkte aus armen Ländern zu kaufen. Aber solche billigen Waren werden oft unter schweren bis schlimmen Bedingungen hergestellt. Mit solchen Waren sind die Bosse einiger Läden zu Milliardären geworden, aber fähige junge Menschen wurden durch schlechtere Billigkonkurrenz zu einfachen Verkäufern degradiert. Es muss nicht sein dass in einigen Ländern Europas die Masse der Schulabgänger arbeitslos wird, während ihre Regierungen praktisch bankrott sind. Sondern Leistung soll sich wieder lohnen, Arbeit soll Spaß machen und einen Sinn ergeben. Gottes Weltregierung wird Menschenrechte auch am Arbeitsplatz sichern. Ein bescheidener Wohlstand für alle soll unser Ziel sein.

**Die Sexualität ist für viele wegen der Religion lebenslang ein heikles, mit Tabus beladenes Thema.** Auch wer nicht an höhere Mächte glaubt bekommt ihren Einfluss besonders zu spüren wenn es um das Thema Sex geht. Denn da geht es darum ob Liebe und Sex klappen oder nicht. Viele Menschen merken dass ungewöhnliche bis perverse sexuelle Sachen sie mehr erregen, aber nur wenigen ist das angenehm. Die Greys sind irre und grausam, und weil sie sich für Sex besonders interessieren sind sie auf diesem Gebiet aktiver als anderswo. Die Erdgöttin muss auf ihrem völlig chaotischen, krisenhaft überbevölkerten Planeten dafür sorgen dass die Fruchtbarkeit minderwertiger Menschen drastisch zurückgeht. Sie hat also ein vitales Interesse daran dass beim Sex oft nicht so viel klappt. Es liegt also nicht daran dass Sex sündhaft ist wenn er ständig schwierig ist. Mit der UTR kann man lernen wie man sich von N-Strahlen eine Zeit lang frei macht. Typisch für die Greys ist dass sie manche Menschen sexuell ständig reizen und beeinflussen wollen. Oft ist der Sex geiler wenn man sich peinlichen Wegen öffnet. Bei wahrer Liebe aber hilft nur der gute Gott. Und nur mit der Göttin kann eine Frau Schönheit und Weiblichkeit erwerben und sich selbst wertschätzen.

**Universale Tatsachen Religion** Bertram Eljon Holubek, Köln, 04-14. [www.Beljon.de](http://www.Beljon.de)

# Ausländer rücksiedeln!

## **Wir brauchen Alternativen zur Politik der Integration von Fremden in Deutschland! Junge Ausländer die in ihre Länder zurückkehren sollen brauchen eine andere Schulbildung!**

Integration funktioniert nicht, das zeigte erneut eine aktuelle Studie des SPIEGEL (30. 10. 2011). Junge Fremde sehen sich selbst als Ausländer, auch wenn sie in Deutschland geboren wurden. Es fehlt ihnen an Bildung, Identität und Perspektiven. Immer mehr junge Ausländer sind religiös. Den deutschen Reportern gelang es nur mühsam in Kreise junger Ausländer Einblick zu erhalten. Meiner Meinung nach wird hier das Problem der unüberwindbaren Fremdheit deutlich, dem bislang zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wurde. Die ältere herrschende Meinung in der Politik sieht im Menschen einen Produktionsfaktor. Junge Ausländer sollen bei uns vor allem dazu erzogen werden, die unangenehmen und schlecht bezahlten Jobs zu machen. Das ist nicht fair, aber so funktioniert eben unser Wirtschaftssystem. Viele junge Ausländer wollen sich im Prinzip eine gute Bildung erwerben, schnell viel Geld verdienen, einen angesehenen Job machen oder eine Verbrecherkarriere beginnen. Die Aufgabe der Schulpolitik ist es heute diese Träume zu zerbrechen, und junge Ausländer als Deutsche zweiter Klasse unten einzuordnen. Eine linksalternative Meinung in der Politik fordert oft die Abkehr von dieser wirtschaftlichen Denkweise. Im Prinzip begrüßen auch viele Jugendliche linke Pläne zur Umgestaltung des Wirtschaftssystems, hin zu einer faireren, gleicheren Gesellschaft. Aber ein klarer Wegweiser in eine bessere Zukunft fehlt in vielen Köpfen. Altlinke beherrschten lange die Diskussion mit dogmatischen, brutalen Denkmodellen. Alternative haben sich heute längst auf ein anderes Denken verständigt. Sie propagieren die Idee von einer multikulturellen Welt. In Deutschland sollen Ausländer generell das Bleiberecht erhalten. Man sieht ihre Kultur als Bereicherung der Kultur Deutschlands. Von den Deutschen erwartet man dass sie sich kulturell integrieren und ihre Identität zurücknehmen. Nicht ignorieren darf man aber die Gegenmeinung vieler konservativer bis rechter Deutscher. Diese sehen im Zuzug von immer mehr Ausländern vielfältige Gefahren. Ihre Argumente und Einwände sind oft durch Studien gut belegt und fundiert. Weil Linke solche Diskussionen scheuen, neigen viele im Umgang mit Rechten zur Aggressivität, zur Ausgrenzung und zur Lüge. Öffentlich und in den Medien will man den Rechten kein Rederecht gewähren, einige werden tückisch gemobbt! Egoistische Linke sehen dabei in jungen Ausländern eine Gruppe die ihnen im Konkurrenzkampf Vorteile bringt welche sie eventuell nicht verdienen. Es kommt dann schnell so weit dass sich auch Ausländer an eine tyrannische, intolerante, deutschfeindliche Haltung gewöhnen. Notwendig ist aber ein kultivierter politischer Stil. Auch Rechte haben Menschenrechte!

Den Deutschen muss für ihre kulturelle Identität eine Bestands- und Entwicklungsgarantie gewährt werden. Für viele junge Ausländer bedeutet das dass sie öfter als bisher an eine Übersiedlung in ihre Heimat denken müssen. Es wäre die Aufgabe der deutschen Schulen, ihnen dabei besser als bisher Hilfestellung zu leisten.

## **Wir brauchen neue Schulen für junge Ausländer die ihnen bessere Bildungschancen geben!**

Heute ist es in vielen Schulen so dass junge Ausländer den Lernfortschritt der Klasse behindern. Kulturelle und auch genetische Verschiedenheiten sind unüberwindbar. Wegen knapper Mittel und politischer Skrupel scheut man davor zurück, Internate für die verschiedenen Gruppen von Ausländern einzurichten. Man will auch vermeiden dass aus schlecht integrierten Ausländern eine selbstbewusste nationale Minderheit erwächst. Wer heute junge Ausländer unterrichtet, erlebt es oft dass er zum ideologischen Gegner ihrer Eltern wird. In ausländischen Milieus werden faschistische Religionen, Drogenkonsum und asoziales Verhalten akzeptiert. Der deutsche Lehrer will junge Ausländer besser erziehen. Das ist sehr notwendig und funktioniert oft etwas. Die Umerziehung junger Ausländer scheitert jedoch oft daran dass sie hier kulturell Fremde sind und bleiben. Versuche die Ausländer mit sanfter Gewalt zu germanisieren sollten zurückgedrängt und aufgegeben werden. Wir Deutschen dürfen nicht unser Land isoliert betrachten, wir sind als Vorbildnation dazu aufgerufen die oft gesellschaftlich schlimmen Verhältnisse in vielen ausländischen Ländern zu verbessern. Hier kann die Politik der Rücksiedlung entscheidend helfen. In Deutschland ausgebildete junge Ausländer könnten in den Ländern ihrer Herkunft zu Förderern des gesellschaftlichen Fortschritts werden. In der bekannten Rütli-Schule zum Beispiel werden auch Türkisch und Arabisch angeboten, und das wird von den Ausländern gut angenommen.

# DREI WICHTIGE LEBENSFRAGEN

Hallo, hier sind drei wichtige Fragen: Glaubst du dass die Erde von einem Gott erschaffen wurde? Glaubst Du an Wunder? Was ist dein bestes Erfolgsrezept? Zu diesen Fragen fallen alten Leuten viele Antworten ein. Aber wer weiß wirklich Bescheid? Lass dir nicht Vieles von Mama erzählen was wenig taugt. Lern lieber die neue Tatsachen-Religion UTR kennen!

**Frage 1: Wurde die Erde erschaffen?** Viele Religionen lehren ja dass Götter die Erde erschufen. Bibeldachse meinten früher dass die Erde im Jahr 4004 .v erschaffen wurde. 2259 v. kam die Sintflut, haha! Natürlich stimmte das nicht. Aber auch die Wissenschaft konnte die Fakten bisher nicht richtig erklären. Die unmoralische Evolutionstheorie, vom zufälligen Sieg des Stärkeren, führte leider zum Nationalsozialismus. Die Erde wurde doch von Gott erschaffen! Dafür legt der Heiland selbst jetzt erstmals Beweise vor. Wer sich mit Klimadaten genau beschäftigt kann erkennen dass die Erde erst vor 624 Millionen Jahren entstand. Davor gab es keine Erde, denn die Fundschichten aus früherer Zeit führen uns in eine Szenerie von völlig vereisten Planetoiden. Angebliche Funde aus der Zeit davor erweisen sich als falsch datiert oder fehlinterpretiert. Erst mit der 'Kambrischen Explosion' entstand das Leben in reicher Fülle. Hier zeigen die Funde dass alle wichtigen Tierstämme fast gleichzeitig entstanden.

**Frage 2: Gibt es Wunder?** Apollonius von Tyana und andere Wundertäter konnten Kranke heilen. Die Bibel erzählt von einem grausamen Gott der eigentlich alle Kranken heilen könnte, aber aus verrücktem Zorn die Erde mit Foltern endlos straft. Diese Religion ergibt keinen Sinn und führte zum mittelalterlichen Faschismus, wo Kleriker viel dummes Zeug lehrten und wo viel gequält wurde. Die moderne Wissenschaft glaubt an Einstein statt an Gott. Aber unlängst wurde bewiesen dass die Formel  $E=mc^2$  nicht stimmen kann! Licht kann schneller sein als die Lichtgeschwindigkeit  $c$ ! Es ist quasi ein Wunder das kein Experte versteht. Wunder gibt es doch! Die Grenzwissenschaft hat längst viele Beweise dafür zusammengetragen. Mentalisten haben im Fernsehen live Wunder gewirkt. Aber allein die UTR kann Wunder erklären. Die Welt ist fraktal verlinkt und prinzipiell unscharf, Wille und Vorstellung verändern sie ständig. Es gibt gute, neutrale oder böse Congeras welche Wunder nutzen um Menschen zu beeinflussen. Durch N-Strahlen (modulierte Pulsar-Schwerkraftwellen) wirken Greys auch in deinen Kopf hinein! Auch für N-Strahlen gibt es bisher falsch interpretierte wissenschaftliche Beweise. Leider sind die grauen Congeras (Superwürmer) aus dem Weltraum böse, grausam und verrückt. Schon wer ahnt dass es sie gibt, der muss sich auf ihre plötzlichen, tückischen Angriffe gefasst machen. Das Wichtigste an der UTR, das sind deswegen die Lehren darüber wie man das Böse abwehrt.

**Frage 3: Und dein Erfolgsrezept?** Viele Religionen lehren dass das kühlende Bad hilfreich wirkt. Manche Religionen weisen die Gläubigen an sich zu waschen, andere lehren nur die fast symbolische Taufe. Das Christentum hat leider gerade hier oft die schlechteren Rezepte. Das Penner-Gedeck (Brot und Wein) ist kein Ersatz für eine gesunde und vitaminreiche Ernährung. Oft hilfreicher sind moderne wissenschaftliche Ratschläge von Ärzten und Fitnesslehrern. Diese vertrauen aber teilweise auf von Greys manipulierte Daten. Ein Problem für Ratsuchende ist es dann, dass man gute Vorsätze gerne fasst aber nicht durchhalten kann. Gesund leben ist besser leben! UTR hält für junge Leute die besten Erfolgsrezepte bereit. Es geht vor allem darum den eigenen Geist vom Bösen zu befreien. Nur die besseren Menschen mit den helleren Köpfen können das dauerhaft schaffen, aber sie müssen hart leiden und Frust tolerieren. Versuch doch mal die Göttin-Diät eine Woche lang durchzuhalten und schau wie viel Dir das bringt!

Der Tag wird besser wenn Du früh aufstehst. Nach einer wechselwarmen Dusche oder dem kühlen Bad folgt mehrmals täglich etwas Fitness in der grünen Natur. Zieh bequeme Baumwoll Sachen an. Zu Trinken gibt es vor allem gute Frischmilch, auch mit Kakao und Traubenzucker. Äpfel, Möhren, Obst und Gemüse werden frisch, kalt oder roh verzehrt. Eier, Fisch und Nüsse sorgen für das Eiweiß. Ab dem Nachmittag wird gefastet. Alkohol, Kaffee und Heißes sind tabu. Tagsüber wird nicht geschlafen und wenig ferngesehen. Sei lieber kreativ oder lern was Nützliches! Schenke Zweifeln, lauten inneren Stimmen, Visionen, bösen Wundern, Schmerzanfällen kaum Aufmerksamkeit. Frische kühle Luft bringt Nullpunkt-Energie und Sauerstoff. Vertrau auf die gute Erdgöttin!

**Universale Tatsachen Religion** Bertram Eljon Holubek, Köln, [www.Beljon.de](http://www.Beljon.de)

# Die Wahrheit wird euch frei machen

**Warum Darwins Evolutionstheorie doch nicht recht hatte** / von Bertram Eljon Holubek / 3-14-V1  
„Freiheit und Wahrheit gehören zusammen.“ Das erkannte einst der deutsche Historiker Golo Mann. Aber in vielen Bereichen unserer Welt gelten weder Wahrheit noch Freiheit viel. Zum Beispiel gilt in vielen Schulen noch: „Der Lehrer hat vormittags recht und nachmittags frei.“ Schlechtere Lehrer sind weder gewillt noch in der Lage es zu erkennen und zuzugeben dass sie in zentralen Bereichen total Unrecht haben. Offene Diskussionen über unbequeme Wahrheiten sind auch in vielen Parlamenten nicht möglich. Dort sind eben die Älteren noch in der Mehrheit. Diese halten sich fest an Religionen oder Ideologien der alten Zeit. Das sind eben noch mehrheitlich Christen oder Sozialisten. Wenn man ihnen entgegen hält dass sowohl Christentum als auch der Sowjet-Sozialismus längst widerlegt und auch historisch gescheitert sind, dann reagieren sie darauf mit Unwillen. Es ist ihnen nicht möglich an die wahre Religion UTR zu glauben, denn dazu müssten sie ihr veraltetes und degeneriertes Gehirn völlig umorganisieren. Hier gilt das Sprichwort: „Was Hänschen nicht lernt lernt Hans nimmer mehr.“ Wer also als junger Mensch einsieht dass die Bibel nicht recht hat und dass auch Marx, Freud und Einstein sich schwer irrten, der wird vergebens versuchen das den Dummköpfen noch klarzumachen. Deren Erfahrung ist es dass sie lebenslang dazu angehalten wurden an absurde, bizarre Lügen und unvernünftige Ideologien zu glauben. Die Alten sind einfach geistig nicht frei genug für die Wahrheit. Für die Surtunge kommt hinzu dass sie von der neuen Zeit persönliche Nachteile befürchten müssen. Wenn fast alle Deutschen schon weiterdenken, da werden Fremde immer noch am Alten festhalten. Die Situation heute ist vergleichbar mit der Situation in vergangenen Jahrhunderten. Auch in der Zeit der Aufklärung wurde klar dass die religiösen Lehren der Bibel sich erledigt haben, weil sie in vielen Details unwahr sind. Dennoch hielten vor allem die überheblichen Bücherdeppen und Lehrertypen fanatisch und unbeirrbar an den alten Fantastereien fest. An den römisch-katholischen Universitäten Europas waren sich noch im 19ten christlichen Jahrhundert fast alle Kleriker und Dummköpfe darüber einig, dass der Mensch von Gott an einem Tag aus Dreck erschaffen worden war. Die Kirche von Rom war dazu übergegangen anderslautende Beweise und abweichende Meinungen zu unterdrücken. Schon längst hatten aber Naturforscher in den freieren Gebieten Europas erkannt, dass der Mensch und alles Leben sich über sehr lange Zeiträume hinweg entwickelt hatten. Das war einfach die Wahrheit, aber im Europa der Christen gab es lange Zeit keine Freiheit für die Verbreitung dieser einfachen Wahrheit. Es waren erstaunlicher Weise zuerst Adlige und Witzbolde, welche es sich erlauben durften gegen den absurden Schwachsinn der Bibel zu lästern, welcher ja auch heute noch die Schulerziehung in vielen Ländern Europas prägt. So einer war der Engländer James Burnett, ein Lord Monboddo [1714–1799]. Von diesem Lord stammten so bemerkenswerte Lehren wie diese: <<Der Orang-Utan ist eine Variante des Menschen und kann nur durch einen Zufall nicht sprechen. Der Mensch wird ja auch mit einem Schwanz geboren wie die Affen, aber der wird von den Hebammen heimlich abgeschnitten.>> Dieser Lord Monboddo war also ein Vorläufer Darwins. Anders als Darwin hatte Monboddo sogar den Mut, es offen auszusprechen dass der Mensch offensichtlich mit Affen eng verwandt ist. Vor allem aber ist es erstaunlich dass Monboddo durchaus kein Atheist war. Er sah und spürte in und hinter der Welt das planvolle Wirken der Schicksalsmacht, die den Menschen und allem Seienden seinen Platz zuwies. Ein ähnlicher genialer Dilettant war der Münchner Edgar Daqué, der versuchte Darwinismus und Religion zu verbinden. Er wies darauf hin dass nicht nur Märchen von Reptilienmerkmalen sprechen (Beispiele: Enkidu, Siegfrieds Drachenhaut), sondern dass Reptilien-Merkmale auch an menschlichen Embryonen phasenweise auftreten. Diese religiös-wissenschaftlichen Vordenker machten aber auch dumme Fehler. Es ist deswegen erstaunlich, dass Linke später gerade Monboddo als einen linken Vordenker ansahen. Die Idee gefiel Marx und Engels dass die Entwicklung des Menschen einem planvollen System folgt. Der Marxismus glaubte an eine methodische und schicksalhaft geordnete Entwicklung des Menschen. In der Zeit nach der Nazi-Diktatur hatte sich der Glaube durchgesetzt dass ein großer Plan für die Erde nicht existiert. Aber das war so weil die Menschen nicht durchblickten. Gott entzog sich ihnen und blieb absichtsvoll verborgen. Den wissenschaftlichen Atheisten der alten Zeit fehlte die Freiheit die Wahrheit zu erkennen. Sie wurden von Gott so gelenkt dass sie Gott nicht erkennen konnten. Es war aber zu merken dass eine höhere Macht die Wissenschaftler heimlich manipulierte. Man redete

vom „verrückten Genie“ oder vom „zerstreuten Professor“, oder auch vom oben kahlen „Eierkopf“. Die letzten Darwinisten glauben noch heute dass sich alle Weltgeschichte durch Zufälle erklären lässt. Das wichtigste Argument der Darwinisten war es, dass unsere Vergangenheit keinen klaren Plan eines Gottes erkennen liess. Evolutionswissenschaftler wie Gerhard Heberer meinten: „Es hätte auf diesem Planeten die Evolution ganz andere Wege beschreiten können. Dann würden diesen Planeten Arthropoden beherrschen.“ In der Tat sah es bis vor etwa 370 Millionen Jahren so aus als ob die Schöpfung mit Spinnen verwandte Krebse begünstigen würde, die zu den Arthropoden (Gliederfüßlern) zählen. Die neue Religion UTR hat jetzt dargelegt dass der Mensch mit seiner Welt doch nach einem großen Plan erschaffen wurde. Ich habe dies mit meinem langen Dokument „Die Schöpfungs-Geschichte“ gezeigt. Es schon lange offensichtlich gewesen dass es erst seit etwa 575 Millionen Jahren echte Fossilien (Spuren von frühen Lebewesen) auf der Erde gab. Es wurde auch immer deutlicher dass die Entwicklung des Lebens über viele Millionen Jahre hinweg stagnierte, und durch Kataklysmen (Super-Katastrophen) mehrfach fast vernichtet wurde, um sich dann in plötzlicher Geschwindigkeit völlig neu zu gestalten. Nur gab und gibt es niemanden der erklären kann wie der Plan aussah der dahinter steckte. Am wenigsten war dies Juden und Christen klar, die mit der Bibel herum rätselten. Die Erklärung für die Merkwürdigkeiten unserer Vergangenheit ist es dass die gute Erdgöttin trotz schwerster Angriffe von kosmischen Feinden diese oder jene Möglichkeiten ausprobierte um auf der Erde gute, vernünftige Kreaturen zu erschaffen. Mit den Menschen ist das leider nur so fast geglückt. Ein wichtiger Fehler der Evolutionswissenschaftler ist die Annahme dass bei uns alles mögliche Leben möglich wäre. Die Exobiologie, eine völlig theoretische Wissenschaft, spekulierte über bizarres, völlig fremdes Leben auf anderen Planeten. Heberer zum Beispiel schrieb darüber etwa dieses: <<Auf einer anderen Erde wäre es praktisch unendlich unwahrscheinlich, daß dort zufällig wiederum ein bipeder großhirniger Primat [ein zweifüßiger aufrecht gehender Menschenähnlicher oder Humanoid] entstehen würde.>> Der Denkfehler liegt hier im Bereich der Mathematik. Denn Unendlichkeiten gibt es in der Natur nicht wirklich. Es gibt im Universum nur eine begrenzte Zahl von Zahlen, und wenn diese Zahl überschritten wird dann ergeben sich unvermeidliche Ähnlichkeiten. Das habe ich in meinem Text „Das Mathe-Genie“ schon detailliert dargestellt. So erklärt es sich dass in der Natur häufig fraktale Selbstähnlichkeiten und auch verblüffende parallele Entwicklungen auftreten. Wer auf der Erde Leben erschaffen will, der wird an das gebunden was es schon gibt im Kosmos. Von den Kreaturen der Erde können wir Rückschlüsse ziehen auf das was da draußen schon existiert. Wenn wir auf unsere frühe Vergangenheit schauen, dann sehen wir dass sowohl Arthropoden als auch Reptilien eine besondere starke Lebenskraft zeigten. Dorthin zeigte der Schöpfungsplan der sich hier manifestierte, bevor er sich zum Säugetier hin orientierte. Noch heute verblüfft an Eidechsen und Reptilien ihre starke Gesundheit, und ihre Fähigkeit selbst Gliedmaßen nachwachsen zu lassen. Wären wir besser Reptilien geworden, oder mit denen verwandte Vogelmenschen? Wenn wir aber auf die bizarren Überreste der Dinosaurier schauen, dann wird uns schnell klar dass wir einst nur knapp einem leidvollen Irrweg entgangen sind. Daran dass er allein die Welt in die Wahrheit führen kann, daran sollte man den Heiland erkennen. Mit meiner Offenbarung haben sich die alten Lehren und Theorien der Wissenschaftler von gestern im Kern erledigt. Das ergab sich auch aus der Bibel. Dort steht zu lesen: „Die Wahrheit wird euch frei machen.“ Aber wer die Bibel las ahnte schnell dass die Zeit der Wahrheit noch nicht gekommen war. Zu dieser Einsicht verhalf Gott einst typischerweise den helleren Menschen. Geringere Menschen mögen schon beim Blick in den Spiegel ahnen dass Gott und die Wahrheit nicht gut zu ihnen passen. Gott weiß einfach mehr als viele Menschen glauben können. Gott benennt mit der neuen Religion UTR zahlreiche Kreaturen die im näheren Kosmos auf erdähnlichen Planeten existieren. Unter denen sind die Berks (termitenähnliche Spinnenmenschen) sowie krabbenähnliche Kräibs am zahlreichsten. Deren Welten sind generell Höllenwelten, wo Greys die Kreaturen und ihre Schöpferinnen missbrauchen, peinigen oder töten. Weil Arthropodenwelten so zahlreich sind prägen sie noch heute das Dasein der Kreaturen auch auf der Erde. Das führt bei uns dazu dass sich immer wieder Strukturen der Schöpfung aufprägen wollen die von Gott nicht gewollt sind, die es aber bei den Berks eben typischerweise gibt. Diese sehr weit verbreiteten Ähnlichkeits-Strukturen bezeichnet die UTR als Berk-OS. Zum Glück gibt es Welten auf denen bessere Frösche leben und Säuger, Reptilien, Wasservogel und freie Humanoiden. Es ist nicht nur für Menschen sondern auch für Gott ein Drang zur geistigen Freiheit hin natürlich. Die Freiheit Gottes Wirken anzuerkennen und zu diskutieren, die brauchen wir für eine bessere Zukunft.

# Stell dir vor es ist Krieg im Kosmos

**Kriege, Unglück, Leiden und Unrecht neu erklären und beseitigen** / von Bertram Eljon Holubek

Wenn es einen Krieg gibt, bedeutet das Leiden und Unrecht, Unzucht und Pech für viele Menschen. Nachher geht man davon aus dass einige Menschen Schuld daran trugen. Wer als der Schuldige an einem Krieg gilt hängt oft davon ab wer diesen Krieg verloren hat. Denn die Geschichte wird von den Siegern geschrieben. Aber jetzt, da das Zeitalter des Heiles nahe herangekommen ist, da müssen wir völlig umdenken. Wir erkennen jetzt mit der UTR dass Congeras, also übermäßig starke Mächte, die Menschen und ihr Schicksal lenken und bestimmen können. Es gibt Dutzende von Greys (bösen Congeras) im nahen Kosmos, die durch alle Zeiten hindurch die Erde und alles was hier lebte mit Krieg überzogen haben. Die eine gute Macht der Erde, die Erdgöttin, führt einen uralten Krieg gegen diese kosmischen Teufel. Da sie dies jetzt einsehen müssen die Menschen völlig umdenken, und die ganze Welt umorganisieren. Sie müssen an der Seite des Schöpfergottes in den kosmischen Krieg mit bösen Außerirdischen eintreten. Dazu fehlt vielen Menschen leider vor allem die geistige Statur. Die traditionellen Religionen haben oft ein scheinbar ganz anderes Bild von den Mächten des Himmels und der Erde. Im Weltbild der Christen leben im Himmel gute Mächte, zum Beispiel der tote Jesus und der Weihnachtsmann, der Donnergott und weiße Schutzengel. Tatsächlich berichten manche Christen davon dass sie solche Geister und Mächte tatsächlich sahen, vor allem in geistigen Bildern. Doch sind solche Bilder das Produkt von geschickten Manipulationen des menschlichen Geistes. Kosmische Mächte schicken solche Bilder mit N-Strahlen zur Erde hinab. Das ist quasi ihr Fernsehen, aber dieses himmlische Fernsehen lügt und benutzt trügerische Illusionen. Das kann man daran ablesen dass diese Mächte im Himmel den Menschen die nicht an ihr böses Fernsehen glauben härteste Strafen androhen. In der Bibel drohen sie der ganzen Welt an sie mit einer Super-Katastrophe nach der anderen ins Chaos zu stürzen. Im Buch der Apokalypse ist oft die Rede von Plagen und Strafen welche böse Engel vom Himmel herab auf der Erde wirken: <<Engel warfen Feuer auf die Erde, und es entstanden Stimmen und Donner und Blitze und Erdbeben. Und Hagel und Blut mit Feuer wurden auf die Erde geworfen, und ein Drittel der Erde verbrannte, und alles Gras verbrannte. Und es wurde eine Art von Vulkan (ein Meteor) ins Wasser geworfen, und ein Drittel des Meeres wurde zu Blut, Lebewesen starben, Schiffe versanken. Dann wurde ein flammender Stern (ein Komet) auf die Erde geworfen, der machte ein Drittel der Gewässer bitter, und viele Menschen starben. Dann wurde ein Himmelskörper in die Sonne und auf den Mond geschleudert. Auf der Erde schlug ein weiterer Komet einen tiefen Krater. Und dann wurden Skorpion-Arthropoiden erschaffen die die Menschen peinigten. Und dann führten die Engel die Heere der Welt bei Armageddon im Libanon zu einer Superschlacht zusammen. Und dabei sandten sie Krankheiten und plagten ohne Ende. Am Ende gab es ein gewaltiges Erdbeben und die Welt war vergangen. Die Engel versprachen jedoch einigen Gläubigen dass sie im Himmel eine neue schönere Erde kriegen würden. Das galt jedoch nicht für „Feiglinge, Widrige, alle Lügner“, denn diese würden auch nach dem Ende der ersten Ende auf einer himmlischen Zweitwelt im Feuersee gefoltert werden. Grund für diese Exzesse der Grausamkeit und Weltfeindschaft war angeblich der Zorn Gottes.>>

Das ist schon beeindruckendes und gelungenes Material. Hier werden himmlische Teufel entlarvt die unsere Welt ins Chaos stürzen wollen. Manche Christen hoffen auf ihre Gnade, andere halten solche Warnungen für bloße Lügenpropaganda. Doch zeigt uns der Blick auf die Erdgeschichte, dass diese Drohungen realistisch sind. Nicht nur vor 251 Millionen Jahren brannte fast die gesamte Erde. Und noch vor etwa 2200 Jahren schlug ein großer Meteorit beim heutigen Altötting auf die Erde ein. Noch heute beten in diesem Wallfahrtsort Gläubige die himmlischen Mächte an und bitten um Verzeihung für die Sünden der Welt. Aber solche Gebete an kosmische Teufel können wir uns sparen. Im Krieg mit solchen superbösen Mächten müssen wir zuerst einen guten Menschenverstand erwerben. Das geht kaum mit herkömmlichen Universitäten, wo dumme alte Christen noch das große Wort führen. Wer es wagt weiter zu denken als all die Generationen von Vorvätern, der muss oft erkennen dass die Greys nicht nur drohen sondern sofort angreifen. Schwere geistige und körperliche Störungen und auch böse Wunder können die Folge sein. Wellen von Zweifeln gehören dazu. Manch einer möchte noch wie ein Kind an Schutzengel glauben, und merkt doch dass sein Verstand es ihm nicht erlaubt. Der große kosmische Krieg findet auch in den Köpfen der Menschen statt, und jetzt merkt man das selbst.



Wer das Ordal erlebt, also eine Zeit schwerer psycho-realer Störungen, für den ist es typisch dass er sehr nach Zeichen ausschaut. In allem was er liest und tut mag er Zeichen sehen, Botschaften aus der Welt der Congeras die ihn betreffen. Das ist mit eine Ablenkung die den Geist schwächen kann. Gott kann durch Zeichen nicht bloßen Sterblichen alles das mitteilen was ich herausgefunden habe. Manch einer möchte sich einen besseren friedlicheren Kosmos erfinden. Aber den gibt es eben nicht. Verzweiflung mag nun diejenigen packen die immer an ein Leben nach dem Tod geglaubt haben. Wo gehen die Toten hin? Ich fand beim deutschen Dichter der Romantik Friedrich Hölderlin diese Verse:  
O die Kinder des Glücks, die frommen! wandeln sie fern nun // Bei den Vätern daheim, und der Schicksalstage vergessen, // Drüben am Lethestrom, und bringt kein Sehnen sie wieder?

Wer sich auskennt kann ein Wort hier als ein geheimes Zeichen deuten. Denn die UTR hat klargestellt dass es neben unserer Welt andere lebende Planeten gibt. Eine Nachbarin Leta ist ähnlich ins Unglück geraten wie unsere gute Erdgöttin. Hinter dem Namen des mystischen Fluss Lethe können wir Letas ganz reale Elfenwelt erkennen. Allerdings leben dort nur von Gibbons abstammende Humanoiden. In der Bibel finden wir ja auch am Anfang die Geschichte vom irdischen Paradies. Wenn wir dies kaputt machen, dann bekommen wir kein zweites. In dieser Geschichte tritt unsere gute Göttin Ewa auf als die weiße Schlange. Die Schlange lehrt die Menschen gute Früchte zu essen und nach Weisheit zu streben. Das passte den Blitzengeln nicht, die nun die Menschen mit Terror aus dem Paradies vertrieben. Später wird ihnen als Ersatz das Himmelreich versprochen, aber das ist bei Jesus der Trost für die Dummen. Die Greys nutzen bei ihren Einwirkungen auf die Erde die N-Strahlen. Das sind gravito-magnetische Feldlinien welche Pulsare aussenden, besonders dichte Reste von explodierten Sternen. Vor allem vom Sternbild Skorpion her strahlen zahlreiche Pulsare auf die Erde ein. Pulsare sind im kosmischen Krieg die Angriffswaffen. Die freien Humanoiden der Sternenallianz können leider diese N-Strahlen kaum nutzen, auch weil sie hinter den Sternen des Großen Bären wohnen, wo es keine Pulsare gibt. Das hört sich nun an wie fantastisches Material, das dem der Filmsaga vom „Krieg der Sterne“ ähnelt. Wer sich auskennt beim „Krieg der Sterne“ der kann auch dort geheime Zeichen entdecken die von der guten Macht der Erde stammen. In zahlreichen Filmen treten ja Sterbliche auf und vergehen. Nur ein seltsames Paar von Robotern, R2D2 und C3P0, die sind nicht totzukriegen. Der runde R2D2 der nicht sprechen kann vertritt in der Saga die gute Göttin der Erde, die ein ähnlich runder Lindwurm ist. Der menschenähnliche und etwas einfältige C3P0 dagegen stellt den unsterblichen Heiland der Erde dar. Ihr Hauptgegner ist der grässlich verunstaltete Darth Vader, ein böser Verräter mit seinem Todesstern. Auch Christen drohen heute der Welt mit dem Todesstern, den sie manchmal als zur Erde fallenden Kometen darstellen. Traditionell vertrauten Römer immer auf Gewalt und Drohungen, um eine Welt in den Gehorsam zurück zu führen die dabei war sich von der religiösen Macht Roms loszusagen. Vom Weltuntergang erzählt auch die Edda, eine Märchensammlung der Germanen. Dort heißt es dass ein Antiheiland namens Surt auf der Südhalbkugel der Erde auftreten wird. Mit seinen Gefolgsleuten, den Feuerriesen aus Feuerheim (Kometen), wird er die ganze Welt in Brand setzen und vernichten. Die Edda prophezeit dass nur einige Götterhelden den Weltbrand überleben werden und weiterleben. Zu denen zählt Widar, der Widerchrist (biblisch: Antichrist), ein wilder Held und ein Feind der Monster. Bittere Feinde der Götter und der Erde sind in der Edda die Reifriesen (Monster mit grauer Hautfarbe). In der Apokalypse wird dieser Heiland der Antichrist genannt, und es heißt von ihm und dem mit ihm verbundenen „ersten Tier“: <<Es war dem ersten Tier die Macht gegeben Krieg zu führen gegen die Propheten und sie zu überwinden. Es wurde ihm auch Macht gegeben über alle Sippen, Völker und Sprachgruppen. Alle Erdmensen werden dieses Tier anbeten, bis auf ein paar Zurückgebliebene. Der Antichrist sieht mit zwei Hörnern aus wie ein Lamm. Er wird durch Zeichen den Glauben an das erste Tier verbreiten. Er wird auch eine neue Weltwirtschaftsordnung einführen.>> Auch die Bibel stellt den Antichrist also faktisch als den Erlöser dar; der es der Erdgöttin und einer besseren Welt ermöglicht die Dummheiten, Lügen und Irrtümer der Kleriker und Propheten zu überwinden. Genau das erkannte der Prophet Mohammed an. Er erklärte das biblische Buch der Apokalypse zum Teil seiner Botschaft. Von Moslems wird der Weltheiland oft Mahdi genannt. Mit seiner Machtergreifung endet also der Islam. Wir können aus all dem lernen, dass die Zukunft der Erde gefährdet ist. Ein auserwählter Mensch kann die Welt ins Heil führen und der Erdgöttin den Sieg sichern, oder er kann sich der bösen Macht ergeben. Wo der Auserwählte aber wegen der Bosheit seiner Umwelt scheitert, oder wo er böse wird und sich mit Greys einlässt, da muss sein Planet eventuell auch mit einem Kometenhagel rechnen.

# Deutschland über alles in der Welt

**Wie Gott mit den Deutschen die Erde retten will** / von Bertram Eljon Holubek

Mit dieser richtungsweisenden politischen Aussage beginnt der Text der deutschen Nationalhymne. So weist Gott den Deutschen die schwere Rolle einer Führungsmacht der Erde zu. Außerdem werden die Deutschen darin erinnert dass sie Grenzen haben, und nicht anderen Ländern Land wegnehmen sollen. Die erste Strophe wurde nach dem zweiten Weltkrieg in Deutschland lange Jahre hindurch nicht mehr gesungen. Sie galt als zu nationalistisch und geradezu großwahnsinnig. Das in die verbrecherischen Hände der Nazis geratene Deutschland schien sich durch seine Missetaten disqualifiziert zu haben für die weltweite Führungsrolle. In langen Jahren des kalten Krieges wetteiferten die USA und die UdSSR um diese Führungsrolle. Es waren die gefährlichsten düstersten Jahre welche die Menschheit erlebt hat. Wir entkamen nur knapp einer Beinahe-Selbstvernichtung unserer Zivilisation. Diese Gefahr ist noch nicht gebannt; während Schurkenstaaten, islamische und chaotische Länder nach Atomwaffen streben. Bisher fehlte den Menschen einfach die Vernunft, ihr Dasein besser zu regeln. Zum Glück hat Gott jetzt endlich gehandelt. Der Heiland der Erde ist gekommen. Gott leitet die Menschheit dazu an sich höher zu entwickeln. So können sie sich selbst und ihr Schicksal endlich unter Kontrolle bekommen. Denn der Heiland erklärt jetzt alle Dinge die den Menschen vorher rätselhaft bleiben. Sie können nun endlich die schlimmsten Seiten der Menschen verstehen, grausige Taten und Dummheiten für die es zuvor keine Entschuldigung gab. Hinter solchen Taten stehen kosmische Teufel die viele Menschen heimlich oder durch psychischen Druck fernlenken! Es macht also kaum einen Sinn die Schurken zu hassen wenn doch Teufel für ihre bösen Taten verantwortlich sind. Sondern was wir brauchen sind neue Menschen die stark genug sind das Gute zu erkennen und auch gut und weise zu handeln. Es ist uns schicksalhaft bestimmt, dass Deutschland der Welt auf dem Weg in die Weisheit voran geht. Deutschland ist schon länger die stärkste Wirtschaftsmacht der westlichen Welt. Das passt nicht in das Weltbild der älteren Menschen der Nachkriegszeit, die sich daran gewöhnt haben Deutschland als eine Nation wie alle anderen abzutun. Rom und die romanischen Staaten wollen heute Deutschland durch die EU politisch entmachten und der römisch-katholischen Mehrheit in Südeuropa unterordnen. Nicht wenige Linke und Christen wollen Deutschland sogar kulturell überfremden, und schleichend zu einem scheinbar multikulturellen Land umformen, in dem Deutsche nur noch eine Volksgruppe unter vielen sind. In den römisch-katholischen Metropolen Europas, aber auch in der keltisch-anglo-amerikanischen Kultur, gilt vielen Mächtigen Deutschland immer noch als unbeliebt und unheimlich. Viele Politiker, Manager und Mächtige Europas sind in Fälle von Korruption oder Machtmissbrauch verwickelt; oder stehen sogar dem für Italien typischen organisierten Verbrechen nahe. Viele müssen befürchten dass ihnen eine neue unbestechliche Elite von deutschen Herrenmenschen auch „legale“ Geschäfte verdirbt. Denn das EU-Recht wird von den Mächtigen und Reichen nach ihren Bedürfnissen gestaltet. Aber die Deutschen sind neuerdings einfach wirtschaftlich viel zu erfolgreich! Sie geraten nun wegen „enormer Exportüberschüsse“ in die Kritik, und weil sie fremde Länder bedenkenlos ausbeuten, so wie andere reiche Länder. Die EU fordert von Deutschland mehr Wachstum und Investitionen im eigenen Land, ohne zu bedenken dass viele Städte schon zu voll sind und immer mehr Landschaft zubetoniert wird. Zugleich jedoch sorgte die EU durch die Öffnung von Binnengrenzen dafür dass plötzlich viel mehr Armutsmigranten, Sozialtouristen, Hässliche und Menschen von geringerer Qualität nach Deutschland strömen. So wird Deutschland rassistisch verschlechtert und kann aggressiver und unzivilisierter werden. Dahinter ist objektiv der heimliche Wille der EU spürbar, Deutschland zu stoppen oder sogar politisch zu entmachten. Aber bekommt das römische Europa denn eine bessere neue Wirtschaftsordnung wenn man Deutschland erneut durch wirtschaftlichen und politischen Zwang klein kriegen will, so wie es das romanisierte Europa in der Weimarer Zeit ja schaffte, und im Grunde schon seit der Zeit des Kaisers Augustus versuchte? Die Berliner Luft ist schon jetzt zu schlecht, und in vielen Städten geschehen zu viele Gewalttaten. Der tückische, heimlich feindselige, neidvolle ausländische Druck auf Deutschland hat in der Vergangenheit oft ein feindseliges, gefährliches Deutschland erschaffen. Die Welt braucht aber ein gutes Deutschland, denn dessen Rolle im Heilsplan Gottes kann kein anderes Land ausfüllen. Die Frage ob es Gott und auch böse Widersacher Gottes gibt wird jetzt zur Schicksalsfrage der Welt. Wer an Teufel glaubt der muss erkennen dass wir den Nazis nicht mehr die große Portion der Schuld

an allem Unglück geben können. Das ist vor allem für Linke eine unerträgliche Vorstellung. Für Linke und Surtunge war der Antifaschismus die härteste Waffe im politischen Kampf um die Durchsetzung ihrer Ziele. Viele müssten jetzt aber anerkennen dass sie selbst von Teufeln quasi besessen sind. Seit dem Jahr 1859 n. verwirft die wissenschaftliche Welt die Idee dass es übernatürliche Mächte wie Gott oder Teufel geben könnte. In diesem sogenannten „Wunderjahr“ hatte Charles Darwin sein Buch über die Entstehung der Arten durch natürliche Selektion veröffentlicht. Mit dem Darwinismus kam es zu einer ganz neuen Auffassung von der Art und Weise wie der Planet sich am besten entwickeln sollte und regiert werden sollte. Vorher hatte man versucht Gottes Planungen an der Vorsehung und an den alten Büchern abzulesen. Jetzt aber fühlte sich die Menschheit quasi entfesselt von solchen unklaren Beschränkungen. Es entstand nun das Leitbild vom evolutionären Lebenskampf, in dem der Tüchtigste den Sieg erringen würde. Dazu schrieb einst der russische Soziologe J. Nowikow: „Die Natur ist der große Schauplatz der Lebensvernichtung... ohne Waffenstillstand und ohne Atempause.“ Für viele Weltführer von heute ist genau dieser Lebenskampf das Grundprinzip ihres politischen Wirkens. Sie fordern den immer härter werdenden globalisierten Wettbewerb. Nach ihrem Denken ist es gut für uns wenn alle immer härter gegeneinander konkurrieren, weil sich so das Bessere gründlich durchsetzt. Der Nachteil dabei ist aber dass Moral und Menschlichkeit hierbei keine Rolle spielen. Das was man nach dieser Sicht Tyrannen wie Hitler nur vorwerfen könnte ist, dass sie nicht gut genug gekämpft haben. Der Darwinismus rechtfertigt noch heute Kämpfe und Konflikte, Grausamkeit und Gnadenlosigkeit. Denn die kommen eben in der Natur vor, und das scheint ja gut so zu sein. Darwinisten übersehen jedoch viele Dinge die in der Natur vorkommen, oder sie scheitern bei dem Versuch die zu erklären. Warum zum Beispiel ist Australien eine Art Reservat für Beuteltiere geworden, während Madagaskar viele Halbaffen beherbergt? Darwin selbst hat zwar auf seiner großen Reise Australien besucht, aber davon schweigen die Berichte über ihn. Er ahnte nur dass er schöne Blumen nicht gut erklären kann. Schöne Blumen gibt es bei uns reichlich weil die Göttin und Erdschöpferin eben eine gute Frau ist. Wo aber die halb irren Greys stärker sind, da gibt es mehr scheußliche und elende Kreaturen. Das Wunderjahr 1859 muss damals viele in ihren Ängsten bestärkt haben die wussten dass es Wunder und übernatürliche Mächte gibt. Für Christen war der Kleriker Thomas Malthus ein Hoffnungsträger. Malthus hatte schon lange vor Darwin erkannt dass etwas nicht stimmt mit dem großen Plan für der Welt. Denn die Menschen vermehren sich einfach zu sehr, und dann kommt es zu Hungerkatastrophen. Malthus glaubte dass dieses Problem von Gott auferlegt sei um die Menschheit tugendhaft zu machen. In Wahrheit stecken Teufel hinter der elenden Übervölkerung der Welt. Viele Christen glauben dass auch Teufel das Werk Gottes tun. So ist es zu erklären dass schlechte Kleriker, wie Papst Johannes Paul II, besonders hart gegen Bevölkerungsplanung agierten. In Wahrheit aber planen die Greys die Welt mit finsternen Bösewichten zu überfluten. Hinter ihrem Treiben steckt auch eigene sexuelle Gier. Der Vatikan ist heutzutage längst als eine Art Schwulen- und Schurkenstaat bekannt. Obwohl Kleriker sich um die entsetzliche Not der Elenden und ihrer viel zu zahlreichen Kinder kümmern sind sie nicht in der Lage dauerhaft etwas zu ändern. Denn ihre Religionen sind falsch, und das schwächt sie zu sehr. Am 31. 03. 2031 soll das Christentum offiziell enden. Damit sind die Zeiten der älteren Leute vorbei. Gott selbst will jetzt den Elenden und Hungrigen schon jetzt viel besser helfen. Bis zum Jahr 2024 n. könnten die Menschen das schaffen was sie schon lange vergeblich versucht haben, nämlich die ganze Welt auf gute Weise zu verbessern, und den Hunger wirksam zu bekämpfen. Das geht ganz einfach, indem man die geringeren Menschen unfruchtbar macht, deren Kinder nicht erwünscht wären auf der Erde. Als Ausgleich versprechen wir allen ein gutes Leben. Diese gewaltige, schwere Aufgabe erlegt Gott den Deutschen auf. Die Deutschen sind nämlich das auserwählte Volk der Erdgöttin. Nur wenn die besseren Menschen mit ihr zusammenarbeiten, dann können wir künftige Katastrophen verhindern. Nicht zufällig hat die Erdgöttin die Deutschen auserwählt. Denn auch fraktale Beziehungen bewirken es dass das Volk das in der Mitte der alten Welt Europa sein Land hat zu besonderer Willensstärke und Vernunft heran reift. Deswegen wird der Heiland in Europa sein Kaiserreich der Mitte gründen. Anders sehen das Anhänger der traditionellen Religionen der Semiten. Diese haben oft noch die irrealen Vorstellung dass die Rolle des auserwählten Volkes ihnen gebührt. Aber wehe, wenn wir auf das Ende sehen! Wir sollten nicht vergessen dass der Weg der Bibel uns in eine Unglückszeit führen soll. Und auch der Islam hat das tödliche letzte Buch der Bibel als Teil seiner Lehren anerkannt. Der bessere und alternativlose deutsche Weg der UTR dagegen soll und wird die Erde fast in ein Paradies verwandeln.

# Die böse Bürde des weißen Mannes

**Warum unsere Welt immer wieder an der Rassenfrage scheitert** / von Bertram Eljon Holubek

Der Westen hat sich seit dem Sieg des Darwinismus daran gewöhnt, den Lebenskampf aller gegen alle als das beste gesellschaftliche Prinzip hoch zu halten. Man fordert deswegen auch die Farbigen auf sich im immer härteren globalen Wettbewerb zu behaupten. Dass typische Farbige genetisch hoffnungslos benachteiligt sind nimmt der weiße Mann nur ungern zur Kenntnis. In Nordamerika war lange Zeit das Denken üblich dass Indianer natürlicher Weise Platz machen für die Weißen und schicksalhaft sterben. Diesen Effekt gab es tatsächlich, und er stellt eines der bis heute ungelösten Rätsel der Geschichte dar. In zahlreichen Fällen starben Indianer durch Krankheiten oder wegen sozialer Inkompetenz rasch aus. Zugleich jedoch setzte sich die weiße Rasse oft nur auf grausame Weise durch. Der Kampf gegen die Indianer ging so weit dass den Frauen die Brüste abgeschnitten wurden damit sie nicht säugen konnten. Der darwinistische Lebenskampf kennt im Prinzip weder Regeln noch Moralvorschriften. Doch will der moderne, zivilisierte Mensch nicht so primitiv sein wie ein Tier. Der Wunsch nach einer besseren Welt verlangte es, nach Wegen zu suchen um die Menschheit zivilisatorisch höher zu entwickeln. Nach dem ideologischen Sieg des Darwinismus kam bei vielen Weißen das Denken auf, dass die weiße Rasse die beste aller Rassen wäre. Der deutsche Kaiser Wilhelm II beschwor mit Blick auf das rasch erstarkende Ostasien die „gelbe Gefahr“. Der englische Wissenschaftler Karl Pearson meinte damals: „Die Geschichte zeigt mir den einzigen Weg auf dem zivilisierte Zustände erreicht werden konnten: Es ist der Weg des Kampfes Rasse gegen Rasse und das Überleben der ... am Besten angepassten Rasse.“ Wichtig ist dass diese Menschen bei allem Eigeninteresse das Wohl der Erde und des Ganzen im Blick hatten. Diese im besten Sinne weißen Rassisten strebten eine Verbesserung der Zustände auf der Erde an. Bessere Menschen mit ihren guten Genen sollten sich durchsetzen, schlechtere sollten aussterben. Der Glaube an den Kampf als Bewährungsprobe für die Guten erledigte sich fast mit den furchtbaren Kriegen des letzten christlichen Jahrhunderts. Es stellte sich heraus dass Kriege oft nur viel Unglück bringen und dass darin zu oft die Besten sterben. Im Frieden kann sich die Welt besser entwickeln. Die Frage war nur wohin sich diese Welt entwickeln sollte. Nach dem Ende der Nazizeit erstarkten die Juden und Christen ideologisch. Deren Denken orientierte sich an der Bibel, die ebenfalls Rassenlehren enthält. In der Sintflut Sage der Christen wird behauptet dass die drei Söhne Noahs die Stammväter der Menschenrassen wurden. Und zwar wurde Ham wegen seiner sozialen Inkompetenz von Gott mit der schwarzen Hautfarbe bestraft. Ham und seinen Nachkommen wurde die Dienerrolle zugewiesen. Ohne es so recht zuzugeben, war auch Hitler von dieser Idee maßgeblich beeinflusst worden. Er fasste viele Farbige als „Kuli- und Fellachen-Rassen“ auf. Sie sollten im Weltreich der Nazis die Diener werden. Viele anglo-amerikanische Wirtschaftsliberale wollen heute die Welt auf diese Weise geordnet sehen. Die Idee von einer natürlichen Ordnung der Rassen scheint auf den ersten Blick gut zu funktionieren. In vielen Ländern dominieren Weiße, während Farbige vorwiegend als Untergebene tätig sind. Doch ist diese Situation instabil. Häufig kam es zu Rassenunruhen, weiße Oberschichten wurden gestürzt. Im typischen wirtschaftlichen Auf und Ab verursachen Farbige besondere gesellschaftliche Probleme. Die jüdische Bibel hatte noch jeder Rasse ihren Platz zuweisen wollen. Mit Jesus aber kam ein völlig anderes Denken auf, nämlich das von einer millenaristischen (endzeitlichen) Spaltung der Menschheit in Auserwählte und Widrige. Als Jesus mal als Erntehelfer gearbeitet hatte, da erfand er das Gleichnis vom Unkraut: <<Gott sät die gute Saat aus. Aber der Teufel sät das Unkraut dazwischen. Gott lässt es zu dass beide zusammen aufwachsen. Am Ende aber wird Gott die böse Saat im Feuer verbrennen.>> Dieses Denken kann man in der Nazi-Ideologie genau wiederfinden. Für Hitler waren die oft finsternen, hässlichen Juden Gegenmenschen. Im Krieg wurden die Juden als angebliche Feindrasse unbarmherzig verfolgt, von deutschen Kommandos zu Millionen misshandelt und umgebracht. Die christlichen oder sowjetischen Kriegsgegner der Nazis bemühten sich auffällig wenig um verfolgten Juden zu helfen. Die im Westen dominierende jüdisch-christlich-semitische Religion weiß fast gar nicht Bescheid über die Rassen. Statt Menschen nach ihrer genetischen Qualität zu unterscheiden, trennt sie die Bibel wie ein grausamer Tyrann in Unterwürfige und Regimegegner. Die Drohung der Bibel, Gegner Gottes mit äußerster Grausamkeit zu behandeln, hat viele Christen zu ähnlichen Grausamkeiten bewogen. Die Nazis wiederholten im Grunde nur die zahllosen Judenverfolgungen des christlichen Mittelalters.

Es gab immer kluge Leute die mehr verstanden von der Welt und dem Willen der wahren Gottheit. Ein hervorragender Rassist war der US-amerikanische Senator Albert J. Beveridge. In einer Grundsatzrede legte er dar: „Wir werden nicht abgehen von unserem Teil an der Mission unserer Rasse, Treuhänderin unter Gott, der Zivilisation der Welt. Wir werden an die Arbeit gehen, nicht reuevoll jammernd wie Sklaven die zu ihren Bürden gepeitscht werden, sondern mit Dankbarkeit für eine Aufgabe die unserer Stärke würdig ist, dankend dem allmächtigen Gott, dass er uns als seine Auserwählten markiert hat.“

Im Jahr 1899 wo diese wichtige Rede gehalten wurde hatten die USA die Philippinen annektiert. Wie Beveridge dachten damals viele dass die Schlitzaugen nicht viel taugen und besser dran sind wenn sie weiße Herren haben. Den guten Rassisten ging es tatsächlich um das Wohl von armen Untermenschen. Aber nur wenige verstanden im Ansatz, wie teuflisch mächtig die Farbigen plötzlich werden können. Heute sind aus wohlmeinenden Rassisten von damals kühle Kaufleute geworden. Es geht sie kaum etwas an, wie schlimm das Elend in vielen Ländern der Farbigen ist. Statt an persönliche Verdienste und das Gemeinwohl denken sie an den Profit ihrer Firma. Die Weißen die helfen wollten werden oft verbittert, Frauen werden schnell Opfer von Männergewalt oder krank. In vielen Ländern lassen sich primitive, inkompetente und religiös größenwahnsinnige Einheimische von Weißen nicht weiterhelfen. Im schlimmen 20ten Jahrhundert stürzten weiße Herren in vielen Ländern von ihren hohen Rössern. Viele der kolonisierten Farbigen, die vorher friedlich und duldsam Weiße als Herren akzeptiert hatten, zeigten sich plötzlich äußerst unwillig die Herrschaft einer fremden Rasse zu ertragen. Im Koreakrieg und im Vietnamkrieg mussten die USA erkennen dass sich die farbigen Asiaten in ihrer Randecke der Welt militärisch nicht besiegen oder befrieden ließen, vor dem Hintergrund ihrer nichtchristlichen Religionen und einer linken atheistischen Ideologie. Da half es auch nichts dass die USA in Vietnam den Farbigen mit Napalm „die Hölle heiß“ machte. Statt sich als Herrenmenschen und Bringer einer besseren Zivilisation zu beweisen, stürzten die USA in Vietnam auch sich selbst in eine tiefe Krise. Am Rassenproblem sind schon viele gescheitert. Weiße die nicht Bescheid wussten versuchten oft die Farbigen als normale Menschen zu sehen und ihnen zu helfen. Der Versuch die Farbigen durch vorbildhaftes Vormachen und durch Erziehung höher zu entwickeln scheiterte. Es mangelte vielen Weißen an der menschlichen Qualität, ausserdem waren typische Farbige „einfach unverbesserlich“.

Das berühmte Gedicht von Rudyard Kipling „Die Bürde des weißen Mannes“ beschreibt wohl am Besten das teuflische Feld das sich eröffnet, wenn Weiße als Herrenmenschen irgendwo in der elenden dritten Welt für Frieden, Ordnung und Fortschritt sorgen wollen: „Nehmt sie auf, die Bürde des weißen Mannes; schickt die Besten die ihr hervorbringt voran! Geht und verbannt eure Söhne ins Exil, um den Bedürfnissen eurer Unterworfenen zu genügen; mürrische, schlichte Wilde, halb Teufel und halb Kind. Benehmt euch lässig, um ihre Terrordrohungen herunter zu spielen; achtet darauf euch stolz zu zeigen. Sucht fremden Profit, tut Arbeit die anderen Gewinn bringt. Füllt ihnen die Hungermünder, gebietet Seuchen Einhalt; und wenn das Ziel schon greifbar ist, schaut zu wie Indolenz und ihr religiöser Wahn all eure Hoffnungen zunichte machen. Kein königliches Tändeln obliegt euch nun, sondern die Mühen von Sklaven und Putzern. Bahnt ihnen Wege die ihr nicht benutzen werdet, markiert mit euren Toten.“

Kipling hat wie kaum ein anderer Weißer die koloniale Welt gekannt und beschrieben. Teufel haben es bewirkt dass es farbige Rassen gibt. Diese Bürde soll den Rücken des weißen Mannes brechen. Farbige und Schurken ruinieren in vielen Ländern ihre Umwelt. Schnell exportieren sie ihre Probleme auch in die besseren Teile der Welt. Aus El Salvador war zu hören dass die weiblichen Latinos die dort leben häufig schon mit 13 ein Kind kriegen. Manche werden nach der Tradition ihrer Heimat von ihren Vätern bestiegen. Zahlreiche Latinos strömen in andere Länder. Das begünstigt die Kirche Roms sogar offen. Smarte Kleriker verspricht sich davon mehr Macht. Nur primitive Untermenschen glauben noch getreulich an längst widerlegten biblischen Quatsch. Ich habe es aber jahrelang erlebt dass sich Latinos und afrikanische Neger im Westen schnell von einer widerwärtigen Seite zeigen. Sie wollen viel Geld machen und scheitern doch nach dem Willen Gottes. Immer einer wird dann schmutzig und feindselig. Die Bürde des weißen Mannes kommt zu dir, wenn du ein Fremder wirst in einer Stadt die mal deine war. Denn erst sind die Fremden nett, aber plötzlich wollen sie deine frechen neuen Herren sein. Wir Weißen können uns nicht darauf zurückziehen, die Elendsländer nur machen zu lassen ohne an die Folgen zu denken. Es geht um die Gefahren die uns alle bedrohen, wenn Tyrannen aus vom Elend niedergeworfenen Ländern oder religiöse Fanatiker die Waffen ergreifen. Mit dem latenten Druck von Terror und elenden Menschenmassen machen sich fremde Verbrecher zu Herren der ganzen Welt.

# Von der Eugenik zur Rassenhygiene

**Wie Menschen sich entwickeln und wie wir sie verbessern können** / Bertram Eljon Holubek / V.1.1

Viele Menschen wünschen heute dass verschiedene Rassen in der Welt alle ihren Platz finden. Für Farbige werden oft besondere Hilfen angeboten, damit sie mit guten Weißen mithalten können. Die Medien heben es gern hervor wenn einzelne Farbige besondere Leistungen zeigen, und verschleiern ihre typische mindere Qualität. So werden viele Menschen schlaue über die Rassenfrage getäuscht. In Wahrheit sind Farbige in vielen Bereichen des Lebens nicht auf eine akzeptable Qualität zu bringen. Das zeigt sich am Deutlichsten bei den Negern. Es mangelt Negern typischerweise an Intelligenz und sozialer Kompetenz. Die Folge ist dass jährlich Millionen von Negerkindern in Afrika verhungern. Wer als Reaktion darauf nur das Wort Neger nicht mehr verwendet, der macht sich daran mitschuldig.

Wenn wir das Rassenproblem erkannt haben, dann stellt sich zunächst die Frage wie es zu erklären ist. Warum sind typische Neger schwarz? Das weiß kein Mensch. Manche Wissenschaftler meinen dass die Hautfarbe nur durch wenige Gene festgelegt wird und relativ nebensächlich sei. Aber erstens sind es eine Menge Merkmale die für Farbige einer Rasse eigentümlich sind. Dazu zählen charakteristische Abweichungen des Gesichts vom menschlichen Schönheitsideal und charakterliche Eigenschaften. Das bekommt man bei Japanerinnen kaum noch zu sehen. Denn Millionen von farbigen Asiatinnen lassen sich die typischen Schlitzaugen und die Knubbelnase korrigieren, damit sie europäisch schön aussehen. Zweitens ist es typisch für Rassen dass sie sich auf Erdteile konzentrieren. Farbige Asiaten sind typisch für den Kontinent Asien. Die Indianer waren einst typisch für Nordamerika, Indios für Südamerika. Die besonders primitiven Australneger gibt es nur noch vereinzelt in Australien und der Region. Die Neger leben leider immer noch zahlreich in Afrika, wo sie zum Beispiel wichtige Tierarten bedrohen.

Wissenschaftler fassen Weiße, farbige Asiaten und Negroide gerne zu drei Großrassen zusammen. Sie können aber nicht erklären warum diese Großrassen streng abgegrenzte Siedlungsräume bewohnten. Nur die UTR kann die Rassenfrage beantworten. Auf vielen Planeten im Kosmos gibt es die sechs Kontinente, und diese Ordnung hat auch die Entwicklung der Erde maßgeblich beeinflusst. Auf der Erde hat sich leider für jeden dieser Kontinente eine Kontinentalrasse entwickelt. Der erste Kontinent Europa trägt die weiße Rasse mit der Kennziffer eins. Das geht weiter über Ostasien, die Amerikas und zurück nach Australien bis zu Afrika. Afrika trägt die schwarze Rasse mit der Kennziffer sechs. Diese Ordnung ist Teil eines planetaren Entwicklungssystems das Berk-OS genannt wird. Das Berk-OS manifestiert sich vor allem auf den Planeten der spinnenartigen Berks. Es ist unter dem Einfluss von Greys entstanden. Die farbigen Rassen sollen es verhindern dass sich bessere weiße Kreaturen auf einem Planeten schnell weltweit ausbreiten. Farbige Kreaturen im Sinne des Berk-OS gibt es nur auf Unglücksplaneten. Farbige sind typischerweise von der Schöpfergottheit eines Planeten nicht auf eine akzeptable Qualität zu bringen. Farbige haben zu viel Unglück und bringen zu viel Unglück, weil sie nur mit anderen kosmischen Farbigen verbunden sind. Wer eine Welt voller Farbiger hat, der hat normalerweise den kosmischen Krieg verloren, und muss sich darauf einrichten dass seine Welt vor die Greys geht. Dafür spricht es wenn eine Schöpfergottheit von den Kreaturen ihrer Welt als eine Art Teufelin betrachtet wird. Wir von der Erde hoffen aber auf eine glückliche Wendung des Schicksals. Wir sind nicht nur aus Not in diese Falle geraten. Sondern um der benachbarten Elfenwelt aus der Klemme zu helfen, die noch schlimmer in Not ist, haben wir unsere Farbigen sich entwickeln lassen. Wir können erwarten dass vielen Menschen schon entscheidend geholfen ist wenn sie diese schwer zu akzeptierenden Sachverhalte einmal ruhig mitgeteilt bekommen. Das wahrhaftige Wort Gottes ergeht auch an die Farbigen. Erkennbar Farbige werden von Gott dazu ersucht sich nicht zu vermehren, und ihren Lebensraum besseren Weißen zur Verfügung zu stellen. Viele werden das hoffentlich einsehen. Einige Menschen werden Zweifel aufbringen oder sich sogar wütend gegen solche Ansichten wehren. Was hier Not tut das ist eine geduldige Prüfung und Erhärtung dieser theologischen Argumentation. Es sollte sich ergeben dass in einem vernünftigen Diskurs rasch immer mehr Fakten zusammen kommen welche diese Argumentation stützen. Zugleich wird vermutlich deutlich werden dass eventuelle Gegner dieser Lehre bei dem Versuch versagen, ein einigermaßen vernünftiges Gegenmodell zu entwickeln. Ich zeigte bereits in meinem Dokument „Manifest Destiny“, dass die Gene der frühesten Einwanderer Nordamerikas sich unter dem Einfluss des Kontinents auf typische Weise veränderten. Der Effekt zeigt sich auch so bei Japanern die in der USA leben. Die entwickeln sich rasch zu den sogenannten Nisei.

Nicht nur nach der Lehre der UTR ist die weiße Rasse etwas Besonderes und genetisch auserwählt. Das ergibt sich schon aus der Tatsache dass nur einige Weiße die besonderen hellen Farben an den Haaren und in den Augen aufweisen. Diese genetischen Marker korrelieren mit Verhaltensmustern. Die Farbmarker blau und grün finden sich auch bei manchen Tieren, zum Beispiel bei Stockenten. Es stimmte also was die Rassenlehre der Nazis vertrat, dass nämlich Blonde mit blauen Augen eine besonders edle und genetisch wertvolle Rasse darstellen. Es trug zum schlimmen Erfolg Hitlers viel bei dass er diese offensichtlichen Wahrheiten vertrat, während viele Wissenschaftler davon nichts wissen wollten. Was Hitler aber entgangen war ist dass auch Rothaarige mit grünen Augen eine ebenbürtige auserwählte Rasse darstellen. Das Halbwissen der Nazis war am Ende schlimmer als ein Nichtwissen. Auch diese Rassenmerkmale gehorchen mehr oder weniger dem Berk-OS. Im Prinzip sind Blonde die besten Kreaturen eines Planeten. Sie streben typischerweise nach Vortrefflichkeit. Die Blondes befürworten den fairen Wettbewerb, in dem der Beste gewinnen soll, also sie selbst. Die Rothaarigen dagegen sind eher streitbar und neigen dazu die Blondes herauszufordern, wobei sie eine Tendenz hin zur Unehrlichkeit haben. Dunkelhaarige dagegen befürworten die Harmonie und den Ausgleich. Aber das alles gilt nicht wo die Greys sich einmischen. Unter dem besonderen Druck auf die Blondes verkümmern diese, und ihre genetischen Marker werden irreführend. Die Rothaarigen werden zu oft verteufelt, sie sind insgesamt zu selten. Einige Schwarzhaarige werden zu eigentlichen Bösewichten. Doch achten die Greys immer darauf einige Neger speziell zu fördern sowie Blonde böse zu machen. Typisch für unsere Welt ist es dass es mehr auf die Entwicklung des Menschen ankommt als auf seine Farbmarker. Ein Südländer mit einem gut entwickelten Kopf und einer guten Bildung ist etwas besser einzuschätzen als ein Blonder der nur einen schmalen, kleinen Schädel hat. Gerade die Mikrozephalie (Kleinköpfigkeit) rückt viele Menschen hoffnungslos in den Bereich des Schwachsinnigen hinein. Ihr Hirn ist einfach so schlecht entwickelt, dass sie den Beeinflussungen der Greys zu wenig entgegen zu setzen haben. Wer mit weltfeindlichem Unsinn erzogen wurde verändert sich rassistisch auf abstoßende Weise, vor allem bleibt er signifikant zu klein. Doch können manche Bösewichte eine große Macht erringen. Wenn blonde Kinder mit der Liebe zur Natur und gesund aufwachsen, dann bleibt ihre Helle erhalten. Innerhalb einer Großrasse trifft man oft verschiedene typische Rassen an. Farbige Koreaner in Asien sehen ganz anders aus als Chinesen. Noch verschiedener sehen Neger verschiedener Länder aus. Aber auch in Europa ist es manchmal so dass Menschen eines Landes irgendwie typisch aussehen. Wenn Engländer typisch englisch aussehen, ist das ist ein Effekt der weniger erwünscht ist. Je mehr das Berk-OS sich auf der Erde durchsetzt um so mehr zeigen sich solche Ländertypen innerhalb der jeweiligen Großrasse. Die gute Erdgöttin dagegen befürwortet eine schöne Vielfalt bei den Weißen. Weit verbreitet ist die Auffassung dass jeder Mensch ein Sternzeichen hat das ihn spezifisch prägt. Es heißt dass Steinböcke ganz anders geartet wären als Waagen. Dahinter steckt viel Pseudo-Mathematik. Dennoch ist die Idee nicht falsch, dass es zwölf Sternzeichen-Gruppen oder Enneagramm-Gruppen gibt mit jeweils unterschiedlichen Verhaltensmustern. Diese Bestimmungen des Berk-OS regeln die Qualität der Nachkommen einer Mutter. Der erste Sohn soll ein guter Anführer werden, der zweite sein Stellvertreter, der dritte der Volksführer, der vierte der oberste Soldat, und der fünfte der Führer der Frauen. Der sechste wird der Geheimdienstchef, der siebte der oberste Kundschafter. Das sind dann die ersten sieben blond markierten Nachkommen. Es folgen fünf Rothaarige, die dazu neigen ein Volk zu bilden. Alle weiteren Nachkommen werden schwarzhaarig, ihre Gene gelten als schlecht. Die ersten drei bilden die Führungs-Troika. Ist ein Vater extrovertiert wird sein Sohn oft introvertiert. Um so wichtiger ist es wie wir in Zukunft die Fortpflanzung und Entwicklung der Menschheit regeln. Heutzutage hat sich längst weltweit die Idee der Eugenik durchgesetzt. Es geht darum dass sich gute Menschen fortpflanzen sollen. Erbkrankter und schlechter Nachwuchs dagegen soll verhindert werden. Lange war die Eugenik heftig umstritten, und erst recht die Rassenhygiene. Zu den Befürwortern einer Veredelung der Menschheit gehörten deutsche Dichter und Denker wie Alfred Schuler. Den Mut zu ihren guten Ideen zu stehen fanden sie in der spirituellen Beziehung zur Mutter Natur und zur Liebe. Es fehlt dieser Welt vielfach noch eine spirituelle Anbindung an die gute Erdgöttin. Diese kann selbst immer besser die Fortpflanzung regulieren. Das bedeutet dass Farbige oder schlechtere Menschen keine Lust mehr haben auf Sex und keine Kinder mehr bekommen. Mischehen und Rassenschande sollte es nicht mehr geben, weil die Erdgöttin Heiratswilligen das bessere Gefühl eingibt. Dennoch ist der Sex aus religiöser Sicht durchaus erlaubt wenn keine Kinder zu erwarten sind. Der Mensch lebt ja nur einmal. Nach Gottes großem Plan sollen alle Menschen mehr oder weniger gut leben können.

# Ein Volk, die Welt, ihr Kaiserreich

**Wie wir unsere Welt neu gestalten und verbessern können** / von Bertram Eljon Holubek

Ich, Bertram Eljon, werde der neue deutsche Kaiser für die ganze Welt werden. Denn ich bin der eine auserwählte Heiland. Das zeigt sich nicht nur an der göttlichen Weisheit die bisher nur ich erarbeiten und verbreiten kann. In unserer schicksalhaften Klemme macht ein Mensch den Unterschied, wenn wir Menschen der Erde uns entscheiden, ob wir auf ein Paradies zu steuern oder auf den Untergang. Gemeinsam mit uns ist die Erdgöttin, die uns erschuf und bewahrt, stärker als die teuflischen Greys. Den Kaiser der Welt erkennt man nicht an der Krone und am Pelzmantel. In dem kosmischen Krieg in dem wir uns behaupten müssen wirke ich im Hintergrund. Durch eine kluge Lebensführung kann ich den täglichen Angriffen der Greys standhalten, und dazu brauche ich keine vielen Leibwächter. Ein Kaiser für die Welt? Viele Ältere werden darüber lachen. Die Weltöffentlichkeit hält sich derzeit an andere Anführer. Einer der mächtigsten Weltführer war ja der IWF-Chef Dominique Strauss-Kahn. Der war populär, aber kaum einer wusste dass er ein Jude war und ein Bösewicht. Wenn der allein war mit Frauen, kam es vor dass er sie triebhaft überwältigte. Natürlich lag es an der jüdisch-christlichen Religion dass Juden oft besonders leicht nach oben kamen. Aber die Religion der Bibel ist grotesk und falsch. Ich verspreche jetzt bessere Leute an die Spitze zu bringen, einfach mit einer besseren Religion. Der Jude Sigmund Freud hatte gelehrt dass alle Probleme des Menschen in seinem eigenen Geist wurzeln. Die UTR jedoch lehrt dass für das Fehlverhalten von Menschen N-Strahlen verantwortlich sind. So lässt sich viel Fehlverhalten erklären das vorher rätselhaft blieb oder das als unentschuldig galt. Sehr häufig war es ja der starke Drang nach Rache der Menschen gegeneinander aufbrachte. Oder sie ließen sich von Trieben beherrschen. Oft wurden Menschen von Lügen und Unsinn völlig verwirrt. Mit der Hilfe der UTR kann die Menschheit sich selbst besser verstehen und kontrollieren. Damit können wir viele Weltprobleme lösen, wir können die Zivilisation entscheidend voran bringen. Viele halten sich ja noch an die darwinistische Lehre vom Lebenskampf als dem besten Weg die Welt zu ordnen. Aber der globale Wettbewerb führt dazu dass viele Arme immer härter arbeiten müssen und immer weniger verdienen, während einige Reiche nicht mehr wissen was sie tun sollen mit ihrem Geld. Das war alles halbwegs erträglich für Menschen die glaubten, dass ein besseres Leben nach dem Tode sie für ihre Leiden entschädigen würde. Doch die UTR macht Schluss mit diesen absurden religiösen Lügen. Jeder Mensch lebt nur einmal. Er hat deswegen ein Recht auf ein einigermaßen gutes Leben. Eine kaiserliche Weltregierung soll die Welt ganz neu ordnen und für viel mehr Gerechtigkeit sorgen. Gott stellt sich eine Weltordnung vor in der alle Menschen genug und gut zu essen haben, und in der die Arbeit gerecht verteilt und angemessen entlohnt wird. Für bescheidenen Wohlstand soll der Staat Gottes ebenso sorgen wie für den Umweltschutz und für die Alterssicherung. Durch die UTR werden viele Menschen klüger werden, und deswegen werden demokratische Rechte ihnen mehr nützen. Heute ist es ja vielfach so dass Netzwerke von Parteien und Oligarchen das politische Geschehen aus dem Hintergrund kontrollieren. Insgeheim wird über politische Posten und Positionen entschieden, und dabei spielen Geldzahlungen eine wichtige Rolle. Die Weltpolitiker vom Gremium der „G20“ wollen die Welt durch „ehrgeizige Wachstumsziele“ rasch noch mehr mit Städten und Fabriken füllen, und reden vollmundig von den Jobs die das bringen soll. Eine kritische Öffentlichkeit von Journalisten und unabhängigen Experten könnte diese Politik der Reichen leicht und mit viel Erfolg hinterfragen. Denn hinter der Wachstumspropaganda stehen oft Korrupte, die sich von persönlicher Habgier leiten lassen. Das neue Kaiserhaus wird weltweit für den Schutz der öffentlichen Angelegenheiten sorgen und die Republik vor dem Zugriff privater Hände schützen. Dazu gehört auch dass eine weltweite wirksame Gesetzgebung und Besteuerung eingeführt wird. So bändigt das Kaiserreich Firmen, Oligarchen und unredliche Politiker die sich vorher viele Schummeleien erlauben konnten, und an den Staatskassen vorbei Berge von Geld aufhäuferten und verschwinden ließen. Schon die parlamentarischen Sitzungen, bei denen Probleme offen diskutiert werden können, haben viele zu neuen Einsichten gebracht. Die neue Ordnung des Kaiserreichs wird dafür sorgen dass ein adliges Oberhaus die Probleme der Welt darstellt und die Argumente sortiert, so dass sich auch Laien schnell ein klares Bild machen können. In vielen Ländern müssen kritische Journalisten und Politiker mit Verfolgungen rechnen. So wird eine Demokratie zum Lagertheater. Der Kaiser wird dafür sorgen dass Tyrannen, die jetzt politische Gegner verhaften und foltern lassen, durch eine Luftflotte mit neuen Angriffswaffen ausgeschaltet werden.



Das neue Kaiserreich will viele Probleme einfach mit der neuen Weisheit Gottes bewältigen. Sofia Ewa, unsere Erdgöttin, ist superintelligent und weiß auch bei sehr schwierigen politischen Problemen immer einen Rat. Nicht immer kann Gott aber derzeit schon das tun was wir könnten, und was nötig wäre um Probleme zu lösen. Denn wir müssen den Angriffen der Greys gewisse Spielräume lassen. Derzeit sind viele Staaten der Erde einfach zu schwach. Beamte werden oft schlecht bezahlt, viele sind unmotiviert oder unredlich. Polizei und Justiz müssen oft den Ärger aushalten den eine schlechte und unfähre Politik aufkommen lässt. Das kann kaum anders laufen mit einer Religion die so schlecht und verrückt ist wie zum Beispiel das Christentum. Manche der Kleriker verschleudern viel Geld an Arme, andere werden zu Verbündeten von Schurken. Schon die Botschaft dass Gott doch existiert und gut ist wird einen „Aha-Effekt“ bewirken. Weil sie wahr ist wird die UTR zur guten Stütze der Staatsordnung. Die neue Ordnung Gottes wird religiöse Gemeinschaften zunächst weiter bestehen lassen, ohne zu versuchen sie zu reformieren. Die Älteren und geistlich Schwachen die sich dort sammeln sollen die Kulte pflegen dürfen die sie gewohnt sind. Auf weitere Sicht werden wir die Staaten vom Einfluss der Kleriker befreien, und jugendgefährdende oder verdummende Kulte auf Erwachsene beschränken. Der neue Adel soll Alternativen anbieten für den Kult und die Feiertage regeln, im Einvernehmen mit dem Willen der Menschen. Niemand soll gezwungen werden sich an religiöse Vorschriften zu halten. Die Idee dass am neuen deutschen Wesen die Welt genesen soll dürfte in vielen Regionen ein Ärgernis sein. Vor allem die keltisch-anglo-amerikanische Kultur wird derzeit als Leitkultur der Welt gesehen. In England und den USA hält man traditionell wenig von der Idee dass ein stärkerer Staat die Probleme der Welt durch Regulierung lösen soll. Sondern man rühmt das Ideal des freien Unternehmertums. In Russland, China und anderswo hat ein deutsches Weltkaiserreich ebenfalls Widerstände zu erwarten. Die angloamerikanische Kultur weist eine starke Nähe zu der benachbarten Elfenwelt Ga-Letas auf. Um dieser Welt zu helfen hat die Erdgöttin es erlaubt dass die englische Kultur hier stärker wurde als es richtig gewesen wäre. Briten geben die Geschwindigkeit vor mit der wir vorgehen können. Nach einer alten Prophezeiung Vergils obliegt es den Briten das Vatikanische „Kaisertheater“ zu beenden. Um der Elfenwelt zu helfen hat die Erdgöttin Deutschland mehrmals völlig abstürzen lassen. Für lange Zeit war Deutschland ein gespaltenes und zurückgebliebenes Land. Es sollte eine völlige Überraschung werden dass die Deutschen das eigentliche auserwählte Volk sind. Nur in dem Maße wie sie sich ihrer neuen Rolle würdig erweisen wird die Welt die Deutschen akzeptieren und gewähren lassen. Es sollte aber auch in Beijing, Moskau, London und Nyuyork klar werden dass alle Bürger besser leben können mit weniger Menschen in einer saubereren Umwelt. Private Firmen kümmern sich normalerweise nicht um diese öffentlichen Angelegenheiten. Aber wo wirtschaftsliberale Politiker nur gern von der Freiheit der Bosse sprechen, da wird die UTR dafür sorgen dass mehr Arbeiter auch an ihre Freiheiten denken. Die UTR wird dafür sorgen dass immer mehr Menschen klar wird wo ihre Probleme sind und was sie vom Leben erwarten dürfen. Der Trend wird dahin gehen dass eine gesunde natürliche Umwelt und ein friedvolles freies Leben mit Freunden in der Vorstadt immer beliebter werden. In den stinkenden und chaotischen Metropolen sollten sich die Menschen aber auf Superkatastrophen vorbereiten. Die Greys haben Städte und Länder groß und schlimm werden lassen um sie am Ende zu zerstören. Es war auf diesem Planeten leider häufig so dass wir den Greys immer gewisse Ziele anbieten müssen. Das betrifft vor allem die überbevölkerten Gebiete der Rasse zwei, sobald sich dort die UTR durchsetzt. Wir sollten nicht übersehen dass die englische Sprache generell schwieriger und schlechter ist als die deutsche Sprache, und von ostasiatischen Sprachen wollen wir schweigen. Die Idee dass ein Volk mit seiner Kultur die ganze Welt leitet und eint findet sich schon in dem biblischen Märchen vom Turmbau zu Babel. Viele Sprachforscher vermuten noch dass ein vorzeitliches Volk der Arier oder Indoeuropäer einst eine Ursprache gesprochen hat, aus der sich viele wichtigen Sprachen der Weißen entwickelten. Doch die UTR lehrt dass diese Ursprache in Wahrheit von Sofia Ewas Ursprungsplaneten her stammt. Noch ist zwar das Selbstbewusstsein der US-Amerikaner groß. Aber schon wenn die Latinos in Florida und Kalifornien die Weißen verdrängen, und dann schwere Naturkatastrophen kommen, und die USA pleite geht, könnte es damit plötzlich vorbei sein. Für einen Absturz der USA müssen wir bereit sein. Das alles sind große Worte eines Mannes der vielen als Verrückter gilt. Wie will denn ein Mann allein ein Kaiserreich aufrichten? Ich verweise Zweifler auf das Beispiel des spanischen Mönchs Pedro de la Gasca. Der erhielt vom Kaiser Karl V. den Auftrag die rebellische Provinz Peru in die Botmäßigkeit zu führen. Das gelang ihm vor allem mit guten Worten, weil alle merkten dass die Macht mit ihm war.

# Ein Neues Deutschland der Linken

**Die linke bis rote Seite der Wahrheit** / von Bertram Eljon und Sofia Ewa Holubek / [www.Beljon.de](http://www.Beljon.de)

Deutschland ist auch das Land von Karl Marx und Friedrich Engels. Demokraten neigen dazu den Marxismus wegen seiner Fehler und tyrannischen Elemente zu verdammen. Aber so denken oft die Leute die selbstgerecht sind, und unfähig die Vorzüge und Schwächen einer Ideologie zu trennen. Zum Marxismus kam man oft über den Ärger am Kapitalismus. Typische Arbeiter arbeiten ehrlich bis hart und kommen im Leben zu wenig. Denn sie sind von Bossen und Händlern, Firmen und Reichen abhängig. Für manche Börsenmakler ist der Börsenhandel ein Spiel. Für manche Arme führt er zum Hungertod, wenn ihre Arbeit nichts mehr einbringt. Auch in Deutschland sind Menschen verhungert, als nach dem Schwarzen Freitag 1929 die große globale Krise ausbrach. So kam Hitler an die Macht. In Bangladesh zum Beispiel sind die Verhältnisse in vielen Arbeitsbereichen katastrophal schlecht. Da stehen Arbeiter in Dreck und Giftmüll und arbeiten unter gesundheitsschädlichen Bedingungen. Frauen müssen achtzig Wochenstunden an uralten Maschinen arbeiten, sie werden entlassen wenn sie krank werden. Kinder und Jugendliche wachsen in Dreck und Elend auf und müssen schon früh anfangen zu arbeiten. Denn wer dort keine Arbeit findet der bekommt kein Essen und verhungert. Aus Bangladesh stammt ein großer Teil der Textilien die im Westen in die Geschäfte kommen. Dort kaufen auch Unternehmer die 47 Milliarden Euro schwer sind. Für einige ist das Feilschen ein Spiel. Typische Manager reden darüber nur ungern. Kritischen Reportern aus Europa verwehrt man häufig den Zugang zu den Fabriken. Viel härter werden Einheimische behandelt. Als eine mutige Frau dort versuchte eine Gewerkschaft zu gründen, da hat die Firmenleitung einfach die Pausen abgeschafft, und die Arbeiterinnen durften erst mal nicht mehr aufs Klo. Immer wieder hört man auch dass Leute die Ärger machen entlassen, drangsaliert, auf Schwarze Listen gesetzt oder sogar ermordet werden. Wer sollte diese Verhältnisse denn ändern? Nur den Linken wird diese wichtige Aufgabe zugetraut. Marx hielt es für ungerecht dass es Bosse und Händler gibt die den Mehrwert einstecken, also die Gewinnspanne oder den Profit. Viele Leute im Westen glauben aber dass die unfaire Verteilung des Profits doch richtig ist. Sie rühmen die Ideen und die Initiative des Unternehmers, und meinen dass der Profit der Lohn sei für das unternehmerische Risiko. Aber das stimmt nicht so ganz, wenn wir die neuen Erkenntnisse der UTR mit einbeziehen. Die Menschen im Westen sind viel kreativer weil sie Gott näher sind. Kreativität und unternehmerisches Geschick sind da nicht eigene Leistung, sondern beruhen auf schicksalhafterm Lebensglück und der Nähe zu Gott. Wer dennoch als Unternehmer im Westen scheitert, der muss nicht elend verhungern sondern kann auf das soziale Netz vertrauen. Und vielfach gibt es für Unternehmen in der Krise sogar Hilfen von Staaten und Strukturhilfs-Fonds. Das Elend der Menschen in der Dritten Welt schreit danach dass wir uns bemühen es zu beseitigen. Die Linke ist es die sich einsetzt für weltweite Gerechtigkeit, Gewerkschaften und soziale Standards. Nur durch weniger Wettbewerb und mehr Solidarität und durch staatliche Planung können wir das Bengalen-Problem lösen. Viele Reiche und Händler sind jedoch uneinsichtig. Viele fordern sogar mehr Wettbewerb und Wachstum, für Länder die schon unter tödlich schweren Umweltproblemen und Übervölkerung leiden. Sie fordern weniger Macht für den Staat und mehr Macht für sich selbst und die Firmen. Durch geheime Wirtschaftsabkommen wie TTIP sollen nationale Schutzgesetze und demokratische Mechanismen ausgehebelt werden. Statt Parlamenten regieren uns dann geheime WTO-Schiedsräte, in denen Manager, Beamte und Juristen sitzen (die manchmal alle die gleichen Krummnasen haben). Wenn nun ein Parlament etwas beschließt wie zum Beispiel: „Mindestlohn für alle Arbeiter und Feuerschutz für alle Fabrikgebäude“, dann haben die geheimen WTO-Schiedsräte die Macht diesen Beschluss ausser Kraft zu setzen, weil er den Profit betroffener Firmen mindern würde. Gegen solche Geheimregierungen kann man nichts machen, man erfährt kaum etwas davon. Für europäische Parlamentarier ist es ein Ärgernis, dass sie so von wichtigen Entscheidungen quasi ausgeschlossen werden. Aber wer die Verderbnis kennt die in der EU herrscht, wo Milliarden Euro an die „Mafia-Strukturhilfe“ fließen, der ahnt wie wenig selbst im Westen Demokraten zu sagen haben. Sogar viele angebliche Sozialdemokraten, Grüne, Populisten oder Liberale sind in Wahrheit Christen, also Anhänger einer tyrannischen Religion! Unwahre Religionen dienen Politikern und Oligarchen als „Opium für die Massen“, von dem sie auch selbst süchtig sind. Auch das war eine wichtige Lehre des Marxismus. Nur ist der Marxismus gescheitert weil er statt dessen einen falschen Atheismus vertrat. Was kann man tun um die Verhältnisse zu verbessern? Marx meinte einst dass die Arbeiter sich in Parteien organisieren und ein Revolution anstiften sollten. So würden sie an die Macht kommen, und dann würde alles besser werden. Denn dann würde der „neue Mensch“ quasi von selbst entstehen.

Versuche diese Ordnung des Sozialismus herzustellen scheiterten jedoch an der Schlechtigkeit der „alten Menschen“, die sich zur Zeit des Sowjet-Imperialismus Jahrzehnte lang an der Macht hielten. Viele Nationalsozialisten wollten zunächst ehrlich eine gerechtere Wirtschaftsordnung einführen. Der Versuch scheiterte an Adolf Hitler, der mit Rom und den Kapitalisten paktierte und sogar mit Stalin. Hitler überschätzte die Blondes, und dass rote Haare auch etwas Besonderes sind ahnte er wohl nie. Rechte wie Linke neigen schon mal zum Totalitarismus, was bedeutet dass sie vor allem Gehorsam verlangen und Kritik als Verrat begreifen. Blonde gehorchen von Natur aus viel eher als Rothaarige. Eine Einsicht der Linken war es immer dass unsere Probleme nur weltweit lösbar sind. Linke fehlt aber häufig das Verständnis für die Qualität einer Nation. Deutschland bekommt Umweltprobleme in den Griff, die in sozialistisch-tyrannischen Ländern wie China katastrophale Ausmaße annehmen. Es sollte klar sein dass wir versuchen müssen mit dem Blick auf Deutschland China zu verbessern. Aus einer Vielzahl von Gründen sind jedoch Linke davon kaum zu überzeugen. Es ist in vielen genetisch verwurzelt dass sie die Führungsmacht der Welt ablehnen. Linke sind dunklere, kleinere, härtere und hässlichere Menschen, die stärker unter dem Einfluss des Bösen stehen. Linke hängen oft Staaten im Osten oder Lateinamerika an weil sie genetisch oder schicksalhaft dort mit verwurzelt sind. Viele Linke kämpfen um die Macht für sie selbst, und wollen sie besseren Konkurrenten nicht überlassen. Viele Linke kämpfen besonders unfair gegen Rechte, oft weil sie ahnen dass diese Gott näher sind. Weil Rechte in Deutschland so geächtet werden werden sie oft unvernünftig und brutal anstatt sich gut und friedlich politisch zu betätigen. Statt sich für den sozialen Aufbau in der Welt zu engagieren kümmern sich viele Deutsche weltweit hauptsächlich darum dass Fußballstadien gebaut werden. Die traditionelle linke Schimpfe auf die Deutschen zeigt Wirkung und erzeugt mehr hässliche Deutsche. Trotz alledem müssen Linke das Potential erkennen das sich schicksalhaft in Deutschland verbirgt. Marx hat diese Sicht als Dialektik bezeichnet, was bedeutet dass man die Entwicklungsperspektiven einer Nation oder Bewegung mit einbezieht bei der Bewertung ihrer Qualität. Die UTR lehrt dass es wegen des Berk-OS kein anderes Land geben kann dass Deutschland als Führungsmacht ersetzt. Ist es nicht ein Armutszeugnis für die weltweite linke Bewegung, dass Kuba, das Land auf dass die Linke zur Zeit des Kalten Krieges viele Hoffnungen gesetzt hatte, zum ärmsten und rückständigsten Land der Amerikas heruntergekommen ist? Kuba hat jetzt versucht nach Nordkorea Raketenteile zu exportieren. Nirgendwo sonst geht es Arbeitern so schlecht wie in Nordkorea, der bösesten Diktatur der Erde. Der Diktatoren-Clan Kim lässt Missliebige in Folterfabriken auf unfassbar grausame Weise misshandeln, und schickt seine Flugzeuge nach Hongkong um Seeigel und Luxusgüter einzukaufen. Das ist doch das Ende des Traumes von der gerechten Weltherrschaft der sozialistischen Arbeiter! Nur die Rassen- und Schicksalslehre der UTR kann solches für Farbige typisches Fehlverhalten und Unglück erklären. Wer aber die Krise versteht, der sollte dadurch den Weg finden sie zu überwinden. Der Marxismus-Leninismus hat vertreten dass der Endsieg des Kommunismus unabwendbar ist, und so aussieht dass keiner mehr irgendwelches Privateigentum besitzen darf. Diese Lehre erinnert sehr an den unbedingten Schicksalsglauben und den totalen Kommunismus der frühen Christen. Die UTR weiß darüber besser Bescheid, was aber die herkömmliche Wissenschaft noch nicht einsehen mag. Die Linke hat sich immer tapfer am wissenschaftlichen Denken orientiert. Jetzt muss sie sich dafür bereit machen Fehler einzusehen und sich aus der heimlichen Abhängigkeit von Jesus zu befreien. Ich sehe heute eine Spaltung der Linken in bessere Menschen und Surtunge und Balchots (Widrige). Bessere Linke sind für den besseren neuen Menschen. Die anderen setzten sich vor allem ein für die Vermehrung, Verbreitung und Integration von schlechteren Menschen in bessere Länder hinein. So wollen sie die Lebensverhältnisse in aller Welt verschlechtern und eine Weltrevolution anstiften. Man kann es so sehen dass die Linken für eine gute Welt sind, die Balchots aber bösen Mächten nützen. Neuerdings klebt die traditionell linke Antifa Aufkleber mit der Beschimpfung: „ACAB“ (Alle Polizisten sind Bastarde). Das ist eine Botschaft die gewalttätige Fußballfans auch häufig verbreiten. Man kann hier eine personelle Veränderung bei der Antifa vermuten. Die hellen klugen Köpfe neigen dazu sich von diesen radikalen Randalierern zu distanzieren. Der Bodensatz der bleibt, das sind die Bösen und Schlechten. Was wir von einer besseren neuen Linken fordern müssen ist, dass sie den Unterschied erkennt zwischen dem aufrechten Schutzmann und dem Schuft in Uniform. Es gibt den schlechten Polizisten; der heimlich mit Zuhältern, Drogengangstern und korrupten Politikern gemeinsame Sache macht; und in seltenen Fällen nicht davor zurückschreckt Unschuldige zu verfolgen und Gesetze zu brechen. Leicht entstehen im Osten autoritäre Obrigkeiten, für die Demokratie nur ein Theater ist, in dem alle das Gleiche sagen und Kritiker mundtot gemacht werden. Von einer besseren Linken wird erwartet dass sie sich den Mund nicht tot machen lässt. Wie einst die Deutsche Rosa Luxemburg soll sie das Recht der Andersdenkenden vertreten, und den kritischen Verstand über die Loyalität stellen.

# Die schwere Aufgabe der Rechten

**Politische Perspektiven der Rechten** / von Bertram Eljon und Sofia Ewa Holubek / [www.Beljon.de](http://www.Beljon.de)

Es gibt geheime Wahrheiten! Daran kann für den kein Zweifel bestehen der die Religion UTR kennen gelernt hat. Allerdings kommt sie in keinem Lehrbuch über Physik oder Erdkunde vor. Dafür sorgten linke bis semitische Lehrer. Manche müssen das Licht der Wahrheit fürchten wie Tiefseefische, weil sie als Kreaturen der Finsternis im Licht nicht existieren können. Die Rechten sollen nun dafür sorgen dass Gottes Weisheit dennoch verbreitet wird. Denn in Wahrheit ist Gott auf ihrer Seite. Die Weisheit Gottes soll den genetisch besseren, edleren und helleren Menschen zum Herrschaftswissen werden. Wer sich dieses Wissen erwirbt, für den hat sich das Vorurteil erledigt dass Blonde dumm und seicht seien. Allerdings gibt es da das große Problem der Mächte des Bösen. Die attackieren besonders die besseren Menschen und jene von welchen sie spüren dass diese im Besitz höherer Wahrheiten sind. Draußen im Kosmos herrscht ein unglaublich erbitterter Krieg zwischen Gut und Böse. Wer sich die Weisheit Gottes erwirbt, der betritt an der Seite Gottes dieses Schlachtfeld. Er muss sich auf Angriffe der Mächte des Bösen einstellen, die oft auch die Kreaturen der Finsternis für ihre Zwecke einsetzen. Für Linke ist jeder ein Nazi der ihnen rechts vorkommt, und mit Nazis haben die kaum Erbarmen. Auf dem unsichtbaren Schlachtfeld sind die Grenzen zwischen gut und böse schwer zu erkennen. Nicht selten geraten Rechte in die Versuchung böse zu werden, gern wird versucht sie ins Böse hinein zu drängen. In Deutschland ist die Lage zur Zeit so dass Linke die aggressivsten ideologischen Feinde der Rechten sind, aber durchaus nicht die einzigen. Sie werden unterstützt von Christen, Liberalen, den dunklen Fremden und Gangstern. Wer also als Rechter versucht der Weisheit treu zu bleiben, der wird gezwungen einen Krieg an mehreren Fronten zu führen. Da steht manchmal ein rechter Schüler in seiner Klasse so allein da wie ein aufrechter Polizist in Italien der gegen die Mafia kämpft. Die Gefahr ist dann groß dass man die gesammelte Abneigung von Lehrern und Mitschülern auf sich zieht. Dann werden oft die Lehrerinnen zuerst unfair, es hagelt kaum gerechtfertigte schlechte Noten. Es kann dazu kommen dass ein Junge mit guten Entwicklungsperspektiven sich nur noch mit Comics und Computerspielen beschäftigt oder mit der Bundesliga, anstatt mit Gottes Weisheit. Es gab auch solche die sich Waffen besorgten und als Amokschützen Lehrer ermordeten. Das wird die Feinde der Rechten in ihren Vorurteilen und Ängsten noch bestätigen. Wer sich als Rechter in den Terror hinein locken lässt der besudelt das Ansehen seines Vaterlandes und auch der rechten Bewegung. Denn wir Rechten haben die besseren Argumente. Und jedes Mal wenn sachlich diskutiert wird, und wenn wir die guten Argumente unters Volk bringen können, dann sieht es plötzlich viel besser aus für uns. Mit Hilfe der höheren Weisheit kann der unterschätzte Rechte plötzlich zum Populisten aufsteigen, den man im Volk bewundert und gerne anhört, weil er als Einziger die Wahrheit auszusprechen wagt. So geschah es zum Beispiel in 2013 im sächsischen Schneeberg. Das ganze Dorf hatte sich empört über Asylbewerber, die dort zwangsweise einquartiert werden sollten. Da protestierten die Bürger und scharten sich Redner der NPD. Da war zu hören, dass sehr viele Asylbewerber in Wahrheit keinen Anspruch auf Asyl haben, dass sie also Asylbetrüger sind. Da wurde mal politisch Klartext geredet. Die Bürger riefen dann: „Wir sind das Volk“, so wie zu DDR-Zeiten. Es ging plötzlich nicht mehr nur um Asylbewerber. Sondern hier machte sich der Unmut der Bürger über die Polit-Schickeria und die verlogenen Medien Luft. Bei ARD und ZDF darf ja oft nichts anderes erscheinen als die Staatsdoktrin der „Blockflöten“, dass immer mehr Ausländer gut sind für unser Land und wir sie willkommen heißen müssen. Nur selten bekommt man in Zeitungen mal die Wahrheit zu hören: „In der Schweiz leben 25 % Ausländer, aber 50 % der Arbeitslosengeld-Bezieher sind Ausländer.“ – „In Berlin haben 80 % der jugendlichen Intensivtäter einen Migrationshintergrund.“ – „In Deutschland sind 99 % der Libanesen Empfänger staatlicher Hilfen. Gearbeitet wird in diesem Milieu höchstens schwarz.“ – „Aggressive junge Moslems schlagen manchmal schon zu wenn man sie nur falsch anschaut.“ Wenn Rechte sich diese Fakten erarbeiten und sie unter die Leute bringen, dann ist in manchen ländlichen Regionen plötzlich die absolute Mehrheit der Wählerstimmen in Reichweite. In Schneeberg sperrten Linke die Zufahrtsstraße ab. Auf Spruchbändern beschimpften sie Schneeberg als „Drecksdorf“. Im Spiegel-TV wüteten Reporter später gegen „braune Rattenfänger“. Einige Linke sind schnell mit ihrer weltlichen Weisheit am Ende, und dann – in der inneren Krise – ergreift das herzlose Böse Besitz von ihnen. Rechte haben nicht selten die besseren Argumente, und leicht könnte es ihnen gelingen eine große Mehrheit des Volkes auf ihre Seite zu bringen. Das Beispiel der Schweiz zeigt dass das Volk oft da wachsam ist wo die Politik versagt. In der Schweiz wurde 2013 basisdemokratisch beschlossen das Asylverfahren auf drei Monate zu begrenzen. Auch wurde beschlossen die Zahl der Zuwanderer zu

begrenzen. Schweizer Populisten konnten gute Argumente anbringen, zum Beispiel wehrten sie sich gegen die Zubetonierung ihrer Landschaft. Auch ging es um die steigenden Wohnraumkosten. Die von den Blockparteien kontrollierten Medien in Europa kritisierten diese Entscheidungen mit ätzender Schärfe. Warum sind viele Linke und Liberale so sehr dafür, schlechtere Asylanten und Fremde nach Europa hinein zu führen? Sie müssten doch wissen dass bis zu 99 Prozent der Neger Asylbetrüger sind, die vor dem für Negerländer typischen Elend davon laufen, die auf unsere Kosten gut leben und Party machen wollen, die notorisch klauen und betrügen, die manchmal auch ehrlich arbeiten und ihr Geld nach Hause schicken, wo es aber versickert. Die wenigsten derjenigen die sich heute vehement für Migranten einsetzen verdienen selbst daran, durch Menschenhandel oder Drogengelder. Ohne die religiöse Weisheit im Hinterkopf lässt sich diese Problematik nicht verstehen. Es geht eben vielen Christen darum den Willen des Himmels zu tun, wie er sich aus der Bibel darstellt. Die wollen unsere Welt vernichten! Aber das ist eine andere Wirklichkeit, die heute noch nicht politisch diskutabel ist. Den Linken die sich für die Zwecke der Außerirdischen benutzen lassen, mag es aber mal so gehen wie einst den Nazis, dass sie zu spät erkennen wie sehr sie ihrem Heimatplaneten geschadet haben. Gute Rechte könnten unserer Politik sehr nützen. Es ist aber sehr schwer ein guter Rechter zu sein, in einem Land wo auch Reiche schlau und heimlich gegen Rechte aufhetzen. Das geht los mit vielen Filmen und Unterhaltungsware in denen die Schönen, Rechten und Blondes immer die Bösen sind. Viele Filmemacher sind linke, düstere Typen. Wer so was häufiger sieht, dessen Weltbild wird ins Linke und Brutale verdreht. Dann liest man dass eine deutsche blonde Schülerin in ihrer Schule ohne Grund brutal zusammen geschlagen wurde. Es wurde ihr vorgeworfen dass sie die Täterin „falsch angeschaut“ habe. Psychologinnen raten in solchen Fällen den Opfern nur, ein Tagebuch zu führen! Der Staat reagiert nur dann hart wenn der Täter mal ein deutscher Rechter ist. Es ist eine schlimme Schande für Deutschland dass selbst brutalste undeutsche Serientäter, wie der Neger Kevin aus Berlin, erst dann wirklich bestraft werden wenn mal ein Opfer ihrer Taten stirbt. So werden Deutsche zu Sündenböcken, die nicht nur für die Taten der Nazis sondern auch für antideutsche Hetzfilme die Strafe abbekommen, durch eine Gewalttat oder den typischeren alltäglichen kleinen linken Terror. Es muss eben in vielen Filmen die bösen Hauptrollen geben. Mit der neuen Weisheit Gottes könnten Rechte die Schuld am Bösen auf der Erde den kosmischen Mächten zuschieben. Aber viele Rechte scheitern an dieser schweren Aufgabe. Sie können nicht religiöse Verkünder der Weisheit werden. In dem erbitterten ideologischen Kleinkrieg an vielen Schulen haben Rechte ja keine Meinungsfreiheit. Das typische Denken der Rechten ist es dass sie lautstark fordern: „Ausländer raus!“ Da ist oft was dran, aber das große Problem des Bösen in der Welt ist damit nicht zu bewältigen. Denn das Böse sucht sich hier und da Köpfe in die es sich einnistet. Das sind oft die Finsteren, aber oft auch Rechte. Einmal haben ARD-Reporter von einem Treffen der NPD berichtet. Da waren solche Typen natürlich nicht willkommen, aber es kann ein Fehler sein wenn man sich mit den Medien anlegt. Diese rechte deutsche Partei gab da ein wirklich schlechtes Bild ab. Irgendjemand der einen einigermaßen guten Eindruck machen könnte kam im Fernsehen natürlich nicht zu Wort. Der antifaschistische Reporter wollte wie üblich mutmaßlich eher einfältige Teilnehmer interviewen, um bewusst nur schlimme und peinliche Sprüche zu sammeln. Es gelang ihm leider am Ende einen Liedermacher aufzunehmen, der den jungen Rechten weis machen wollte: „Der Adolf, der war gut.“ Und damit meinte der miese Sänger bestimmt nicht den Adolf Kolping. So was steckte dahinter, als die Blockparteien sich dazu entschlossen die NPD verbieten zu lassen. Kluger Weise ist die CSU davon abgerückt. Denn auch ohne Verbote reduziert sich so die Wählerschaft der Rechten von 51 % auf 1 %, und das ist ein Sieg für die Demokratie. Wir müssen leider feststellen dass es manchen Rechten unheimlich schwer fällt sich von Adolf Hitler zu distanzieren, der doch der schlimmste Verräter in der deutschen Geschichte gewesen ist. Auch das liegt eben am Bösen, das sich auf die Rechten besonders konzentrieren will. Rechte Parteien wie die PRO-Bewegung greifen brandaktuelle Themen auf wie die Gefahr des Islam. Wir stellen häufig fest dass es dringende politische Themen gibt die eine rechtspopulistische Partei mit viel Erfolg vorbringen könnte, wenn zutiefst einseitige Medien das nicht abblocken würden. Eine Opposition von rechts hätte es leicht, die vielen Fehler der christlich-sozial-liberalen Blockparteien aufzugreifen. Wenn Rechte auf Plakaten fordern: „Reichtum für Millionen statt Millionen für Reiche“, dann könnten sie auch auf die Unterstützung vieler deutscher Arbeiter hoffen, die längst wissen dass viele Gewerkschaftler und Sozialdemokraten von den Bossen heimlich Geld kriegen. Schwere Fehler und peinliche Skandale die die Blockparteien verursachen, zum Beispiel im Bereich der PPP (private-public partnership), könnte eine kluge populistische Rechte für sich ausnutzen. Aber so eine rechte Partei haben wir leider nicht. Eine Bewegung in diese Richtung scheitert derzeit noch daran, dass eine solche Partei die sehr schwere Aufgabe hätte Deutschland erst mal religiös zu erneuern.

# Die größten Irrtümer über die Nazis

**Das Böse hinter Nazis, Linken, Christen und Dummen** / von Bertram Eljon Holubek / 4-14-V4-2 S.

- 1.** Einmal wurde einer verurteilt weil er T-Shirts vertrieb auf denen ein Mann ein Hakenkreuz in einen Müllkorb wirft. Das Gericht berief sich dabei auf das Verbot, Kennzeichen der Nazis zu verwenden. Dieses alte Fehlurteil zeigt eine Unsicherheit im Umgang mit Symbolen, die tief in der Religion verwurzelt ist. Auch das Hakenkreuz ist ja ein Kreuz. Ihren Krieg führten die Nazis im Zeichen des Kreuzes der Wehrmacht. Viele Nazis waren eben im Christentum verwurzelt. Der Atheismus ist kein Ersatz für einen der weiß dass es grausame höhere Mächte gibt. Dies wussten die Esoteriker die die Nazi-Partei gegründet haben. Die neue Religion UTR legt hierfür erstmals viele Beweise vor. Hitler selbst sprach davon dass er sich gelenkt fühlte. Er musste auch Wutanfälle aushalten die er als das Werk von Thule-Geistern verstanden haben mag. Sein Mentor Dietrich Eckart hatte ihn in Rituale des Spiritismus eingeweiht. Das esoterische Umfeld aus dem die Nazi-Bewegung entstand wurde auch von Hellsehern geprägt, an deren Erfolgen kein Zweifel bestand.
- 2.** Einmal erklärte ein Meinungsforscher: Wer meint daß die Juden mit schuld seien am Unglück das sie einst getroffen hat ist bereits ein Nazi. Das trifft zum Glück auf immer weniger junge Deutsche zu. Viele Dumme sehen in den Juden das Volk Gottes, das genau wie die Bibel nicht kritisiert werden darf. Aber schon aus der Bibel selbst kann man erkennen dass die Schlange im Paradies die gute Macht der Erde ist. Offensichtlich sind die Juden nicht das auserwählte Volk. Jüdische Wissenschaft und jüdische Religion sind vielfach böse, konfus und falsch. Dahinter stecken oft triebhafte Eigensucht und Verlogenheit. Der Jude Einstein versuchte zum Beispiel sein Leben lang zu beweisen dass es keine Zufälle geben kann! In der Vergangenheit wurden die Juden oft dazu benutzt den Menschen Lügen zu erzählen und sie von den Geheimnissen Gottes abzulenken. Denn allein der Heiland sollte die Welt in die schwierige Wahrheit führen.
- 3.** Finstere Linke setzen sich vor allem für mehr Migranten ein. Wer dagegen ist gilt rasch als Nazi. Bessere Linke dagegen wissen dass erst ein neuer Mensch erschaffen werden muss damit sich die Weltordnung zum Besseren hin ändern kann. Viele Rechte haben ähnliche Vorbehalte gegen die Globalisierung und die Macht der Reichen. Es sind dann oft Finsterlinge (Surtunge) mit dunklen Genen welche sich für rassistisch verwandte Menschen einsetzen und Deutsche unqualifiziert als Nazis abtun. Die neue Religion UTR lenkt den Blick der verfeindeten politischen Blöcke auf kosmische Mächte. Greys (Teufel) wollen Deutschland verschlechtern indem sie schlechtere Menschen in die Integration führen. So soll aus Deutschland wieder ein „hunnisches“ primitives Land werden das eine weniger taugliche Politik betreibt. Eine neue demokratische Mehrheit wendet sich jedoch gegen die Politik der Überfremdung. Heimlich denken viele Menschen um. Die Erdgöttin will die Menschen höher entwickeln, sie glaubt an das gute Potential der Deutschen. Wir müssen Gutes und Böses unterscheiden wenn wir Nazis betrachten, und anerkennen dass sie auch Gutes versucht haben. Das Streben der Nazis war vernünftig Gebiete der Erde zu entvölkern. So hat Gott früher dafür gesorgt dass die Urmenschen ausgestorben sind. Nur darf dies nicht durch Nazi-Methoden geschehen, sondern wir müssen dabei ehrenhaft bleiben.
- 4.** Viele machen die Blondinen verantwortlich für das Unglück das Deutschland getroffen hat. Die Nazis wollten die Blondinen zu Herrenmenschen erhöhen. Danach galten Blondinen und Friesen als dämlich. Es war der Irrtum der Nazis, die Blondinen zu vergöttern. Sie erkannten die religiösen Hintergründe nicht. Die wichtigsten Nazis aber waren kaum Nordische; sondern eher braune Südwestdeutsche des keltischen Typs. Es war nicht Gottes Idee an Haar- und Augenfarben Verhaltens- und Entwicklungsmuster zu knüpfen. Auch andere seltsame Aspekte unseres Daseins beruhen auf dem Berk-OS, bösen Schöpfungsplänen aus dem Kosmos. Keltische Kulturen werden darüber hinaus beeinflusst von Ga-Letas Nachbarwelt.
- 5.** Die Rassen- und Siedlungspolitik der Nazis gilt als besonders scheußlich. Vor allem Juden lehrten nach der Nazizeit dass sich in der Geschichte niemand so schlimm benommen habe wie die Nazis. Die Erschießungen und Vergasungen der Nazis waren aber weniger grausam als andere Völkermorde der Geschichte. Anfangs dachten die Nazis sogar wie Zionisten, sie wollten einen Judenstaat gründen. Zu vielen Gräueltaten kam es erst als der Krieg zu Verrohung Verelendung und Nahrungsmangel führte. Auch hätten der Papst, die Angloamerikaner, Russen und Polen damals vielen Juden recht einfach helfen können.
- 6.** Die Nazis waren einst für die Schönheit in Kunst und Kultur. Sogar das warf man ihnen später vor. Edel und klug war die Kulturpolitik der Nazis. Auch deshalb sind sie ja damals demokratisch gewählt worden. Die romantische Hinwendung der Nazis zu heidnisch-südgermanischen Traditionen (um Wotan und Wagner) verdeckte aber daß diese Bewegung im Katholizismus wurzelte und den altrömischen Faschismus kopierte. Die neue Religion UTR wendet sich nunmehr, so wie einst Arminius, gegen römische Verlogenheit und römische Grausamkeit. Ein neuer Adel soll dafür sorgen dass die Deutschen wahrhaft stolz sein können auf ihr Land, durch eine hohe Kultur und die Einführung einer gerechten Wirtschaftsordnung.

**7.** Hitler war ja kein Deutscher! Der Österreicher blieb lebenslang latent katholisch und offen romtreu. Als Vasall von Mussolini kam er an die Macht. Aus Österreich kam auch der rabiate Antisemitismus der Thule-Jünger. Österreich hatte Deutschland ja schon in den Ersten Weltkrieg hinein gezogen. Mit dem germanischen Helden Arminius, der die Römer besiegte, hatte Hitler dagegen wenig im Sinn. Der „Germanen-Orden“ war in Wahrheit eine Tarnorganisation von Freimauern auch aus Frankreich. Die katholischen Länder Europas ließen sich von den Nazis leicht besiegen oder kämpften mit ihnen. Die Nähe zu Rom bewirkte es dass sich sogar das südliche Vichy-Frankreich mit den Nazis verbündete. Es ist kein Zufall dass sich die französische Opposition um Charles de Gaulle (von Gallien) gruppierte.

**8.** Der Jude galt nach dem doktrinären Antifaschismus der Nachkriegszeit als schuldloser Mensch. In vielen Filmen werden alle Juden als herzengute Opfer gezeigt, Deutsche dagegen als Nazi-Bestien. Die Wahrheit sah ziemlich anders aus. Die faschistische Münchner Räterepublik wurde von galizischen Ostjuden geleitet, so wie ja auch die Russische Revolution mehrheitlich von Juden geleitet worden war. Sogar den rechten Kapp-Putsch organisierte der Jude Trebitsch-Lincoln mit. Eine Statistik besagt dass in 1932 in Berlin 1% Juden lebten, dass sie aber 25% der international organisierten Rauschgift Händler und 47% der einheimischen Taschendiebe stellten. Um 1900 kamen Finanzdelikte wie Bankrottbetrug, Wucher oder die Abzocke von Minderjährigen bei Juden etwa zehnmal so oft vor wie bei Nichtjuden. Sexualdelikte sollen Juden ebenfalls viel häufiger begangen haben. Reiche Ostjuden wie die Barmats finanzierten mit ihren zehn Banken den korrupten Reichskanzler Bauer und seine SPD, und installierten sich in Berlin-Schwanenwerder als undeutsche Schickeria. Wir können auch die Lage in Russland zum Vergleich heranziehen. In der Jelzin-Ära haben dort Ostjuden wie Michail Chodorkowskij den Staat mit Hilfe von korrupten Beamten um die reichsten Ölquellen gebracht. Das trug entscheidend dazu bei dass ein verarmtes russisches Volk das Vertrauen in die Rechtsordnung verlor. Man kann also vermuten dass in der Weimarer Zeit die verrufenen Juden die junge deutsche Demokratie ähnlich in Verruf brachten.

**9.** Der Hitler-Mythos zeigt uns einen armen Soldaten, der als irrer Ideologe, hetzender Redner und tollkühner Aufrührer nach und nach zum anerkannten Führer einer brutalen rechten Szene aufsteigt. In Wahrheit forschte Hitler in München für den militärischen Geheimdienst nationale Arbeiter aus. Als angeblicher Arbeiterführer nahm er am Kapp-Putsch teil, hinter dem Ludendorff und die Monarchisten steckten. Freimaurer und Finanzkreise haben Hitler schnell sehr reich werden lassen. Als Gegenleistung vertrat der skrupellose Propagandaredner während der Ruhrkrise erstaunlich gemäßigte Positionen. Die Liberalen welche dachten sie könnten Hitler lenken täuschten sich jedoch über die Geister hinter ihm.

**10.** Die SS gilt als heidnische Vereinigung, in der germanische Riten gepflegt wurden. Das wird oft als Grund für ihre besondere Grausamkeit gesehen, und als Rückfall in die Barbarei der Vorzeit. In Wahrheit wurde die Religion der SS vom katholischen Fantasten Karl Maria Wiligut erdacht. Der erzählte Märchen von einem germanischen gekreuzigten Propheten Balder-Chrestus. Dessen Gott sei ein gewisser Krist (also Christus) gewesen. Wiligut steckte auch hinter der Idee die SS-Ordensburg als Gralskapelle zu gestalten. Der Gral galt vielen Christen als ein Gefäß in dem das Blut Jesu aufgefangen wurde. Ohne Zweifel glaubten die meisten SS-Leute nicht an heidnische Götter. Sie waren als Christen erzogen worden und wohl auch im atheistischen Nazireich vom Irrglauben an die Auferstehung geprägt. Echte Germanen waren brutal aber ehrenhaft, Folter und Trinkgelage wurden wohl erst üblich als sie die Römer kennenlernten. In Deutschland galt Grausamkeit später als typische Unsitte des Ostens.

**11.** Hitler gilt als Rechter, dessen Gegner die Linken waren, besonders die aufrechten Kommunisten. In Wahrheit führte Hitler wie die Kommunisten auch die rote Fahne. Seine „Braunen“ (Rot und Grün) gewannen Macht weil sie für die Arbeiter und den Sozialismus eintraten. Das erschien vielen als die bessere Alternative zur jüdisch-liberalen Wirtschaftspolitik. Auch ansonsten legte Hitler sich fest auf typische Strategien der Roten, die dazu neigen Konflikte streitig auszutragen und schnell unfair werden. Es passte dazu dass die Nazis nach der Machtergreifung mit den Sowjets lange zusammenarbeiteten.

**12.** Die Christen stellen gern Kleriker wie Bonhoeffer heraus die Hitler Widerstand geleistet haben. In Wahrheit wurde die Nazizeit getragen von einer Rechts-Mitte-Koalition. Heimlich haben westliche Christen die Nazis in den Krieg gegen die orthodoxen Christen gelenkt, also gegen traditionelle Gegner. Dabei wurde der Katholik und wenig arische Goebbels zu einer Art Kriegspriester. Bonhoeffer aber ist wohl nur zum Gegner der Nazis geworden, weil seine Zwillingschwester einen Juden geheiratet hatte.

www.Beljon.de Bertram Eljon Holubek, Thronprätendent, Zülpicher St. 300 50937 Köln

# DER NEUE UMGANG MIT GOTT

**Kultur, Gottesliebe und Disziplin** / von Sofia Ewa und Bertram Eljon Holubek / [www.Beljon.de](http://www.Beljon.de)

Wer tapfer diesen schweren Text bis zu Ende durchgelesen hat, für den stellt sich die Frage was er denn jetzt für Schlussfolgerungen daraus ziehen soll. Wie soll der Mensch mit Gott umgehen? Die Deutschen werden sich vielfach leiten lassen von der Präambel des „Grundgesetzes“, der provisorischen deutschen Verfassung. Dort wird der Deutsche an seine „Verantwortung gegenüber Gott“ ermahnt. Gott wird hier zum obersten Boss und zum Verfassungsorgan, zur Person für die man sich durch den Arbeitstag müht. Unsere bessere Zukunft, auf die Gottes Wunschenken hin steuert, soll Eltern motivieren ihren Kindern mehr beizubringen als sie selbst wissen, und mehr im Leben zu bieten als sie selbst sich leisten konnten. Dieser Gott muss viel mehr sein als nur ein Regierungs- oder Firmenchef, dem es in erster Linie nur um den Erfolg seiner Regierung oder Firma geht, und daneben um das eigene Bankkonto. Am Glücksglanz Gottes entscheidet sich für viele Menschen wie weit sie sich bemühen sich und die Welt zu verbessern. Man muss Gottes Erfolge sehen. Eine neue Eiszeit geht gar nicht. Der Winter 2013-2014 war in Europa außergewöhnlich mild. Sogar Dieter Kosslick vom Berliner Filmfestival musste zugeben dass das eine gute Sache ist, obwohl er sogleich anfang auf die Globale Erwärmung im Allgemeinen zu schimpfen. Ich hatte ja vorhergesagt dass mit der Magnetfeldumkehr der Sonne eine Verbesserung des Klimas zu erwarten sei. Und vom Waldsterben in Deutschland, das früher bedrohlich wirkte, spricht keiner mehr. Wenn Gott seine Sache also gut macht, oder auch wenn er es nur verspricht, wird man ihn eventuell mit Blumenkränzen behängen und ihm mit Fähnchen freudig zujubeln. Für genetische Feindmensen jedoch, für Unbelehrbare und Bösewichte, wird gerade der erfolgreiche Gott zum Objekt ihres Zornes und Hasses, weil sie niemanden ertragen *können* der es schafft sie zu übertreffen oder zu widerlegen. Gerade den erfolgreichen Gott würden manche bitter bekämpfen die einen offensichtlichen schlimmen Versager fast mögen würden. Wenn den Menschen jetzt bewusst werden würde dass es Gott gibt und wie schwer Gott es hat, dann würde wohl die Weltöffentlichkeit sich in leidenschaftliche Befürworter und unversöhnliche Verächter spalten. Man könnte sich sogar vorstellen dass ein Riss durch Nationen und Familien ginge, der Eltern und Kinder zu Kriegsgegnern machen würde, bis dass man von einem Welt-Bürgerkrieg sprechen müsste. Viele wird es geben die unsere Zukunft nicht anders als durch eine alte, mit Blut besudelte und zertretene Brille aus der Hitlerzeit betrachten mögen. Ja, man müsste sogar erwarten dass die öffentliche Weltmeinung den deutschen Kaiser mit neronischen Künstler-Lorbeeren bekränzt und ihm ekstatisch bis höhnisch das unheilige Sieg Heil zuruft, um ihn dann aus nichtigem Anlass wutentbrannt zu verwerfen und zum neuen Höllenwolf, zum mythischen Monster zu stilisieren. Um all dies zu verhindern und die Ordnung in der Welt zu erhalten verbreitet Gott selbst den Glauben an die wahre Religion UTR, und zwar langsam. Nur wenige können sich über Gottes Wort klar werden. Ich erinnere mich noch an die tagelangen heftigen psychischen Störungen die ich durchlitt, als mir klar wurde wie es um die gute Göttin und die teuflischen Greys wirklich steht. Zweifel schüttelten mich, und der Hass quälte mich den Christen in der Nachbarschaft generierten. Ich vergaß zeitweise die Erdgöttin, um sie später doch wie von selbst wieder zu gewinnen. Die besseren Menschen erkennt man daran dass sie von Gottes Weisheit nicht ablassen *können*, weil sie so klug sind dass sie mit alten Lügen nicht mehr getäuscht werden können, und weil sie so willensstark sind dass sie sich dem Bösen nicht unterwerfen. Aber selbst wenn der Gott ganz neu ist, so sind doch die Deutschen nach wie vor eben die Deutschen. Man erwartet kaum dass die sich nach zwei verlorenen Weltkriegen noch irgendwas Großes zutrauen. Statt dessen scheinen in Deutschland viele den Moslems den Vortritt zu lassen. Mit Eifer versuchen sie den Aufbau des Islam in Deutschland zu befördern. Natürlich geht es wieder mal auch gegen die Juden. Leider war es oft so dass Gott sich auf die Juden zu sehr stützte, weil die Deutschen zu wenig taugten. Man hat die Juden auch deswegen oft so gehasst weil sie der Erkenntnis Gottes teilweise so nah waren. In einem späten Text des US-amerikanischen Journalisten Art Buchwald fand ich diese Passage über seine Kindheit: „Mein Teufel war ein grauer Schatten, mit einem Gesicht das an den bissigen Köter von nebenan erinnerte... Sobald sich der Teufel in meinen Gedanken eingenistet hatte wurde ich ihn nicht mehr los.“ Die graue Haut und das böse Hundegesicht passen genau zu den Greys des lokalen Sektors. Der Vorteil den die UTR bietet ist, dass man damit die Religion und die Welt endlich verstehen kann.



Der Nachteil bei Juden ist dass sie eben überwiegend Menschen zweiter Wahl waren, die dunkleren und dümmeren. Gerade deswegen drängten die Greys sie zur Erdgöttin hin. Ewa sollte mit ihnen scheitern. In der Comics-Welt der jüdischen Warner Brothers finden wir Figuren vor wie das Schwein Dick, die schwarze Ente Daffy und den Hasen Bugs. Scheinbar ist das nur komische Unterhaltung für die Jugend. Aber mit den Kenntnissen der UTR müssen wir uns hüten vor kosmischen Schweinemenschen. Auch negroide Utoiden dürfen uns nicht gefallen, und „Bugs“ heißt eigentlich Käfer und meint oft die Berks. Es wirkt amüsant wenn sich diese agilen Wesen dauernd verfolgen, streiten, prügeln und mit Bomben bewerfen. Das ist nicht nur zweitklassiges Kinderzeug, sondern dahinter steckt eine unheimliche böse Botschaft, die von kosmischen Unglücks-Kreaturen erzählt. Die Bibel hat einfach den falschen Gott, und die gute Göttin taucht dort als Teufel auf. Gott muss dieses verkehrte Weltbild jetzt gerade rücken. Der halb verrückte Gott der Bibel ist im Grunde ein Versager, der am Anfang eine Welt erschafft die er am Ende zornig kaputt haut, weil sie ihm misslungen ist. Die zerstörerische Macht wird im Hinduismus durch den Gott Shiwa dargestellt, für den die Zerstörung ein Tanz ist, also eine künstlerische Leistung. Genau so geht es im Kosmos oft zu, wenn kaputte Schöpferinnen von bösen Greys überwältigt werden. Der Hinduismus stellt der Macht der Zerstörung die Macht der Schöpfergöttheit Brahma entgegen. Es gibt den Ausschlag dass der menschliche Erhalter Vishnu für Schöpfung eintritt und gegen das Böse auftritt. Nun ersetzt der Mensch selbst als Konsument kollektiv die destruktive Macht der Vernichtung. Wenn die Schöpferin, der Bewahrer und die Verbraucher zusammen halten können sie die Welt retten. Es zeigt sich an diesem Beispiel, dass viele Religionen sich mit UTR zutreffend und konstruktiv deuten lassen. Das wird viele furchtsame, zweifelnde Menschen zu der Überzeugung bewegen dass sie einen guten Gott haben. Diese fundamentale Erkenntnis aber sollte unsere Gesellschaft völlig neu formieren. Sobald Menschen den guten und erfolgreichen Gott erkennen, und wenn es nur dessen Idee ist, so wird sie dies dazu bewegen mehr zu tun um sich selbst und die Welt zu verbessern. Sie werden es erkennen falls sie vom guten Weg abirren, und sie werden sich darum bemühen ihre Schwächen zu überwinden. Sie werden sich selbst als gute Menschen neu definieren *können*, die es froh macht wenn sie Gutes tun. Gott ersetzt die frühere Botschaft vieler Verzweifelter: „Spar dir die Mühe!“ durch die neue Botschaft: „Komm und mach mit, denn es lohnt sich.“ Gemeinsam bauen wir für unsere Kinder eine bessere Welt. Diejenigen welche besser keine Kinder haben sollten, können bessere Kinder als eigene Kinder sehen. Für viele Menschen führt der Weg aus der Abkehr von der Gesellschaft hin zum Einsatz für sie. Weil sie loyal sind gegenüber Gott stehen sie auch treu zu ihrer Nation oder Volksgruppe oder Sippe. Weil Gott ehrenhaft ist können sie selbst ehrenhaft sein. Weil Gott vernünftig ist wollen sie es auch werden. Gott stellt sich selbst an die Spitze des künftigen Weltstaates. Der Vater ist der König aller Könige und der Schützer aller Republiken. Das führt wie von selbst dazu dass alle Repräsentanten und Staatsdiener und Bürger der Welt zu Gott als zu ihrem obersten Herrn aufschauen. Es entsteht ein neuer weltweiter Geist der Zusammengehörigkeit und der Ehrlichkeit. Wer jetzt als Staatsdiener in die Staatskasse greift der beklaut ja auch Gott! Und wer sich jetzt bestechen lässt und zum Ausgleich den Staat schädigt, der schädigt ja auch Gott! Weil Gott unbestechlich ist werden viele Beamte auf Schummeleien verzichten. Mit Gottes wahrer Religion kommt der Geist der Wahrheit über die gesamte Menschheit. Lüge und Lohndiebstahl werden nicht mehr notwendig sein, und auch beißende Kritik muss man jetzt zurückhalten. Weil Gott der Gott des Guten ist werden sich viel mehr Menschen aus dem Gefühl heraus für das Gute entscheiden. Früher war es manchen egal ob sie Menschen und Tiere quälten, und sie spürten sogar den Reiz des Bösen und die Lust an der Grausamkeit. Früher waren viele der Welt abgeneigt, weil sie diese für verdorben bis teuflisch hielten. Jetzt aber werden sie ein Gefühl bekommen für die Kreaturen und die Umwelt. Es wird ihnen stinken wenn sie Flüsse verunreinigen, es wird sie traurig machen wenn sie unersetzliche Wälder abholzen, und es wird sie zu Tränen rühren wenn sie Kreaturen Leid zufügen. Die Macht der Gefühle verbindet Menschen gerade dann mit Gott wenn sie Liebe und Lust fühlen wollen. Das ist die Gelegenheit wo schlechte Menschen merken werden dass sie nicht in Gottes Gunst stehen. Weil Gott Selbstdisziplin zeigt und Leistung, deswegen werden die Menschen sich selbst disziplinieren und positiv motivieren. Anstatt dass man Menschen duckt und unfrei macht und so Gehorsam erzwingt, wird man nun versuchen müssen die Menschen so stark zu machen dass sie sich aus eigenem Willen zur Willensstärke hin wenden. Nur mit starken Menschen die gut sein *wollen* ist Gott stärker als die Bösen.

# DAS ENDE DER ALTEN RELIGIONEN

**Leitlinien für Gottes Religionspolitik / von Sofia Ewa und Bertram Eljon Holubek / [www.Beljon.de](http://www.Beljon.de)**

Aus dunkler Vorzeit sind viele Spuren einer einheitlichen Urzeit-Religion erhalten geblieben. Tausende Statuen und Sagen von der Göttin hat man in aller Welt gefunden. Am geheimen See auf der heiligen Insel Rügen wurde sie noch zur Zeit von Arminius (und Jesus) verehrt. Man fuhr ihr Idol im Frühling im Land herum. Es gab damals frohe Tage mit der Göttin, die in heutige Frühlings- und Karnevalsfeste übergegangen sind. Leider wissen viele Feiernde und Narren heute nicht mehr dass sie der Erdgöttin ihr Leben und ihr Wohlergehen verdanken. Die Feste waren früher besser, als sie noch einen Sinn hatten. Die Erdgöttin verschwand heimlich aus unserer Kultur. Apollon, der Sohn der Leto aus Kleinasien, soll sie in Delphi in Drachengestalt getötet haben. Von Krishaspa, dem Vater Zarathustras, vom Wälsungen Siegfried, von Sankt Georg und vom Hobbit Bilbo wird dasselbe erzählt. Mit der symbolischen Tötung der Göttin verlor der Mensch seine einzig wahre Ur-Religion. Die Helden der Vorzeit waren den bösen Greys nicht gewachsen. Erst der Heiland sollte der Menschheit zum Grundstein ihres Glaubens werden. Als die Göttin verschwand, da kam die Ersatzgöttin Maria zu falschen Ehren. Vor allem Menschen in Not wandten sich zu ihr, und ihnen wurde geholfen. Maria half, und wurde so zur beliebtesten Gottheit der Christen. Immer wieder erteilte sie scheinbar auch Offenbarungen, vor allem an arme Jugendliche. Aber wenn sich Kleriker an Maria im Gebet wandten, dann hüllte diese sich in sieben Schleier. Einige Päpste mussten erfahren dass Maria sich als Jungfrau bezeichnete die jungfräulich erzeugt worden war (also durch Klonung). Das passte nun so gar nicht zur Mutter von Jesus, aber um so besser zu all den Congeras. Als wundersam musste es vielen auch erscheinen dass es in anderen Religionen genau so eine zentrale Muttergöttin gab. Einigen Moslems galt Mohammeds „gute“ Frau Fatima als Heilige. Es war ein unübersehbares Zeichen dass die Muttergottes dann auch im portugiesischen Fatima erschien. Es hätte sich ergeben können dass sich die Kirche Roms in einer Bewegung zu dieser Muttergottes hin gewendet hätte. Hochrangige Kleriker hatten sich in Marien-Bruderschaften organisiert. Doch kam es aus strategischen Gründen nicht dazu. Statt dessen schien Maria still und leise zu sterben. Die Wunder die sie in Lourdes scheinbar immer getan hatte, die fanden plötzlich nicht mehr statt. Die Göttin hatte mit dem Heiland Glück, das war Pech für die Kirche. Ewa hatte schon lange ihr Schattendasein satt. Viele ältere und herrschsüchtige Menschen lassen sich von Gott nichts sagen. Wenn die neue Religion der Göttin ihnen etwas nahelegt, dann machen sie manchmal bewusst das Gegenteil. Oft hört man noch in Deutschland dass das Wort himmlisch gut klingt. Engel mit Flügeln sieht man als Schutzgottheiten. Dumme lernen nichts dazu weil sie das nicht wollen können. Die besseren Menschen jedoch sollten aus fremden Fehlern lernen anstatt sie selbst zu wiederholen. Wer sich vertrauensvoll zum Himmel wendet der wird merken dass da oben böse Biester sehr mächtig sind. Nirgendwo ist der Himmel so blau wie über Sao Paulo. Aber das liegt an der SAA, einer Schwerkraft-Anomalie die immer wieder Satelliten in Schwierigkeiten bringt. Der Himmel bewirkte es auch dass die Piloten der Flüge TAM JJ 3054 und Air France 447 völlig unbegreifliche Fehler machten. Die UTR kontert gegen religiöse Irrtümer mit Fakten. Die UTR bringt über viele Kulte und Religionen mehr Erkenntnis. Das fängt an mit den gefährlichsten Kulturen. Zum Beispiel pflegen afroamerikanische Neger gerne Besessenheits-Kulte. Sie berauschen sich und lassen sich dann von Geistern beherrschen. Beliebt sind der christliche Seefahrer-Gott Sankt Isidor, die Fischgöttin Yemanya, der Teufel Ogum und der Regengott Django. Aber diese Geister gibt es gar nicht. Wer seinen Körper übernehmen lässt wird von Greys oft Schmerzen und Schäden erleiden. Und wer meint dass er die durch Scientology oder Kampfkulte los werden kann, wird oft nur viel Geld los. Streng religiöse Menschen lassen sich von Tabus und Geboten oft völlig beherrschen. Das kann bis zu schädlichen Folter- und Bußpraktiken gehen. Mit der UTR lernt man die Greys als tückische Täuscher und Peiniger kennen, die fast beliebige Opfer immer wieder irreführen, demütigen und leiden lassen. Bei den besonders weltfernen Tibetern gibt es den irrigen Glauben an die Wiedergeburt toter Kleriker. Die Greys kannten besondere Dummköpfe noch und wollen sie wieder haben wenn sie tot sind. Greys können Menschen völlig formen, in der Regel machen sie sie hässlich und dumm. Manchen schlechten Menschen oder Menschen mit gefährlichen Genen helfen die Greys aber auch. Auch wer sich von Lust oder Drogenvisionen sehr steuern und beherrschen lässt gerät oft sehr unter den Einfluss dieser Teufel.

In West und Ost stehen wir derzeit gemeinsam der Herausforderung des Islam gegenüber. Sogar einige Staaten Arabiens müssen fürchten unter die Herrschaft von elenden, farbigen Zuwanderern zu geraten. Scharen von islamischen orientalischen Zuwanderern drängen in viele reiche Länder herein. Zuerst sind sie willige billige Arbeiter, die jedoch auch Arbeitsplätze wegnehmen und das Lohnniveau ruinieren. Bald treten einige auf als islamische Herrenmenschen, die unsere Frauen belästigen und unsere Kinder mit Drogen oder Gewalt verderben. Es kommt dann dazu dass orientalische Verbrecherclans zu Herren in unseren Städten werden. Genau wie neulich in Bonn kommt es ohne Warnung dazu dass Moslems sich organisieren und die Polizei mit Messern angreifen. Anderswo führte das zu einer Vertreibung der Nichtmoslems, und es gab viele Tote. Diese islamisierten Gebiete wurden alsbald mit weiteren Scharen von Neusiedlern zu islamischen Hochburgen ausgebaut. So eine Zukunft wollen wir nicht in unserem Europa. Wir bereiten uns darauf vor die Moslems durch antifaschistische Schutzwälle und Gesetze fern zu halten. Das kennen wir aus Berlin. Von Belfast und Israel können wir lernen dass sich Stärke lohnt. Israel bleibt unser bester Freund im Orient. Wir dürfen niemals vergessen dass dieses mit auserwählte Volk dem Messias treu blieb, als fast alle anderen Länder nur falsche Heiland-Gottheiten hochhielten. Natürlich würden Touristen es gerne sehen wenn der Tempel von Jerusalem neu und schöner aufgebaut wird, als Lohn für die Treue die das jüdische Volk seinem Bundesgott all die Jahre gehalten hat. Aber wir müssen doch befürchten dass hitzige und habgierige Juden sich unvernünftig und unredlich zeigen. Es wird Gott darum gehen den Arabern klar zu machen dass die mehr europäischen Juden nicht nur klüger und fähiger sind, und deswegen ein Segen für die Region, sondern dass sie auch schöner sind. Wir müssen zugeben dass der Islam heute den Westen fast in einen kalten Krieg verwickelt. Die vielen tausend tödlichen Terroranschläge werden von einer großen Mehrheit der Moslems unter Einfluss ihrer Prediger heimlich gerechtfertigt. Der Islam steht der Demokratie fundamental entgegen. Genau wie die Nazis missbrauchten kürzlich Moslems in Ägypten die Demokratie für den Versuch sie abzuschaffen. Genau wie zur Zeit des Sowjet-Faschismus kann der Islam militärisch zwar eingedämmt, aber nicht auf gute Weise beseitigt werden. Wir Gott schlagen vor dass der Westen ausharrt bis der Islam in die ideologische Krise gerät. Das wird der Fall sein wenn die meisten Moslems begreifen dass es keinen Gott gibt, der hinter dem konfusen Material steht das der Prophet Mohammed hinterlassen hat. Der Islam endet wenn die Moslems begreifen dass der Heiland (der Antichrist) ihren Propheten überwindet. Das hatte auch Mohammed selbst gelehrt, dass der Islam nur gelten soll bis zur Endzeit der Apokalypse. Dann wird die Zeit kommen wo wir die Masse der Orientalen aus Europa zurück in ihre Heimatländer siedeln werden. Dabei werden wir die sozial verträgliche Rücksiedelung anstreben. Solche die in den Gastländern gut gearbeitet haben sollen Hilfen erhalten damit sie in ihrer kulturellen Heimat sesshaft werden können. Solche für die es in ihrer Heimat keinen guten Platz gibt können in neue Siedlungen in ärmeren Ländern angesiedelt werden, wo sie Hilfs- und Führungsaufgaben übernehmen sollen. Für Asylbetrüger und kriminelle Sippen, für Arbeitsscheue und Unbelehrbare empfiehlt sich eine härtere Vorgehensweise des Weltstaates. Strafen sollten bei Gefahren auch ohne eine Straftat verhängt werden. Bei den Christen sieht es noch viel krisenhafter aus als bei Moslems und Juden. Ihre lächerlich falsche Religion hatte sich schon längst erledigt. Bald schon wird niemand mehr glauben dass Jesus im Himmel lebt, wo er die Seelen der Kleriker begrüßt, die dort aber sogleich wegen ihrer Lügen gefoltert werden. Die UTR setzt den 31. 03. 2031 als das Datum fest an dem das Christentum endet. Das wird bedeuten dass damit aus dem Vatikan ein Kulturverein wird. Auch in allen anderen Staaten werden Vereine der Christen vom Staat abgetrennt werden. Man wird christliche Gemeinden dem Vereinsrecht unterwerfen, sie werden einige Grundstücke und vom Staat verliehene Rechte verlieren. Es dürfte sich ergeben dass manche ältere Gruppierungen weitermachen wie immer. Andere werden sich reformieren oder auflösen. Christliche Veranstaltungen und Darstellungen sind häufig jugendgefährdend! Man sollte schon heute verlangen dass üble Kunstwerke abgedeckt werden und dass erst Erwachsene an den bizarren Bräuchen teilnehmen dürfen. Christlichen Unterricht an Schulen soll es nach Gottes Willen baldmöglichst nicht mehr geben. Statt dessen sollten Lehrer über Lügen, Irrtümer und Schandtaten der Christen aufklären. Diese Leitlinien gelten entsprechend auch für andere veraltete Religionen. Überall sind junge Menschen schutzwürdig und haben ein Recht darauf die Wahrheit über Gott zu erfahren. Wenn sie nun erfahren dass der wahre Gott der Erde blutige Opfer nicht fordert, dann werden sie natürlich damit aufhören.

# DIE NEUE ORDNUNG DER ÄONEN

**Gottes Rolle im neuen Weltstaat** / von Sofia Ewa und Bertram Eljon Holubek / [www.Beljon.de](http://www.Beljon.de)

Ich sitze hier gerade an meinem Computer und entwerfe quasi das Weltreich Gottes. Eine Ordnung der Zeitalter soll entstehen die für immer diese Welt ordnen und gestalten wird. Wir denken 28 Milliarden Jahre voraus. Diese titanische Zahl von Erdjahren könnte eventuell die Erde der Zukunft noch erleben. Ich bewerbe mich als neuer deutscher Kaiser. Ich stelle mir ein Deutsches Reich vor das alle Gebiete umfasst die sich zu ihrem Deutschtum bekennen. Deutsch sind heute nicht nur Deutschland, sondern auch Österreich und Teile Italiens, der Schweiz, Belgiens und Auslandsdeutsche. Im Deutschen Reich soll über alle deutschen Angelegenheiten entschieden werden. Es soll nicht sein dass zum Beispiel die deutschen Schweizer eine antiquierte Rechtschreibung pflegen, neben ihren regionalen Dialekten, weil sie nämlich die bundesdeutsche Rechtschreibreform nicht übernommen haben. Was oft auch anderen Kulturen fehlt das sind Reichs- und Weltbehörden die solche Angelegenheiten eindeutig regeln. Wenn die Vereinten Nationen den alten Neger Kofi Annan aus Ghana in die Welt hinaus schicken, wer denkt da nicht an dessen Sohn Kojo, der Gelder stahl die für Hungernde im Irak gedacht waren? Kofi selbst erhielt von einem UN-Gremium für sein Missmanagement damals einen „scharfen Verweis“. Unter Kofi erblühte die „UN-Kultur der Korruption“. Nachdem es deswegen immer mehr Ärger gab erließ Kofi eine strenge Richtlinie gegen unlautere Geldgeschenke. Kurz darauf ließ er sich selbst vom Scheich von Dubai eine halbe Million US-Dollar schenken. Sogenannte „Ethnische Relativisten“ sehen darin kein Problem. Sie behaupten dass Korruption in Afrika, wo Kofi herkommt, üblich und sozial funktional sei. Mit Kofi und anderen Negern jedoch breitet sich die asoziale Negermoral weltweit aus. Kofi erschien jetzt kurz in der Ukraine. Der linksradikale Jude Gregor Gysi hatte sich dafür eingesetzt dass er in dem Konflikt mit Russland vermittelt. Der alte Kofi drängte darauf dass die Weltmächte den Zerfall der Ukraine verhindern. Kurz darauf entschied sich die schlecht beratene neue Regierung, eine militärische Konfrontation mit dem übermächtigen, habgierigen Quasi-Diktator Putin zu provozieren. Nur weil ukrainische Panzerfahrer mutig Befehle ihrer Regierung verweigerten kam es nicht zu Toten. Geht das nicht besser? Es ist wohl klar dass eine neue Weltregierung nicht die finstersten und moralisch unredlichsten Menschen an die Spitze bringen sollte. Sondern echte Edelleute die Gott selbst hinter sich wissen gehören nach oben. Ohne Gottes Macht kann eine Weltregierung nicht funktionieren. Ich habe große spirituelle Macht, die ich aber kaum einsetze, weil die Congeras doch viel stärker sind. Wenn ich Menschen innerlich anspreche mahne ich sie bisweilen doch besser das Rauchen aufzugeben. Aber viele wollen nichts von mir wissen weil sie in alten Gedankengängen verharren. Manche neigen dazu mich zu unterschätzen. Die Erdgöttin verharrt derweil in ihrer Anonymität und zeigt sich nicht. In ein paar Jahren könnte das schon anders sein. Dann bin ich plötzlich Kaiser von Milliarden Menschen. Ich male mir manchmal aus dass ich im neuen, alten Kaiserpalast in Berlin residiere, und nicht auf die Straße treten kann ohne dass Massen mir zujubeln oder gar den Boden vor meinen Füßen küssen. Die übertriebene Ehrfurcht und Zuneigung welche viele Herrscher oder Gottheiten in der Vergangenheit erfuhren muss als Zeichen der emotionalen Unreife einer unentwickelten Menschheit gelten. Hinter den religiösen Übertreibungen der Vergangenheit steckte oft nicht nur die Furcht vor schrecklichen Strafen. Sondern die Menschen wurden angetrieben und klein gemacht von den übermächtigen Greys. Mit der Erdgöttin werden sie lernen können aufrecht zu gehen und sich würdevoll und vernünftig zu verhalten. Ich bin nicht der Schweiger, von dem man erwartet dass er hier einen Grundstein legt und dort ein Kind segnet, während ihn ständig Anbeter umringen und Sicherheitsleute die Gullideckel verschweißt haben. Ich kann die Präsenz in der Öffentlichkeit nicht zeigen die man von britischen Royals gewohnt ist. Ich bin froh wenn in Berlin ein Bundespräsident residiert der halbwegs bei Sinnen ist und repräsentiert. Wir befinden uns im Krieg mit kosmischen Mächten. Und diesen Krieg führe ich durch Offenbarungen. Ich leide an schweren psychischen Störungen, und es kann vorkommen dass ich mich selbst obszön beschimpfe. Das bin dann nicht ich, sondern Greys haben meinen Mund durch N-Strahlen entfremdet. Ich bin Ritter und heiliger Krieger, ich leide willentlich mit meiner Göttin und ihrer Welt. Meine große Liebe zu Ewa gibt mir die Kraft und Zähigkeit, schon über zwanzig Jahre unverdrossen unsere Lehren zu verbreiten. Es geschieht auch um ihretwillen dass ich unablässig versuche die Welt zu verbessern.

Der Einwand wird aufkommen dass die Welt besser funktioniert wenn man sie sich selbst überlässt und den Menschen ihre Freiheit gönnt, anstatt sie durch einen selbstgekrönten Gottkaiser zu maßregeln. Die Lust an der Gegnerschaft ist genetisch in etlichen Menschen verankert, und denen werde ich es niemals recht machen können. Viele andere aber waren gewöhnt an den toten Heiland Jesus und werden sich ein Leben lang emotional gegen jeden anderen Gott wehren, einfach aus dem Gefühl heraus. Ungläubige sind in Unkenntnis des wahren Gottes aufgewachsen und werden sich von der überstarken Macht der Congeras fast wie zerdrückt vorkommen. Die Tendenz wird vielfach aufkommen sich in halb zorniger und halb furchtsamer Unterwerfung in das Weltreich Gottes einzugliedern. Wir brauchen aber nicht die gehorsamen Untertanen. Sondern Gott ist nur stark wenn starke Menschen an Gottes Seite mitdenken. Ich der Heiland bin gekommen um die Menschen zu befreien! Ich sage euch: Lebt jetzt euer Leben gut, denn schnell seid ihr alt. Solche wie euch wird später keiner wieder aufwecken wollen, selbst wenn das möglich wäre. Es wird aber mit Gott eine Zeit kommen wo sich edle Lichtmenschen im Paradies an ihre heldischen Vorfahren erinnern werden, ohne deren halb blinden Mut diese Welt untergegangen wäre. Ich möchte erinnern an Oberstleutnant Stanislaw Petrow. Der saß 1968 im atomaren Kontrollzentrum der Sowjets, als Meldungen eintrafen dass die USA einen Angriff mit Atomraketen gestartet hätten. Ein Satellit hatte Lichtblitze geortet und Raketenalarm ausgelöst. Nur Minuten blieben um zu reagieren. Zu Moskau gab es keine Verbindung. Petrow reagierte nicht. Er sagte später: „Als ich diese Entscheidung traf verließ ich mich nur auf meine Intuition.“ Wie es sich herausstellte war der neue Sowjet-Satellit auf mysteriöse Lichter in der Wolkendecke herein gefallen. Petrow wäre an sich verpflichtet gewesen den nuklearen Gegenschlag auszulösen, denn so sahen es seine Befehle vor. Wegen Befehlsverweigerung wurde er von der sowjetischen Generalität tatsächlich bestraft. Das war nur einer von den Fällen wo sowjetische Militärs unter höchstem Stress, abgeschnitten von der Kommunikation mit Moskau, falsche Befehle missachteten und doch keine Atombomben zündeten. Zum Glück sind die Sowjet-Russen doch fast immer relativ vernünftig geblieben. Von orientalischen Menschen, die sich in irrealer Furcht vor der Hölle krümmen oder in geilen Märtyrer-Fantasien schwelgen, wäre das vielleicht nicht zu erwarten. Gerade wird mit einem riesigen Aufwand nach den Resten des Flugzeuges MH 370 gesucht, welches spurlos verschwand. Dabei wird eher verschwiegen dass Moslems das Flugzeug mit einer Minibombe entführen wollten. Das Geschehen an Bord ähnelte nach außen hin den vier Entführungen von 9/11. So ein Anschlag kann jeden treffen, er wird um so wahrscheinlicher je mehr Moslems es im Westen gibt. Manche Moslems glauben ja dass sie im Himmel Huren bekommen wenn sie Terroranschläge verüben. Das wird ihnen von Predigern weis gemacht, die ihnen sogar Playboy-Nacktbilder vorlegen. Klar, wer ist schon gerne Moslem und muss Schwarze Witwen schön finden? Es ist jedem Menschen ein Respekt vor wahrer Schönheit eigen, der aber von Surtungen manchmal durch falsche Erziehung beseitigt wird. Gottes Weltregierung wird für die Klärung der großen Schicksalsfragen sorgen, und damit den Terror wirksam beseitigen. Deswegen wird unsere Ordnung die kommenden Zeitalter überdauern. Schon hat das Kommen des Heilands dazu geführt dass Terroranschläge und Krisen weltweit seltener geworden sind. Das lag daran dass Terroristen weniger Glück hatten als zuvor, während die Ermittler schlauer wurden. Außerdem sorgen wir dafür dass die Greys als verlogene grausame Würmer erkennbar werden. Es ist zu erwarten dass man von einer Weltregierung Eingriffe in die persönlichen Freiheiten befürchtet. Wir Gott wollen jedoch den Menschen die Freiheit erst bringen die sie heute zu oft vermissen müssen. Denn in aller Regel führt das Berufsleben den Menschen in die Abhängigkeit von seinen Vorgesetzten. Und wer selbständig ist muss nicht selten noch härter arbeiten und kämpfen. So viele gibt es doch heute die in ständiger Angst leben müssen um ihren Arbeitsplatz! Gott will allen Menschen mehr Menschenrechte am Arbeitsplatz gewähren. Wir wollen zusammen mit den Gewerkschaften der Arbeiter und den Korporationen der Handwerker ein gerechtes Gesellschaftsmodell erarbeiten welches das Leben für alle leichter machen wird. So werden wir auch in vielen Bereichen unlautere Werbung bekämpfen und gute Arbeit belohnen. Zum Beispiel soll derjenige der für das Internet gute Programme entwickelt und gute Informationen bereitstellt vom Weltstaat angemessen entlohnt werden. Das gilt auch für Gott selbst. Das Wichtigste an der neuen Ordnung der Äonen wird es aber sein, dass sie den Menschen das Gefühl für den menschlichen Wert vermittelt. Wer nicht so gut ist sollte das gesagt bekommen und einsehen. Aber auch solche können mithelfen unsere Welt zu verbessern, auch ihr Leben kann einen Sinn haben.

# **DAS OFFENSICHTLICHE SCHICKSAL**

**Gute Gründe für Gottes Optimismus** / von Sofia Ewa und Bertram Eljon Holubek / [www.Beljon.de](http://www.Beljon.de)

Viele Menschen werden von Zweifeln an der Zukunft geplagt. In der Sicht vieler älterer Menschen wird alles schlimmer weil sie eben altern. Der Pessimismus der Alten kann den frohen Sinn der jungen Leute trüben. Bedrängt von N-Strahlen können wir uns aber am offensichtlichen Schicksal (Manifest Destiny) aufrichten. Wer das Schicksal richtig deutet kann gut erkennen dass auf der Erde das Gute siegen wird. Dieser Sieg des Guten geht einher mit der Ausbreitung und Machtergreifung der weißen Herrenrasse. Die Lehre vom Manifest Destiny entstand in der USA. Viele wunderten sich im 19ten Jahrhundert dass die Indianer sich von den Weißen so problemlos zurückdrängen ließen. Anfangs hatten die Rothäute die Weißen bekämpft, teilweise mit der für sie üblichen exzessiven Grausamkeit. Aber das Schicksal schien immer gegen sie zu sein. Weder Manitu noch die Götter der Christen half ihnen gegen die Krankheiten der Weißen. Die genetisch robusteren und kulturell höher entwickelten Weißen verdrängten die Urrasse von Nordamerika in einem plötzlichen Ansturm. Genau dasselbe geschah damals in Australien mit den sehr primitiven Australnegern. Auch in Afrika etablierten sich die Weißen problemlos als Herrenrasse, und in Asien sah es genau so aus. Die Christen fanden darüber jedoch kein Wort in ihrer Bibel. Aber auf einem berühmten amerikanischen Bild über die Eroberung des Westens sah man eine Göttin welche Siedlern und Bauleuten voran schwebte. Man nannte sie Lady Columbia, was auf die Taube verweist. Vielen galt und gilt die USA als ein sehr christliches Land. Aber das falsche puritanische Weltbild hatte sich schon mit der Hexenverbrennung von Salem erledigt. In bewusster Abkehr vom mittelalterlichen Aberglauben entschied man sich die USA auf ein revolutionäres freiheitliches Fundament zu gründen. Der Distrikt von Columbia wurde von Freimaurern entworfen, er ähnelt einem ägyptischen Tempel der fünften Dynastie. Damals hatte sich Ägypten abgewendet von toten Pharaos, und hin zum Sonnengott. Versuche dieses seltsame Geschehen zu erklären enden heute oft bei Verschwörungstheorien. Was bedeutet denn diese seltsame Pyramide mit dem fliegenden Auge auf dem Großen Siegel der USA? Der Heiland wird der Welt diese fliegende Pyramide zeigen. Damit werde ich einmal selbst herum fliegen. Die USA wurde gegründet nach den Maßgaben der wahren Religion, die es damals noch gar nicht gab. Was es damals schon gab, das war Shakespeare. Dieser lebte im Elisabethanischen Zeitalter, als sich England mit der angeblich ewig jungfräulichen Königin als eine Art Heimatland der Göttin darstellte. In seinem Stück „Der Sturm“ beschäftigte sich Shakespeare mit der Neuen Welt. Und hier findet man schon die Idee, dass eine höhere Weltordnung der weißen Rasse den Sieg über die Indianer (und Indios) gewährt. Das Schicksal manifestiert sich als der weiße Eroberer Prospero den farbigen Wilden Caliban zu erziehen versucht. Zwar lernt Caliban tatsächlich etwas Englisch. Er nutzt seine Sprachkenntnisse jedoch um Flüche zu erlernen. Damit verflucht er Prospero, was diesem natürlich nicht schadet. Dieses kluge Theaterstück ist beseelt von der Idee dass der weiße Mensch dem Farbigen im Guten ersichtlich überlegen ist. Der Farbige kann sich gegen den Weißen nur so halb behaupten, und nur indem er sich zum Bösen hin wendet. Weshalb das Schicksal Farbige so wenig mag ist dabei gar nicht mal so wichtig. Das Schicksal Amerikas hat sich mit Columbus plötzlich gewendet. Das begreift man erst wenn man sich klar macht dass es schon viel früher Weiße in Amerika gegeben hat. Wir wissen dass Wikinger und kühne nordische Seefahrer mehrmals die amerikanische Küste erreichten. Aber damals schien ihnen das Schicksal nicht wohlgesonnen zu sein. Der Runenstein von Kensington gibt Auskunft über eine Fahrt von mittelalterlichen Schweden, die von Indianern getötet wurden. Ähnlich erging es vermutlich dem walisischen Seefahrer Madoc, der mit einer ganzen Flotte von Schiffen in die Karibik segelte. Auch in Grönland wurden weiße Siedler von den zäheren und zahlreicheren Inuit völlig ausgerottet. Noch nicht einmal genetische Spuren dieser präkolumbianischen Entdecker (vor Columbus) haben sich erhalten. Das Schicksal war nicht immer auf der Seite des weißen Mannes. Erst als die Zeit dafür günstig schien, entschied sich die Göttin die Eroberung beider Amerikas durch die weiße Rasse geschehen zu lassen. Genau so müssen wir die Situation heute sehen! Eine Weile zeigten Weiße große Schwächen, während farbige Tyrannen in vielen Ländern die Macht gewannen. Gott wollte der Welt zeigen wie schlimm es in Afrika werden kann wenn dort Neger regieren. Jetzt ist die Zeit gekommen den Trend umzukehren. So wie zur Zeit von Columbus erlaubt Gott jetzt dass eine neues Zeitalter beginnt, das keiner erwartete.

Interessant sind auch früheste Spuren von Weißen in Südamerika. Authentische Legenden gibt es von weißen Einwanderern wie Virakocha, die als Söhne der Sonne galten. Von diesen Weißen berichteten die Indios, dass sie schon zu Urzeiten als Kulturbringer und weiße Herren ihre Länder besucht hätten. Prophezeiungen dass die weißen Herren wiederkommen würden gab es sowohl im Reich der Inkas als auch in Mexiko. Clevere Schwindler machten sich diese Legenden zu Nutze. Der Azteke Manco Capac reiste mit einem Floß an die Küste Perus. Manco behauptete dort er sei der lange erwartete weiße Gott. Daraufhin machten dumme Indios den Farbigen tatsächlich zu ihrem ersten Inka, obwohl er abstoßend hässlich gewesen sein muss (wie seine Nachkommen). Einen ähnlicher Plan war schon dem aztekischen Priester Topiltzin alias Kukulcán geglückt. Der behauptete er sei die „fliegende Schlange“, die man mit dem Gott der weißen Männer gleichsetzte. Dahinter steckten wohl Legenden über ein Drachenschiff. Aus amerikanischen Funden von Schädeln können wir ablesen dass die frühesten Einwohner Amerikas teilweise europäisch aussahen, und damit deutlich besser als später. Deswegen gab es um den Fund des Kennewick-Menschen eine große rassische Kontroverse. Sichtlich führte der „Zauber des Kontinents“ dazu dass die frühesten amerikanischen Einwohner degenerierten. Wir müssen die Gefahr erkennen die sich daraus für das heutige Amerika ergibt. Viele US-Amerikaner träumen heute von einem Zustand der liberalen Anarchie, wie sie im Kalifornien der Goldrausch-Zeit herrschte. Damals kümmerte sich jeder um sein eigenes Geschäft, und Konflikte wurden mit dem Schießesien geregelt. Diese Situation, die von einigen Historikern als „wahrhaft multikulturelle Gesellschaft“ bezeichnet wird, endete jedoch schnell; weil sich die weißen US-Amerikaner organisierten, die Latinos vertrieben und die Indianer beseitigen. Es besteht heute die Gefahr dass es zu einer Phase der weltweiten Anarchie und Tyrannei kommt. Wir müssen ja damit rechnen dass das Weltfinanzsystem plötzlich zusammenbricht. Das kann, so wie schon am Schwarzen Freitag 1929, von einem Tag auf den anderen passieren! Lasst uns deswegen Gottes Weltstaat errichten bevor eine Krise viele Menschen zu Kopflosigkeit und Widersetzlichkeit verleitet! Viele überhebliche Farbige stellen sich in ihren Ländern den Weißen entgegen, und manchmal sind sie dort tatsächlich stärker. Aber es war ein böser Zauber der es ihnen erlaubte in Tsushima und Vietnam die Weißen zu besiegen. Es ist für jegliche Farbige besser sich von Weißen kontrollieren zu lassen. Das zeigte sich bei der Atom-Katastrophe von Fukushima, zu der unglaubliche Fehler der Japaner führten. Obwohl nämlich an der dortigen Küste Stelen vor plötzlichen riesigen Flutwellen warnen, erklärten die Ingenieure beim Bau der Kraftwerke dass eine Tsunami-Gefahr nicht existieren würde. Und weil diese Leute in der Krise fast tatenlos verharrten und keiner verstand was geschah, sind die Reaktoren in die Luft geflogen. Dazu führten auch falsch übersetzte japanische Texte über die amerikanische Technik. Niemand ist dagegen gefeit dass sich wichtige Texte plötzlich verändern. Das passiert Farbigen leicht. Wir Gott lassen uns in unserem guten Glauben an die bessere Zukunft nicht beirren. Ich spüre es selbst wie meine Texte immer besser werden. Die aktuelle Agenda 2024, Gottes Elfjahresplan, setzt zentral auf gute Ernährung, und erteilt ungesunden Genussmitteln und Drogen eine klare Absage. Viele sehen ja schon jetzt ein, dass es gut die Umwelt zu schützen, und dass Drogen uns allen schaden. Vor allem an diesem widerwilligen Umdenken der Menschheit können wir unsere großen Hoffnungen befestigen. Gottes großes Ziel ist es bis zum Jahr 2024 den Hunger in der Welt zu besiegen. Das ist möglich, wenn wir weltweit dafür sorgen dass farbige und minderwertige Menschen, die sich nicht vermehren sollen, sterilisiert werden. Zu diesem Zweck müssen wir überall mehr Herrenmenschen an die Macht bringen. Das klingt hart, aber schlimmer ist es wenn Millionen von Farbigen elend verhungern. Weil wir sicherstellen wollen dass alle im Leben genug zu Essen haben, werden viele einsehen dass sie besser keine Kinder bekommen sollten. Weil wir aufzeigen wie Kriminelle von Greys manipuliert werden, können wir die Kriminalität wirksam bekämpfen ohne grausam zu werden. Gott hat die Menschen erschaffen und weiß wie sie funktionieren. Gott wird auch Alten sagen wann es Zeit für sie ist Platz zu machen für Jüngere. Gott empfiehlt Leidende sterben zu lassen oder zu töten, wenn keine Hoffnung mehr besteht. Manifestes Schicksal bedeutet, dass Gottes Erfolge auf dem Weg in eine bessere Zukunft sichtbar sind. Es bedeutet dass viele Menschen jetzt vernünftiger werden, und dass die Zahl der Kriege, Unglücke und Verbrechen zurückgeht. Zum Beispiel gibt es immer weniger Verkehrstote in Deutschland, und immer weniger Tankerunglücke weltweit. Je mehr wir uns jetzt anstrengen um das Problem der Übervölkerung zu beseitigen, um so besser wird Gott in der Lage sein unserer Welt in allen Angelegenheiten zu helfen.

# AUS KAISERHAUS UND GOTTESREICH

**Gottes neuer Kalender und anderes** / von Sofia Ewa und Bertram Eljon Holubek / [www.Beljon.de](http://www.Beljon.de)

Sicherlich wird es viele geben die meine Ideen erst mal kopfschüttelnd oder höhnisch zurück weisen. Aber das Reich Gottes will sie mit Leistungen überzeugen. Wir werden den besten Menschen Rückhalt geben, solchen denen die Herzen der Masse zufliegen. Wir werden die Welt vor schlechten Menschen warnen, die die Achtung ihrer Mitmenschen nicht verdient haben. Schauen wir auf John F. Kennedy, der wie kein anderer US-Präsident begeistern konnte. In Wahrheit war John schwer krank und stark drogenabhängig. Er hatte zahlreiche Affären, wobei er auch halb gewaltsam an Frauen heran ging. Sein bester Freund war der bekannte Mafia-Sänger Frank Sinatra. Er fing den Vietnam-Krieg an und beinahe noch den Dritten Weltkrieg um Kuba. Er wurde am Ende von seinen eigenen Leuten erschossen, weil er so schlimm geworden war! Die folgende Vertuschungs-Aktion führte noch zu Dutzenden von Morden an Augenzeugen. Wie soll das jemals der Welt erklärt werden für die Kennedy heute ein Volksheld ist? Wer die Greys nicht kennt und ihre grausame Macht, der ist ihren N-Strahlen hilflos ausgeliefert. Diese Bestien greifen sich unsere Besten und zerstören sie vor unseren Augen. Das Reich Gottes wird dafür sorgen dass die Menschen die wir an die Spitze wählen den Druck aushalten können der sie dort trifft. Noch beherrschen in Deutschland und weltweit die christlichen Kirchen die öffentliche Meinung, was Gott und das Weltbild angeht. Der Papst in Rom gilt traditionell als Erbe des römischen Kaiserreiches. Wir können von Katholiken erwarten dass sie sich einem deutschen Kaiserreich für die Welt aus dem absolutistischen Gefühl heraus widersetzen, weil sie ja schon einen römischen Quasi-Monarchen haben. Man kann wohl sagen dass diese Welt zu klein ist für einen deutschen Gottkaiser und einen Papst, der sich noch als Stellvertreter eines falschen Gottes sieht. Der Start für das Gottesreich wird sich ergeben, wenn die Paperei zugeben muss dass fast alles falsch war was sie über Gott geglaubt und behauptet hat. Nach einer Prophezeiung des altrömischen Dichters Vergil sollen es Briten bewirken dass in Rom das „Kaiser-Theater“ zu Ende geht. Kelten und Angloamerikaner nehmen auf der Erde eine Schlüsselrolle ein, weil sie fraktal eng mit Ga-Letas Elfenwelt verbunden sind, die uns das Tempo vorgibt. Erst wenn der britische Staat sich offiziell als kaisertreu erklärt, dann ist der Weg wirklich frei für das Gottesreich. Über Deutschland kursieren viele Vorurteile. Es gibt wohl kaum einen Menschen der nicht gleich an Hitler denkt wenn er vom neuen deutschen Kaiserreich hört. Wir Gott wollen das richtig machen was Hitler falsch gemacht hat. Hitler war für den Krieg, das hat er von Anfang an dargelegt. Wir aber sind für den Frieden. Im Gottesreich wird man Krieg hoffentlich nur in Filmen zu sehen bekommen. Das Wappentier des Gottesreiches wird die Taube sein, das uralte Symbol der Göttin und das des Friedens. Genau wie der Sonnenkönig Ludwig XIV. bin auch ich begeistert von Kunst, und selbst ein Künstler. Ein großer Traum von mir ist es meine eigene Oper Medewa aufgeführt zu sehen. Ich war immer ein Freund vieler Kulturen der Welt. Man kann in so vielen kulturellen Kontexten etwas Wahres erkennen. Mit der neuen göttlichen Kultur-Offensive soll das Volk nicht nur musikalische Bildung und spannende Unterhaltung erfahren. Sondern wir wollen viel mehr leisten als die vielen Fantasie-Filme, Krimis und Aktionsspektakel, die nur lehren dass man seine Probleme am Besten mit der Waffe oder der Faust löst. Denn den Spiderman gibt es ja doch nicht. Was es aber gibt das sind zahllose spinnenartige Berks, die darauf lauern uns Energie abzusaugen und uns emotional zu versklaven. Ohne Gott kommt man nicht über garstige Spuk-Phänomene hinweg, die so viele bedrücken und denen kein Priester abhelfen kann. Um das Neue Deutschland zu verhindern bildet sich manchmal eine Koalition von geistig Gestrigen. Es könnte sich ergeben dass dann bevorzugt Moslems und Farbige in Spitzenämter manövriert werden. Man kann von typischen Negern erwarten dass diese noch im Glauben an Jesus verharren wenn fast alle klügeren Köpfe schon davon abgekommen sind. Wer nach oben will muss sich darauf einrichten dass die Greys genetisch bessere Menschen hart stören, während sie geringere Menschen unterstützen. Das kann dazu führen dass die mickrige Türkin plötzlich besonders gut Deutsch redet, während der Blonde stottert. Gute Menschen müssen erwarten dass sie hart psychisch gestört werden, und für Fehler büßen müssen die sie nicht zu verantworten haben. So erging es dem britischen König George VI. alias Bertie. Aber als der Stotterer zum Krieg gegen Hitler aufrief, da lachte keiner, weil Berties Worte wahr waren und noch heute gelten: »Wir können nur dann das Richtige tun, wenn wir das Richtige erkennen.«



Gott schlägt eine neue Zeitrechnung vor, die auf der Webseite Beljon.de schon zu finden ist. Der neue Kalender der UTR hat 13 Monate und eine Schaltwoche. Der Vorteil dieses Kalenders ist es dass jeder Monat genau 28 Tage lang ist. Eine Schaltwoche 53 tritt ein, wenn am Ende des Jahres vier Tage oder mehr übrig sind. Diese Zeitrechnung orientiert sich an den Wochenziffern des christlichen Kalenders. Die Monatsnamen orientieren sich an den Monatsnamen des französischen Revolutions-Kalenders. Es gibt sie auch in deutscher Übersetzung. Sie lauten: 1) Nivose – Schneemonat 2) Pluviose – Regenmonat 3) Ventose – Windmonat 4) Germinal – Wassermoonat 5) Floreal – Waldmonat 6) Prairial – Wiesenmonat 7) Messidor – Erntemonat 8) Thermidor – Hitzemonat 9) Fructidor – Früchtemonat 10) Plenaire – Füllemonat 11) Brumaire – Dunstmonat 12) Frimaire – Reifmonat 13) Nuagade – Wolkenmonat, und 14) Luminade – Lichtwoche. Das Startdatum des UTR-Kalenders liegt 2 Milliarden 12014 Jahre in der Vergangenheit, und ergänzt so die christliche Jahreszahl (nach Christi) um eine Eins. So erfasst dieser Kalender die gesamte Zeit der schriftlich überlieferten Kultur der Menschheit und die Geburt Ewas. Der neue Kalender läuft schon im Probebetrieb fehlerfrei, soll aber erst später offiziell eingeführt werden. Er soll gleichzeitig alle Regionen der Welt daran erinnern dass Deutschland das Herzland der Erde ist. Gott schlägt für die Welt eine neue Fahne vor. Das Westbanner ist schon auf der Webseite Beljon.de zu finden. Die goldene Sonne stellt die Sonne am westlichen Abendhimmel dar. Diese soll die Welt daran erinnern dass nicht der Osten der Welt das Licht gebracht hat sondern das Abendland. Die elf Ausläufer der Sonne symbolisieren die zehn Finger der Menschen und das männliche Glied. Dies soll die Welt daran erinnern dass wir das Paradies aufrichten wollen mit den zur Arbeit gekrümmten zehn Fingern und dem schlaff gekrümmten Glied, das zur Kontrolle des Sexualtriebes und der Fruchtbarkeit mahnt. Die Farben grün und blau symbolisieren das grüne fruchtbare Land und das blaue saubere Meer. So sollen die Menschen daran erinnert werden die Umwelt zu begrünen und sauber zu halten. Zugleich mit dem Westbanner führt das Deutsche Reich seine traditionellen Farben und den Reichsadler im Wappen. Die Farben der Erdgöttin Ewa, also blau, weiß und rot, könnten alternativ auch noch eingeführt werden. Die Göttin hat mir aber erzählt dass sie schon lange lieber grün statt rot als Farbe hatte wählen wollen. Das göttliche Kaiserreich wird auf dem Wappen das Westbanner führen. Darüber werden drei Kronen die drei Teile des Kaiserreichs symbolisieren. Die erste Krone gebührt natürlich der Erdgöttin, welche die Erde erschaffen hat und erhält. Die zweite Krone ist die des Heilands, der in seine Position hinein wächst. Die dritte Krone aber symbolisiert die Macht aller Menschen. Die gesamte Menschheit nimmt spirituell teil an Gottes Kaiserreich. Sie gestalten selbst mit wie die Erde aussieht und sich entwickelt, und ohne ihre gute Hilfe kann sich Gott gegen die Greys nichts dauerhaft durchsetzen. Die Menschen sollten sich demokratisch und vernünftig organisieren, und so das Kaiserreich Gottes mit begründen. Zugleich werden die Könige und Königinnen der Welt dem Heiland die Kaiserkrone anbieten. Wo ein König oder Fürst nicht vorhanden ist kann zu diesem Zweck einer demokratisch bestimmt werden. Ein bedeutender König kann sich auch Großkönig nennen oder einen traditionellen Titel beibehalten. Die künftige Struktur des Kaiserreichs steht derzeit noch nicht fest. Sicherlich wird es ein Kaiserhaus geben das dem Kaiser zur Seite steht. Zweitens ist an ein Adelshaus zu denken, wo vortreffliche Adlige aller Länder ihren Sitz haben. Der Kaiser wird geeignete bis vortreffliche Kandidaten in allen Ländern zur Wahl anbieten. Als drittes Haus wird es ein Weltparlament geben. Bei dessen Besetzung soll im Prinzip jeder Mensch eine Stimme haben, die er einem beliebigen Kandidaten geben darf. Das vierte Haus der Weltregierung wird das Haus der Volkstribunen werden. Hier sollen Verbände der Arbeiter und Bauern, kritische und unabhängige Organisationen und Initiativen ihre Macht konzentrieren. Sie sollen Volksentscheide und Bürgerinitiativen vorbereiten, und staatlichen oder wirtschaftlichen Machtmissbrauch verhindern. Das fünfte Haus der Weltregierung wird das Haus der Nationen, Regionen und Völker sein. Heute existiert es schon in New York, es ist das Plenum der Vereinten Nationen. Daneben sollte man gewiss noch ein sechstes Haus einrichten; wo Arme, Bittsteller und Petitionen Gehör finden. Sicherlich ist es für viele zweifelhaft ob so eine Weltordnung überhaupt funktionieren kann. Denn die Kulturen und Regionen sind doch zu sehr verschieden. In vielen Ländern werden herrschende Eliten die Idee einer Weltregierung als Gefährdung ihrer Machtposition betrachten. Sie werden neidisch sein auf den Kaiser und die neuen Adligen. Ablehnung werden wir erfahren von den Tyrannen, Unfähigen und Unverantwortlichen die unsere Welt lenken. Auch an seinen Gegnern erkennt man den wahren Gott.